



**Modulhandbuch für das Studium**  
**Lehramt an öffentlichen Schulen**  
**an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

Sommersemester 2009

Die nach § 8 Abs.3 Satz 4 APO vorgeschriebene Genehmigung durch die Leiterin des Zentrums für Lehrerbildung, Frau Prof. Dr. Sibylle Rahm, und den Vorsitzenden des Prüfungsausschuss Lehramtsstudiengänge, Herr Prof. Dr. Bert Freyberger, erfolgte am 26.03.2009.

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeine Pädagogik (siehe Erziehungswissenschaften)	140
2. Arbeitslehre	6
3. Didaktik der Biologie	32
4. Didaktik der Chemie	40
5. Deutsch	52
6. Englisch	74
7. Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft	114
8. Erweiterungsstudium Ethik	120
9. Erziehungswissenschaften	138
10. Französisch	159
11. Geographie	196
12. Geschichte	256
13. Griechisch	289
14. Grundschulpädagogik und –didaktik	303
15. Hauptschulpädagogik und –didaktik	313
16. Italienisch	315
17. Kunstdidaktik	336
18. Latein	362
19. Didaktik der Mathematik	376
20. Musik	386
21. Philosophie (siehe Erziehungswissenschaften)	141
22. Didaktik der Physik	430
23. Politikwissenschaft (siehe Erziehungswissenschaften)	143
24. Psychologie (siehe Erziehungswissenschaften)	144
25. Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt	442
27. Evangelische Religionslehre	460

28. Katholische Religionslehre	510
29. Russisch	581
30. Schulpädagogik (siehe Erziehungswissenschaften)	152
31. Sozialkunde	597
32. Soziologie (siehe Erziehungswissenschaften)	155
33. Spanisch	620
34. Sportdidaktik	641
35. Volkskunde / Europäische Ethnologie (siehe Erziehungswissenschaften)	157

# **1. Allgemeine Pädagogik**

(siehe Erziehungswissenschaften)

## 2. Arbeitslehre

### Modularisierter Studiengang Lehramt Hauptschule / Unterrichtsfach Arbeitslehre

15 LP Arbeit + 10 LP Beruf + 10 LP Wirtschaft + 10 LP Technik + 21 LP Fachdidaktik = 66 LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Arbeit 15 LP	Beruf 10 LP	Wirtschaft 10 LP	Technik 10 LP	Fachdidaktik 21 LP
1-2	Arbeit: Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit (P) 5 LP	Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt (P) 3 LP			Basismodul: Einführung in die Didaktik des Lernbereichs Arbeit-Wirtschaft-Technik (P) 5 LP
		Beruf: Berufsbildung und Bildungsinstitutionen (P) 2 LP			
3-4	Arbeit: Ergonomische Grundlagen (P) 5 LP	Beruf: Berufswahl und berufliche Entwicklung (P) 5 LP		Technik: Grundlagen der Technik (P) 3 LP	Vertiefungsmodul 1: Didaktik der Berufsorientierung und der ökonomischen Bildung (P) 5 LP
	Arbeit: Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung (P) 5 LP			Technik: Effektive Nutzung der Technik (P) 3 LP	Interdisziplinäres Modul: Kompetenzorientierte Vernetzung von AWT und Sport (P) 2 LP

				Technik: Anwendungsfelder der Technik (P) 4 LP	Methodik des Wirtschafts- und Arbeitslehreunterrichts (WP) 3 LP (VHB)
5-6			Wirtschaft: Ökonomisches Handeln und ökonomische Theorie (P) 3 LP		Theorie-Praxismodul (WP) 5 LP
			Wirtschaft: Ökonomisches Handeln in Haushalten und Unternehmen (P) 3 LP		Ergänzungsmodul : Kooperationspartner und außerschulische Lernorte der Arbeitslehre (P) 2 LP
			Wirtschaft: Ökonomisches Handeln in Volks- und Weltwirtschaft (P) 4 LP		Universitätspezifisches, profilbildendes Modul (P) 2 LP

**ERLÄUTERUNG:**

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modularisierter Studiengang Lehramt Hauptschule Didaktik der Fächergruppe /Arbeitslehre

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule /Arbeitslehre				
1-2	Basismodul: Einführung in die Didaktik des Lernbereichs Arbeit-Wirtschaft-Technik (P) 5 LP				
3-6	Vertiefungsmodul 1: Didaktik der Berufsorientierung und der ökonomischen Bildung (P) 5 LP	Vertiefungsmodul 2: Arbeitswissenschaftliche Grundlagen und Didaktik der technischen Grundbildung (P) 5 LP	Ergänzungsmodul : Kooperationspartner und außerschulische Lernorte der Arbeitslehre (P) 2 LP	Theorie-Praxismodul (WP) 5 LP  Methodik des Wirtschafts- und Arbeitslehreunterrichts (WP) 3 LP (VHB)	Grundlagen der Technik (P) 3 LP (VHB)
5-6	Universitätsspezifisches, profilbildendes Modul (P) 2 LP	Interdisziplinäres Modul: Kompetenzorientierte Vernetzung von AWT und Sport (P) 2 LP	<b>ERLÄUTERUNG:</b> <i>(P) = Pflichtmodul</i> <i>(WP) = Wahlpflichtmodul</i>		



## Modulbeschreibungen – Arbeitslehre

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Arbeit: Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit
<b>Modulnummer</b>	02-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung: Wissenschaftliche Grundlagen von Arbeit und Arbeitswissenschaft (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Formen und Bedeutung von Arbeit</li> <li>- Kenntnisse über arbeitswissenschaftliche Disziplinen und ihrer Kernaussagen in Bezug auf Interdisziplinarität</li> <li>- Kenntnis über den Wandel des Verständnisses von Arbeit</li> <li>- Analyse unterschiedlicher Formen von Arbeit in ihrer Bedeutung für Subjekt und Gesellschaft</li> <li>- Kenntnis der Entwicklung der Arbeitswissenschaft im Kontext der Rationalisierung</li> <li>- Überblick über das Disziplinäre Spektrum der Arbeitswissenschaft</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerbsarbeit, berufliche Arbeit, Haus- und Familienarbeit, zivilgesellschaftliche Arbeit</li> <li>- Spannungsfeld von Rationalisierung und menschengerechter Arbeitsgestaltung im Kontext von Betrieb, Gesellschaft und globaler Perspektive</li> <li>- Interdisziplinarität: Voraussetzungen, Probleme, Barrieren</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, Hausarbeit und Klausur (120 min.) (5 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit: 30 Std.</li> <li>- Lektüre und Hausarbeit mit Portfolio: 60 Std.</li> <li>- Klausur: 60 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Arbeit: Ergonomische Grundlagen
<b>Modulnummer</b>	02-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	a) Vorlesung: Ergonomische Grundlagen I (2 SWS) b) Seminar: Ergonomische Grundlagen II (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis des ergonomischen Leistungsbegriffes im Arbeitssystem (Aufgabe, Mensch, Maschine, Rückmeldung, Umwelteinflüsse)</li> <li>- Kenntnis der Einflussgrößen menschlicher Leistung</li> <li>- Kenntnis des Belastungs- und Beanspruchungskonzepts für geistige und körperliche Arbeit (Dauerleistung, Training, Ermüdung und Vigilanz in Abhängigkeit von der Aufgabe und den Arbeitsbedingungen) und Kenntnis von Bewältigungsstrategien</li> <li>- Kenntnis der Grundlagen der Anthropometrie, der Systemergonomie und der Auswirkungen von Umgebungseinflüssen auf die Gesundheit, die Arbeitsleistung und das Komfortempfinden</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Vorlesung: Ergonomische Grundlagen I:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitssystem</li> <li>- Faktoren ergonomischer Leistung</li> <li>- Mensch-Maschine-System</li> <li>- Umgebungsfaktoren und ihre Wirkungen</li> <li>- Grundlagen der Anthropometrie</li> </ul> <p>Seminar: Ergonomische Grundlagen II:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Belastungs-Beanspruchungskonzept</li> <li>- Bewältigungsstrategien</li> <li>- Belastung bei unterschiedlichen Formen und Organisationen von Arbeit</li> <li>- Individuelle und kollektive Möglichkeiten der Bewältigung von Beanspruchung</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul: Arbeit: Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Vorlesung: Ergonomische Grundlagen I: Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, Klausur (90 min.) (2 LP)</p> <p>Seminar: Ergonomische Grundlagen II: Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Präsentation, Klausur (90 min.) (3 LP)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Ergebnis der Klausur (Vorlesung) und Ergebnis der Seminar-Arbeit mit Klausur gehen im Verhältnis 2:3 in die Modulnote ein.
<b>Studierendenworkload</b>	<p>Vorlesung: Ergonomische Grundlagen I: Regelmäßige Teilnahme und begleitende Lektüre, Klausur: 60 Std.</p> <p>Seminar: Ergonomische Grundlagen II:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Klausur: 60 Std.</li> <li>- Referat: 30 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Arbeit: Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung
<b>Modulnummer</b>	02-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	a) Vorlesung: Entgelt (2 SWS) b) Vorlesung: Entwicklung von Arbeitsorganisationen (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vorlesung: Entgelt - Einblick in Methoden von Anforderungsermittlung und in Formen der Arbeitsbewertung - Kenntnis und Beurteilung von Formen der Lohngestaltung und des Entgeltes für Erwerbsarbeit Vorlesung: Entwicklung von Arbeitsorganisationen - Einblick in Ziele, Arten, Merkmale und Entwicklung von Arbeitsorganisationen und die Rolle der Organisationsmitglieder - Kenntnis der Prinzipien menschengerechter Arbeitsgestaltung
<b>Lerninhalte</b>	Vorlesung: Entgelt - Überblick über historische und aktuelle Formen der Entgeltgestaltung - Kenntnis der Arenen der Entgeltgestaltung (Staat, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung) Vorlesung: Entwicklung von Arbeitsorganisationen - Menschengerechte Arbeitsgestaltung mit Blick auf Qualifikation, Kontrolle, Belastung/Beanspruchung, Entgelt und Beschäftigungsverhältnis - Voraussetzungen, Probleme und Widerstände bei der Entwicklung von Arbeitsorganisationen - Theorien der Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul: Arbeit: Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Entgelt Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, Klausur (60 min.) (2 LP) Vorlesung: Entwicklung von Arbeitsorganisationen Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, Klausur (90 min.) (3 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Ergebnis der Klausur (Vorlesung 1) und Ergebnis der Klausur (Vorlesung 2) im Verhältnis 2:3 in die Modulnote ein.
<b>Studierendenworkload</b>	Vorlesung: Entgelt Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre, Klausur: 60 Std. Vorlesung: Entwicklung von Arbeitsorganisationen Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre, Klausur: 90 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt
<b>Modulnummer</b>	02-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung: Beruf und Arbeitsmarkt (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Entwicklung und des Wandels der Berufe</li> <li>- Überblick über den Arbeitsmarkt und seine unterschiedlichen Segmente</li> <li>- Einblick in die Berufsförmigkeit von Erwerbsarbeit</li> <li>- Kenntnis der Vor- und nachteile für die Teilnahme am Arbeitsmarkt</li> <li>- Einblick in Probleme internationaler Verlagerung von beruflicher Erwerbsarbeit</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturwandel der Berufsgesellschaft</li> <li>- Arbeitsmarktsegmente: betrieblicher Arbeitsmarkt (Stamm- und Randbelegschaft), berufliche Segmente, geschlechtsspezifische Spaltung des Arbeitsmarkts</li> <li>- Chancen und Risiken zunehmender Globalisierung des Arbeitsmarktes</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Abschlussklausur (90 min.) (3 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit, Lektüre, Hausarbeit und Klausur: 90 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf: Berufswahl und berufliche Entwicklung
<b>Modulnummer</b>	02-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar: Berufswahl und berufliche Entwicklung (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis von Sozialisationstheorien mit dem Schwerpunkt berufliche Sozialisation</li> <li>- Berufliche Sozialisation als Zentrum des Sozialisationsprozesses</li> <li>- Etappen der Berufswahl, der beruflichen Entwicklung und beruflichen Neuorientierung</li> <li>- Überblick über Theorien der Berufswahl</li> <li>- Analyse von Stärken und Schwächen unterschiedlicher Berufswahltheorien</li> <li>- Berufswahl in Zusammenhang mit sozialer Schicht, Schulausbildung und Karrierevorstellungen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufliche Sozialisation</li> <li>- Faktoren der Beeinflussung der Berufswahl</li> <li>- Theorien der Berufswahl</li> <li>- Stationen der beruflichen Karriere</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul: Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, schriftliche Hausarbeit und Referat mit Präsentation und Portfolio (5 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat mit Präsentation (3 LP), Hausarbeit (1 LP) und Portfolio (1 LP) im Verhältnis 3:1:1
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme mit Begleitlektüre, Referat mit Präsentation: 90 LP</li> <li>- Hausarbeit: 30 Std.</li> <li>- Portfolio: 30 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beruf: Berufsbildung und Bildungsinstitutionen
<b>Modulnummer</b>	02-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar: Berufsbildung und Bildungsinstitutionen (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Bezugswissenschaften der Berufsbildung</li> <li>- Kenntnis von Aufbau und Funktion des Berufsbildungssystems in der BRD, Analyse von Stärken und Schwächen dieses Berufsbildungssystems</li> <li>- Kenntnis von Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Fort- und Weiterbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulische und duale Ausbildungswege</li> <li>- Institutionen der Fort- und Weiterbildung einschließlich betrieblicher Weiterbildung</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, Referat, oder Klausur (60 min.) (2 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat mit Präsentation (2 LP) oder Klausur (2 LP)
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme: 30 Std.</li> <li>- Referat mit Präsentation oder Klausur: 30 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaft: Ökonomisches Handeln und ökonomische Theorie
<b>Modulnummer</b>	02-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung: Grundlagen ökonomischer Theorien (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Kenntnis unterschiedlicher Wirtschaftssysteme - Überblick über ökonomische Theorien
<b>Lerninhalte</b>	- (soziale) Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft - Ökonomische Theorien: Klassik, Neoklassik, Keynesianismus
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul: Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, Klausur (90 min.) (3 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	- Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre: 60 Std. - Klausur: 30 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaft: Ökonomisches Handeln in Haushalten und Unternehmen
<b>Modulnummer</b>	02-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar: Ökonomisches Handeln in Haushalten und Unternehmen (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis über ökonomisches Handeln in Haushalten und Unternehmen</li> <li>- Kenntnis von Konsum und Investition</li> <li>- Kenntnis von Prinzipien der Nachhaltigkeit</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsum und Konsumverhalten</li> <li>- Ökonomisches Prinzip und Sparen</li> <li>- Geldanlage, Vermögensbildung und private Vorsorge</li> <li>- Bedeutung von Eigeninitiative und Eigenverantwortung</li> <li>- Unternehmensziele und –arten</li> <li>- Standortwahl</li> <li>- Unternehmen und Strukturwandel</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, Referat mit Präsentation und Klausur (90 min.) (3 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre, Referat mit Präsentation (1 LP), Klausur (2 LP) im Verhältnis 1:2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit, Lektüre, Referat und Klausur: 90 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP



<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaft: Ökonomisches Handeln in Volks- und Weltwirtschaft
<b>Modulnummer</b>	02-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar: Ökonomisches Handeln in Volks- und Weltwirtschaft (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in Grundlagen und Wandel staatlicher Wirtschaftspolitik</li> <li>- Kenntnis der Prinzipien nachhaltiger Entwicklung von Volkswirtschaften in globaler Perspektive</li> <li>- Internationale Institutionen und Abkommen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Marktwirtschaft</li> <li>- Entwicklung und Perspektiven</li> <li>- Ziele, Träger und Instrumente der Wirtschaftspolitik im europäischen und globalen Kontext</li> <li>- Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben</li> <li>- Preisniveau, Geldpolitik und Wachstum</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beruf: Beruf und Arbeitsmarkt</li> <li>- Wirtschaft: Ökonomisches Handeln und ökonomische Theorie</li> <li>- Wirtschaft: Ökonomisches Handeln in Haushalten und Unternehmen</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Klausur (120 min.) (4 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre (1 LP), Klausur (3 LP) im Verhältnis 1:3
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit, Lektüre und Klausur: 120 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Technik: Grundlagen der Technik
<b>Modulnummer</b>	02-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung: Grundlagen der Technik (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik (Energiegewinnung, -umwandlung, -speicherung, -übertragung, Rohstoffgewinnung, Stoffeigenschaften, -umwandlung, Informationsübertragung, -speicherung, -verarbeitung, Wirkungsgrad)</li> <li>- Einblick in die Geschichte der Technik und Kenntnis der technischen Revolutionen</li> <li>- Einschätzung von Technikfolgen</li> <li>- Sozialwissenschaftliche Theorien zur Technikentwicklung und zum Technikeinsatz</li> <li>- Staatliche Förderung technischer Innovationen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technikdeterminismus: Folgen und Abkehr</li> <li>- Gesellschaftliche Voraussetzungen von Technikentwicklung</li> <li>- Individuen, Netzwerke, Institutionen, internationale Zusammenhänge</li> <li>- Rolle des Staates bei der Entwicklung von Technik (Forschungs- und Entwicklungspolitik)</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Klausur (120 min.) (3 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre (1 LP), Klausur (2 LP) im Verhältnis 1:2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit, Lektüre und Klausur: 90 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Technik: Effektive Nutzung der Technik
<b>Modulnummer</b>	02-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar: Effektive Nutzung der Technik (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis betrieblicher und gesellschaftlicher Rationalisierung durch Technik</li> <li>- Kenntnis der Nachhaltigkeitsorientierung bei der Entwicklung und dem Einsatz von Technik</li> <li>- Durchführung von Wertanalysen technischer Produkte und Verfahren und Kenntnis von Lebenszyklen technischer Produkte</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie als zentraler Faktor technischer Produkte und Systeme</li> <li>- Strukturen, Probleme und Ziele der Energiewirtschaft</li> <li>- Energieverknappung, Klimawandel, alternative Energiegewinnung</li> <li>- Verkehr und neue Verkehrssysteme</li> <li>- Informations- und Kommunikationstechnologien</li> <li>- Entwicklung und Anwendung von Technik in Haushalt und Betrieb</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul: Technik: Grundlagen der Technik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Referat mit Präsentation (3 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit, Lektüre und Referat: 90 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Arbeitslehre Unterrichtsfach</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Technik: Anwendungsfelder der Technik
<b>Modulnummer</b>	02-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Arbeitswissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Arbeitswissenschaft
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung: Anwendungsfelder der Technik (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkenntnis und Analyse gesellschaftlicher Anwendung von Technik</li> <li>- Kenntnis von Anwendungsfeldern der Technik in Arbeits- und Alltagswelt</li> <li>- Kenntnis des betrieblichen Einsatzes von Technik im internationalen Vergleich</li> <li>- Einblick in fachgerechte Nutzung, Wartung und Entsorgung technischer Produkte</li> <li>- Fähigkeit zur Bewertung und Auswahl technischer Produkte und Verfahren</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendungsfelder der Informations- und Kommunikationstechnologien im Alltag</li> <li>- Entwicklung und Anwendung von Technik in Haushalt und Betrieb</li> <li>- Soziokulturelle Bedingungen des Technikeinsatzes in der Arbeitswelt</li> <li>- Neue Technologien (z.B. Gen- oder Nanotechnologie) und ihre Wirkungen</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul: Technik: Grundlagen der Technik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Klausur (120 min.) (4 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Regelmäßige Teilnahme, Begleitlektüre (1 LP), Klausur (3 LP) im Verhältnis 1:3
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit, Lektüre und Klausur: 120 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul: Einführung in die Didaktik des Lernbereichs Arbeit-Wirtschaft-Technik
<b>Modulnummer</b>	02-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre - Fachdidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungstypen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vorlesung: Die Methodik des Faches Arbeitslehre (2 SWS)</li> <li>b) Seminar: Bildungsauftrag, Bildungsziele und Konzeptionen des Lernfelds Arbeitslehre (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kenntnis der Erkundungstechniken und des Erkundungscurriculums</li> <li>-Kenntnis der verschiedenen Organisationsformen und Zielsetzungen von Schülerpraktika</li> <li>-Kenntnis der theoretischen Grundlagen und Fähigkeit der Umsetzung von fachtypischen Methoden der Arbeitslehre (Simulationsmethoden und Erarbeitungs- und Präsentationsmethoden, Methoden des offenen Unterrichts und des handlungsorientierten Unterrichtes).</li> <li>-Schulbuchanalyse und Konzepte für effektiven Medieneinsatz</li> <li>- Fähigkeit der Begründung und Reflexion des zielgerichteten Methodeneinsatzes zur Erreichung fachlicher und überfachlicher Bildungsziele (z.B. Schlüsselqualifikationen) der Arbeitslehre.</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Geschichte der vorberuflichen Bildung</li> <li>- Begründung der Bildungsziele des Faches Arbeitslehre</li> <li>- Kenntnis curriculumtheoretischer Ansätze für das Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik</li> <li>- Fähigkeit zur Konkretisierung, Elementarisierung und unterrichtspraktischen Umsetzung lehrplanspezifischer Vorgaben.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesensmerkmale, Ablaufstruktur, fachliche und überfachliche Ziele fachspezifischer und fachtypischer Methoden der Arbeitslehre</li> <li>- Probleme und hauptschulspezifische Fragestellungen beim Einsatz der Methoden</li> <li>- Ziel- und inhaltsadäquater Methodeneinsatz</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Geschichte arbeitsorientierter und vorberuflicher Bildung</li> <li>-Bildungspolitische, anthropologische, gesellschaftliche und ökonomische Begründungen für die Inhalte und Ziele des Faches Arbeitslehre</li> <li>-Überblick über die Lehrplankonzeptionen der bayerischen Arbeitslehre</li> <li>- Fachprofil, Konzeption, Gegenstandsfelder und jahrgangsstufenspezifische Ziele des jeweils aktuellen Lehrplans AWT</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre und Abschlussklausur (120 min.) (3LP)</li> </ul>

	Seminar: -Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und veranstaltungsbegleitende Seminararbeit (Referat/Hausarbeit) (2LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Ergebnis der Klausur (Vorlesung) und Ergebnis der Seminar-Modul-Arbeit gehen im Verhältnis 2:1 in die Modulnote ein.
<b>Studierendenworkload</b>	Vorlesung: -Anwesenheit und vorbereitende Lektüre: 30 Std. -Nachbereitung, Lektüre und Klausur: 60 Std. Seminar: -Anwesenheit und vorbereitende Lektüre: 30 Std. -Hausarbeit 30 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul 1: Didaktik der Berufsorientierung und der ökonomischen Bildung
<b>Modulnummer</b>	02-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre - Fachdidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungstypen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar: Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS)</li> <li>b) Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Grundlegende Kenntnisse der Berufswahltheorien</li> <li>-Kenntnis und Verständnis der Einflussgrößen und der Entwicklung der beruflichen Lebensplanung</li> <li>-Kenntnis der Einflussgrößen auf den Arbeitsmarkt und ihrer Auswirkungen auf die berufliche Lebensplanung</li> <li>-Verständnis der Berufswahlvorbereitung als Kooperationsaufgabe und Fähigkeit zur Beurteilung der Beiträge der Kooperationspartner</li> <li>-Kenntnis ausgewählter Fragen des Arbeits- und Berufsbildungsrechts</li> </ul> <p>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kenntnis der Ziele, Inhalte und Methoden der Verbrauchererziehung</li> <li>-Kenntnis der betrieblichen Grundfunktionen und Fähigkeit zu deren Bewertung im betrieblichen Leistungsprozess</li> <li>-Grundwissen über Wirtschaftssysteme, Wirtschaftstheorien und Wirtschaftseinheiten</li> <li>-Einblick in Grundfragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik</li> <li>-Grundwissen über Arbeit und Entgelt</li> <li>-Überblick über Formen, Funktionen und Verwendung von Geld</li> <li>-Kenntnis der Grundzüge ökonomischen Handelns</li> <li>-Grundkenntnisse des Vertrags- und Verbraucherrechts</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Entstehung, Aspekte und Wandel von Beruf</li> <li>-Berufssystematik</li> <li>-Berufswahltheorien</li> <li>-Berufliche Sozialisation</li> <li>-Berufliches Selbstkonzept</li> <li>-Berufswahlreife und Ausbildungsreife</li> <li>-Zusammenhang zwischen Beruf und Arbeitsmarkt</li> <li>-Berufsvorbereitungs-, Berufsausbildungs- und Weiterbildungssysteme</li> <li>-Mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit im Berufsorientierungsprozess</li> <li>-Grundlagen und Inhalte von Ausbildungs- und Arbeitsrecht</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, schriftliche Hausarbeit und Referat mit Präsentation, Literaturportfolio (3 LP)</li> </ul>

	Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht -Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Präsentation und 60-min. Klausur (2LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Ergebnis der Klausur (Vorlesung) und Ergebnis der Seminar-Modul-Arbeit gehen im Verhältnis 3:2 in die Modulnote ein.
<b>Studierendenworkload</b>	Seminar: Didaktik der Berufsorientierung -Regelmäßige Teilnahme und begleitende Lektüre: 30 Std. -Hausarbeit, Referat und Portfolio: 60 Std. Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht -Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Klausur: 45 Std. -Referat: 15 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul 2: Arbeitswissenschaftliche Grundlagen und Didaktik der technischen Grundbildung
<b>Modulnummer</b>	02-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungstypen</b>	a) Seminar: Grundlagen der Arbeitswissenschaft (2 SWS) b) Seminar: Didaktik der technischen Grundbildung (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Seminar: Grundlagen der Arbeitswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kenntnis der Entwicklung, Bewertung und Formen von Arbeit</li> <li>-Kenntnis der Zusammenhänge von Belastung, Beanspruchung und Bewältigung von Arbeitsaufgaben</li> <li>-Kenntnisse über Arbeitsanalyse, Arbeitsbewertung und Arbeitsleistung</li> <li>- Ausgewählte Kenntnisse ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung</li> <li>-Überblick über Bestimmungen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit</li> <li>-Überblick über Ziel, Arten, Merkmale und Entwicklung der Arbeitsorganisation</li> </ul> <p>Seminar: Didaktik der technischen Grundbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Einblick in die Geschichte der Technik und technischer Revolutionen und Kenntnis von Möglichkeiten zur unterrichtlichen Vermittlung</li> <li>-Kenntnisse über naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik</li> <li>-Analyse und Bewertung technischer Geräte und Verfahren im Zusammenhang mit Stoff, Energie und Information</li> <li>-Kenntnis der Ziele, Inhalte und Methoden technischer Grundbildung im Unterricht der Hauptschule</li> <li>-Grundlegende Fähigkeit zur Beschreibung und Darstellung technischer Systeme und Verfahren</li> <li>-Fähigkeit zur Durchführung von Wertanalysen und zur Beurteilung des Lebenszyklus technischer Produkte</li> <li>-Beurteilung von Technikfolgen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Seminar: Grundlagen der Arbeitswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Arbeitsbegriff</li> <li>-Formen von Erwerbs- und Nichterwerbsarbeit</li> <li>-Individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit in Vergangenheit und Gegenwart</li> <li>-Grundlagen der Ergonomie</li> <li>-Formen der Arbeitsorganisation</li> <li>-Grundlagen der Arbeitsbewertung</li> <li>-Ausgewählte Aspekte von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</li> <li>-Voraussetzungen, Gestaltungsmöglichkeiten und Auswirkungen von Arbeit</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Seminar: Grundlagen der Arbeitswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, schriftliche Hausarbeit und Referat mit Präsentation, Literaturportfolio</li> </ul>

	<p>oder 60-min. Klausur (3 LP)</p> <p>Seminar: Didaktik der technischen Grundbildung</p> <p>-Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Präsentation und (alternativ) Entwicklung einer Unterrichtseinheit, eines museumsdidaktischen Konzepts oder eines technischen Projekts (2LP)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Ergebnis der Hausarbeit, des Referats, des Literaturportfolios oder der Klausur (Seminar 1) und Ergebnis des Referats mit Präsentation und der Unterrichtseinheit, des Projektes oder des museumsdid. Konzepts (Seminar 2) im Verhältnis 3:2 in die Modulnote ein.</p>
<b>Studierendenworkload</b>	<p>Seminar: Grundlagen der Arbeitswissenschaft</p> <p>-Regelmäßige Teilnahme, schriftliche Hausarbeit und Referat mit Präsentation: 60 Std.</p> <p>- Literaturportfolio oder 60-min. Klausur: 30 Std.</p> <p>Seminar: Didaktik der technischen Grundbildung</p> <p>-Regelmäßige Teilnahme und Referat mit Präsentation 45 Std.</p> <p>- Entwicklung einer Unterrichtseinheit, eines museumsdidaktischen Konzepts oder eines technischen Projekts: 15 Std.</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul : Kooperationspartner und außerschulische Lernorte der Arbeitslehre
<b>Modulnummer</b>	02-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre - Fachdidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungstypen</b>	Im Rahmen eines Blockseminars (2 SWS) Erkundungen in den unterschiedlichen Gegenstandsfeldern von relevanten Institutionen, in Betrieben unterschiedlicher volkswirtschaftlicher Sektoren und von Messen und Ausstellungen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen</li> <li>-Fähigkeit, sich am jeweiligen Schulstandort ein Netzwerk mit Kooperationspartnern aus dem regionalen Wirtschaftsraum, der Arbeitsverwaltung und mit Museen aufzubauen.</li> <li>-Vorbereitung auf einen sachgemäßen Einsatz von außerschulischen Experten in verschiedenen Gegenstandsfeldern der Arbeitslehre</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Blockseminar mit Erkundungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Erkundungstechniken, bezogen auf den Einsatz an verschiedenen außerschulischen Lernorten</li> <li>-Präsentationsformen</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Blockseminar mit Erkundungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Erstellung von Konzepten zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen</li> <li>-Erstellung von Präsentationen zu durchgeführten Erkundungen</li> <li>-Beurteilung der Effektivität von durchgeführten Maßnahmen und der Eignung der jeweiligen außerschulischen Lernorte für einen unterrichtlichen Einsatz</li> </ul> <p>(2 LP)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(entfällt, die Modulnote entspricht der laut Leistungsnachweis vorgelegten Leistung)
<b>Studierendenworkload</b>	<p>Blockseminar:</p> <p>Teilnahme am Blockseminar und den Erkundungen, sowie Ausarbeitung laut Leistungsnachweis: 60 Std.</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Universitätspezifisches, profilbildendes Modul: AWT als profilbildendes Steuerungsfach in der Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	02-05-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule und Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar: AWT als Steuerungsfach (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Seminar: AWT als Steuerungsfach <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in die Schule als lernende Organisation</li> <li>- Fähigkeit zur systematischen Anwendung und Ausschöpfung AWT-relevanter Steuerungsmodule</li> <li>- Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung profilbildender Steuerungsmaßnahmen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Seminar: AWT als Steuerungsfach <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen von, für und mit der Wirtschaft</li> <li>- Inhalte zur Organisationsentwicklung wie z.B. „Meister als Experten an der Hauptschule“</li> <li>- Inhalte zur Unterrichtsentwicklung wie z.B. „Schüler als Wirtschaftsexperten“</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	5 und 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul, Vertiefungsmodul 1 und Ergänzungsmodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminar: AWT als Steuerungsfach Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, schriftliche Hausarbeit und Referat mit Präsentation, Portfolio über Erfolgsfaktoren von Unternehmen (2 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat mit Präsentation (1 LP) und Portfolio (1 LP) im Verhältnis 1:1
<b>Studierendenworkload</b>	Seminar: AWT als Steuerungsfach <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Präsentation: 30 Std.</li> <li>- Portfolio: 30 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre und Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Interdisziplinäres Modul: Kompetenzorientierte Vernetzung von AWT und Sport
<b>Modulnummer</b>	02-05-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre - Fachdidaktik und Sportdidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre und Sportdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre und Sportdidaktik
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar: Interdisziplinäre Kompetenzentwicklung zwischen AWT und Sport (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Seminar: Mehrdimensionale Kompetenzentwicklung durch AWT und Sport <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse des jeweiligen Kompetenzvorsprungs in Wirtschaft und Sport</li> <li>- Fähigkeit zum Training mehrdimensionaler Kompetenzen aus Wirtschaft und Sport</li> <li>- Fähigkeit zum Einzel- und Teamcoaching</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Seminar: Mehrdimensionale Kompetenzentwicklung durch AWT und Sport <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse aus Wirtschaft und Sport</li> <li>- Kompetenzmodule aus Wirtschaft und Sport</li> </ul>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	5 und 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, SS
<b>Angebotsform</b>	Blockseminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basisqualifikation Sport
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminar: Mehrdimensionale Kompetenzentwicklung durch AWT und Sport Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Präsentation und Portfolio (2 LP)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat mit Präsentation (1 LP) und Portfolio (1 LP) im Verhältnis 1:1
<b>Studierendenworkload</b>	Seminar: Mehrdimensionale Kompetenzentwicklung durch AWT und Sport <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Präsentation: 30 Std.</li> <li>- Portfolio: 30 Std.</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxismodul
<b>Modulnummer</b>	02-05-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre – Fachdidaktik bzw. Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule, Unterrichtsfach Arbeitslehre
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungstypen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)</li> <li>b) schulpraktische Erprobungen in Praktikumsklassen. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktische Praktikum findet während des Semesters einmal jede Woche statt und umfasst dabei mindestens 4 Stunden Unterricht einschließlich Besprechung.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Kenntnis von Analysekriterien und Fähigkeit zur Protokollierung des Arbeitslehreunterrichtes</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen Vorbereitung des Unterrichts im Fach Arbeitslehre (operationalisierte Lernziele, didaktische Analyse, geplante Verlaufsstruktur, Medieneinsatz, Tafelanschrift)</p> <p>Fähigkeit zur Durchführung von Unterrichtsversuchen unter Anwendung von Unterrichtsprinzipien, eines flexiblen Methoden- und Medieneinsatzes und eines reflektierten Interaktionsverhaltens</p> <p>Kenntnis der erzieherische Wirkung des Fachunterrichtes</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Richtziele/Schlüsselqualifikationen, jahrgangsspezifische Grobziele von AWT; Operationalisierung</p> <p>Unterrichtsprinzipien und handlungsorientierte Methoden</p> <p>Lehrersprache und Impulsgebung</p> <p>Artikulation des Arbeitslehreunterrichtes</p> <p>Grobraster schriftliche Unterrichtsvorbereitung</p> <p>didaktische Analyse; Begründung, Strukturierung und Bewertung von Arbeitslehreunterricht</p> <p>Funktionen des Medieneinsatzes im Arbeitslehreunterricht</p>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul und erstes Vertiefungsmodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Seminar: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum</p> <p>-Regelmäßige Teilnahme, verpflichtende begleitende Lektüre, schriftliche Hausarbeit und Referat mit Präsentation (2 LP), Didaktische Akte zum Praktikum (2 LP)</p> <p>Praxis: Regelmäßige Teilnahme am studienbegleitenden Praktikum, mindestens zwei Unterrichtsversuche mit Ausarbeitung (1 LP)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	2/5 Didaktische Akte, 2/5 Referat mit Präsentation, 1/5 unterrichtspraktische Beispiele
<b>Studierendenworkload</b>	Seminar mit Referat und Didaktische Akte: 60 Std. Unterrichtsteilnahme und Unterrichtspraxis: 90 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Arbeitslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Technik
<b>Modulnummer</b>	02-05-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule, Didaktik der Fächergruppe der Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Arbeitslehre
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungstypen</b>	Seminar/Übung
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Der Kurs ist als virtuelle Lernumgebung geplant, die klassische Repräsentationsformen ebenso integriert wie multimediale Lernangebote und Übungsformen. Es erfolgt die Integration von Bildern, technischen Zeichnungen, Animationen, Filmen und simulativen Elementen. Die hauptsächliche Lernform wird die Auseinandersetzung mit den zur Verfügung gestellten Materialien in ihrer spezifischen medialen Repräsentationsform sein. Soziale Lernformen werden ggf. über ein Forum bzw. White-board unterstützt. Der Kontakt zu den Tutoren soll via e-Mail erfolgen.</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Grundlagen der Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und Entwicklung</li> <li>- Naturwissenschaftliche Grundlagen</li> <li>- Systematik technischer Systeme nach Stoff-, Energie – und Informationsumsatz</li> <li>- Technikfolgeabschätzung</li> </ul> <p>Effektive Nutzung der Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertanalyse</li> <li>- Lebenszyklus</li> <li>- Energiewirtschaft</li> </ul> <p>Anwendungsfelder der Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden und Vorgehensweisen</li> <li>- Nutzung und Wartung technischer Systeme</li> </ul> <p>Bewertung von Technik</p>
<b>Semester (Zeitpunkt im Studium)</b>	SS 09
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige erfolgreiche Teilnahme
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

### 3. Didaktik der Biologie

#### Modularisierter Studiengang Lehramt Biologiedidaktik / Grundschule

12 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 12 (evtl. 24 / 29) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6	<b>Biologie Lehren und Lernen in der Grundschule (P) 12 LP</b>	evtl. Theorie-Praxis-Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik- Fach) 5 LP
7	evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP	

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*



## Modularisierter Studiengang Lehramt Biologiedidaktik / Hauptschule

22 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 22 (evtl. 34 / 39) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik 10 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6	<b>Biologie Lehren und Lernen in der Hauptschule I (P) 12 LP</b>	<b>Biologie Lehren und Lernen in der Hauptschule II (P) 10 LP</b>	<b>evtl. Theorie-Praxis- Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik-Fach) 5 LP</b>
7	<b>evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP</b>		

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modulbeschreibungen – Didaktik der Biologie

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Biologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Biologie Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	03-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule mit Biologie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit Biologie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Biologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Didaktik der Biologie des Menschen“</li> <li>• „Experimente und Praktische Biologie (mit Exkursion)“</li> </ul> <p>Wahlseminare zwei für die Grundschule geeignete Biologieseminare z.B. „Didaktik der Verhaltensbiologie und Zoologie“, „Didaktik der Ökologie und Botanik“, „Medien und Arbeitsmittel im Biologieunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologische Grundbildung</li> <li>• Lehren und Lernen im Fach Biologie – Grundlagen und neue Konzepte der Grundschule</li> <li>• Biologische Denkweisen und Arbeitsmethoden</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht in der Grundschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinne des Menschen (Auge, Ohr), Körperfunktionen, Ernährung (Obst und Gemüse), Entwicklung</li> <li>• Tiere und Pflanzen der Umgebung (Haustiere) sowie der Ökosysteme Wiese, Hecke, Wald und Wasser</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens und außerschulischer Lernorte, Leistungsbeurteilung etc.)</p>
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Pflichtseminar „Didaktik der Biologie des Menschen“: keine</p> <p>Wahlseminare und „Experimente und Praktische Biologie (mit Exkursion)“: ein beständenes (Pflicht-)Seminar</p>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>„Didaktik der Biologie des Menschen“: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (Dauer 90 -120 min) oder Hausarbeit o.Ä.</p> <p>andere Seminare aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100% Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	„Didaktik der Biologie des Menschen“

	<p>180 Std. = 6 LP (Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Modulprüfung)</p> <p>andere Seminare je 60 Std. = 2LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation)</p> <p>insgesamt: 360 Std.</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Biologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Biologie Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	03-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule mit Biologie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul (2. ergänzendes Praktikum) im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit Biologie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung Didaktik der Biologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Biologieunterricht in der Grundschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehren und Lernen im Fach Biologie – Grundlagen und neue Konzepte der Grundschule</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht in der Grundschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Biologieunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu biologischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Besuch „Didaktik der Biologie des Menschen“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr- Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Biologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Biologie Lehren und Lernen in der Hauptschule I
<b>Modulnummer</b>	03-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Biologie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Biologie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Biologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Didaktik der Biologie des Menschen“</li> </ul> <p>Wahlseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein für die Hauptschule geeignetes Biologieseminar z.B. „Medien und Arbeitsmittel im Biologieunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologische Grundbildung</li> <li>• Lehren und Lernen im Fach Biologie – Grundlagen und neue Konzepte der Hauptschule</li> <li>• Biologische Denkweisen und Arbeitsmethoden</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht in der Hauptschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperbau des Menschen (Skelett, Gelenke), Sinne des Menschen (Auge, Ohr), Atmung, Blutkreislauf, Ernährung und Verdauung, Entwicklung (Pubertät, Sexualität, Vererbung)</li> <li>• Infekte (Bakterien, Viren, Pilze, HIV) und Süchte (Drogen)</li> <li>• Biologie der Zellen (Mikrokosmos, DNA, Evolution)</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens und außerschulischer Lernorte, Leistungsbeurteilung etc.)</p>
<b>Semester</b>	1 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Pflichtseminar „Didaktik der Biologie des Menschen“ keine</p> <p>Wahlseminar bestandenes Pflichtseminar</p>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>„Didaktik der Biologie des Menschen“: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (Dauer 90 -120 min) oder Hausarbeit o.Ä. anderes Seminar aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100% Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	<p>„Didaktik der Biologie des Menschen“ 270 Std. = 9 LP (Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Modulprüfung) Wahlseminar 90 Std. = 3 LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation) insgesamt: 360 Std</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Biologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Biologie Lehren und Lernen in der Hauptschule II
<b>Modulnummer</b>	03-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Biologie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Biologie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Biologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Experimente und Praktische Biologie (mit Exkursion)“</li> </ul> <p>Wahlseminare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei für die Hauptschule geeignete Biologieseminare z.B. „Didaktik der Verhaltensbiologie und Zoologie“, „Didaktik der Ökologie und Botanik“; „Medien und Arbeitsmittel im Biologieunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologische Grundbildung</li> <li>• Lehren und Lernen im Fach Biologie – Grundlagen und neue Konzepte der Hauptschule</li> <li>• Biologische Denkweisen und Arbeitsmethoden</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht in der Hauptschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiere der Umgebung sowie der Ökosysteme Wasser, Luft, Boden</li> <li>• Pflanzen der Umgebung sowie der Ökosysteme Wasser, Luft, Boden</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens und außerschulischer Lernorte, Leistungsbeurteilung etc.)</p>
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Besuch „Didaktik der Biologie des Menschen“ aus Modul I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>während des Pflichtseminars und der Wahlseminare: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation</p> <p>Modulabschluss: Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas (Erkundungsprojekt, Portfolio, Unterrichtskonzept o.Ä.)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100 % Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>Pflicht- und Wahlseminare 90 Std. = 3 LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Referat o.Ä.)</p> <p>30 Std. = 1 LP Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas</p> <p>insgesamt: 300 Std</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Biologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Biologie Lehren und Lernen in der Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	03-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Biologie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul (2. ergänzendes Praktikum) im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Biologie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung Didaktik der Biologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Biologieunterricht in der Hauptschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehren und Lernen im Fach Biologie – Grundlagen und neue Konzepte der Hauptschule</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht in der Hauptschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Biologieunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu biologischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Besuch „Didaktik der Biologie des Menschen“ aus Modul I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr- Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## 4. Didaktik der Chemie

### Modularisierter Studiengang Lehramt Chemiedidaktik / Grundschule

12 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 12 (evtl. 24 / 29) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6	<b>Chemie Lehren und Lernen in der Grundschule (P) 12 LP</b>	evtl. <b>Theorie-Praxis-Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik- Fach) 5 LP</b>
7	<b>evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP</b>	

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*



## Modularisierter Studiengang Lehramt Chemiedidaktik / Hauptschule

22 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 22 (evtl. 34 / 39) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik 10 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6	<b>Chemie Lehren und Lernen in der Hauptschule I (P) 12 LP</b>	<b>Chemie Lehren und Lernen in der Hauptschule II (P) 10 LP</b>	<b>evtl. Theorie-Praxis- Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik-Fach) 5 LP</b>
7	<b>evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP</b>		

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modulbeschreibungen – Didaktik der Chemie

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Chemie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Chemie Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	04-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule mit Chemie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit Chemie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Chemie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Grundlagen der Didaktik der Chemie“</li> <li>• „Experimente im Chemieunterricht“</li> </ul> <p>Wahlseminare</p> <p>zwei für die Grundschule geeignete Chemieseminare z.B. „Medien und Arbeitsmittel im Chemieunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete fachdidaktische Reflexionskompetenz Voraussetzungen, Ziele und Rahmenbedingungen, denen das fachbezogene Lehren und Lernen in allen Altersstufen an inner- und außerschulischen Lernorten unterliegt.</li> <li>• Fachdidaktische Theorien und Modelle, nach denen Chemieunterricht geplant, verwirklicht und weiterentwickelt werden kann.</li> <li>• Vermittlungs- und Unterrichtskompetenz Variationen und Arrangements von Unterrichtsfaktoren zur Steuerung inhaltsbezogener Lernprozesse bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen.</li> <li>• Grundlagen zu den Bedingungen und Zielen des Experimentierens im Chemieunterricht sowie in Fächerkombinationen mit chemischen Inhalten.</li> <li>• Diagnose- und Beurteilungskompetenz Diagnose und Bewertung von chemischen Präkonzepten, fachspezifischen Einstellungen und Attribuierungen der Lernenden. Kontrolle von unterschiedlichen Qualitäten chemischen Wissens und Fördermöglichkeiten von Motivation und Interesse für Lernprozesse im Fach Chemie.</li> <li>• Kommunikationskompetenz Fachbezogene Kommunikation unter Einsatz der Fachsprache zur Förderung des Laien-Experten-Dialogs auf der Ebene der Basiskonzepte und aktueller Innovationen. Grundlagen für den Einsatz von Medien im Chemieunterricht.</li> <li>• Entwicklungs- und Evaluationskompetenz Formen chemiedidaktischer Unterrichtsforschung sowie Möglichkeiten der Implementation abgesicherter Ergebnisse in der schulischen Praxis. Beiträge des Chemieunterrichts für die Qualitätssicherung und -entwicklung von Schule und Bildungssystem.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffe und ihre Eigenschaften</li> <li>• Stoffgemische und Reinstoffe (Wasser als</li> </ul>

	Lösungsmittel) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffe</li> <li>• Verbrennung</li> </ul> sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens, Leistungsbeurteilung etc.)
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Pflichtseminar: keine Wahlseminar: keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	„Grundlagen der Didaktik der Chemie“ aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (120 min) andere Seminare aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben o.Ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100% Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	„Grundlagen der Didaktik der Chemie“ 180 Std. = 6 LP (Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Modulprüfung) andere Seminare je 60 Std. = 2LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation) insgesamt: 360 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Chemie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Chemie Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	04-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule mit Chemie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wenn für 2. ergänzendes Praktikum Chemie gewählt wurde) im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit Chemie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung Didaktik der Chemie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Chemieunterricht in der Grundschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete fachdidaktische Reflexionskompetenz Voraussetzungen, Ziele und Rahmenbedingungen, denen das fachbezogene Lehren und Lernen in allen Altersstufen an inner- und außerschulischen Lernorten unterliegt.</li> <li>• Fachdidaktische Theorien und Modelle, nach denen Chemieunterricht geplant, verwirklicht und weiterentwickelt werden kann.</li> <li>• Vermittlungs- und Unterrichtskompetenz Variationen und Arrangements von Unterrichtsfaktoren zur Steuerung inhaltsbezogener Lernprozesse bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen.</li> <li>• Grundlagen zu den Bedingungen und Zielen des Experimentierens im Chemieunterricht sowie in Fächerkombinationen mit chemischen Inhalten.</li> <li>• Diagnose- und Beurteilungskompetenz Diagnose und Bewertung von chemischen Präkonzepten, fachspezifischen Einstellungen und Attribuierungen der Lernenden. Kontrolle von unterschiedlichen Qualitäten chemischen Wissens und Fördermöglichkeiten von Motivation und Interesse für Lernprozesse im Fach Chemie.</li> <li>• Kommunikationskompetenz Fachbezogene Kommunikation unter Einsatz der Fachsprache zur Förderung des Laien-Experten-Dialogs auf der Ebene der Basiskonzepte und aktueller Innovationen. Grundlagen für den Einsatz von Medien im Chemieunterricht.</li> <li>• Entwicklungs- und Evaluationskompetenz Formen chemiedidaktischer Unterrichtsforschung sowie Möglichkeiten der Implementation abgesicherter Ergebnisse in der schulischen Praxis. Beiträge des Chemieunterrichts für die Qualitätssicherung und -entwicklung von Schule und Bildungssystem.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Chemieunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu chemischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.

<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine / erfolgreicher Besuch „Grundlagen der Didaktik der Chemie“ ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr-Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Chemie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Chemie Lehren und Lernen in der Hauptschule I
<b>Modulnummer</b>	04-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Chemie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Chemie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Chemie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Grundlagen der Didaktik der Chemie“</li> </ul> <p>Wahlseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein für die Hauptschule geeignetes Chemieseminar z.B. „Medien und Arbeitsmittel im Chemieunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete fachdidaktische Reflexionskompetenz Voraussetzungen, Ziele und Rahmenbedingungen, denen das fachbezogene Lehren und Lernen in allen Altersstufen an inner- und außerschulischen Lernorten unterliegt.</li> <li>• Fachdidaktische Theorien und Modelle, nach denen Chemieunterricht geplant, verwirklicht und weiterentwickelt werden kann.</li> <li>• Vermittlungs- und Unterrichtskompetenz Variationen und Arrangements von Unterrichtsfaktoren zur Steuerung inhaltsbezogener Lernprozesse bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen.</li> <li>• Grundlagen zu den Bedingungen und Zielen des Experimentierens im Chemieunterricht sowie in Fächerkombinationen mit chemischen Inhalten.</li> <li>• Diagnose- und Beurteilungskompetenz Diagnose und Bewertung von chemischen Präkonzepten, fachspezifischen Einstellungen und Attribuierungen der Lernenden. Kontrolle von unterschiedlichen Qualitäten chemischen Wissens und Fördermöglichkeiten von Motivation und Interesse für Lernprozesse im Fach Chemie.</li> <li>• Kommunikationskompetenz Fachbezogene Kommunikation unter Einsatz der Fachsprache zur Förderung des Laien-Experten-Dialogs auf der Ebene der Basiskonzepte und aktueller Innovationen. Grundlagen für den Einsatz von Medien im Chemieunterricht.</li> <li>• Entwicklungs- und Evaluationskompetenz Formen chemiedidaktischer Unterrichtsforschung sowie Möglichkeiten der Implementation abgesicherter Ergebnisse in der schulischen Praxis. Beiträge des Chemieunterrichts für die Qualitätssicherung und -entwicklung von Schule und Bildungssystem.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Stoffe</li> <li>• Aggregatzustände</li> <li>• Elemente und Verbindungen</li> <li>• Aufbau von Atomen</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und</p>

	Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens und außerschulischer Lernorte, Leistungsbeurteilung etc.)
<b>Semester</b>	1 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Pflichtseminar: keine Wahlseminar: keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	„Grundlagen der Didaktik der Chemie“ aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (120 min) anderes Seminar aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben o.Ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100% Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	„Grundlagen der Didaktik der Chemie“ 270 Std. = 9 LP (Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Modulprüfung) Wahlseminar 90 Std. = 3 LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation) insgesamt: 360 Std
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Chemie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Chemie Lehren und Lernen in der Hauptschule II
<b>Modulnummer</b>	04-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Chemie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Chemie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Chemie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Experimente und Praktische Chemie“</li> </ul> <p>Wahlseminare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei für die Hauptschule geeignete Chemieseminare z.B. „Nachhaltigkeit – Beiträge der Chemie“, „Medien und Arbeitsmittel im Chemieunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete fachdidaktische Reflexionskompetenz Voraussetzungen, Ziele und Rahmenbedingungen, denen das fachbezogene Lehren und Lernen in allen Altersstufen an inner- und außerschulischen Lernorten unterliegt.</li> <li>• Fachdidaktische Theorien und Modelle, nach denen Chemieunterricht geplant, verwirklicht und weiterentwickelt werden kann.</li> <li>• Vermittlungs- und Unterrichtskompetenz Variationen und Arrangements von Unterrichtsfaktoren zur Steuerung inhaltsbezogener Lernprozesse bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen.</li> <li>• Grundlagen zu den Bedingungen und Zielen des Experimentierens im Chemieunterricht sowie in Fächerkombinationen mit chemischen Inhalten.</li> <li>• Diagnose- und Beurteilungskompetenz Diagnose und Bewertung von chemischen Präkonzepten, fachspezifischen Einstellungen und Attribuierungen der Lernenden. Kontrolle von unterschiedlichen Qualitäten chemischen Wissens und Fördermöglichkeiten von Motivation und Interesse für Lernprozesse im Fach Chemie.</li> <li>• Kommunikationskompetenz Fachbezogene Kommunikation unter Einsatz der Fachsprache zur Förderung des Laien-Experten-Dialogs auf der Ebene der Basiskonzepte und aktueller Innovationen. Grundlagen für den Einsatz von Medien im Chemieunterricht.</li> <li>• Entwicklungs- und Evaluationskompetenz Formen chemiedidaktischer Unterrichtsforschung sowie Möglichkeiten der Implementation abgesicherter Ergebnisse in der schulischen Praxis. Beiträge des Chemieunterrichts für die Qualitätssicherung und -entwicklung von Schule und Bildungssystem.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohstoffe (Erdöl und nachwachsende Rohstoffe) und ihr Verwendung</li> <li>• chemische Reaktionen</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der</p>



	Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens und außerschulischer Lernorte, Leistungsbeurteilung etc.)
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Pflichtseminars und der Wahlseminare: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben o.Ä.  Modulabschluss: Hausarbeit (Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas, d.i. Erkundungsprojekt, Portfolio, Unterrichtskonzept o.Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100 % Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	Pflicht- und Wahlseminare 90 Std. = 3 LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Referat o.Ä.)  30 Std. = 1 LP Hausarbeit (Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas) insgesamt: 300 Std
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Chemie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Chemie Lehren und Lernen in der Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	04-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Chemie als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wenn für 2. ergänzendes Praktikum Chemie gewählt wurde) im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Chemie als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung Didaktik der Chemie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Chemieunterricht in der Hauptschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete fachdidaktische Reflexionskompetenz Voraussetzungen, Ziele und Rahmenbedingungen, denen das fachbezogene Lehren und Lernen in allen Altersstufen an inner- und außerschulischen Lernorten unterliegt.</li> <li>• Fachdidaktische Theorien und Modelle, nach denen Chemieunterricht geplant, verwirklicht und weiterentwickelt werden kann.</li> <li>• Vermittlungs- und Unterrichtskompetenz Variationen und Arrangements von Unterrichtsfaktoren zur Steuerung inhaltsbezogener Lernprozesse bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen.</li> <li>• Grundlagen zu den Bedingungen und Zielen des Experimentierens im Chemieunterricht sowie in Fächerkombinationen mit chemischen Inhalten.</li> <li>• Diagnose- und Beurteilungskompetenz Diagnose und Bewertung von chemischen Präkonzepten, fachspezifischen Einstellungen und Attribuierungen der Lernenden. Kontrolle von unterschiedlichen Qualitäten chemischen Wissens und Fördermöglichkeiten von Motivation und Interesse für Lernprozesse im Fach Chemie.</li> <li>• Kommunikationskompetenz Fachbezogene Kommunikation unter Einsatz der Fachsprache zur Förderung des Laien-Experten-Dialogs auf der Ebene der Basiskonzepte und aktueller Innovationen. Grundlagen für den Einsatz von Medien im Chemieunterricht.</li> <li>• Entwicklungs- und Evaluationskompetenz Formen chemiedidaktischer Unterrichtsforschung sowie Möglichkeiten der Implementation abgesicherter Ergebnisse in der schulischen Praxis. Beiträge des Chemieunterrichts für die Qualitätssicherung und -entwicklung von Schule und Bildungssystem.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Chemieunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu chemischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.

<b>Semester</b>	3 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr-Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## 5. Deutsch

### Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Deutsch / Grundschule

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)				
1-3	Grundlagenmodul Deutschdidaktik (P) 5 LP				
3-4	Theorie-/ Praxismodul Deutschdidaktik (WP) 5 LP				
5-6	Vertiefungsmodul Deutschdidaktik (P) 7 LP				
					<b>ERLÄUTERUNG:</b> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul

**Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Deutsch / Hauptschule (LP = ECTS-Punkte)**

Sem	Fachdidaktik 22 LP				
1-3	Grundlagenmodul Deutschdidaktik (P) 5 LP				
3-4	Fachwissenschaftliche Grundlagen der Deutschdidaktik (P) 5 LP				
5-6	Vertiefungsmodul Deutschdidaktik (P) 7 LP				
5-7	Theorie-/Praxismodul (P) 5 LP				<p><i>ERLÄUTERUNG:</i>  (P) = Pflichtmodul  (WP) = Wahlpflichtmodul</p>

## Modularisierter Studiengang Lehramt Deutsch / Grund-/Hauptschule

54 LP Deutsch + 12 LP Fachdidaktik + 70 LP 1. Fach + 15 LP Freier Bereich + 12 LP Abschlussarbeit + 8 LP Ges. Wiss. + 35 LP Pädagogik/Psychologie + 6 LP Praktikum = 210 LP

(LP = ECTS)

Sem	Neuere deutsche Literaturwissenschaft 20 LP	Mediävistik 14 LP	Sprachwissenschaft 20 LP	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)	Freier Bereich 15 LP
1-2	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Neuere deutsche Literaturwiss.	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Mediävistik	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Sprachwissenschaft	<b>Basismodul (P)</b> 5 LP Grundlagen der Deutschdidaktik	
3-4	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Neuere deutsche Literaturgeschichte		<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Sprachwissenschaft	<b>Theorie-/Praxismodul (WP)</b> 5 LP Deutschdidaktik	
5-6		<b>Aufbaumodul (P)</b> 6 LP Mediävistik		<b>Vertiefungsmodul (P)</b> 7 LP Deutschdidaktik (mit Examenskoll.)	
7					<i>ERLÄUTERUNG: (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul</i>
7	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen				

## Modularisierter Studiengang Lehramt Deutsch / Realschule

60 LP Deutsch+ 12 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 LP Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS)

Sem	Neuere deutsche Literaturwissenschaft 20/26 LP	Mediävistik 14/20 LP	Sprachwissenschaft 20/26 LP	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)	Freier Bereich 15 LP
1-2	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Neuere deutsche Literaturwiss.	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Sprachwissenschaft	<b>Basismodul (P)</b> 5 LP Grundlagen der Deutschdidaktik	
3-4	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Neuere deutsche Literaturgeschichte	<b>Aufbaumodul (P)</b> 6 LP Mediävistik	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Sprachwissenschaft	<b>Theorie-/Praxismodul (WP)</b> 5 LP Deutschdidaktik	
5-6				<b>Vertiefungsmodul (P)</b> 7 LP Deutschdidaktik (mit Examenskoll.)	
7	<b>Examensmodul (WP)*</b> 6 LP Neuere deutsche Literaturwiss.	<b>Examensmodul (WP)*</b> 6 LP Mediävistik	<b>Examensmodul (WP)*</b> 6 LP Sprachwissenschaft		<i>ERLÄUTERUNG: (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul</i>
7	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

\*Aus den Bereichen ND, Mediävistik und Sprachwissenschaft ist insgesamt 1 Examensmodul zu wählen.

## Modularisierter Studiengang Lehramt Deutsch / Gymnasium

96 LP Fachanteil + 10 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 LP Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS)

Sem	Neuere deutsche Literaturwissenschaft 38 LP	Mediävistik 20 + 18* LP	Sprachwissenschaft 20 + 18* LP	Fachdidaktik 10 LP (+ 5 LP)	Freier Bereich Fachwiss./Fachdidaktik
1-2	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Neuere deutsche Literaturwiss.	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Mediävistik	<b>Basismodul (P)</b> 8 LP Sprachwissenschaft		
3-4	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Neuere deutsche Literaturgeschichte	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Mediävistik	<b>Aufbaumodul (P)</b> 12 LP Sprachwissenschaft	<b>Basismodul (P)</b> 5 LP Grundlagen der Deutschdidaktik	
5-6					<b>Studienbegleitendes Praktikum Deutsch + Begleitseminar (WP)</b> 5 LP
7-8	<b>Examensmodul (P)</b> 18 LP Neuere deutsche Literaturwiss.	<b>Examensmodul (WP)*</b> 18 LP Mediävistik	<b>Examensmodul (WP)*</b> 18 LP Sprachwissenschaft	<b>Vertiefungsmodul (P)</b> 5 LP Deutschdidaktik	<b>Examenskolloquium Fachdidaktik (P)</b> 2 LP
9	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

\* Aus den Bereichen Mediävistik und Sprachwissenschaft ist 1 Examensmodul zu wählen.

ERLÄUTERUNG:

(P) = Pflichtmodul

(WP) = Wahlpflichtmodul



## Modulbeschreibungen - Deutsch

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Becker, Glück, Stricker
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar Sprachwissenschaft (6 LP) Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (2 LP) Fakultatives Tutorium (1 LP, zur Begleitung des Selbststudiums)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	elementare Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung gegenwartssprachlicher Sprachstrukturen, Gebrauch der Hilfsmittel wie Wörterbücher und Grammatiken, Gebrauch der wichtigsten grammatischen Termini
<b>Lerninhalte</b>	Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachgeschichte, ältere Sprachstufen des Deutschen
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	1 Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	= Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	240 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Becker, Glück, Stricker
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Sprachwissenschaft (6 LP), Seminar Historische Sprachwissenschaft (6 LP), die Teilnahme an fakultativen Vorlesungen und Seminaren wird empfohlen.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Er- klärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache.
<b>Lerninhalte</b>	Sprachgeschichte und ein Schwerpunkt aus den Gebieten Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	2 Modulteilprüfungen, jeweils 1 Klausur und/oder Hausarbeit, aktive Teilnahme
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Summe der Gesamtnoten aus den Modulteilprüfungen geteilt durch 2
<b>Studierendenworkload</b>	360 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Becker, Glück, Stricker
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Übung Grammatische Analyse Gegenwartssprache (3 LP), Übung Grammatische Analyse Sprachgeschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher oder älterer Texte, Fähigkeit, sich zu wissenschaftlich umstrittenen Problemen eine fundierte Meinung zu bilden.
<b>Lerninhalte</b>	Analysemethoden, die im Staatsexamen geprüft werden.
<b>Semester</b>	7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Das Modul wird durch die schriftliche Klausur des 1. Staatsexamens abgeprüft.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	180 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Becker, Glück, Stricker
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Mastermodul Sprachwissenschaft (10 LP), Übung Grammatische Analyse Gegenwartssprache (3 LP), Übung Grammatische Analyse Sprachgeschichte (3 LP), Vorlesung im Fachteil Ältere deutsche Literaturwissenschaft ( 2 LP im Fachteil ÄdL)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen, Inhalte sprachwissenschaftlicher Arbeiten zu präsentieren, Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher oder älterer Texte, Fähigkeit, sich zu wissenschaftlich umstrittenen Problemen eine fundierte Meinung zu bilden.
<b>Lerninhalte</b>	1 Spezialgebiet aus der germanistischen Sprachwissenschaft, Analysemethoden, die im Staatsexamen geprüft werden Grundwissen über mdh literarische Texte
<b>Semester</b>	7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung des Mastermoduls; die Übungen werden durch die schriftliche Klausur des 1. Staatsexamens abgeprüft. Test nach der Vorlesung im Fachteil Ältere deutsche Literaturwissenschaft (bestanden/nicht bestanden).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	= Modulnote des Mastermoduls
<b>Studierendenworkload</b>	540 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	18 LP, davon 2 LP im Fachteil ÄdL

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 1 – Basismodul: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Studiengang Germanistik, Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Marx, Prof. Ecker, Prof. Bartl
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (4 SWS inkl. Tutorium) = 6 LP b) Vorlesung = 2 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis und erste Anwendung der wichtigsten fachspezifischen Grundbegriffe
<b>Lerninhalte</b>	Gattungs- und Epochenbegriffe, literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden, textanalytische Verfahren
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	240
<b>ECTS-Punkte</b>	8

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 2 – Aufbaumodul: Neuere deutsche Literaturgeschichte
<b>Modulnummer</b>	05-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Studiengang Germanistik, Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Marx, Prof. Ecker, Prof. Bartl
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (2 SWS) = 6 LP b) Übung (2 SWS) = 4 LP c) Vorlesung (2 SWS) = 2 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über Epochen, Strömungen und wichtigste Vertreter der deutschsprachigen Literaturen, Kenntnis verschiedener Ansätze/Methoden der Textinterpretation
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken; literaturtheoretische Basiskennnisse, textanalytische Verfahren, Gattungs- und Epochentheorie
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (veranstaltungsspezifisch, z. B.: Hausarbeit, Klausur, Referat, Test, schriftliche Hausaufgaben, etc.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar 60 % Übung 40 %
<b>Studierendenworkload</b>	360
<b>ECTS-Punkte</b>	12

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 3 – Examensmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Studiengang Germanistik, Lehramtsstudiengänge Deutsch Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Marx, Prof. Ecker, Prof. Bartl
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (2 SWS) = 6 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Spezifische literaturtheoretische und -historische Kenntnisse
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte (systematische/historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturgeschichte oder -theorie
<b>Semester</b>	7.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturgeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der mündlichen Prüfung
<b>Studierendenworkload</b>	180
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 3 – Examensmodul (vertieft) Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Studiengang Germanistik, Lehramtsstudiengänge Deutsch Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Marx, Prof. Ecker, Prof. Bartl
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (2 SWS) = 8 LP b) Vorlesung (2 SWS) = 2 LP c) Vorlesung (2 SWS) = 2 LP d) Seminar (2 SWS) = 6 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Systematischer Überblick über Epochen und Gattungen der Literaturgeschichte, Intermediale und intertextuelle Verfahren, Stoff- und Motivforschung
<b>Lerninhalte</b>	Literaturtheoretische Fragestellungen, Kulturwissenschaftliche Bezüge, vertiefte (systematische/historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturgeschichte oder –theorie
<b>Semester</b>	7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturgeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen veranstaltungsspezifisch, z. B.: Hausarbeit, Test, Klausur, Referat, schriftliche Hausaufgaben, etc.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	a) Seminar 60% d) Seminar 40%
<b>Studierendenworkload</b>	540
<b>ECTS-Punkte</b>	18



<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM; BA WiPäd; BA Germanistik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar Mediävistik I (inkl. Tutorium); Vorlesung Ältere deutsche Literaturwissenschaft mit Prüfungsanteilen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Übersetzungskompetenz; Kenntnis und erste Anwendungskompetenz fachspezifischer Grundbegriffe und Arbeitsmethoden; Erwerb von Grundkenntnissen von literaturhistorischen und literatursystematischen Grundlagen der Literatur bis 1600, die historische, insbesondere sozial- und kulturhistorische Kenntnisse mit einbeziehen (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Überlieferung, Gattung; wichtige Stoffe, Motive und Figuren)
<b>Lerninhalte</b>	Wortschatz und Grammatik des Mittelhochdeutschen; erster Überblick über die Literaturgeschichte des Mittelalters (Autoren; höfischer Roman, Minnesang, Heldenepik, Sangspruchdichtung); geistes- und kulturgeschichtlicher Hintergrund (Hermeneutik, Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Überlieferung)
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Einführungsseminar: Klausur Vorlesung: Prüfungsanteile
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Einführungsseminar = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Einführungsseminar: Anwesenheit 4 SWS = 60 Std. Vor-/Nachbereitung = 60 Std. Klausurvorbereitung = 60 Std.  Vorlesung: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 15 Std. Prüfungsanteile = 15 Std.  Gesamt: 240 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 + 2 = 8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	PS Mediävistik II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Anwendungskompetenz fachspezifischer Grundbegriffe und Arbeitsmethoden; Vertiefung der Kenntnisse von literatur-, geistes- und kulturgeschichtlichen Grundlagen der Literatur bis 1600 (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Überlieferung, Gattung), wichtiger Stoffe, Motive und Figuren; Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken/Gattungen; Literaturgeschichte des Mittelalters (Autoren; höfischer Roman, Minnesang, Heldenepik, Sangspruchdichtung); geistes- und kulturgeschichtlicher Hintergrund (Hermeneutik, Mündlichkeit/ Schriftlichkeit, Überlieferung); Mittelalterrezeption
<b>Semester</b>	3-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Proseminar: Referat, kleinere Tests und Hausarbeit oder Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	= Proseminarnote
<b>Studierendenworkload</b>	Proseminar: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 60 Std. Referat + Hausarbeit = 90 Std.  Gesamt: 180 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Ältere dt. Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Gymnasium; BA WiPäd; BA Germanistik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	PS Mediävistik II; Übung; Vorlesung
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Erweiterung der Übersetzungskompetenz zum selbständigen Verstehen der grundlegenden Werke; vertiefte Anwendungskompetenz fachspezifischer Grundbegriffe und Arbeitsmethoden; Vertiefung der Kenntnisse von literatur-, geistes- und kulturgeschichtlichen Grundlagen der Literatur bis 1600 (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Überlieferung, Gattung), wichtiger Stoffe, Motive und Figuren; Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken/Gattungen; Wortschatz und Grammatik des Mittelhochdeutschen; Literaturgeschichte des Mittelalters (Autoren; höfischer Roman, Minnesang, Heldenepik, Sangspruchdichtung); geistes- und kulturgeschichtlicher Hintergrund (Hermeneutik, Mündlichkeit/ Schriftlichkeit, Überlieferung); Mittelalterrezeption
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Proseminar: Referat, kleinere Tests und Hausarbeit oder Klausur Vorlesung: Prüfungsanteile Übung: Hausaufgaben + Referat/ selbständige Sitzungsvorbereitung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	PS/Ü = 60%/40%
<b>Studierendenworkload</b>	Proseminar: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 60 Std. Referat + Hausarbeit = 90 Std.  Vorlesung: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 15 Std. Prüfungsanteile = 15 Std.  Übung: Anwesenheit 2 SWS = 30 Vor-/und Nachbereitung = 30 Referat und Hausaufgaben = 60 <u>oder</u> Selbständige Sitzungsvorbereitung = 60  Gesamt: 360 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 + 2 + 4 = 12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	05-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Arbeitsmethoden.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen der germanistischen Mediävistik.
<b>Semester</b>	6-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft (nicht vertieft)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminar: Vortrag; Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarnote
<b>Studierendenworkload</b>	Seminar: Anwesenheit 2 SWS = 30 Vor-/und Nachbereitung = 90 Referat = 60  Gesamt: 180 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft (vertieft)
<b>Modulnummer</b>	05-03-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	LS für Deutsche Philologie des Mittelalters
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Oberseminar; Seminar; Übung; Vorlesung im Fachteil deutsche Sprachwissenschaft
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Fähigkeit zur Textanalyse unter Berücksichtigung der literatur-, geistes- und kulturgeschichtlichen Grundlagen der Literatur bis 1600; vertiefte Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Arbeitsmethoden.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte sprachwissenschaftliche Kenntnisse des Mittelhochdeutschen; vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen der germanistischen Mediävistik; Hinführung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten; Grundlinien der Methodendiskussion unter den besonderen Voraussetzungen vormoderner ‚Alterität‘.
<b>Semester</b>	7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Oberseminar: Referat, Vorbereitung einzelner Sitzungen Seminar: Vortrag; Diskussionsbeiträge Übung: Prüfungsanteile Vorlesung: Prüfungsanteile (im Rahmen der Übung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	OS/S = 60%/40%
<b>Studierendenworkload</b>	Oberseminar: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 70 Std. Referat = 60 Std. Sitzungsvorbereitungen = 80 Std.  Seminar Anwesenheit 2 SWS = 30 Vor-/und Nachbereitung = 90 Referat = 60  Übung: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 15 Std. Prüfungsanteile = 15 Std.  Vorlesung: Anwesenheit 2 SWS = 30 Std. Vor-/Nachbereitung = 15 Std. Prüfungsanteile = 15 Std.  Gesamt: 540 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	8 + 6 + 2 + 2 = 18 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 1 - Grundlagenmodul Deutschdidaktik
<b>Modulnummer</b>	05-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar (4 LP) b) Tutorium (angeleitete Kleingruppenarbeit, 1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens: Ansätze und Methoden kennen, berufsbezogene – schulische wie außerschulische – Kontexte, Grundlagen und Schwerpunktfragen kennen
<b>Lerninhalte</b>	Grundfragen der Sprach-, Literatur- und fachbezogenen Mediendidaktik
<b>Semester</b>	1-2, für Lehramt Gymnasium: 3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	150
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 1b - Fachwissenschaftliche Grundlagen der Deutschdidaktik
<b>Modulnummer</b>	05-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Hauptschule – Deutsch als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (4 LP) b) Vorlesung (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens (fachwiss.): sprach- und literatur-wissenschaftl. Begriffe und Untersuchungsmethoden kennen
<b>Lerninhalte</b>	Begriffe und Untersuchungsmethoden der Sprach- und Literaturwissenschaft
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul 1 (Grundlagenmodul Deutschdidaktik)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	150
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 2 – Theorie-Praxis-Modul Deutschdidaktik
<b>Modulnummer</b>	05-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Deutsch GS/HS (Unterrichts- und Didaktikfach), RS/GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul, im Lehramt Gymnasium: Wahlpflicht
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Begleitseminar zum Studienbegl. Praktikum (2 LP) b) Praktikum (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden auf die schulische Praxis übertragen und anwenden, Unterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren; Lernprozesse an außerschulischen Lernorten organisieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -bewertung
<b>Semester</b>	3-4, Lehramt Gymnasium: 5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul 1 (Grundlagenmodul Deutschdidaktik)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	mdl. Prüfung, ggf. auf der Basis eines Lehrberichts oder Unterrichtsversuchs
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Das Modul bleibt unbenotet – Bestehen durch mdl. Prüfung
<b>Studierendenworkload</b>	150
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



<b>Bereich</b>	<b>Deutsch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul 3 – Vertiefungs-Modul Deutschdidaktik
<b>Modulnummer</b>	05-04-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Deutsch GS/HS/RS/GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<p><i>Für Lehramt Grundschule/Deutsch als Didaktikfach:</i>  a) Seminar I (4 LP)  b) Seminar II (3 LP)</p> <p><i>Für alle anderen Lehrämter:</i>  a) Seminar (4 LP)  b) Vorlesung oder Übung (1 LP)  c) Übung zur Vorbereitung auf das Staatsexamen (2 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen: Einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik vertiefen, verstehen und eigene Positionen entwickeln (didaktische Theorieansätze, empirische Forschung reflektieren und Bezüge zu schulischer Praxis analysieren)
<b>Lerninhalte</b>	Theorien und Unterrichtskonzepte aus einem der folgenden Bereiche: Lese-/Literatur-didaktik; Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur; Didaktik des Schreibens; Sprachunterricht; fachbezogene Medien-didaktik; Didaktik des Deutschen als Zweitsprache
<b>Semester</b>	5-6, Lehramt Gymnasium: 7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul 1 (Grundlagenmodul Deutschdidaktik; für Lehramt Hauptschule, deutsch als Didaktikfach: auch Modul 1b „Fachwissenschaftliche Grundlagen“)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p><i>Für Lehramt Grundschule/Deutsch als Didaktikfach:</i>  a) Seminar I (Hausarbeit oder Portfolio)  b) Seminar II (Referat oder Präsentation)</p> <p><i>Für alle anderen Lehrämter:</i>  Wiss. Hausarbeit oder Portfolio</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Bewertung von Hausarbeit, Referat, Präsentation oder Portfolio
<b>Studierendenworkload</b>	210
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

## 6. Englisch

### Modularisierter Studiengang Lehramt Fach Englisch / Lehramt HS (Didaktikfach Englisch)

22 LP Fachdidaktik (inkl. Sprachpraxis und Landeskunde) + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP  
(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Englische Sprachpraxis 6 LP	Fachdidaktik 12-21 LP	Landeskunde 4 LP		
1-2	<b>Basismodul Englisch als Didaktikfach (P) 10 LP</b> Grundkurs I (3 LP) Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur inkl. Tutorium (4 LP) Grundkurs II (3 LP)				
2-6	<b>Theorie-Praxis-Modul A (P) 2 LP</b> fachdidaktische Übung				
	<b>Theorie-Praxis-Modul B (WP: in einem LA-Fach) 5 LP</b> Theorie-/Praxisseminar (2 LP) und studienbegleitendes Praktikum (3 LP)				
6-7	<b>Vertiefungsmodul Englisch als Didaktikfach (P) 10 LP</b> fachdidaktisches Seminar (4 LP) VL/Ü Landeskunde GB oder USA (4 LP) fachdidaktische Übung für Examenskandidaten (2 LP)				
7	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

*ERLÄUTERUNG:*  
 (P) = Pflichtmodul  
 (WP) = Wahlpflichtmodul

## Modularisierter Studiengang Lehramt Englisch / Grund- und Hauptschule

22 LP Fachanteil + 24 LP Sprachpraxis + 8 LP Landesk./Kulturwiss. + 12 LP Fachdidaktik [= 66 LP] + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Englische Sprachwissenschaft 12 bzw. 10 LP	Englische u. amerikanische Literaturwissenschaft 12 bzw. 10 LP	Englische Sprachpraxis 24 LP	Landeskunde/ Kulturwissenschaft 8 LP	Fachdidaktik 12 LP
1-2	<b>Basismodul a (P) 12 LP</b> Einführung (6 LP) Übung P&P (2 LP) Ü GS/HS/RS (2 LP) oder VL (2 LP) Übung für Examenkandidaten (2 LP)	<b>Basismodul a (P) 10 LP</b> Einführung (6 LP) Vorlesung (4 LP)	<b>Basismodul (P) 6 LP</b> Grundkurs I (3 LP) Grundkurs II (3 LP)	<b>Basismodul Landeskunde/ Kulturwissenschaft (P) 8 LP</b> Einführung in die englische und amerikanische Kulturwissenschaft (5 LP) Landeskunde GB oder US (3 LP)	<b>Basismodul (P) 4 LP</b> Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (inkl. Tutorium)
3-4	bzw.  <b>Basismodul b (P) 10 LP</b> Einführung (6 LP) Übung P&P (2 LP) Ü nicht vertieft (2 LP) oder VL (2 LP)	bzw.  <b>Basismodul b (P) 12 LP</b> Einführung (6 LP) Seminar (6 LP)	<b>Aufbaumodul (P) 9 LP</b> Grundkurs III (3 LP) Übersetzung Englisch-Deutsch I (3 LP) Grammatik (3 LP)		<b>Theorie-/Praxismodul A (P) 2 LP</b> fachdidaktische Übung
5-6			<b>Vertiefungsmodul (P) 9 LP</b> Oberkurs (6 LP) Übung für Examenkandidaten (3 LP)	<i>ERLÄUTERUNG:</i> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul	<b>Vertiefungsmodul (P) 6 LP</b> fachdidaktisches Seminar (4LP) fachdidaktische Übung für Examenkandidaten (2LP)
7	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

## Modularisierter Studiengang Lehramt Englisch / Realschule

24 LP Fachanteil + 24 LP Sprachpraxis + 12 LP Landesk./Kulturwiss. + 12 LP Fachdidaktik [= 72 LP] + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Englische Sprachwissenschaft 12 LP	Englische u. amerikanische Literaturwissenschaft 12 LP	Englische Sprachpraxis 24 LP	Landeskunde/ Kulturwissenschaft 12 LP	Fachdidaktik 12 LP
1-2	<b>Basismodul (P) 12 LP</b> Einführung (6 LP) Übung P&P (2 LP) Ü GS/HS/RS (2 LP) Übung für Examenskandidaten (2 LP) oder VL (2 LP)	<b>Basismodul (P) 12 LP</b> Einführung (6 LP) Seminar (6 LP)	<b>Basismodul (P) 6 LP</b> Grundkurs I (3 LP) Grundkurs II (3 LP)	<b>Basismodul Landeskunde/ Kulturwissenschaft (P) 8 LP</b> Einführung in die englische und amerikanische Kulturwissenschaft (5 LP) Landeskunde GB oder US (3 LP)	<b>Basismodul (P) 4 LP</b> Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (inkl. Tutorium)
3-4			<b>Aufbaumodul (P) 9 LP</b> Grundkurs III (3 LP) Übersetzung Englisch-Deutsch I (3 LP) Grammatik (3 LP)	<b>Aufbaumodul Landeskunde (P) 4 LP</b> Landeskunde GB oder US (4LP)	<b>Theorie-/Praxismodul A (P) 2 LP</b> fachdidaktische Übung
5-6			<b>Vertiefungsmodul (P) 9 LP</b> Oberkurs (6 LP) Übung für Examenskandidaten (3 LP)		<b>Theorie-Praxis-Modul B 5 LP (WP: in einem LA-Fach)</b> Theorie-/Praxisseminar (2LP) fachdidaktisches Praktikum (3LP)
7	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

## Modularisierter Studiengang Lehramt Englisch / Realschule (S.2)

Optionale Zusatzmodule (Freier Bereich)				
2-7	<p><b>Zusatzmodul Sprachwissensch. (WP) 4 LP</b> Seminar Englische Sprachwissenschaft (4 LP)</p>	<p><b>Zusatzmodul Literaturwissensch. (WP) 4 LP</b> Vorlesung (2 LP) Examensübung (2 LP)</p>	<p><b>Zusatzmodul Britische Kultur (WP) 4 LP</b> Vorlesung Britische Kultur (2 LP) Übung Britische Kultur (2 LP)</p>	<p><b>Zusatzmodul Englischdidaktik (WP) 4 LP</b> fachdidaktisches Seminar</p>
			<p><b>Zusatzmodul Landeskunde (WP) 4 LP</b> Landeskunde (4LP)</p>	<p><i>ERLÄUTERUNG:</i> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul</p>

## Modularisierter Studiengang Lehramt Englisch / Gymnasium

54 LP Fachanteil + 24 LP Sprachpraxis + 19 LP Landesk./Kulturwiss. + 12 LP Fachdidaktik [= 109 LP] + XX LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Englische Sprachwissenschaft 28 LP	Englische u. amerikanische Literaturwissenschaft 26 LP	Englische Sprachpraxis 24 LP	Landeskunde/ Kulturwissenschaft 19 LP	Fachdidaktik 12 LP
1-2	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Einführung (6 LP) Übung P&P (2 LP)	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Einführung (6 LP) Vorlesung (2 LP)	<b>Basismodul (P) 6 LP</b> Grundkurs I (3 LP) Grundkurs II (3 LP)	<b>Basismodul Landeskunde/ Kulturwissenschaft (P) 8 LP</b> Einführung in die englische und amerikanische Kulturwissenschaft (5 LP) Landeskunde GB oder US (3 LP)	<b>Basismodul (P) 4 LP</b> Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (inkl. Tutorium)
2-6	<b>Aufbaumodul (P) 10 LP</b> Seminar (6 LP) VL/Übung Sprachgeschichte (2 LP) VL Englische Sprachwissenschaft (2 LP)	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Seminar (6 LP) Vorlesung (2 LP)	<b>Aufbaumodul (P) 9 LP</b> Grundkurs III (3 LP) Übersetzung Englisch-Deutsch I (3 LP) Grammatik (3 LP)	<b>Aufbaumodul Landeskunde/ Kulturwissenschaft (P) 8 LP</b> Seminar Britische Kultur (5 LP) Landeskunde GB oder US (3 LP)	<b>Theorie-/Praxismodul A (P) 2 LP</b> fachdidaktische Übung  <b>Theorie-Praxis-Modul B 5 LP (WP: in einem LA-Fach)</b> Theorie-/Praxisseminar (2LP) studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (3LP)
4-9	<b>Vertiefungsmodul (P) 10 LP</b> Seminar (8 LP) Übung für Examenskandidaten (2 LP)	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Seminar (8 LP) Übung für Examenskandidaten (2 LP)	<b>Vertiefungsmodul (P) 9 LP</b> Oberkurs (6 LP) Übung für Examenskandidaten (3 LP)	<b>Vertiefungsmodul (P) 3 LP</b> Landeskunde (3 LP)	<b>Vertiefungsmodul (P) 6 LP</b> fachdidaktisches Seminar (4LP) fachdidaktische Übung für Examenskandidaten (2LP)
9	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

## Modularisierter Studiengang Lehramt Englisch / Gymnasium (S.2)

Wahlpflichtmodule im Falle der Kombination mit dem Fach Russisch					
Sem	Englische Sprachwissenschaft	Englische u. amerikanische Literaturwissenschaft	Englische Sprachpraxis	Landeskunde/ Kulturwissenschaft	Fachdidaktik
	<b>Wahlpflichtmodul (WP) 6 LP</b> (bei Kombination mit dem Fach Russisch) Seminar (6 LP)	<b>Wahlpflichtmodul (WP) 6 LP</b> (bei Kombination mit dem Fach Russisch) Seminar (6 LP)		<b>Wahlpflichtmodul (WP) 6 LP</b> (bei Kombination mit dem Fach Russisch) Seminar Britische Kultur (5 LP) und Vorlesung Britische Kultur (1 LP)	<i>ERLÄUTERUNG:</i> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul

## Modulbeschreibungen – Englisch

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, Lehramt HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft / Professur für Amerikanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English and American Literature</i> (6 LP)</p> <p>b) Vorlesung mit Klausur (4 LP)</p> <p>Alternativ:</p> <p>c) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English and American Literature</i> (6 LP)</p> <p>d) Seminar (6 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse: Methodik, Theorie, Literaturgeschichte
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Gattungen; Literaturgeschichte der englischsprachigen Literaturen; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur c) Klausur d) Referat, Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 6 + Note b x 4) / 10 <u>bzw.</u> (Note a x 6 + Note b x 6) / 12
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 90 h c) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 120 h d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 <u>bzw.</u> 12 (bei Erwerb von 10 LP werden 12 LP im Modul Englische Sprachwissenschaft erworben; bei Erwerb von 12 LP werden 10 LP im Modul Englische Sprachwissenschaft erworben)



<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft / Professur für Amerikanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English and American Literature</i> (6 LP) b) Seminar (6 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse: Methodik, Theorie, Literaturgeschichte
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Gattungen; Literaturgeschichte der englischsprachigen Literaturen; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Referat, Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 6) / 12$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft / Professur für Amerikanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar <i>Introduction to English and American Literature</i> mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung mit Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o.ä.) (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich der Geschichte und Vielfalt des anglophonen Kulturraums; Grundkenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Einübung in wissenschaftliche Präsentationstechniken; Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse und -beschreibung; Gattungen; Literaturgeschichte; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o.ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft / Professur für Amerikanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in ihren literarischen, politischen, sozialen und gesamtkulturellen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren literaturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Epoche, Gattung, Thema); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o. Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-01-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft / Professur für Amerikanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Übung für Examenkandidaten (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Referat
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 180 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Zusatzmodul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-01-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft / Professur für Amerikanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (2 LP) b) Übung für Examenskandidaten (2 LP) (empfohlen für Studierende, die ihre schriftliche Staatsexamensprüfung in der Literaturwissenschaft ablegen)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte literaturwissenschaftliche Kenntnisse: Methodik, Theorie, Literaturgeschichte
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Gattungen; Literaturgeschichte der englischsprachigen Literaturen; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	3-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Einführungsseminar
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Leistungsfeststellung b) Referat
<b>Berechnung der Modulnote</b>	--
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtmodul Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-01-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym in der Kombination mit dem Fach Russisch
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte literaturwissenschaftliche Kenntnisse: Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Literaturwissenschaft; Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Methoden auf englische und amerikanische Literatur anzuwenden
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der englischen oder amerikanischen Literaturwissenschaft
<b>Semester</b>	3-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, Hausarbeit, o.ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der o.g. Veranstaltung (100%)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, schriftliche Prüfung o.ä.: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

Studierende, die ihre schriftliche Examensprüfung in der Sprachwissenschaft ablegen wollen, wählen das Basismodul Englische Sprachwissenschaft a; solche, die ihre schriftliche Examensprüfung in der Literaturwissenschaft ablegen wollen, wählen das Basismodul Englische Sprachwissenschaft b.

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachwissenschaft a
<b>Modulnummer</b>	06-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, Lehramt HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English Linguistics</i> (6 LP)</li> <li>b) Übung: <i>Phonetics and Phonology</i> (2 LP)</li> <li>c) Übung Englische Sprachwissenschaft <u>oder</u> Vorlesung Englische Sprachwissenschaft (2 LP)</li> <li>d) Übung für Examenskandidaten (2 LP)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Strukturen, Einblicke in die Entwicklung der englischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium (Vor Besuch von c und d sollte a abgeschlossen sein.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur</li> <li>b) Übungsaufgaben</li> <li>c) Übungsaufgaben</li> <li>d) Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 1 + \text{Note c} \times 1 + \text{Note d} \times 1) / 6$
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 45 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 135 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	12 (Dafür werden nur 10 LP im Modul Englische Literaturwissenschaft erworben.)

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachwissenschaft b
<b>Modulnummer</b>	06-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, Lehramt HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English Linguistics</i> (6 LP)</li> <li>b) Übung: <i>Phonetics and Phonology</i> (2 LP)</li> <li>c) Übung Englische Sprachwissenschaft <u>oder</u> Vorlesung Englische Sprachwissenschaft (2 LP)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Strukturen, Einblicke in die Entwicklung der englischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium (Vor Besuch von c sollte a abgeschlossen sein.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur</li> <li>b) Übungsaufgaben</li> <li>c) Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 1 + \text{Note c} \times 1) / 5$
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 45 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 135 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 (Dafür werden 12 LP im Modul Englische Literaturwissenschaft erworben.)



<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English Linguistics</i> (6 LP)</li> <li>b) Übung: <i>Phonetics and Phonology</i> (2 LP)</li> <li>c) Übung Englische Sprachwissenschaft (2 LP)</li> <li>d) Vorlesung Englische Sprachwissenschaft <u>oder</u> Übung für Examenskandidaten (2 LP) (letztere empfohlen für Studierende, die ihre schriftliche Staatsexamensprüfung in der Sprachwissenschaft ablegen)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Strukturen, Einblicke in die Entwicklung der englischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium (Vor Besuch von c und d sollte a abgeschlossen sein.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur</li> <li>b) Übungsaufgaben</li> <li>c) Übungsaufgaben</li> <li>d) Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 1 + \text{Note c} \times 1 + \text{Note d} \times 1) / 6$
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 45 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 135 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Zusatzmodul Englische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Englische Sprachwissenschaft
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte sprachwissenschaftliche Kenntnisse: Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die englische Sprache anzuwenden
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft
<b>Semester</b>	3-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Einführungsseminar
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Kurzpräsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der o.g. Veranstaltung (100%)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-02-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar inkl. Tutorium: <i>Introduction to English Linguistics</i> (6 LP) b) Übung: <i>Phonetics and Phonology</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Strukturen, Einblicke in die Entwicklung der englischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 1) / 4$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 45 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 135 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-02-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar Englische Sprachwissenschaft (6 LP) b) Vorlesung/Übung: <i>Englische Sprachgeschichte</i> (2 LP) c) Vorlesung Englische Sprachwissenschaft (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich; vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der englischen Sprache; Überblickskenntnisse über einen weiteren Bereich
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Sprachgeschichte, Soziolinguistik o.Ä.
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<i>Introduction to English Linguistics</i>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation, Hausarbeit oder Klausur b) Übungsaufgaben c) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 1) / 4$ (c muss nur bestanden werden)
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit/Klausur: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-02-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar Englische Sprachwissenschaft (8 LP) b) Übung für Examenkandidaten (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft, Fähigkeit, linguistische Methoden auf die englische Sprache anzuwenden, Fähigkeit, eine eigenständig verfasste Hausarbeit anzufertigen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Seminar Englische Sprachwissenschaft aus dem Aufbaumodul (Vor Besuch von b sollte das Aufbaumodul Sprachwissenschaft abgeschlossen sein.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 1) / 5$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtmodul Englische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-02-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym in der Kombination mit dem Fach Russisch
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Englische Sprachwissenschaft
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte sprachwissenschaftliche Kenntnisse: Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die englische Sprache anzuwenden
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft
<b>Semester</b>	3-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, schriftliche Prüfung o.ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der o.g. Veranstaltung (100%)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, schriftliche Prüfung o.ä.: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Landeskunde/Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	06-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, Lehramt HS, Lehramt RS, Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Britische Kultur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Kulturwissenschaft, Landeskunde
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar inkl. Klausur (5 LP) b) Landeskunde-Vorlesung inkl. Klausur (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, Grundthemen und Fragestellungen der britischen und amerikanischen Kulturwissenschaft konsequent mit Texten und Lektüren zu verbinden, ihre inhaltlichen Zusammenhänge zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, kritisch in Wort und Schrift zu analysieren. Es wird ein erster Überblick in kulturwissenschaftliche Analysemodelle und Fachterminologie gewonnen. Ferner werden grundlegende Kompetenzen sowohl formaler als auch zielsprachlicher Art zur Abfassung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt. Die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden werden durch interaktive und projektbezogene Gruppenarbeit gefordert und gefördert.
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte: Einführung in die Geschichte der britischen und amerikanischen Kultur. Einübung hermeneutischer, argumentativer und dialogischer Kompetenzen am Beispiel relevanter Fragestellungen und Definitionen des Faches „Britische und Amerikanische Kulturwissenschaft“. Neben der Vermittlung von Theorien und grundlegenden Methodenwissens wird die systematische Aneignung von Kenntnissen über die Hilfsmittel des Faches vermittelt.
<b>Semester</b>	1-7 (GS/HS/RS), 1-4 (RS/BS mit Zusatzmodul und Gymnasium)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung in den Studiengang
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch bzw. Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) regelmäßige und aktive Teilnahme; Kurzpräsentation, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Klausur b) benotete Klausur
<b>Studentische Workload</b>	a) 45 h Kontaktzeit + 105 h Selbststudium b) 15 h Kontaktzeit + 75 h Selbststudium
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 5 + \text{Note b} \times 3) = 8/12$ (GS/HS/RS) oder $8/14$ (Gymnasium)
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Landeskunde
<b>Modulnummer</b>	06-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/Übung: <i>Landeskunde GB oder US</i> (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Landeskundliche und sprachpraktische Kompetenz
<b>Lerninhalte</b>	Landeskundliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Landeskunde/Kulturwissenschaft und abgeschlossenes Basismodul Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Klausur/Leistungsfeststellung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der o.g. Veranstaltung (100%)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur, Leistungsfeststellung: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP



<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Zusatzmodul Landeskunde
<b>Modulnummer</b>	06-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/Übung: <i>Landeskunde</i> (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Landeskundliche und sprachpraktische Kompetenz
<b>Lerninhalte</b>	Spezifische landeskundliche Inhalte GB oder US bzw. Landeskunde anderer englischsprachiger Länder
<b>Semester</b>	3-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Landeskunde/Kulturwissenschaft und abgeschlossenes Basismodul Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Klausur/Leistungsfeststellung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der o.g. Veranstaltung (100%)
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur, Leistungsfeststellung: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Zusatzmodul Britische Kultur
<b>Modulnummer</b>	06-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Britische Kultur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Kulturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung 2 LP <i>oder</i> Vorlesung + Pflichttutorium 2 LP b) Übung 2 LP <i>oder</i> Übung + Pflichttutorium 2 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Zielsprachliche Textkompetenz, Ausbau schriftlicher und mündlicher Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten in Blick auf wissenschaftliche Argumentationsführung, kulturwissenschaftlichem Vokabular. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Problemstellungen der Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Kontexten zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie erweitern ihre Kenntnisse zur Geschichte der englischsprachigen Kulturen und Theorien.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung eines Gebietes aus der Englischen und Amerikanischen Kulturwissenschaft; Wiederholung, Aufbereitung und Differenzierung von Inhalten aus dem Basismodul
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul GS/HS/RS/Gymn.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme; Bearbeitung von Übungsaufgaben, o.ä. (a), Kurzpräsentation (b)
<b>Studentische Workload</b>	a/b) 30h Kontaktzeit + 30 h Vorbereitung/Nachbereitung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Nachweis a x 2 + Nachweis b x 2) = 4/12
<b>Leistungspunkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Britische Kultur/Landeskunde
<b>Modulnummer</b>	06-03-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Britische Kultur; Landeskunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Britische Kultur/Landeskunde
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar Kulturwissenschaft (5 LP) b) Veranstaltung Landeskunde (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Qualifikationsziele: Zielsprachliche Textkompetenz, Ausbau schriftlicher und mündlicher Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten in Blick auf wissenschaftliche Argumentationsführung, kulturwissenschaftlichem Vokabular. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Problemstellungen der Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Kontexten zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie haben ihre Kenntnisse zur Geschichte der englischsprachigen Kulturen und Theorien erweitert.
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte: Es werden die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten differenziert und gefestigt. Methodische und theoretische Fertigkeiten werden erweitert und in der Anwendung eingeübt. Das Aufbaumodul bildet eine thematische Einheit in der Behandlung einer kulturwissenschaftlichen Fragestellung.
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch bzw. Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) regelmäßige und aktive Teilnahme, mündliche Präsentation (Referat), Hausarbeit (3000-4000 Wörter) b)
<b>Studentische Workload</b>	a) 30 h Kontaktzeit + 120 h Vorbereitung, Nachbereitung, Präsentation, Hausarbeit b)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note } a \times 5 + b \times 1) = 8/19$
<b>Leistungspunkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtmodul Britische Kultur
<b>Modulnummer</b>	06-03-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Britische Kultur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Britische Kultur
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar Kulturwissenschaft (5 LP) b) Veranstaltung Kulturwissenschaft ODER RUSSISCH?? (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Qualifikationsziele: Zielsprachliche Textkompetenz, Ausbau schriftlicher und mündlicher Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten in Blick auf wissenschaftliche Argumentationsführung, kulturwissenschaftlichem Vokabular. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Problemstellungen der Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Kontexten zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie haben ihre Kenntnisse zur Geschichte der englischsprachigen Kulturen und Theorien erweitert.
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte: Es werden die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten differenziert und gefestigt. Methodische und theoretische Fertigkeiten werden erweitert und in der Anwendung eingeübt. Das Aufbaumodul bildet eine thematische Einheit in der Behandlung einer kulturwissenschaftlichen Fragestellung.
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch bzw. Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) regelmäßige und aktive Teilnahme, mündliche Präsentation (Referat), Hausarbeit (3000-4000 Wörter) b)
<b>Studentische Workload</b>	a) 30 h Kontaktzeit + 120 h Vorbereitung, Nachbereitung, Präsentation, Hausarbeit b) 30 h Kontaktzeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note } a \times 5 + b \times 1) = 6/19$
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	06-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, Lehramt HS, Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grundkurs I</i> (3 LP) b) Übung: <i>Grundkurs II</i> (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Leseverständnis, Hörverständnis, Wortschatz, Grammatik, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium; Einstufungstest
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur; mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 3) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur/mündl. Prüfung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	06-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, Lehramt HS, Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grundkurs III</i> (3 LP) b) Übung: <i>Übersetzung Englisch-Deutsch I</i> (3 LP) c) Übung: <i>Grammatik</i> (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, Grammatik, Übersetzung
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur c) Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 3) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	06-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, Lehramt HS, Lehramt RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Sprachpraktischer Oberkurs (6 LP) b) Übung für Examenskandidaten (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausuren (Textproduktion/Sprachmittlung)
<b>Semester</b>	6-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 4) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	06-04-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grundkurs I</i> (3 LP) b) Übung: <i>Grundkurs II</i> (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Leseverständnis, Hörverständnis, Wortschatz, Grammatik, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium; Einstufungstest
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur; mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3) / 6$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur/mündl. Prüfung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP



<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	06-04-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grundkurs III</i> (3 LP) b) Übung: <i>Übersetzung Englisch-Deutsch I</i> (3 LP) c) Übung: <i>Grammatik</i> (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, Grammatik, Übersetzung; landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur c) Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 3 + \text{Note d} \times 3 + \text{Note e} \times 6) / 18$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	06-04-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Sprachpraktischer Oberkurs (6 LP) b) Übung: <i>Übung für Examenkandidaten</i> (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	gezielte Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in Landeskunde/Kulturwissenschaft und die Staatsexamensklausuren (Textproduktion/Sprachmittlung)
<b>Lerninhalte</b>	Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausuren
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat b) Leistungsfeststellung (schriftl. Klausuren)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 3) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Referat: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englischdidaktik (Modul 1)
<b>Modulnummer</b>	06-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule, Hauptschule (Unterrichtsfach), Realschule, Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (Vorlesung bzw. Seminar) 3 LP b) Übung (Tutorium) 1 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis der Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens; Entwicklung der Fähigkeit zu theoriegeleiteter fachdidaktischer Reflexion
<b>Lerninhalte</b>	Grundfragen der Englischdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben und Ziele des Englischunterrichts</li> <li>- Sprachlerntheorien</li> <li>- individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs</li> <li>- Ansätze und Methoden des schulischen Fremdsprachenlernens vor spracherwerbstheoretischem Hintergrund</li> </ul>
<b>Semester</b>	empfohlen: 2 oder 3; für Lehramt Gymnasium: 2, 3 oder 4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-/Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Englisch als Didaktikfach (Lehramt an Hauptschulen)
<b>Modulnummer</b>	06-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Englisch als Didaktikfach im Rahmen des Studiums der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur; englische Sprachpraxis
<b>Veranstaltungen</b>	a) sprachpraktischer Grundkurs I (Übung) 3 LP b) Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (Vorlesung bzw. Seminar) 3 LP c) Übung (Tutorium) zur Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur 1 LP d) sprachpraktischer Grundkurs II (Übung) 3 LP
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift  Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens: - Grundfragen der Englischdidaktik kennen - Sprachlerntheorien kennen - individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs kennen - Ansätze und Methoden des schulischen Fremdsprachenlernens kennen - Fähigkeit zu theoriegeleiteter fachdidaktischer Reflexion entwickeln
<b>Lerninhalte</b>	Leseverstehen, Hörverstehen, Wortschatz, Grammatik  Grundfragen der Englischdidaktik: - Aufgaben und Ziele des Englischunterrichts - Sprachlerntheorien - individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs - Ansätze und Methoden des schulischen Fremdsprachenlernens vor spracherbwerbstheoretischem Hintergrund
<b>Semester</b>	Komponente a): 1. Semester übrige Komponenten: 2. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium; sprachpraktischer Einstufungstest; für Teilkomponente b: erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Grundkurses I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, dazu für Teilkomponente a: Klausur b: Klausur d: Klausur; mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note d} \times 3) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 30 h Vor- und Nachbereitung, Klausur: 60 h c) Anwesenheit: 30 h d) Anwesenheit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Klausur/mündliche Prüfung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul A - Englischdidaktik
<b>Modulnummer</b>	06-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach), Lehramt Hauptschule (Unterrichtsfach und Didaktikfach), Lehramt Realschule, Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Entwicklung von fachbezogener und schulformadäquater Vermittlungskompetenz - Planung und Gestaltung von Englischunterricht
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -analyse
<b>Semester</b>	empfohlen: 4; für Lehramt Gymnasium: 5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Modul 1 (Basismodul Englischdidaktik); Orientierungspraktikum
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotetes Modul
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung; Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	2

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul B - Englischdidaktik
<b>Modulnummer</b>	06-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach), Lehramt Hauptschule (Unterrichtsfach und Didaktikfach), Lehramt Realschule, Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht für - Lehramt Grundschule mit Unterrichtsfach Englisch - Lehramt Hauptschule mit Unterrichtsfach Englisch  Wahlpflicht für - Lehramt Realschule, Lehramt Gymnasium - Didaktikfach Englisch Lehramt Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) studienbegleitendes fachd. Praktikum (3 LP) b) Begleitseminar zum studienbegleitenden fachd. Praktikum (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Entwicklung von fachbezogener und schulformadäquater Vermittlungskompetenz - Planung, Durchführung, Analyse und Evaluation von Englischunterricht
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -analyse
<b>Semester</b>	empfohlen: 4; für Lehramt Gymnasium: 5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Modul 1 (Basismodul Englischdidaktik); abgeschlossenes Modul 2A (Theorie-Praxismodul Englischdidaktik); Orientierungspraktikum
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; dazu a) Praktikumsbericht (mit ausgearbeitetem Stundenentwurf) b) Kurzreferat
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotetes Modul
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen, Praktikumsbericht: 60 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung, Kurzreferat: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englischdidaktik (Modul 3)
<b>Modulnummer</b>	06-05-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach), Lehramt Hauptschule (Unterrichtsfach), Lehramt Realschule, Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (4 LP) b) Übung für Staatsexamenskandidaten (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	fachdidaktisches Urteilen und Forschen: einen grundlegenden Bereich der Englischdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln (kritische Auseinandersetzung mit didaktischen Ansätzen und empirischen Forschungsbefunden, Analyse des Bezugs zur Unterrichtspraxis)
<b>Lerninhalte</b>	Theorien und Konzeptionen aus einem der folgenden Bereiche: Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts (incl. der <i>basic skills</i> ), Sprachdidaktik, Literaturdidaktik, Leistungsmessung und Umgang mit Fehlern, interkulturelles Lernen, Mediendidaktik, bilingualer Sachfachunterricht, frühes Fremdsprachenlernen
<b>Semester</b>	empfohlen: 5 - 7; Gymnasium: 7 - 9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Modul 1 (Basismodul)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) schriftlicher Leistungsnachweis je nach thematischer Ausrichtung des Seminars: Klausur, Hausarbeit, Portfolio o.Ä. b) in Kleingruppen: schriftl. Exposé/mü. Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Bewertung der schriftl. Arbeit
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung; schriftl. Arbeit: 90 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung, Exposé/Präsentation: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Englisch als Didaktikfach (Lehramt an Hauptschulen) (Modul 3)
<b>Modulnummer</b>	06-05-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Englisch im Rahmen des Studiums der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur; englische Sprachpraxis
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (4 LP) b) Vorlesung/Übung: Landeskunde GB oder USA (4 LP) c) fachdidaktische Übung für Staatsexamenskandidaten (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	landeskundliches/kulturkundliches Wissen fachdidaktisches Urteilen und Forschen: einen grundlegenden Bereich der Englischdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln (kritische Auseinandersetzung mit didaktischen Ansätzen und empirischen Forschungsbefunden, Analyse des Bezugs zur Unterrichtspraxis)
<b>Lerninhalte</b>	Landeskunde/Kulturkunde GB oder USA fachdidaktische Theorien und Konzeptionen aus einem der folgenden Bereiche: Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts (incl. der <i>basic skills</i> ), Sprachdidaktik, Literaturdidaktik, Leistungsmessung und Umgang mit Fehlern, interkulturelles Lernen, Mediendidaktik, bilingualer Sachfachunterricht, frühes Fremdsprachenlernen
<b>Semester</b>	empfohlen: 5 - 7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Modul 1 (Basismodul)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) schriftlicher Leistungsnachweis je nach thematischer Ausrichtung des Seminars: Klausur, Hausarbeit, Portfolio o.Ä. b) mündliche Präsentation; Klausur c) in Kleingruppen: schriftl. Exposé/mü. Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 6 + Note b x 4)/10
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung; schriftl. Arbeit: 90 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung, Präsentation, Klausur: 90 h c) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung, Exposé/Präsentation: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Zusatzmodul Englischdidaktik (Modul 4)
<b>Modulnummer</b>	06-05-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach), Lehramt Hauptschule (Unterrichtsfach), Lehramt Realschule, Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der englischen Sprache und Literatur
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	fachdidaktisches Urteilen und Forschen: einen weiteren grundlegenden Bereich der Englischdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln (kritische Auseinandersetzung mit didaktischen Ansätzen und empirischen Forschungsbefunden, Analyse des Bezugs zur Unterrichtspraxis)
<b>Lerninhalte</b>	Theorien und Konzeptionen aus einem der folgenden Bereiche: Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts (incl. der <i>basic skills</i> ), Sprachdidaktik, Literaturdidaktik, Leistungsmessung und Umgang mit Fehlern, interkulturelles Lernen, Mediendidaktik, bilingualer Sachfachunterricht, frühes Fremdsprachenlernen
<b>Semester</b>	empfohlen: 5 - 7; Gymnasium: 7 - 9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Modul 1 (Basismodul) abgeschlossenes Modul 2 (Theorie-/Praxismodul) abgeschlossenes Teilmodul a) des Vertiefungsmoduls
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	schriftlicher Leistungsnachweis je nach thematischer Ausrichtung des Seminars: Klausur, Hausarbeit, Portfolio o.Ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Bewertung der schriftl. Arbeit
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung; schriftl. Arbeit: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

## 7. Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Psychologie
<b>Modulnummer</b>	07-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt / Dr. Timothy Tisdale
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Einführung in die Psychologie für Beratungslehrer S: Empirische Forschungsmethoden
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis über die wichtigsten Konzepte der Psychologie. Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Aussagen der Psychologie von unwissenschaftlichen zu unterscheiden. Grundlagenwissen über qualitative und quantitative Forschungsansätze. Überblick über die Grundlagen und Methoden der Psychologie im Allgemeinen und der Pädagogischen Psychologie im Besonderen.
<b>Lerninhalte</b>	Allgemeine Psychologie (Denken, Gedächtnis, Motivation, Emotion und Lernen) Sozialpsychologie (u.a. Konflikttheorien) Organisationspsychologie der Schule Deskriptive Statistik Inferenzstatistik Testtheorie
<b>Semester</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	baut auf dem erziehungswissenschaftlichen Studium gemäß § 32 auf
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	2 ECTS Kontaktzeit 3 ECTS Selbststudium
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Persönlichkeitstheorien
<b>Modulnummer</b>	07-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt / Dr. Timothy Tisdale
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Persönlichkeits-Psychologie: Grundlagen V/Ü: Bereiche interindividueller Differenzen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über die grundlegenden Theorien, Begriffe und Methoden der Persönlichkeitspsychologie. Anwendung dieser zur Erklärung und Prognose inter- und intraindividuelle Unterschiede. Verständnis von diagnostischen Methoden und Interventionen.
<b>Lerninhalte</b>	<b>Vorlesung I: Persönlichkeitspsychologie: Grundlagen</b> : Einflüsse aus der Vergangenheit; Aufgaben und Fragestellungen; Forschungsmethoden; Persönlichkeitsbereiche (z.B. Temperament, Fähigkeiten; selbstbezogene Dispositionen); Modelle und Kontroversen Vorlesung II: Persönlichkeitspsychologie: Theorien: Psychodynamische, eigenschaftsbezogene, biologische, evolutionäre, phänomenologische, sozial-kognitive und biografisch-narrative Ansätze; zentrale Anwendungsgebiete der Persönlichkeitspsychologie im Überblick; Schwerpunktthemen: Geschlechtsunterschiede, Persönlichkeit im Kulturvergleich; inter- und intraindividuelle Organisation
<b>Semester</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	baut auf dem erziehungswissenschaftlichen Studium gemäß § 32 auf
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (120 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	2 ECTS Kontaktzeit 2 ECTS Selbststudium
<b>ECTS-Punkte</b>	4

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Diagnostik
<b>Modulnummer</b>	07-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt / Dr. Timothy Tisdale
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Diagnostische Verfahren S: Diagnostisches Praktikum
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vermitteln eines Überblicks über die Vielfalt diagnostischer Verfahren, Einüben des gesamten diagnostischen Prozesses und Erstellen eines schriftlichen Gutachtens
<b>Lerninhalte</b>	Seminar 1: Diagnostische Verfahren Beobachtung, Interview und Anamnese Leistungsdiagnostik Intelligenz- und Kreativitätstests • Allgemeine Leistungstests Schultests (Schuleingang, Übertritt und Schulleistung) Seminar 2: Diagnostisches Praktikum Theorie und Praxis psychologischer Begutachtung Richtlinien für die Erstellung psychologischer Gutachten Prinzipien und Techniken der Gutachtenerstellung
<b>Semester</b>	3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Module „Einführung in die Psychologie“ und „Persönlichkeitstheorien“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	2 ECTS Kontaktzeit 7 ECTS Selbststudium
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Pädagogische Psychologie
<b>Modulnummer</b>	07-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie im Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt / Dr. Timothy Tisdale
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Lernen und Leistung S: Trainings in der Pädagogischen Psychologie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in Grund legende Begriffe, Geschichte und Theorien der Pädagogischen Psychologie. Kenntnisse der Methoden und der wichtigsten empirischen Befunde der Pädagogischen Psychologie
<b>Lerninhalte</b>	Geschichte, Gegenstandsbereich und Aufgaben der Pädagogischen Psychologie, Lernen und Wissenserwerb, Lern- und Leistungsmotivation, Instruktionspsychologie, Lernen mit Medien, Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Beratung und Intervention, selbstgesteuertes Lernen
<b>Semester</b>	3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Module „Einführung in die Psychologie“ und „Persönlichkeitstheorien“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	2 ECTS Kontaktzeit 4 ECTS Selbststudium
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Bereich</b>	<b>Schulpädagogik: Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Beratungslehrkraft
<b>Modulnummer</b>	07-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Erweiterungsstudium für die Qualifikation als Beratungslehrkraft
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	a) S: Bereich Beratungslehrkraft I (Schulische Lern- und Leistungsschwierigkeiten) (2 SWS)  b) S: Bereich Beratungslehrkraft II (Schulsystem und Beratung) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung- und Beratungskompetenz entwickeln</li> <li>• Organisationsstrukturen des Schulsystems kennen, insbesondere Bayern</li> <li>• Ansätze der Schulentwicklung und Evaluation kennen</li> <li>• Professionalität im Umgang mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten entwickeln</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Kommunikationsmodelle</p> <p>Schulmanagement und Schulentwicklung</p> <p>Förder- und Beratungsmodelle</p> <p>Ursachen, Prävention und Intervention bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten</p> <p>Das bayerische Schulwesen und das deutsche Schulwesen</p>
<b>Semester</b>	ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Bestehen Modul Schulpädagogik I und Modul Schulpädagogik II</p> <p>Bei nachträglicher Erweiterung gemäß § 23 BayLBG mit der Qualifikation als Beratungslehrkraft gilt die Teilnahmevoraussetzung als erfüllt</p>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Hausarbeit, Portfolio, ....

<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Eigenstudium: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## 8. Erweiterungsstudium Ethik

### Modularisierter Studiengang Lehramt Ethik (Drittfach) an Grund-/Haupt- und Realschulen

37 LP Fachanteil + 8 LP Fachdidaktik = 45 LP insgesamt(LP = ECTS)

Semester	Fachbereich Philosophie/ Grundlagen	Fachbereich Praktische Philosophie	Wahlpflichtbereich Theoretische Philosophie oder Philosophische Anthropologie	Fachbereich Religionsphilosophie/ -wissenschaft	Fachbereich Fachdidaktik	
1	Basismodul LA 1 5 ECTS	Basismodul 2 10 ECTS	Basismodul 3 10 ECTS  <b>oder</b>  Basismodul 4 10 ECTS	Basismodul LA 2 10 ECTS		
2						
3						Basismodul LA 3 8 ECTS



## Modularisierter Studiengang Philosophie/Ethik (Drittfach) Lehramt an Gymnasien

62 LP Fachanteil + 8 LP Fachdidaktik = 70 LP insgesamt (LP = ECTS)

Semester	Fachbereich Philosophie/ Grundlagen	Fachbereich Praktische Philosophie	Fachbereich Theoretische Philosophie	Fachbereich Philosophische Anthropologie	Fachbereich Religionsphilosophie/ -wissenschaft	Fachbereich Fachdidaktik
1	Erweiterte Qualifikationen 5 ECTS	Basismodul 2 10 ECTS	Basismodul 3 10 ECTS	Basismodul 4 10 ECTS	Basismodul LA 2 10 ECTS	Basismodul LA 3 8 ECTS
	Basismodul 1 5 ECTS					
2						
3						
4		Vertiefungsmodul LA 4 12 ECTS				

## Modulübersicht für Philosophie/Ethik Lehramt an Gymnasien

Modultyp	Modulbezeichnung	LP
Pflichtmodul	Basismodul 1 : Grundlagen und Methoden	5
Pflichtmodul	Erweiterte Qualifikationen	5
Pflichtmodul	Basismodul 2 : Praktische Philosophie I	10
Pflichtmodul	Basismodul 3: Theoretische Philosophie I	10
Pflichtmodul	Basismodul 4: Philosophische Anthropologie (Mensch und Kultur) I	10
Pflichtmodul	Basismodul LA 2: Religionsphilosophie, Theologie und Religionswissenschaft	10
Pflichtmodul	Vertiefungsmodul LA 4: Vertiefungsbereich (freie Wahl der Lehrveranstaltungen)	insg. 12
Pflichtmodul	Basismodul LA 3: Fachdidaktik	8
<b>Summe</b>		<b>70</b>

## Modulplan für Ethik als Lehramt an Grund-/Haupt- und Realschulen:

Modultyp	Modulbezeichnung	LP
Pflichtmodul	Basismodul LA 1: Grundlagen und Methoden	7
Pflichtmodul	Basismodul 2 : Praktische Philosophie I	10
Pflichtmodul	Basismodul LA 2: Religionsphilosophie, Theologie und Religionswissenschaft	10
Wahlpflichtmodul	Basismodul 3: Theoretische Philosophie I	10
Wahlpflichtmodul	Basismodul 4: Philosophische Anthropologie (Mensch und Kultur) I	10
		10
Pflichtmodul	Basismodul LA 3: Fachdidaktik	8
<b>Summe</b>		<b>45</b>

### EWS-Modul zu 5 LP

Das Modul umfasst 5 LP, wovon 3 LP auf ein Proseminar entfallen (aus den Bereichen „Basismodul theoretische Philosophie“, „Basismodul praktische Philosophie“ oder „Basismodul philosophische Anthropologie“) und 2 LP in der Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ erworben werden müssen. Die Vorlesung wird durch eine mündliche Prüfung abgeschlossen, die nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird. Die Modulnote ergibt sich alleine aus der Leistung im Proseminar. Dort ist für Grundschullehrämter ein Essay von 1500 Wörtern zu verfassen.

### EWS-Modul zu 3 LP

Ein Proseminar aus den Basismodulen 2-4, zu dem ein Essay mit 1500 Wörtern verfasst werden muss.

## **Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungstypen**

*Vorlesungen* (in der Regel 3 LP). Die LP werden in der Regel durch mündliche Prüfungen vergeben, die den gesamten Stoff der Vorlesung umfassen.

*Proseminare* (in der Regel 4 LP) bilden die Grundlage für die Basismodule. Für ein Proseminar ist in der Regel die Abfassung eines Essays von 2000 Wörtern verpflichtend. In der Regel besteht die Möglichkeit, den Essay maximal einmal zu überarbeiten. Weitere Leistungen (Referate, Protokolle etc.) können vom Dozenten verlangt werden. Die Seminarnote ist nicht zwangsläufig identisch mit der Essaynote, sondern ergibt sich aus allen mündlichen und schriftlichen Teilleistungen eines Seminars.

*Lektüregespräch* (3 LP). Für ein Lektüregespräch ist es notwendig einen Philosophischen Grundtext aus den aktuellen Lektürelisten (Kern- oder Wahlliste) selbständig zu erarbeiten. Der Student einigt sich mit einem Dozenten auf ein Thema zu diesem Text, über das er einen Essay mit 2000 Wörtern schreibt und einreicht. Im darauf folgenden Lektüregespräch werden der Essay und der philosophische Grundtext besprochen und dafür vom Dozenten eine Gesamtnote vergeben.

*Hauptseminare* (6 LP). Dafür wird ein Essay von 3000 Wörtern erwartet. Auch hier ist maximal eine Überarbeitung möglich. Weitere Leistungen (Referate, Protokolle etc.) können vom Dozenten verlangt werden. Die Seminarnote ist nicht zwangsläufig identisch mit der Essaynote, sondern ergibt sich aus allen mündlichen und schriftlichen Teilleistungen eines Seminars.

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul 1: Grundlagen und Methoden
<b>Modulnummer</b>	08-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Philosophie (Kernfach, Hauptfach, erweitertes Nebenfach, nicht erweitertes Nebenfach) Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl I und II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	- Vorlesung: Einführung in die Philosophie und - Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Logik
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul erwirbt der Studierende die grundlegenden Qualifikationen, um sich mit philosophischen Fragestellungen im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen auseinanderzusetzen. Dies umfasst Kompetenzen wie Argumentation, Begriffsanalyse, Logik, Fachterminologie und Philosophiegeschichte, formale und inhaltliche Anforderungen an schriftliche Arbeiten, sowie Methoden des Exzerpierens und Recherchierens. Dieses Modul ist auch von großer Bedeutung als Grundlage für die Studien weiterer geisteswissenschaftlicher Bereiche und ermöglicht eine breite Interdisziplinarität in diesem Bereich.
<b>Lerninhalte</b>	Überblick über die grundlegenden historischen und systematischen Problemstellungen der Philosophie sowie Reflexion und Einübung der Methoden und Arbeitsweisen der Disziplin.
<b>Semester</b>	1.-2.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Vorlesung Einführung in die Philosophie:</i> aktive Teilnahme; Abschlussprüfung durch schriftliche oder mündliche Prüfung.  <i>Vorlesung oder Seminar Einführung in die Logik:</i> aktive Teilnahme; Lösen von Übungsaufgaben; Abschlussprüfung durch schriftliche oder mündliche Prüfung.  Sollten beide Lehrveranstaltungen im gleichen Semester angeboten werden, werden sie durch eine gemeinsame schriftliche Prüfung abgeprüft.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	bei getrennten Prüfungen: je 50% der Gesamtnote
<b>Studierendenworkload</b>	<i>Vorlesung Einführung in die Philosophie</i> (2 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 30 h / 1 LP  <i>Vorlesung oder Seminar Einführung in die Logik</i> (3 LP)

	Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 60 h / 2 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Lehramt 1: Grundlagen und Methoden
<b>Modulnummer</b>	08-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, HS, RS Ethik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl I und II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung: Einführung in die Philosophie Seminar/Übung: Essay-Schreibwerkstatt
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul erwirbt der Studierende die grundlegenden Qualifikationen, um sich mit philosophischen Fragestellungen im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen auseinanderzusetzen. Dies umfasst Kompetenzen wie Argumentation, Begriffsanalyse, Logik, Fachterminologie und Philosophiegeschichte, formale und inhaltliche Anforderungen an schriftliche Arbeiten, sowie Methoden des Exzerpierens und Recherchierens. Dieses Modul ist auch von großer Bedeutung als Grundlage für die Studien weiterer geisteswissenschaftlicher Bereiche und ermöglicht eine breite Interdisziplinarität in diesem Bereich.
<b>Lerninhalte</b>	Überblick über die grundlegenden historischen und systematischen Problemstellungen der Philosophie sowie Reflexion und Einübung der Methoden und Arbeitsweisen der Disziplin. In der Essay-Schreibwerkstatt werden Kompetenzen im Bereich Softskills, insbesondere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeiten in intensiver Einzelbetreuung ausgetauscht und trainiert.
<b>Semester</b>	1.-2.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Vorlesung Einführung in die Philosophie:</i> aktive Teilnahme; Abschlussprüfung durch schriftliche oder mündliche Prüfung  <i>Essay-Schreibwerkstatt:</i> aktive Teilnahme; Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der Abschlussprüfung zur Vorlesung: 100% Die Essay-Übungen in der Schreibwerkstatt werden nicht benotet
<b>Studierendenworkload</b>	Vorlesung Einführung in die Philosophie: (2 LP) Präsenzzeit: 30 / 1 LP Selbststudium: 30 / 1 LP  Seminar/Übung: Essay-Schreibwerkstatt (5 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 120 h / 4 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul 2: Praktische Philosophie I
<b>Modulnummer</b>	08-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Philosophie (Kernfach, Hauptfach, erweitertes Nebenfach, nicht erweitertes Nebenfach) Lehramt GS, HS, RS Ethik Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	BA-Kernfach und Hauptfach: Pflichtmodul BA-Nebenfächer: Wahlpflichtmodul Lehramt GS, HS, RS Ethik: Pflichtmodul Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik: Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Inhaber des Lehrstuhls II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	- Überblicksvorlesung (zu einem Teilgebiet der praktischen Philosophie) - (Pro-)Seminar - Lektüregespräch (auf Grundlage der Bamberger Leseliste)  (die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Modulen kann dem Univis entnommen werden)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Das Qualifikationsziel des Moduls ist die Stärkung der Reflexionsfähigkeiten für die Grundstrukturen normativer, sozialer und handlungsorientierter Zusammenhänge und die Kenntnis der Grundfiguren praktischer Philosophie.
<b>Lerninhalte</b>	Das Modul umfasst die Grundlagen in Disziplinen wie Ethik (Begründungstheorie, angewandte Ethik etc.), Staats-, Sozial- und Rechtsphilosophie im Rahmen von Texten aus Antike, Mittelalter und Neuzeit. Eine ausgewogene historische Verteilung der Themen wird durch den Semesterturnus gewährleistet.
<b>Semester</b>	1.-4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Überblicksvorlesung</i> : aktive Teilnahme; Abschlussprüfung durch schriftliche oder mündliche Prüfung  <i>(Pro-)Seminar</i> : aktive Teilnahme; Referat; Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingung verlangt werden; Abschlussprüfung durch Essay (2500 Wörter)  <i>Lektüregespräche</i> : Vorleistung durch Essay (2500 Wörter); anschließendes Gespräch auf der Grundlage des Essays
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Je 1/3 der Gesamtnote
<b>Studierendenworkload</b>	<i>Überblicksvorlesung</i> (3 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 60 h / 2LP  <i>(Pro-)Seminar</i> : (4 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1LP Selbststudium: 90 h / 3 LP

	Lektüregespräch: (3 LP) Selbststudium: 90 h / 3 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul 3: Theoretische Philosophie I
<b>Modulnummer</b>	08-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Philosophie (Kernfach, Hauptfach, erweitertes Nebenfach, nicht erweitertes Nebenfach) Lehramt GS, HS, RS Ethik Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	BA-Kernfach und Hauptfach: Pflichtmodul BA-Nebenfächern: Wahlpflichtmodul Lehramt GS, HS, RS Ethik: Wahlpflichtmodul Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik: Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Inhaber des Lehrstuhls I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	- Überblicksvorlesung (zu einem Teilgebiet der theoretischen Philosophie), - (Pro-)Seminar und - Lektüregespräch (auf Grundlage der Bamberger Leseliste)  (die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Modulen kann dem Univis entnommen werden)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Das Qualifikationsziel ist die Stärkung der Reflexionsfähigkeiten für die Grundstrukturen des menschlichen Wissens und eine Erarbeitung der Grundfiguren theoretischer Philosophie.
<b>Lerninhalte</b>	Das Modul umfasst die Grundlagen der Disziplinen wie Metaphysik, Ontologie, Naturphilosophie, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Logik und Wissenschaftstheorie im Rahmen von Texten aus Antike, Mittelalter und Neuzeit. Eine ausgewogene historische Verteilung der Themen wird durch den Semesterturnus gewährleistet.
<b>Semester</b>	1.-4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Überblicksvorlesung</i> : aktive Teilnahme; Abschlussprüfung durch schriftliche oder mündliche Prüfung  <i>(Pro-)Seminar</i> : aktive Teilnahme; Referat; Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingung verlangt werden; Abschlussprüfung durch Essay (2500 Wörter)  <i>Lektüregespräche</i> : Vorleistung durch Essay (2500 Wörter); anschließendes Gespräch auf der Grundlage des Essays
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Je 1/3 der Gesamtnote
<b>Studierendenworkload</b>	<i>Überblicksvorlesung</i> (3 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 60 h / 2LP  <i>(Pro-)Seminar</i> : (4 LP)

	Präsenzzeit: 30 h / 1LP Selbststudium: 90 h / 3 LP  Lektüregespräch: (3 LP) Selbststudium: 90 h / 3 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul 4: Philosophische Anthropologie (Mensch und Kultur)
<b>Modulnummer</b>	08-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Philosophie (Kernfach, Hauptfach, erweitertes Nebenfach, nicht erweitertes Nebenfach) Lehramt GS, HS, RS Ethik Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	BA-Kernfach und Hauptfach: Pflichtmodul BA-Nebenfächern: Wahlpflichtmodul Lehramt GS, HS, RS Ethik: Wahlpflichtmodul Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik: Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Inhaber der Lehrstühle I und II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	- Überblicksvorlesung (zu einem Teilgebiet der philosophischen Anthropologie), - (Pro-)Seminar und - Lektüregespräch (auf Grundlage der Bamberger Leseliste)  (die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Modulen kann dem Univis entnommen werden)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Ziele des Moduls sind Grundfertigkeiten der Urteilsbildung und Reflexion anthropologischer Fragen und ihrer Grenzgebiete. Das Modul ist z.B. im Hinblick auf die rasante Entwicklung der Naturwissenschaften und die damit einhergehenden Veränderungen unseres Welt- und Menschenbildes von hoher Relevanz und bietet in hohem Maße Anschluss an interdisziplinäre Forschungsfelder.
<b>Lerninhalte</b>	Der Bereich Philosophische Anthropologie (Mensch und Kultur) umfasst die Kernfrage der Anthropologie „Was ist der Mensch?“, schließt aber auch die Disziplinen Religionsphilosophie, Kultur- und philosophische Ästhetik ein. Eine ausgewogene historische Verteilung der Themen wird durch den Semesterturnus gewährleistet.
<b>Semester</b>	1.-4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Überblicksvorlesung:</i> aktive Teilnahme; Abschlussprüfung durch schriftliche oder mündliche Prüfung  <i>(Pro-)Seminar:</i> aktive Teilnahme; Referat; Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingung verlangt werden; Abschlussprüfung durch Essay (2500 Wörter)  <i>Lektüregespräche:</i> Vorleistung durch Essay (2500 Wörter); anschließendes Gespräch auf der Grundlage des Essays
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Je 1/3 der Gesamtnote
<b>Studierendenworkload</b>	<i>Überblicksvorlesung</i> (3 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP

	Selbststudium: 60 h / 2LP  <i>(Pro-)Seminar:</i> (4 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1LP Selbststudium: 90 h / 3 LP  Lektüregespräch: (3 LP) Selbststudium: 90 h / 3 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Erweiterte Qualifikationen
<b>Modulnummer</b>	08-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	BA Philosophie (Kernfach, Hauptfach, erweitertes Nebenfach, nicht erweitertes Nebenfach) Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	BA Pflichtmodul Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik: Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhls II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar/Übung: Essay-Schreibwerkstatt
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Der Bereich „Erweiterte Qualifikationen“ nimmt eine Schlüsselstellung ein, da in ihm in kompakten Veranstaltungen mit Einzelbetreuung Kompetenzen im Bereich Softskills, insbesondere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeiten vertieft werden. Diese Qualifikationen sind sowohl für das weitere Fachstudium als auch für das spätere Arbeitsleben von grundlegendem Nutzen.
<b>Lerninhalte</b>	Sinn der „Erweiterten Qualifikationen“ ist es, in speziellen Veranstaltungen Grundfertigkeiten im Schreiben von Essays und in der Rhetorik einzuüben. Dafür werden Seminare mit Übungen angeboten, die erfolgreich besucht werden müssen.
<b>Semester</b>	1.-2.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	aktive Teilnahme; Bearbeitung von Übungsaufgaben. Das Modul wird nicht benotet, aber bewertet mit bestanden / nicht bestanden
<b>Berechnung der Modulnote</b>	nicht benotet
<b>Studierendenworkload</b>	<i>Proseminar/Übung</i> Präsenzzeit: 30 h / 1LP Selbststudium: 120 h / 4 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Lehramt 2: Religionsphilosophie
<b>Modulnummer</b>	08-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, HS, RS Ethik Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	
<b>Lerninhalte</b>	
<b>Semester</b>	1.-3./4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Lehramt 3: Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	08-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS, HS, RS Ethik Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl I und II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	2 Seminare/Vorlesungen zur Fachdidaktik  (die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Modulen kann dem Univis entnommen werden)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Ziel des Moduls ist die Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik und die Vermittlung der Leitideen der Fachdidaktik für die Gestaltung des Philosophie- und Ethikunterrichtes. Hinzu kommen der Erwerb grundlegender didaktischer Planungskompetenzen und Entwicklung unterrichtsmethodischer Fähigkeiten.
<b>Lerninhalte</b>	Vermittelt werden die didaktischen Grundlagen des Ethik- und Philosophieunterrichts exemplarisch erarbeitet an prominenten Werken der Philosophiegeschichte im Unterricht.
<b>Semester</b>	2.-3./4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Je Seminar:</i> aktive Teilnahme; Referat, Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingungen verlangt werden; Abschlussprüfung durch Essay (2500 Wörter) oder Unterrichtsvorbereitung.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Je 50 %
<b>Studierendenworkload</b>	<i>1. Seminar Fachdidaktik</i> (4 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 90 h / 3 LP  <i>2. Seminar Fachdidaktik</i> (4 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 90 h / 3 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Lehramt 4: Vertiefungsbereich Philosophie
<b>Modulnummer</b>	08-01-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium Philosophie/Ethik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl I und II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Freie Wahl der Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Proseminar, Hauptseminar oder Lektüregespräch) aus dem gesamten Lehrangebot im Umfang von insgesamt 12 LP.  (die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Modulen kann dem Univis entnommen werden)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Das Modul verfolgt den Zweck, die notwendige Selbständigkeit des Studierenden und eine solide Fundierung seiner Kenntnisse zu gewährleisten. Im Rahmen des Moduls besteht die Möglichkeit zu maßvoller Spezialisierung auf bestimmte Disziplinen und Autoren in verschiedenen Bereichen der Philosophie. Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, den wissenschaftlichen Diskurs zu verstehen und an ihm zu partizipieren.
<b>Lerninhalte</b>	Das Modul erlaubt eine weitergehende Beschäftigung mit Themen der Bereiche praktische und theoretische Philosophie sowie der Philosophische Anthropologie (Kultur und Mensch), die nach Umfang und Problemgestalt ein fundiertes Vorwissen voraussetzen. Es soll Studierende im Drittfach Philosophie/Ethik die Möglichkeit geben, mehrere zusammenhängende Problembereiche selbständig zusammenzufügen und eigene Schwerpunkte zu setzen. Die Studierenden wählen hierfür aus dem gesamten Lehrangebot Veranstaltungen im Wert von insgesamt 12 LP.
<b>Semester</b>	3./4.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1: Grundlagen und Methoden
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Vorlesungen:</i> aktive Teilnahme; Abschlussprüfung mit schriftlicher oder mündlicher Prüfung  <i>Lektüregespräch:</i> selbständige Erarbeitung eines Grundlagentextes aus der Bamberger Lektüreliste; Verfertigung eines Essays (2500 Wörter) und anschließendes Gespräch auf der Grundlage des Essays  <i>Proseminare:</i> aktive Teilnahme; Referat, Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingung verlangt werden; Abschlussprüfung durch Essay (2500 Wörter)  <i>Hauptseminare:</i> aktive Teilnahme; Referat, Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingung verlangt werden; Abschlussprüfung mit Essay (3000 Wörter)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichtung gemäß Anzahl der Lehrveranstaltungen



<b>Studierendenworkload</b>	<p><i>Vorlesungen</i> (3 LP)  Präsenzzeit: 30 h / 1 LP  Selbststudium: 60 h / 2 LP</p> <p><i>Lektüregespräch</i> (3 LP)  Selbststudium: 90h / 3 LP</p> <p><i>Proseminare</i> (4 LP)  Präsenzzeit: 30 h / 1LP  Selbststudium: 90 h / 3 LP</p> <p><i>Hauptseminare:</i> (6 LP)  Präsenzzeit: 30 h / 1 LP  Selbststudium: 150 h / 5 LP</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

## 9. Erziehungswissenschaften

(LP= ECTS-Punkte)

Sem	Allgemeine Pädagogik 8 LP	Philosophie 3 bzw. 5 LP	Politikwissenschaft 4 bzw. 5 LP	Psychologie 15 LP	Evangelische Religionslehre 3 bzw. 5 LP
1-2		Modul (WP) 3 bzw. 5 LP	Modul (WP) 4 bzw. 5 LP		Modul (WP) 3 bzw. 5 LP
3-4	Modul (P) 8 LP			Modul (P) 15 LP	
5-6					
7-8					

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

Seite 2

(LP = ECTS)

Sem	Katholische Religionslehre 3 bzw. 5 LP	Schulpädagogik 12 LP	Soziologie 5 LP	Volkskunde/ Europäische Ethnologie 3 bzw. 5 LP
1-2	Modul (WP) 3 bzw. 5 LP	Modul I (P) 5 LP	Modul (WP) 5 LP	Modul (WP) 3 bzw. 5 LP
3-4		Modul II (P) 5 LP		
5-6		Modul III (P) 2 LP		
7-8				

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modulbeschreibung - Allgemeine Pädagogik

<b>Bereich</b>	<b>EWS</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Allgemeine Pädagogik
<b>Modulnummer</b>	01-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Jürgen Abel
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Pflicht Vorlesung Pflicht Kolloquium
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Umgang mit grundlegenden Begriffen, der Bedeutung von Theorien der Erziehung, der Werteerziehung und Medienerziehung, der Theorien der Bildung und Grundlagen von Bildung, sowie empirische Bildungsforschung und Forschung zu lebenslangem Lernen. Anwenden dieser Inhalte für die Schule.
<b>Lerninhalte</b>	a) Theorien der Erziehung, Werteerziehung und Medienerziehung, b) Theorien der Bildung und Grundlagen von Bildung, c) empirische Bildungsforschung und Forschung zu lebenslangem Lernen
<b>Semester</b>	3. Abschluss
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Abschlussklausur für das gesamte Modul
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Vorlesung 1 LP Vor und Nachbereitung 2 LP Kolloquium 2 LP Vorbereitung auf Klausur 3 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

## Modulbeschreibung – Philosophie

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	EWS Modul 1 Philosophie
<b>Modulnummer</b>	01-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Erziehungswissenschaftliches Studium aller Lehramtsstudiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl I und II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	- V: Einführung in die Philosophie - (Pro-)Seminar aus den Bereichen praktische und theoretische Philosophie sowie Philosophische Anthropologie (die Zuordnung der möglichen Lehrveranstaltungen zu dem Modul kann dem Univis entnommen werden)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul erwirbt der Studierende die grundlegenden Qualifikationen, um sich mit philosophischen Fragestellungen im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen auseinanderzusetzen. Dieses Modul ist auch von großer Bedeutung als Grundlage für die Studien weiterer geisteswissenschaftlicher Bereiche und ermöglicht eine breite Interdisziplinarität in diesem Bereich.
<b>Lerninhalte</b>	Überblick über die grundlegenden historischen und systematischen Problemstellungen der Philosophie sowie Reflexion und Einübung der Methoden und Arbeitsweisen der Disziplin.
<b>Semester</b>	1.-6.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>Vorlesung Einführung in die Philosophie:</i> aktive Teilnahme; Abschlussprüfung durch schriftliche oder mündliche Prüfung  <i>(Pro-)Seminar:</i> aktive Teilnahme; Referat, Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingung verlangt werden; Abschlussprüfung durch Essay (1500 Wörter).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die mündliche/schriftliche Prüfung zur Vorlesung wird nicht benotet; Note des Seminars bildet die Modulendnote.
<b>Studierendenworkload</b>	<i>Vorlesung</i> (2 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1 LP Selbststudium: 30 h / 1 LP  <i>(Pro-)Seminare</i> (3 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1LP Selbststudium: 60 h / 2 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	EWS Modul 2 Philosophie
<b>Modulnummer</b>	01-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Erziehungswissenschaftliches Studium aller Lehramtsstudiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl I und II
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	(Pro-)Seminar aus den Bereichen praktische und theoretische Philosophie oder Philosophischer Anthropologie (die Zuordnung der möglichen Lehrveranstaltungen zu dem Modul kann dem Univis entnommen werden)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Ziel des Moduls ist ein Einblick in das philosophische Arbeiten zu vermitteln sowie eine allgemeine Bildung der Urteilskraft.
<b>Lerninhalte</b>	Im Modul wird sich der Studierende intensiv mit einer philosophiehistorischen oder systematischen Fragestellung auseinandersetzen.
<b>Semester</b>	1.-6.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<i>(Pro-)Seminar</i> : aktive Teilnahme; Referat, Protokoll o.ä. kann vom Dozenten als Teilnahmebedingung verlangt werden; Abschlussprüfung durch Essay (1500 Wörter)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<i>(Pro-)Seminare</i> (3 LP) Präsenzzeit: 30 h / 1LP Selbststudium: 60 h / 2 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

## Modulbeschreibung - Politikwissenschaft

<b>Bereich</b>	<b>Politikwissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Politikwissenschaft in den EWS
<b>Modulnummer</b>	01-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Politikwissenschaft I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung Einführung in die Politische Theorie (5 LP) ODER b) Vorlesung Einführung in Politische Systeme (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse hinsichtlich der genannten Inhalte; Fähigkeit, diese Kenntnisse nach Bedarf gezielt zu vertiefen
<b>Lerninhalte</b>	Die Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die Grundbegriffe des politischen Denkens und der politischen Bildung; auf bildungspolitische Konzeptionen der Gegenwart und ihre Auswirkungen auf Staat, Gesellschaft und Wirtschaft; auf politische Aspekte von Schule und Bildungswesen; auf die politische Grundordnung des freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und auf die Verfassung des Freistaates Bayern
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jede Vorlesung im zweisemestrigen Turnus
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) oder b) erfolgreiche schriftliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	120 bzw. 150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	4 bzw. 5 LP

## Modulbeschreibung - Psychologie

Ergänzend zu dieser Modulbeschreibung werden weitere und detailliertere Informationen zu Lerninhalten und Qualifikationszielen / Kompetenzen im Institut für Psychologie zur Verfügung gestellt.

<b>Bereich</b>	Psychologie (EWS)
<b>Modulbezeichnung</b>	Psychologie (EWS)
<b>Modulnummer</b>	01-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehrämter GS, HS, RS, GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Psychologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vorlesung Psychologie (EWS) I</li> <li>b) Vorlesung Psychologie (EWS) II</li> <li>c) Seminar Psychologie (EWS)</li> <li>d) Seminarübung Psychologie (EWS) mit Modulabschlussprüfung</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten sollen die Studierenden erwerben:</p> <p>Kenntnisse schulrelevanter psychologischer Theorien (z.B. des verhaltensbezogenen Lernens und Wissenserwerbs, der Persönlichkeit, der Entwicklung, der Sozialpsychologie) mit den zugehörigen Begrifflichkeiten einschließlich wichtiger empirischer Befunde sowie grund-legende psychologische Methodenkenntnisse (z.B. der pädagogisch-psychologischen Diagnostik).</p> <p>Die Fähigkeit vor dem theoretisch-empirischen Hintergrund psychologischen Wissens und psychologischer Methoden schulbezogene pädagogische Anwendungsmöglichkeiten (z.B. Fördermaßnahmen, Gestaltungen von Lehr-Lernprozessen, Umgang mit Problemen) selbständig theoriebezogen abzuleiten, zu begründen, kritisch zu reflektieren und für pädagogisches Handeln zu nutzen.</p>
<b>Lerninhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens: u.a. Grundprozesse des Lernens und des Wissenserwerbs;</li> <li>2. Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters: z. B. Modelle und Bedingungen der Entwicklung, Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche, Entwicklungsförderung;</li> <li>3. Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation: Psychologische Grundlagen (z.B. Gütekriterien) und Verfahren der Diagnostik (z.B. Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren); Leistungsbeurteilung und Evaluation;</li> <li>4. Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule;</li> <li>5. Sozialpsychologie der Schule und Familie;</li> <li>6. Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen;</li> </ol>
<b>Semester</b>	<p>3-10</p> <p>Das Modul soll ab dem 3. Semester beginnend jeweils im Wintersemester innerhalb von 3 Semestern absolviert werden.</p>



<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch gegebenenfalls Englisch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Vorlesungen: keine</p> <p>Seminar: Bestehen von Pflichtleistungen (Referat, Vorbereitung einer Seminarsitzung, Fragenbeantwortung, Hausarbeit o.A.)</p> <p>Seminarübung: Modulabschlussprüfung (Klausur 180 min)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Note der Modulabschlussprüfung entspricht der Modulnote.
<b>Studierendenworkload</b>	<p>Vorlesung Psychologie (EWS) I (3 LP)  Vorlesung Psychologie (EWS) II (3 LP)  je 30 Std. aktive Teilnahme sowie 60 Std. Eigenstudium zur Vor- und Nachbereitung und zur Vertiefung und Erweiterung der vermittelten Inhalte</p> <p>Seminar Psychologie (EWS) (4 LP) zu ausgewählten Themen:  30 Std. aktive Teilnahme sowie 90 Std. Erarbeiten der Pflichtleistungen sowie Vor- und Nachbereitung</p> <p>Seminarübung Psychologie (EWS) mit Modulabschlussprüfung (3+2 LP)  Je 30 Std. aktive Teilnahme sowie 120 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Literatuarbeit zur Vorbereitung der Modulabschlussprüfung</p> <p>Modul insgesamt: 450 Std.</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

## Modulbeschreibungen – Evangelische Religionslehre

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	EWS Modul I Evangelische Theologie
<b>Modulnummer</b>	01-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Erziehungswissenschaftliches Studium aller Lehramtsstudien <i>Besonders bei Fächerverbindungen im Studium der Lehramter für Grundschulen oder Hauptschulen mit Evangelischer Religionslehre als Unterrichtsfach oder wenn Evangelische Religionslehre im Rahmen der Didaktik der Grundschule oder der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule gewählt wird, also mindestens 5 von 8 EWS-LP aus dem Bereich Evangelische Religionslehre geleistet werden müssen</i>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologischen Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	eine als EWS-geeignet gekennzeichnete Vorlesung und ein als EWS-geeignet gekennzeichnetes Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht
<b>Lerninhalte</b>	Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche oder schriftliche Prüfung über den Stoff von V und S
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation, 45 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	EWS Modul II Evangelische Theologie
<b>Modulnummer</b>	01-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Erziehungswissenschaftliches Studium aller Lehramtsstudien <i>Angebot besonders für Studierende, die <u>nicht</u> Evangelische Religionslehre als Unterrichtsfach oder als Didaktikfach studieren, also mindestens 3 von 8 EWS-LP aus dem Bereich Gesellschaftswissenschaften aus dem Bereich Theologie und Philosophie ableisten müssen</i>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	eine als EWS-geeignet gekennzeichnete Vorlesung ODER ein als EWS-geeignet gekennzeichnetes Seminar <i>Studierende mit Evangelischer Religionslehre als Unterrichtsfach müssen ein als EWS-geeignet gekennzeichnetes Seminar belegen, wenn sie dieses Modul neben dem EWS-Modul mit 5 LP aus Evangelischer Religionslehre studieren</i>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht
<b>Lerninhalte</b>	Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche/schriftliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vor- bzw. Nachbereitungszeit und 45 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche/schriftliche Prüfung  ODER  S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und nach im Vergleich zur Vorlesungslösung intensiverer seminarbegleitender Arbeit nur 15 Stunden

	Vorbereitungszeit für die mündliche/schriftliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

## Modulbeschreibungen – Katholische Religionslehre

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theologie in Gesellschaftswissenschaften: Modul A
<b>Modulnummer</b>	01-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF Kath. RL GS, HS</li> <li>• Di-GS, Di-HS, die Kath. RL gewählt haben</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften, Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften, Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie, Dogmatik, N. N., Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie, Professur für Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) b) Seminar/Tutorium <i>oder</i> Übung (2 SWS) Kombinationsmöglichkeiten werden im Lehrangebot ausgewiesen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen einen Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung bekommen <i>oder</i></li> <li>• Die Studierenden sollen Religion/Religionen kennen und als anthropologische Phänomene reflektieren lernen</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen über Kenntnisse ethischer Probleme aus theologischer Sicht verfügen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion/Religionen aus pädagogisch-anthropologischer Sicht</li> </ul> <i>oder</i> Ethische Probleme aus theologischer Sicht
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation und Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation und Portfolio jeweils 50 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL bzw. Seminar und Seminar oder Tutorium oder Übung): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation und Portfolio (60 Std.) = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie : Erweiterungsmodul II
<b>Modulnummer</b>	01-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Studierende aller Studiengänge, die nicht kath. Religionslehre gewählt haben
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2SWS)</li> <li>• Blockveranstaltung (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zentraler Themenstellungen der Theologie, die auch in nichttheologischen Arbeitsfeldern relevant sind
<b>Lerninhalte</b>	Kennenlernen theologischer Fragestellungen und Methoden; Grundfragen der Themenbereiche Religion/Religionen; Glaube; Glaubensbegründung, Christentum als kulturell relevante Größe
<b>Semester</b>	1–10
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Zweijährlich nach vorhandener Lehrkapazität
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Portfolio 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theologie in Gesellschaftswissenschaften: Modul B
<b>Modulnummer</b>	01-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GS und HS, die nicht UF kath. Religionslehre gewählt haben</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für BS, Wahlmodul für alle anderen Studiengänge
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften, Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften, Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie, Dogmatik, N.N., Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie, Professur für Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) <i>oder</i> Seminar (2 SWS) b) Seminar/Tutorium <i>oder</i> Übung (2 SWS) Kombinationsmöglichkeiten werden im Lehrangebot ausgewiesen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen einen Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung bekommen</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen Religion/Religionen kennen und als anthropologische Phänomene reflektieren lernen</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen über Kenntnisse ethischer Probleme aus theologischer Sicht verfügen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion/Religionen aus pädagogisch-anthropologischer Sicht</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Probleme aus theologischer Sicht</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation und Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation und Portfolio jeweils 50 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL bzw. Seminar und Seminar oder Tutorium oder Übung): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 10 Std. = 1/3 LP</li> <li>• Präsentation und Portfolio (20 Std.) = 2/3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“

## Modulbeschreibung - Schulpädagogik

<b>Bereich</b>	<b>EWS: Schulpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schulpädagogik I
<b>Modulnummer</b>	01-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehrämter GS, HS, RS, Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	a) V: Schulpädagogik I (2 SWS) b) S: Bereich Schulpädagogik I (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsstrukturen des Schulsystems kennen</li> <li>• Aufgaben und Funktionen von Schule und Unterricht kennen</li> <li>• Schultheorien und Didaktiken analysieren und vergleichen können</li> <li>• Unterricht planen und analysieren können</li> <li>• Ansätze der Schulentwicklung und Evaluationsmethoden kennen</li> <li>• Ergebnisse und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung kennen und auf Praxisrelevanz prüfen können</li> <li>• Eigenes Professionsverständnis entwickeln</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Didaktische Theorien und Modelle, Analyse und Planung von Unterricht, Theorien der Schule, Schulentwicklung und der Profession, internationale Schul-, Unterrichts- und Lehr-Lernforschung
<b>Semester</b>	1-10
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur  Seminare: aktive Teilnahme, Sitzungsleitung, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Hausarbeit, Portfolio ...
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Eigenstudium: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



<b>Bereich</b>	<b>EWS: Schulpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schulpädagogik II
<b>Modulnummer</b>	01-07-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehrämter GS, HS, RS, Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	a) V: Schulpädagogik II b) S: Bereich Schulpädagogik II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förder- und Beratungsmodelle kennen und beurteilen können</li> <li>• Bildungs- und Erziehungstheorien analysieren und vergleichen können</li> <li>• Zeitgemäßes Bildungsverständnis begründen können</li> <li>• Dimensionen der Heterogenität kennen und Ansätze zum Umgang mit Heterogenität reflektieren können</li> <li>• Eigenes Professionsverständnis entwickeln</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Bildungs- und Erziehungstheorien, Förder- und Beratungsmodelle, Dimensionen von Heterogenität in Schule und Unterricht: Gender, Interkulturalität, ....., Bildungs- und Erziehungsprozesse in Gesellschaft, Schule und Unterricht, Bildungs-, Beratungs-, Führungs- und Gestaltungsaufgaben von Lehrkräften
<b>Semester</b>	3-10
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bestehen Modul Schulpädagogik I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur  Seminare: aktive Teilnahme, Sitzungsleitung, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Hausarbeit, Portfolio ....
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur: 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Eigenstudium: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>EWS: Schulpädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schulpädagogik III
<b>Modulnummer</b>	01-07-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehrämter GS, HS, RS, Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	S: Bereich Schulpädagogik III (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden anwenden können</li> <li>• Förder- und Beratungskompetenz entwickeln</li> <li>• Schulische Praxis inszenieren und arrangieren können</li> <li>• Schulische Innovationsvorhaben realisieren können</li> <li>• Kommunikative Kompetenz aufbauen</li> <li>• Selbstwirksamkeit reflektieren können</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Forschungsmethoden Aufgabenfelder und Dimensionen des Lehrerberufs
<b>Semester</b>	ab 3. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bestehen Modul I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminare: Präsentation, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Hausarbeit, Portfolio ....
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Leistungsnachweis: 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 h Eigenstudium: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

## Modulbeschreibung – Soziologie

<b>Bereich</b>	<b>Soziologie (EWS)</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Soziologie (EWS)
<b>Modulnummer</b>	01-08-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl Soziologie I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) V/PS: Einführung in die international vergleichende Lebensverlaufsforschung und/oder b) V/PS: Bildung im Lebenslauf und/oder c) V/PS: Arbeit und Beruf im Lebensalter und/oder d) V/PS: Familie im Lebenslauf
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Lebensverlaufsforschung analysiert gesellschaftlichen und institutionellen Wandel (insbesondere den Wandel des Bildungs-, Beschäftigungs- und Familiensystems) aus der Perspektive der Veränderung von Lebensläufen aufeinander folgender Geburtsjahrgänge. Die empirischen Untersuchungen konzentrieren sich deswegen vor allem auf die Bildungs- und Ausbildungsverläufe, die Erwerbs- und Berufskarrieren sowie die Familien- und Haushaltsbiographien. Die Lebensverlaufsforschung ist insbesondere an der Prägung von Lebensläufen durch unterschiedliche historische Erfahrungen und Chancen (Kohorten- und Periodeneffekte) interessiert. Im Zentrum stehen die Lebensläufe von Männern und Frauen als zeitabhängige, hoch selektive und kumulative Prozesse. Große Bedeutung hat auch die Analyse der Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Lebensbereichen und die Erforschung der sich dabei vollziehenden Mikro-Makro-Dynamik. Die Datengrundlage bilden meist individuelle Längsschnittdaten. Zunehmend wichtiger werden internationale Vergleiche von Lebensverläufen.
<b>Lerninhalte</b>	Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung mit besonderer Berücksichtigung der Familie und der Schule; Begriff der Sozialisation und ihre Bedeutung in den verschiedenen Altersstufen; die Schule als soziales Gebilde und organisatorisches System.
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	benotete Klausur oder benotetes Referat & Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	

<b>Studierendenworkload</b>	je Veranstaltung Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung, Klausur/Referat & Hausarbeit: 120 h
<b>ECTS-Punkte</b>	je Veranstaltung 5 LP

## Modulbeschreibungen – Volkskunde / Europäische Ethnologie

<b>Bereich</b>	<b>Volkskunde/Ethnologie in den EWS</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Europäische Ethnologie I
<b>Modulnummer</b>	01-09-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Volkskunde/ Ethnologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Europäischen Ethnologie, Erlernen der spezifischen Fachterminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Europäischen Ethnologie, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennen lernen des Themenspektrums, erste Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel
<b>Semester</b>	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) mündliches Referat und Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Volkskunde/Ethnologie in den EWS</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Europäische Ethnologie II
<b>Modulnummer</b>	01-09-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Volkskunde/ Ethnologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung des Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Europäischen Ethnologie, Erlernen der spezifischen Fachterminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, überschaubare wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und problemorientiert zu denken, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Einführung in da Studium der Europäischen Ethnologie, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs an ausgewählten Beispielen, vertiefte Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur; Einübung problemorientierten wissenschaftlichen Denkens
<b>Semester</b>	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) schriftliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

## 8. Französisch

### Lehramt Französisch: Realschulen

(77 LP Fachwissenschaft und Fachdidaktik + 5 LP Fachanteil an Freier Erweiterung + 12 LP Abschlussarbeit)

LP = ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 8 oder 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8 oder 16 oder 26 LP	Kulturwissenschaft 0 oder 8 oder 18 LP	Sprachpraxis 22 LP	Fachdidaktik 13 LP + 5 LP in Fr. Erweiterung
1-2	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch		<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Basismodul (P) 4 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch
3-4	<b>Aufbaumodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Aufbaumodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch <i>Zwei Aufbaumodule aus drei</i>	<b>Aufbaumodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Aufbaumodul (P) 6 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch
5-6	<b>Vertiefungsmodul (WP) 10 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Vertiefungsmodul (WP) 10 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch <i>Ein Vertiefungsmodul aus drei</i>	<b>Vertiefungsmodul (WP) 10 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Vertiefungsmodul (P) 6 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch	<b>Theorie-Praxis-Modul 5 LP (WP: in einem LA-Fach)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch  <b>Vertiefungsmodul (P) 3 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch Lehramt RS Französisch
7	<b>Abschlussarbeit 12 LP</b> <b>Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

Erläuterung: (P) = Pflichtmodul; (WP) = Wahlpflichtmodul

# Lehramt Französisch: Gymnasium

(107 LP Fachwissenschaft und Fachdidaktik + 5 LP Fachanteil an Freier Erweiterung + 12 LP Abschlussarbeit)

LP = ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 24 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 24 oder 26 LP	Kulturwissenschaft 16 oder 18 LP	Sprachpraxis 26 LP	Fachdidaktik 11 LP + 5 LP in Fr. Erweiterung
1-2	<b>Propädeutisches Modul (P) 4 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch				
2-3	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch		<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Basismodul (P) 4 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch
4-5	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Aufbaumodul (P) 6 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch  <b>Theorie-Praxis-Modul 5 LP (WP: in einem LA-Fach)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch
6-7	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch  <i>Ein Vertiefungsmodul aus drei</i>	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Vertiefungsmodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym	<b>Vertiefungsmodul (P) 1 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch
8-9	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<b>Examensmodul (P) 2 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Französisch	<i>ERLÄUTERUNG: (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul</i>
	<b>Zwei Examensmodule aus drei (in den Säulen, in denen kein Vertiefungsmodul gewählt wurde)</b>				
9	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				



## Modulbeschreibungen – Französisch

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutisches Modul Französisch
<b>Modulnummer</b>	09-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übung: Einführung in die Kulturwissenschaft (4 LP), Wahlpflicht</li> <li>b) Vorlesung/Übung Romanische Literaturwissenschaft in französischer Sprache (2 LP), Wahlpflicht</li> <li>c) Vorlesung/Übung Romanische Sprachwissenschaft in französischer Sprache (2 LP), Wahlpflicht</li> <li>d) Vorlesung/Übung Romanische Kulturwissenschaft in französischer Sprache (2 LP), Wahlpflicht</li> </ul> <p>N.B.: Zu wählen sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 LP</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische und kulturwissenschaftliche Grundkompetenz
<b>Lerninhalte</b>	Kulturwissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen des Fachstudiums, Hörverständnis,
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übungsaufgaben</li> <li>b) Übungsaufgaben</li> <li>c) Übungsaufgaben</li> <li>d) Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Anteil der Noten der Lehrveranstaltungen an der Module entsprechend ECTS-Zahl
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich der Geschichte und Vielfalt des frankophonen Kulturraums; Grundkenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Einübung in wissenschaftliche Präsentationstechniken; Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse und -beschreibung; Gattungen; Literaturgeschichte; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Beitrag, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in ihren literarischen, politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren literaturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Epoche, Gattung, Thema); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/ einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich der Geschichte und Vielfalt des frankophonen Kulturraums; Grundkenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Einübung in wissenschaftliche Präsentationstechniken; Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse und -beschreibung; Gattungen; Literaturgeschichte; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Beitrag, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-02-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in ihren literarischen, politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren literaturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Epoche, Gattung, Thema); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-02-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französischs</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Französische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-02-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten Themen auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP



<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich der Geschichte und Vielfalt des frankophonen Kulturraums; sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; Fähigkeit zur Analyse einfacher gegenwärtiger Sprachstrukturen; Einblicke in die Entwicklung der französischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der französischen Sprache; eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Sprachgeschichte, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische Sprache anzuwenden; Fähigkeit, eine eigenständig verfasste Hausarbeit anzufertigen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Sprachstrukturen, Einblicke in die Entwicklung der französischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-03-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der französischen Sprache; eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Sprachgeschichte, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-03-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische Sprache anzuwenden; Fähigkeit, eine eigenständig verfasste Hausarbeit anzufertigen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-03-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung/Übung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Vertiefung exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische Sprache anzuwenden; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet ans der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kulturwissenschaft, Kulturanalyse und interkulturellen Kommunikation in ihren textuellen/filmischen/bildlichen, politischen, sozialen und historischen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren kulturwiss. Zusammenhangs (Zeitraum, Region, Thematik/Problematik); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wiss. Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite einen Zeitraum, eine Region, eine Form kultureller Praxis, einen zentralen Autor bzw. Autorin, einen übergreifenden theor. Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Frz. Literaturwiss.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation, Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP



<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftliche Verfahren der Analyse und des Vergleichs in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer kultur- und film- sowie textwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller/filmischer/bildlicher Basis (Werk eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Landeskunde/ Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kulturwissenschaft, Kulturanalyse und interkulturellen Kommunikation in ihren textuellen/filmischen/bildlichen, politischen, sozialen und historischen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren kulturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Zeitraum, Region, Thematik/Problematik); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wiss. Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Französische Landeskunde/ Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-04-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftliche Verfahren der Analyse und des Vergleichs in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer kultur- und film- sowie textwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller/filmischer/bildlicher Basis (Werk eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Landeskunde/ Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Französische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	09-04-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftliche Verfahren der Analyse und des Vergleichs in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer kultur- und film- sowie textwissenschaftlicher Theoriebildung; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten Themen auf breiter textueller/filmischer/bildlicher Basis (Werk eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Landeskunde/Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Französische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	09-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Cours de langue française I</i> (2 LP) b) Übung: <i>Cours de langue française II</i> (4 LP) c) Übung: <i>Expression orale I: problèmes de prononciation et transcription phonétique</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Leseverständnis, Hörverständnis, Wortschatz, Grammatik, Orthographie, Aussprache, Transkription, Idiome
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur c) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note c} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h c) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 45 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	09-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>La dissertation française – Textproduktion I</i> (2 LP) b) Übung: <i>Expression orale II: actualités de la France et du monde francophone</i> (2 LP) c) Landeskundliche Übung Französisch (2 LP) d) Übung: <i>Übersetzung Französisch-Deutsch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, Übersetzung, landeskundliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Französische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Kurzpräsentation, Übungsaufgaben d) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 45 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation: 30 h d) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 45 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	09-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grammaire, niveau avancé</i> (2 LP) b) Übung: <i>Laboratoire d'écriture – Textproduktion II</i> (2 LP) c) Übung: <i>Übersetzung Französisch-Deutsch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, Textproduktion, Übersetzung
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2) / 6$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Französische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	09-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Cours de langue française I</i> (2 LPS) b) Übung: <i>Cours de langue française II</i> (4 LP) c) Übung: <i>Expression orale I: problèmes de prononciation et transcription phonétique</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Leseverständnis, Hörverständnis, Wortschatz, Grammatik, Orthographie, Aussprache, Transkription, Idiome
<b>Semester</b>	2-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) Klausur c) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note c} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 60 h c) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 45 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP



<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Französische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	09-05-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>La dissertation française – Textproduktion I</i> (2 LP) b) Übung: <i>Expression orale II: actualités de la France et du monde francophone</i> (2 LP) c) Landeskundliche Übung Französisch (2 LP) d) Übung: <i>Übersetzung Französisch-Deutsch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, Übersetzung, landeskundliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Französische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Kurzpräsentation, Übungsaufgaben d) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 45 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation: 30 h d) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 45 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	09-05-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grammaire, niveau avancé</i> (2 LP) b) Übung: <i>Laboratoire d'écriture – Textproduktion II</i> (2 LP) c) Übung: <i>Traduction allemand-français</i> (2 LP) d) Übung: <i>Übersetzung Französisch-Deutsch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, Textproduktion, Übersetzung
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Französische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Übungsaufgaben d) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h d) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 45 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Französische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	09-05-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Examensvorbereitung Lehramt Französisch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gezielte Vorbereitung auf die sprachpraktische Abschlussprüfung
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 2) / 2
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	09-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar inkl. Tutorium (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens; Methodenkenntnisse, lehrberufsbezogene Kontexte und Grundlagen
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen der Hauptlernzielbereiche des Unterrichts der romanischen Sprachen
<b>Semester</b>	Ab 2. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Vor-/Nachbereitung, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	09-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (6 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen: Einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln, Forschungs- und Theorienansätze und deren Bezüge zur schulischen Praxis reflektieren und analysieren
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen aus einem der folgenden Bereiche: Sprach-, Literatur-, Landeskunde- oder Mediendidaktik, Sprachlehr- und -lernforschung; Entwickeln eigener unterrichtstheoretischer Konzepte
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Französisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme, dazu: Referat plus Hausarbeit oder Referat plus Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung von Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-/Nachbereitung, Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Fachdidaktik (Modul 3 RS)
<b>Modulnummer</b>	09-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung Fachdidaktik (2 LP) b) Repetitorium für Examenskandidaten (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung und Festigung der erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen. Fundiertes, kritisches Analysieren von fachdidaktischen Positionen
<b>Lerninhalte</b>	Grundlegende fachdidaktische Theorieansätze in ihren Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis
<b>Semester</b>	ab 7. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Fachdidaktik Französisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) vorbereitete Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2) + (\text{Note b} \times 1) / 3$
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit und aktive Mitarbeit: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis-Modul
<b>Modulnummer</b>	09-06-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Realschulen
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (3 LP) b) Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (2 LP) <b>Bitte beachten: Anmeldung fürs SS und WS jeweils am 30. April des Vorjahres bei der Fachvertreterin (U5, Zi. 002)</b>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Konzeptionen und Gestaltung des Fachunterrichts: grundlegende Konzepte und Methoden auf den Unterricht übertragen und dort anwenden; Unterricht vorbereiten, durchführen und reflektieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsplanung, -durchführung, -beobachtung und -bewertung
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Französisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, Lehrversuche, Lehrbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung der Lehrversuche und des Lehrberichts
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit und aktive Mitarbeit 90 h b) Anwesenheit 30 h; Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen, Praktikumsbericht: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	09-06-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar inkl. Tutorium (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens; Methodenkenntnisse, lehrberufsbezogene Kontexte und Grundlagen
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen der Hauptlernzielbereiche des Unterrichts der romanischen Sprachen
<b>Semester</b>	Ab 2. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Vor-/Nachbereitung, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP



<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	09-06-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (6 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen: Einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln, Forschungs- und Theorienansätze und deren Bezüge zur schulischen Praxis reflektieren und analysieren
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen aus einem der folgenden Bereiche: Sprach-, Literatur-, Landeskunde- oder Mediendidaktik, Sprachlehr- und -lernforschung; Entwickeln eigener unterrichtstheoretischer Konzepte
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Französisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme, dazu: Referat plus Hausarbeit oder Referat plus Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung von Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-/Nachbereitung, Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Fachdidaktik (Modul 3)
<b>Modulnummer</b>	09-06-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Repetitorium für Examenskandidaten (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fundierte, kritisches Analysieren von fachdidaktischen Positionen und deren Vertiefung
<b>Lerninhalte</b>	Grundlegende fachdidaktische Theorieansätze in ihren Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis
<b>Semester</b>	ab 7. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Fachdidaktik Französisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, dazu: vorbereitete Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung der Diskussionsbeiträge
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit und aktive Mitarbeit: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	1 LP

<b>Bereich</b>	<b>Französisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis-Modul
<b>Modulnummer</b>	09-06-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (3 LP) b) Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (2 LP) <b>Bitte beachten: Anmeldung fürs SS und WS jeweils am 30. April des Vorjahres bei der Fachvertreterin (U5, Zi. 002)</b>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Konzeptionen und Gestaltung des Fachunterrichts: grundlegende Konzepte und Methoden auf den Unterricht übertragen und dort anwenden; Unterricht vorbereiten, durchführen und reflektieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsplanung, -durchführung, -beobachtung und -bewertung
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Französisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, . Französisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, Lehrversuche, Lehrbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung der Lehrversuche und des Lehrberichts
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit und aktive Mitarbeit 90 h b) Anwesenheit 30 h; Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen, Praktikumsbericht: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## 9. Geographie

### Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Geographie / Grundschule (LP = ECTS-Punkte)

Der folgende Studienablaufplan geht davon aus, dass das 1. Semester ein Wintersemester ist.

Sem	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)
1-2	1.0.1 Einführung in das Fach Geographie, Teil 1 (P) 5 LP
3-4	1.1 Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (P) 5 LP
5	1.3 Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum (WP) 5 LP
5-6	1.4 Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (W) 2 LP

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

*(W) = Wahlbereich*

## Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Geographie / Hauptschule (LP = ECTS-Punkte)

Der folgende Studienablaufplan geht davon aus, dass das 1. Semester ein Wintersemester ist.

Sem	Fachdidaktik 22 LP (+ 5 LP)
1-2	2.0.1 Einführung in das Fach Geographie, Teil 1 (P) 5 LP
1-2	2.0.2 Einführung in das Fach Geographie, Teil 2 (P) 5 LP
3-4	2.1 Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (P) 5 LP
4	2.2 Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (P) 5 LP
5	2.3 Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum (WP) 5 LP
5-6	2.4 Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (W) 2 LP
6-7	2.5 Geographiedidaktische Forschung (Schriftliche Zulassungsarbeit) (WP) 12 LP

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

*(W) = Wahlbereich*

# Modularisierter Studiengang Lehramt Geographie / Grundschule

54 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

Der folgende Studienablaufplan geht davon aus, dass das 1. Semester ein Wintersemester ist.

Sem	Physische Geographie	Humangeographie	Fachmethodik	Regionale Geographie	Geländeübungen	Fachdidaktik
1-2	B1n Einführung in die Physische Geographie (P) 10 LP	B3n Einführung in die Humangeographie (P) 10 LP			B10 Geländeübungen (P) 10 LP	
2-3						3.1 Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (P) 5 LP
3-4			B5n Fachmethodik I: Kartographie I (P) 5 LP	B6 Regionale Geographie (P) 15 LP	Teilnahme an Großer Exkursion erst nach erfolgreichem Absolvieren der Basismodule möglich	
4						3.2 Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (P) 5 LP
5						3.3 Studienbegleitendes Praktikum (P) 5 LP
5-6						3.4 Geographiedidaktik in Vertiefung u. Anwendung (W) 2 LP
6-7	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren					3.5 Geographiedidaktische Forschung (schriftliche Zulassungsarbeit) (WP) 12 LP

*ERLÄUTERUNG:*

(P) = Pflichtmodul

(WP) = Wahlpflichtmodul

(W) = Wahlbereich

## Modularisierter Studiengang Lehramt Geographie / Hauptschule

54 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

Der folgende Studienablaufplan geht davon aus, dass das 1. Semester ein Wintersemester ist.

Sem	Physische Geographie	Humangeographie	Fachmethodik	Regionale Geographie	Geländeübungen	Fachdidaktik
1-2	<b>B1n Einführung in die Physische Geographie (P) 10 LP</b>	<b>B3n Einführung in die Humangeographie (P) 10 LP</b>			<b>B10 Geländeübungen (P) 10 LP</b>	
2-3						<b>4.1 Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (P) 5 LP</b>
3-4			<b>B5n Fachmethodik I: Kartographie I (P) 5 LP</b>	<b>B6 Regionale Geographie (P) 15 LP</b>	<b>Teilnahme an Großer Exkursion erst nach erfolgreichem Absolvieren der Basismodule möglich</b>	
4						<b>4.2 Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (P) 5 LP</b>
5						<b>4.3 Studienbegleitendes Praktikum (P) 5 LP</b>
5-6	<i>ERLÄUTERUNG:</i> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul (W) = Wahlbereich					<b>4.4 Geographiedidaktik in Vertiefung u. Anwendung (W) 2 LP</b>
6-7	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren</b>					<b>4.5 Geographiedidaktische Forschung (schriftliche Zulassungsarbeit) (WP) 12 LP</b>

## Modularisierter Studiengang Lehramt Geographie / Hauptschule (S.2)

	Wahlpflichtmodule	
1	<b>B2n Bodengeographie und physisch-geographische Übungen (WP) 5 LP</b>	
2-3	<b>B4n Humangeographie: Ausgewählte Themen (WP) 5 LP</b>	

Erläuterung: (P) = Pflichtfach, (WP) = Wahlpflichtfach



## Modularisierter Studiengang Lehramt Geographie / Realschule

54 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

Der folgende Studienablaufplan geht davon aus, dass das 1. Semester ein Wintersemester ist.

Sem	Physische Geographie	Humangeographie	Fachmethodik	Regionale Geographie	Geländeübungen	Fachdidaktik
1-2	B1n Einführung in die Physische Geographie (P) 10 LP	B3 Humangeographie I (P) 10 LP			B10 Geländeübungen (P) 10 LP	
2-3		B4 Humangeographie II (P) 10 LP				5.1 Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (P) 5 LP
3-4			B5n Fachmethodik I: Kartographie I (P) 5 LP	B6 Regionale Geographie (P) 15 LP	Teilnahme an Großer Exkursion erst nach erfolgreichem Absolvieren der Basismodule möglich	
4						5.2 Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (P) 5 LP
5						5.3 Studienbegleitendes Praktikum (WP) 5 LP
5-6	<i>ERLÄUTERUNG:</i> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul (W) = Wahlbereich					5.4 Geographiedidaktik in Vertiefung u. Anwendung (W) 2 LP
6-7	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren					5.5 Geographiedidaktische Forschung (schriftliche Zulassungsarbeit) (WP) 12 LP

## Modularisierter Studiengang Lehramt Geographie / Realschule (S.2)

	<b>Wahlpflichtmodule</b>
--	--------------------------

1	<b>B2n Bodengeographie und physisch-geographische Übungen (WP) 5 LP</b>
---	---

Erläuterung: (P) = Pflichtfach, (WP) = Wahlpflichtfach

## Modularisierter Studiengang Lehramt Geographie / Gymnasium

95 LP Fachanteil + 10 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

Der folgende Studienablaufplan geht davon aus, dass das 1. Semester ein Wintersemester ist.

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Physische Geographie	Humangeographie	Fachmethodik	Regionale Geographie	Geländeübungen	Fachdidaktik
1	B1 Physische Geographie I (P) 10 LP	B3 Humangeographie I (P) V 5 LP			B10 Geländeübungen (P) 15 LP	6.1 Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (P) 5 LP
2	B2 Physische Geographie II (P) 10 LP	B3 Humangeographie I (P) S 5 LP B4 Humangeographie II (P) V 5 LP				
3		B4 Humangeographie II (P) S 5 LP	B5 Fachmethodik I: Kartographie I (P) Statistik I (P) 10 LP			
4				B6 Regionale Geographie (P) 15 LP		6.2 Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (P) 5 LP
5			B8 Fachmethodik II (P) 15 LP		Teilnahme an Großer Exkursion erst nach erfolgreichem Absolvieren der Basismodule möglich	6.3 Studienbegleitendes Praktikum (WP) 5 LP
6						
7-8	<p><i>ERLÄUTERUNG:</i>            (P) = Pflichtmodul            (WP) = Wahlpflichtmodul            (W) = Wahlbereich</p>					6.4 Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (W) 2LP
8-9	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren					

## Modulbeschreibungen - Geographie

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B1n Einführung in die Physische Geographie
<b>Modulnummer</b>	10-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	- Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule - BA BiMa - als Ergänzungsmodul (10 ECTS) im BA-Studiengang mit Nebenfach Geographie
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl II für Geographie (Prof. G. Schellmann, Dr. H. Liebricht)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<i>Vorlesung</i> (3 SWS) Physische Geographie Ia – Geomorphologie (5 LP) <i>Seminar</i> (3 SWS) Physische Geographie IIa – Klimatologie (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Erlangung fundierter Kenntnisse zur allgemeinen Geologie und Geomorphologie - Verständnis von physisch-geographischen Prozessabläufen - Erlangung fundierter Kenntnisse zur allgemeinen Klimatologie
<b>Lerninhalte</b>	- Geologischer Aufbau und Entwicklungsgeschichte der Erde sowie Datierungsverfahren - Gesteine und Lagerstätten - Reliefformen der Erdoberfläche und reliefbildende Prozesse (endogene und exogene Dynamik) - Georisiken - Erdbahnparameter und Solarstrahlung - Aufbau und chemische Zusammensetzung der Atmosphäre - Klimaelemente und atmosphärische Zirkulation - Klimaklassifikationen und lokale/regionale Klimamodifikationen - Klimaschwankungen und Klimaänderungen
<b>Semester</b>	1. - 2.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, Vorlesung Physische Geographie Ia im WS, Seminar Physische Geographie IIa im SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	- Klausuren (benotet) Ia: Geomorphologie (40 min.) IIa: Klimatologie (40 min.), - Hausaufgaben (nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Mittel aus den Noten der bestandenen Teilleistungsnachweise. Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	300 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bodengeographie und physisch-geographische Übungen
<b>Modulnummer</b>	10-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geographie Haupt-/ Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul (Wahlpflichtmodul) Im Hinblick auf die Kerncurricula des Faches Geographie wird empfohlen, dieses Wahlpflichtmodul in Geographie zu absolvieren.
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl II für Geographie (Prof. G. Schellmann, Dr. H. Liebricht)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<i>Vorlesung</i> (1 SWS) Physische Geographie Ib – Bodengeographie (3 LP) <i>Seminar</i> (1 SWS) Vertiefende Übung zur Physischen Geographie I (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlangung fundierter Kenntnisse zur allgemeinen Bodengeographie</li> <li>- Verständnis von physisch-geographischen Prozessabläufen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodenbildende Prozesse und Bodenbestandteile</li> <li>- Bodensystematik, Bodentypen</li> <li>- Bodenfruchtbarkeit, Bodendegradation und Bodenschutz</li> </ul> <p>Übungen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geologischer Aufbau und Entwicklungsgeschichte der Erde sowie Datierungsverfahren</li> <li>- Gesteine und Lagerstätten</li> <li>- Reliefformen der Erdoberfläche und reliefbildende Prozesse (endogene und exogene Dynamik)</li> </ul>
<b>Semester</b>	1.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Muss gleichzeitig mit dem Modul „Einführung in die Physische Geographie I“ absolviert werden
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (benotet) Hausaufgaben (bestehen, nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Klausurnote. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	Insgesamt: 150 Std. Anwesenheit: 45 Std. Hausaufgaben + Literaturstudium + Klausurvorbereitung: 105 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Physische Geographie I
<b>Modulnummer</b>	10-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geographie Gymnasium Bachelor erweit. Nebenfach Geographie (45 LP) Bachelor Nebenfach Geographie (30 LP)
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl II für Geographie (Prof. G. Schellmann, Dr. H. Liebricht)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<i>Vorlesung</i> (3 SWS) Physische Geographie Ia – Geomorphologie (5 LP) <i>Vorlesung</i> (1 SWS) Physische Geographie Ib – Bodengeographie (3 LP) <i>Seminar</i> (1 SWS) Vertiefende Übung zur Physischen Geographie I (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlangung fundierter Kenntnisse zur allgemeinen Geologie, Geomorphologie und Bodengeographie</li> <li>- Verständnis von physisch-geographischen Prozessabläufen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geologischer Aufbau und Entwicklungsgeschichte der Erde sowie Datierungsverfahren</li> <li>- Gesteine und Lagerstätten</li> <li>- Reliefformen der Erdoberfläche und reliefbildende Prozesse (endogene und exogene Dynamik)</li> <li>- Georisiken</li> <li>- Bodenbildende Prozesse und Bodenbestandteile</li> <li>- Bodensystematik, Bodentypen</li> <li>- Bodenfruchtbarkeit, Bodendegradation und Bodenschutz</li> </ul>
<b>Semester</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausuren (benotet): Ia: Geomorphologie (40 min), Ib: Bodengeographie (20 min.),</li> <li>- Hausaufgaben (bestehen, nicht benotet)</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der gewichteten Mittelung der beiden Klausurnoten (Wichtungsfaktoren sind die pro benoteten Leistungsnachweis erworbenen LPe/ECTS). Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	Insgesamt: 300 Std. Anwesenheit: 75 Std. Hausaufgaben + Literaturstudium + Klausurvorbereitung: 225 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B2 Physische Geographie II
<b>Modulnummer</b>	10-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	- Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl II für Geographie (Prof. G. Schellmann, Dr. H. Liebricht)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<i>Seminar</i> (3 SWS) Physische Geographie IIa – Klimatologie (5 LP) <i>Seminar</i> (1 SWS) Physische Geographie IIb – Hydrologie und Vegetationsgeographie (3 LP) <i>Seminar</i> (1 SWS) Einführung in physisch- geographische Geländemethoden (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlangung fundierter Kenntnisse zur allgemeinen Klimatologie, Hydrologie und Vegetationsgeographie</li> <li>- Verständnis von physisch-geographischen Prozessabläufen</li> <li>- Grundlagen ausgewählter physisch-geographischer Geländemethoden</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erdbahnparameter und Solarstrahlung</li> <li>- Aufbau und chemische Zusammensetzung der Atmosphäre</li> <li>- Klimaelemente und atmosphärische Zirkulation</li> <li>- Klimaklassifikationen und lokale/regionale Klimamodifikationen</li> <li>- Klimaschwankungen und Klimaänderungen</li> <li>- Wasserhaushalt und Wasserkreislauf</li> <li>- Abfluss, Abflussregime und Hochwasser</li> <li>- Vegetationszonen, Höhenstufen und quartäre Vegetationsgeschichte</li> <li>- Geländemethoden</li> </ul>
<b>Semester</b>	2.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Physische Geographie I“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>In den Seminarteilen IIa und IIb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausuren (benotet): <ul style="list-style-type: none"> <li>IIa: Klimatologie (40 min.);</li> <li>IIb: Hydrologie und Vegetationsgeographie (20 min)</li> </ul> </li> <li>- Hausaufgaben (bestehen, nicht benotet)</li> </ul> <p>In der „Einführung in physisch-geographische Geländemethoden“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokoll (bestehen, nicht benotet) <u>oder</u></li> <li>- Präsentation (bestehen, nicht benotet)</li> </ul> <p>(Entscheidung der Art der Leistungskontrolle durch Veranstaltungsleiter/in)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Voraussetzung ist das Bestehen aller Leistungsnachweise. Die Modulnote entspricht der gewichteten Mittelung der benoteten, bestandenen Teilleistungsnachweise (Wichtungsfaktoren sind die

	<p>pro benoteten Leistungsnachweis erworbenen LPe/ECTS). Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.</p> <p>Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.</p>
<b>Studierendenworkload</b>	300 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B3n Einführung in die Humangeographie
<b>Modulnummer</b>	10-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	- Lehramt Grund- und Hauptschule - als Ergänzungsmodul (10 ECTS) im BA-Studiengang mit Nebenfach Geographie
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Andreas Dix
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<i>Vorlesung</i> (3 SWS) Humangeographie I (5 LP) <i>Vorlesung</i> (3 SWS) Humangeographie II (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse auf dem Gebiet der Stadtgeographie, der Geographie des ländlichen Raumes, der Bevölkerungsgeographie, der Verkehrsgeographie, der Wirtschafts- und Sozialgeographie sowie der anwendungsorientierten politischen Geographie</li> <li>- Verständnis und kritische Anwendung der Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Mit einem Überblick auf die wichtigsten Inhalte, Theorien und Methoden der Siedlungs- und Verkehrsgeographie sollen wichtige Trends der aktuellen Raumentwicklung dargestellt werden. Gleichzeitig soll ein kritisches Verständnis für theoretische Konzepte und Modelle eingeübt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtische Räume, Genese, Formen und Funktionen von städtischen Siedlungen und Verdichtungsräume, Modelle städtischer Strukturen, Städtesysteme (Theorie der Zentralen Orte), Veränderungsprozesse von Stadtstrukturen (Verstädterung, Suburbanisierung), innere Differenzierung von Städten, Stadttypen in verschiedenen Kulturräumen, Global cities, Megacities, nachhaltige Stadtentwicklung, Stadt- und Regionsmarketing.</li> <li>- Ländliche Räume, Genese, Formen und Funktionen ländlicher Siedlungen, Kulturlandschaftspflege, Veränderungsprozesse der Siedlungsstrukturen</li> <li>- Strukturen, Verteilung und Entwicklung der Bevölkerung, Ethnosoziale Differenzierung, Interkulturalität, Segregation, Migrationen</li> <li>- Entwicklung und Funktion des Verkehrs, Raumerschließung durch Verkehr, Verkehr und Umwelt, Formen und Entwicklung des Tourismus im Überblick, Strukturen und Probleme von Tourismusregionen</li> <li>- Wirtschaft Einflussfaktoren im Agrarraum, und Landschaftsprägung durch Landwirtschaft, Strukturen und Strukturwandel in der Landwirtschaft, Tragfähigkeit der Erde, Welternährungslage, Hauptgruppen, Verflechtungen und Wandlungsprozesse in Industrie und Dienstleistung, Standortfaktoren- und Theorien, wirtschaftlicher Strukturwandel,</li> </ul>

	<p>Umweltbelastungen und nachhaltige Entwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenfelder der Sozialgeographie (Träger, Funktionen und Indikatoren sozialen Wandels, soziale Räume, Wahrnehmungs- und handlungsorientierte Ansätze)</li> <li>- Globale Strukturen, Kulturregionen der Erde, geopolitische Weltbilder, Staaten unterschiedlichen Entwicklungsstandes und Entwicklungstheorien, Weltwirtschaftsregionen und Entwicklung des Welthandels, Globalisierung von Kommunikation, Wirtschaft, Politik und Umweltproblemen.</li> </ul>
<b>Semester</b>	1./2.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich: Humangeographie I im Wintersemester Humangeographie II im Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Abschlussklausur 60 min. (benotet) in Humangeographie I und Abschlussklausur 60 min. (benotet) in Humangeographie II
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Mittel aus den Noten der bestandenen Teilleistungsnachweise. Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	300 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B4n Humangeographie: Ausgewählte Themen
<b>Modulnummer</b>	10-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	- Lehramt Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul (Wahlpflichtmodul) Aus dem Modul ist eine Veranstaltung auszuwählen
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Andreas Dix
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Aus dem Modul ist <u>eine</u> Veranstaltung auszuwählen: <i>Seminar</i> (2 SWS) zur Humangeographie I (Siedlung und Bevölkerung)(5 LP) oder <i>Seminar</i> (2 SWS) zur Humangeographie II (Wirtschaft und Gesellschaft)(5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Im Seminar zur Humangeographie I:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Stadtgeographie, der Geographie des ländlichen Raumes, der Bevölkerungsgeographie sowie auf dem Gebiet der Verkehrsgeographie anhand ausgewählter Beispiele</li> </ul> <p>Im Seminar zur Humangeographie II:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialgeographie sowie der anwendungsorientierten politischen Geographie anhand ausgewählter Beispiele</li> </ul> <p>Verständnis und kritische Anwendung der Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Seminar zur Humangeographie I: Beispiele aus den Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtische Räume, Genese, Formen und Funktionen von städtischen Siedlungen und Verdichtungsräume, Modelle städtischer Strukturen, Städtesysteme (Theorie der Zentralen Orte), Veränderungsprozesse von Stadtstrukturen (Verstädterung, Suburbanisierung), innere Differenzierung von Städten, Stadttypen in verschiedenen Kulturräumen, Global cities, Megacities, nachhaltige Stadtentwicklung, Stadt- und Regionsmarketing.</li> <li>- Ländliche Räume, Genese, Formen und Funktionen ländlicher Siedlungen, Kulturlandschaftspflege, Veränderungsprozesse der Siedlungsstrukturen</li> <li>- Strukturen, Verteilung und Entwicklung der Bevölkerung, Ethnosoziale Differenzierung, Interkulturalität, Segregation, Migrationen</li> <li>- Entwicklung und Funktion des Verkehrs, Raumschließung durch Verkehr, Verkehr und Umwelt, Formen und Entwicklung des Tourismus im Überblick, Strukturen und Probleme von Tourismusregionen.</li> </ul> <p>Im Seminar zur Humangeographie II: Beispiele aus den Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft Einflussfaktoren im Agrarraum und</li> </ul>

	<p>Landschaftsprägung durch Landwirtschaft, Strukturen und Strukturwandel in der Landwirtschaft, Tragfähigkeit der Erde, Welternährungslage, Hauptgruppen, Verflechtungen und Wandlungsprozesse in Industrie und Dienstleistung, Standortfaktoren- und -theorien, wirtschaftlicher Strukturwandel, Umweltbelastungen und nachhaltige Entwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenfelder der Sozialgeographie (Träger, Funktionen und Indikatoren sozialen Wandels, soziale Räume, Wahrnehmungs- und handlungsorientierte Ansätze)</li> <li>- Globale Strukturen, Kulturregionen der Erde, geopolitische Weltbilder, Staaten unterschiedlichen Entwicklungsstandes und Entwicklungstheorien, Weltwirtschaftsregionen und Entwicklung des Welthandels, Globalisierung von Kommunikation, Wirtschaft, Politik und Umweltproblemen.</li> </ul>
<b>Semester</b>	2./3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich; Seminar zur Humangeographie I im Sommersemester, zur Humangeographie II im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Besuch der dem Seminar entsprechenden Vorlesung im Modul „Einführung in die Humangeographie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Hausarbeit/Referat/Essay (benotet) (Entscheidung der Art der Leistungskontrolle durch Veranstaltungsleiter/in)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Note der gewichteten bestandenen Leistungsnachweise Im Falle des Nichtbestehens des Moduls ist der nicht bestandene Teilleistungsnachweis zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B3 Humangeographie I
<b>Modulnummer</b>	10-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Realschule</li> <li>- Lehramt Gymnasium</li> <li>- Bachelor erweit. Nebenfach Geographie (45 LP)</li> <li>- Bachelor Nebenfach Geographie (30 LP)</li> <li>- BA BiMa</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Andreas Dix
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<p><i>Vorlesung</i> (3 SWS) Humangeographie I (Siedlung und Bevölkerung)(5 LP)</p> <p><i>Seminar</i> (2 SWS) Humangeographie I (Siedlung und Bevölkerung ) (5 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse auf dem Gebiet der Stadtgeographie, der Geographie des ländlichen Raumes, der Bevölkerungsgeographie sowie auf dem Gebiet der Verkehrsgeographie.</li> <li>- Verständnis und kritische Anwendung der Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Mit einem Überblick über die wichtigsten Inhalte, Theorien und Methoden der Siedlungs- und Verkehrsgeographie sollen wichtige Trends in der aktuellen Raumentwicklung dargestellt werden. Gleichzeitig soll ein kritisches Verständnis für theoretische Konzepte und Modelle eingeübt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtische Räume, Genese, Formen und Funktionen von städtischen Siedlungen und Verdichtungsräume, Modelle städtischer Strukturen, Städtesysteme (Theorie der Zentralen Orte), Veränderungsprozesse von Stadtstrukturen (Verstädterung, Suburbanisierung), innere Differenzierung von Städten, Stadttypen in verschiedenen Kulturräumen, Global cities, Megacities, nachhaltige Stadtentwicklung, Stadt- und Regionsmarketing.</li> <li>- Ländliche Räume, Genese, Formen und Funktionen ländlicher Siedlungen, Kulturlandschaftspflege, Veränderungsprozesse der Siedlungsstrukturen.</li> <li>- Strukturen, Verteilung und Entwicklung der Bevölkerung, Ethnosoziale Differenzierung, Interkulturalität, Segregation, Migrationen.</li> <li>- Entwicklung und Funktion des Verkehrs, Raumschließung durch Verkehr, Verkehr und Umwelt, Formen und Entwicklung des Tourismus im Überblick, Strukturen und Probleme von Tourismusregionen.</li> </ul> <p>Die Vorlesung zielt mehr auf die Grundlagen und den Überblick ab, während das dazugehörige Seminar anhand von Beispielen und aktuellen Entwicklungen den Studierenden eine mehr forschungsorientierte und theoriegeleitete Vertiefung zu den Fachinhalten bietet.</p>

<b>Semester</b>	1./2.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Vorlesung: im Wintersemester Seminar: im Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorlesung: keine Seminar: Besuch der Vorlesung Humangeographie I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Abschlussklausur 60 min. (benotet) Seminar: schriftliche Hausarbeit, Referat, Essay (benotet durch gewichtete Mittelbildung) (Entscheidung der Art der Leistungskontrolle durch Veranstaltungsleiter/in)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Mittel aus den Noten der bestandenen Teilleistungsnachweise (Vorlesung und Seminar). Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	300 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B4 Humangeographie II
<b>Modulnummer</b>	10-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehramt Realschule</li> <li>- Lehramt Gymnasium</li> <li>- Bachelor erweit. Nebenfach Geographie (45 LP)</li> <li>- Bachelor Nebenfach Geographie (30 LP)</li> <li>- BA BiMa</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Andreas Dix
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<p><i>Vorlesung</i> (3 SWS) Humangeographie II (Wirtschaft und Gesellschaft)(5 LP)</p> <p><i>Seminar</i> (2 SWS) Humangeographie II (Wirtschaft und Gesellschaft)(5 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialgeographie sowie der anwendungsorientierten politischen Geographie</li> <li>- Verständnis und kritische Anwendung der Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Mit einem Überblick über die wichtigsten Inhalte, Theorien und Methoden der Wirtschafts-, Bevölkerungs-, Sozial- und Politischen Geographie sollen wichtige Trends der aktuellen Raumentwicklung besonders auch in ihren globalen Bezügen dargestellt werden.</p> <p>Gleichzeitig soll ein kritisches Verständnis für theoretische Konzepte und Modelle eingeübt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaft Einflussfaktoren im Agrarraum und Landschaftsprägung durch Landwirtschaft, Strukturen und Strukturwandel in der Landwirtschaft, Tragfähigkeit der Erde, Welternährungslage, Hauptgruppen, Verflechtungen, und Wandlungsprozesse in Industrie und Dienstleistung, Standortfaktoren und -theorien, wirtschaftlicher Strukturwandel, Umweltbelastungen und nachhaltige Entwicklung.</li> <li>- Themenfelder der Sozialgeographie (Träger, Funktionen und Indikatoren sozialen Wandels, soziale Räume, Wahrnehmungs- und handlungsorientierte Ansätze)</li> <li>- Globale Strukturen, Kulturregionen der Erde, geopolitische Weltbilder, Staaten unterschiedlichen Entwicklungsstandes und Entwicklungstheorien, Weltwirtschaftsregionen und Entwicklung des Welthandels, Globalisierung von Kommunikation, Wirtschaft, Politik und Umweltproblemen.</li> </ul> <p>Die Vorlesung zielt mehr auf die Grundlagen und den Überblick ab, während das dazugehörige Seminar anhand von Beispielen und aktuellen Entwicklungen den Studierenden eine mehr forschungs- und theoriegeleitete Vertiefung zu den Fachinhalten bietet.</p>

<b>Semester</b>	2./3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Vorlesung: im Sommersemester Seminar: im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorlesung: keine Seminar: Besuch der Vorlesung Humangeographie II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Abschlussklausur 60 min. (benotet) Seminar: schriftliche Hausarbeit, Referat, Essay (benotet durch gewichtete Mittelbildung) (Entscheidung der Art der Leistungskontrolle durch Veranstaltungsleiter/in)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Mittel aus den Noten der bestandenen Teilleistungsnachweise (Vorlesung und Seminar). Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	300 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B5n Fachmethodik I: Kartographie I
<b>Modulnummer</b>	10-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	- Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl II für Geographie (Prof. G. Schellmann, Dr. H. Liebricht)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<i>Seminar</i> (2 SWS): Kartographie I (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Erstellung, kritischen Beurteilung und Interpretation geographischer, topographischer wie thematischer Karten
<b>Lerninhalte</b>	Grundlagen kartographischen Wissens (Erdfiguren), Kartenprojektionen, geodätische Bezugssysteme, amtliche Kartenwerke Deutschlands, thematische Karten, Kartengeschichte, Kartennutzung.
<b>Semester</b>	2. oder 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	im Winter- und Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausaufgaben (nicht benotet) und/oder Abschlussklausur 90 min. (benotet) (Entscheidung der Art der Leistungskontrolle durch Veranstaltungsleiter/in)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Note für die Abschlussklausur ist zugleich die Modulnote. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Fachmethodik I (Einführung in die Methoden der Geographie)
<b>Modulnummer</b>	10-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geographie Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Basismodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl II für Geographie (Prof. G. Schellmann, Dr. H. Liebricht)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<i>Seminar</i> (2 SWS): Kartographie I (5 LP) <i>Seminar</i> (2 SWS): Statistik I (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Erstellung, kritischen Beurteilung und Interpretation geographischer, topographischer wie thematischer Karten</li> <li>- Erwerb grundlegender statistischer Kenntnisse, Fähigkeiten zur Bewertung der Reichweite, Anwendungsmöglichkeiten und Aussagefähigkeit statistischer Verfahren sowie zur Nutzung verbreiteter Statistik-Software</li> <li>- Verknüpfung statistischer Daten und kartographischer Darstellungsmethoden</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminar Kartographie I: Grundlagen kartographischen Wissens (Erdfiguren), Kartenprojektionen, geodätische Bezugssysteme, amtliche Kartenwerke Deutschlands, thematische Karten, Kartengeschichte, Kartennutzung.</li> <li>- Seminar Statistik I: Einführung in die Möglichkeiten und Reichweiten statistischer Verfahren im Rahmen typischer geographischer Fragestellungen, Grundlagen der deskriptiven Statistik, einfache Analyse raumbezogener Daten, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Schätz- und Testverfahren, Korrelations- und Regressionsrechnung</li> </ul>
<b>Semester</b>	3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Seminar Kartographie I: Hausaufgaben (bestanden, nicht benotet) und Abschlussklausur 90 min. (benotet) Seminar Statistik I: Hausaufgaben (nicht benotet) und Abschlussklausur 90 min. (benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Noten beider Veranstaltungen werden gleichgewichtig gemittelt. Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	Insgesamt: 300 Std. Anwesenheit: 75 Std.

	Hausaufgaben + Literaturstudium + Klausurvorbereitung: 225 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Fachmethodik II
<b>Modulnummer</b>	10-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geographie Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Aufbaumodul (Wahlpflicht)
<b>Modulkoordination</b>	Prod. Dr. Andreas Dix
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Aus dem Gesamtmodul sind <u>drei</u> Veranstaltungen nach Wahl zu belegen:</p> <p><i>Seminar</i> (2 SWS): Fachmethodik II: Physische Geographie (5 LP)</p> <p><i>Seminar</i> (2 SWS): Fachmethodik II Humangeographie (5 LP)</p> <p><i>Seminar</i> (2 SWS): Fachmethodik II: Historische Geographie (5 LP)</p> <p><i>Seminar</i> (2 SWS): Fachmethodik II: GIS (5 LP)</p> <p><i>Seminar</i> (2 SWS): Fachmethodik II: Fernerkundung (5 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Der Besuch der drei Seminare dient zum Erwerb von vertiefter Methodenkompetenz auf drei unterschiedlichen ausgewählten Gebieten.
<b>Lerninhalte</b>	<p>Seminar Fachmethodik II: Physische Geographie: u.a. Gesteinsbestimmung, geomorphologische Kartierungsmethoden, klimatologische und hydrologische Meßmethoden; Labormethoden u.a.</p> <p>Seminar Fachmethodik II: Humangeographie: Vertiefung quantitativer und qualitativer Methoden der Humangeographie</p> <p>Seminar Fachmethodik II: Historische Geographie: Einführung in historisch-geographische Methoden</p> <p>Seminar Fachmethodik II: GIS: Einführung in die Methoden und Anwendungen Geographischer Informationssysteme</p> <p>Seminar Fachmethodik II: Fernerkundung: Einführung in die Methoden terrestrischer, luft- und satellitengestützter Verfahren der Fernerkundung vom klassischen Luftbild bis hin zu modernen Verfahren.</p>
<b>Semester</b>	4.-8.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, WS und SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen zur Physischen Geographie und Humangeographie sowie zur Fachmethodik I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit (bestehen; nicht benotet) und/oder Referat

	(bestehen; nicht benotet) und/oder mündliche Prüfung (benotet) und/oder schriftliche Prüfung (benotet) und/oder praktische Prüfung (benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote setzt sich zu gleichen Anteilen aus den Noten der drei Einzelveranstaltungen zusammen. Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	Insgesamt: 450 Std. Aktive Teilnahme: je 30 Std. (= 90 Std.) Vor- und Nachbereitung: je 120 Std. (= 360 Std.)
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Regionale Geographie
<b>Modulnummer</b>	10-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Alle Lehramtsstudiengänge Geographie Bachelor erweit. Nebenfach Geographie
<b>Status des Moduls</b>	Aufbaumodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Andreas Dix
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<p><i>Seminar (2 SWS): Regionale Geographie Deutschlands ( 5LP)</i></p> <p><i>Seminar (2 SWS): Regionale Geographie Europas oder Außereuropas (5 LP)</i></p> <p><i>Vorlesung (2 SWS): Großräume und globale Phänomene (5 LP)</i></p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen schwerpunktmäßig in diesem Modul regionalgeographisches Überblickswissen erwerben und ihre regionalgeographischen Kenntnisse vertiefen. Dabei decken die drei Veranstaltungen die räumlichen Ebenen Bayern und Deutschland, Europa sowie Außereuropa im Überblick und an ausgewählten Beispielen ab. Weiterhin sollen an ausgewählten Großräumen globale geographische Phänomene behandelt werden.</li> <li>- Die regionalen Beispiele setzen problemorientiert auf den Kenntnissen der Basismodule auf.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p><i>Seminar Regionalgeographie Deutschlands:</i> In diesem Seminar sollen Themen zu verschiedenen Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräumen Deutschlands im Überblick oder im größeren Ausschnitt behandelt werden. Diese können auch den Nahraum und Bayern zum Schwerpunkt haben.</p> <p><i>Seminar Regionale Geographie Europas oder Außereuropas:</i> Das Seminar zielt auf die Erarbeitung vertieften regionalgeographischen Wissens einzelner Länder, Ländergruppen oder Großregionen.</p> <p><i>Vorlesung Großräume und globale Phänomene:</i> In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung regionalgeographischen Wissens auf einer großräumigen Skala, vorrangig problemorientiert und problemverknüpfend (z. B. Bevölkerungsentwicklung und Verstädterung, Desertifikation, Naturphänomene, Ressourcen und Weltwirtschaft usw.)</p>
<b>Semester</b>	3.-5. für Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule 3.-7. für Lehramt Gymnasium
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich, WS und SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Basismodulen zur Physischen Geographie und Humangeographie

<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p><i>Seminar Regionalgeographie Deutschlands:</i> Hausarbeit (bestehen; nicht benotet) und/oder Referat (bestehen; nicht benotet) und Klausur 45 min. (benotet)</p> <p><i>Seminar Regionale Geographie Europas oder Außereuropas:</i> Hausarbeit (bestehen; nicht benotet) und/oder Referat (bestehen; nicht benotet) und Klausur 45 min. (benotet)</p> <p><i>Vorlesung Großräume und globale Phänomene:</i> Klausur 45 min. (benotet)</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Die Modulnote setzt sich zu gleichen Anteilen aus den Noten der drei Einzelveranstaltungen zusammen. Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma ermittelt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.</p> <p>Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.</p>
<b>Studierendenworkload</b>	<p>Insgesamt: 450 Std. Seminar: Regionale Geographie Deutschlands: 150 Std.</p> <p>Seminar: Regionale Geographie Europas oder Außereuropas: 150 Std.</p> <p>Vorlesung: Großräume und globale Phänomene: 150 Std.</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	B 10 Geländeübungen
<b>Modulnummer</b>	10-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	- Lehramt Gymnasium - Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Vertiefungsmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Andreas Dix
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	a. Große Exkursion oder Geländepraktikum inklusive Vor- und Nachbereitung im Umfang von 8 LP  b. Kleine Exkursionen oder kleines Geländepraktikum inklusive Vor- und Nachbereitung im Umfang von insgesamt: 2 LP für Lehramt Grund-, Haupt- u. Realschule 7 LP für BA erw. HF und Lehramt Gymnasium
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Im Rahmen der Exkursionen und Geländepraktika sollen die Studierenden mit der Wirklichkeit geographischer Phänomene und ihrer Erforschung konfrontiert werden. Durch die eigene Anschauung soll die Beobachtungs- und Analysefähigkeit geschärft werden.  <i>Exkursionen:</i> Mit den Exkursionen stehen die unmittelbare Anschauung von geographischen Phänomenen und der Erwerb regionalgeographischen Überblickswissens im Vordergrund. Jeder Studierende sollte eine bestimmte Anzahl sowohl physisch-geographischer wie humangeographischer Phänomene während seines Studiums unter fachlicher Anleitung erlebt und beobachtet haben.  <i>Geländepraktika:</i> Hier steht die Einübung von Methoden der Erforschung geographischer Phänomene im Vordergrund. In den Seminaren theoretisch erlernte Formen der Erhebung von Daten sowohl physisch-geographischer wie humangeographischer Natur werden hier auf konkrete Fragestellungen angewandt und ausgewertet.
<b>Lerninhalte</b>	<i>Große Exkursion oder Geländepraktikum:</i> Bei der Exkursion steht der Erwerb regionalgeographischen Wissens im Nahraum, im europäischen Ausland oder wenn es die Personallage zulässt auch im außereuropäischen Ausland im Vordergrund. Beim Geländepraktikum stehen der vertiefte Erwerb und die Einübung von geographischen Methoden im Vordergrund. Das Geländepraktikum ist nicht an den Nahraum gebunden.  <i>Kleine Exkursionen oder Geländepraktikum:</i> Gleiches gilt entsprechend für die kleinen Exkursionen und das kleine Geländepraktikum, die sich aber aufgrund der geringeren Zeitdauer eher im regionalen oder nationalen Rahmen bewegen werden.
<b>Semester</b>	Große Exkursion (Geländepraktikum) ab dem 4. Sem.



	Kleine Exkursionen (Geländepraktika) 1.-8. Sem. bzw. 1.-6. Sem.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester mit Schwerpunkt im Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Für die Große Exkursion (Geländepraktikum): Erfolgreiche Teilnahme an den Basismodulen der Physischen Geographie und Humangeographie
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Exkursionsprotokoll (bestehen; nicht benotet) oder Praktikumsbericht (bestehen; nicht benotet) oder Präsentation (bestehen; nicht benotet) oder Klausur (bestehen; nicht benotet). (Entscheidung der Art der Leistungskontrolle durch Veranstaltungsleiter/in).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	nicht benotet Im Falle des Nichtbestehens des Moduls sind die nicht bestandenen Teilleistungsnachweise zu wiederholen. Eine zweite Wiederholung ist zulässig.
<b>Studierendenworkload</b>	<i>Große Exkursion/Geländepraktikum:</i> insgesamt 240 Std. = Aktive Teilnahme: 8 Tage x 8 Std. Arbeitszeit = 64 Std. + Vor-/ Nachbereitung: 176 Std.  <i>Kleine Exkursionen oder kleines Geländepraktikum:</i> für Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule: insgesamt 60 Std. = Aktive Teilnahme: 2 Tage x 8 Std. Arbeitszeit = 16 Std. +Vor- und Nachbereitung: 44 Std.  für Lehramt Gymnasium: insgesamt: 210 Std. = Aktive Teilnahme: 7 Tage x 8 Std. Arbeitszeit = 56 Std. + Vor- und Nachbereitung: 154 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP für Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule 15 LP für Lehramt Gymnasium

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in das Fach Geographie, Teil 1 (GeoFW-1.0.1) (DidGS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Institut für Geographie
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung im Wintersemester (1 LP): <i>Einführung in die Allgemeine Geographie als Grundlage des Geographieunterrichts</i> (2 SWS) Seminar im Sommersemester (2 LP): <i>Ausgewählte Themen der Regionalen Geographie Mitteleuropas</i> (1 SWS) Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Kartographie I (Teil 1)</i> (1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, das Fach Geographie als wissenschaftliche Disziplin zu erfassen Fähigkeit, räumliche Strukturen, Prozesse und Phänomene auf verschiedenen Maßstabsebenen zu erfassen, ihre Wechselbezüge zu erkennen, zu analysieren und darzustellen Fähigkeit, Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten eines europäischen Teilraumes zu erkennen, zu analysieren und darzustellen Fähigkeit, verschiedene kartographische Darstellungen zu unterscheiden und sie als Hilfsmittel der räumlichen Orientierung anzuwenden
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Modul erstreckt sich über 2 Semester, Beginn im WS mit Vorlesung und Kartographie-Seminar
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines regionalen Themas, mind. als ausreichend akzeptierte Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (GeoDid-1.1) (DidGS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung im Wintersemester (1 LP): <i>Einführung in die Geographiedidaktik und geographische Bildungsarbeit</i> (2 SWS) Seminar im Sommersemester (4 LP): <i>Methoden und Medien im Geographieunterricht</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Darlegung und Reflexion von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographiedidaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• Auftrag und Beitrag geographischer Bildung</li> <li>• Ziele und Standards im Fachbereich Geographie</li> <li>• Geschichte, Grundlagen, Voraussetzungen und Konzeptionen des Schulfaches Geographie</li> </ul> Fähigkeit zum adressaten- und schulartgemäßen Einsatz von fachspezifischen Methoden sowie von traditionellen und digitalen Medien hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifisch begründeter Auswahl von Methoden und Medien</li> <li>• Gestaltung von Einsatzkontexten zur Unterstützung geographischen Lernens mit traditionellen und digitalen Medien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Modul erstreckt sich über 2 Semester, Beginn im WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an GeoFW-1.0.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines entwickelten Medienproduktes, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum (GeoDid-1.3)
<b>Modulnummer</b>	10-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: Praktikum
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Theorie-Praxis-Seminar zum studienbegleitenden Praktikum in Geographie (2 SWS)</i>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Geographieunterricht hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrpläneinbindung</li> <li>• Didaktischer Rekonstruktion</li> <li>• Fachspezifischer Methoden- und Medienauswahl</li> <li>• Methodenanwendung und Medieneinsatz im Lernkontext</li> </ul> Fähigkeit der Durchführung von Geographieunterricht in offenen und gebundenen Formen Fähigkeit der reflexiven Analyse von Schülerprozessen und der eigenen Lehrtätigkeit Fertigkeit des Entwerfens und Diskutierens von Lernkontrollen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid-1.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, mind. als ausreichend akzeptierte Praktikumsmappe zu Planung, Durchführung und Reflexion von Geographieunterricht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten in Schule und Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben und Praktikumsmappe)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP für studienbegleitendes, fachdidaktisches Praktikum, davon 2 LP für Begleitseminar

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (GeoDid-1.4) (DidGS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Geographischdidaktischer Wahlbereich
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Übung im Sommersemester (2 LP): <i>Planung und Gestaltung von Geographieunterricht</i> (1 SWS)</p> <p>Übung im Winter- und Sommersemester (2 LP): <i>Aktuelle Themen der Geographiedidaktik</i> (1 SWS) (Examenskurs)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Fähigkeit zur Umsetzung geographischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten bzw. in Lernarrangements</p> <p>Fähigkeit der Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen geographiedidaktischen Kompetenzen</p>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Planung und Gestaltung nur im SS, Examenskurs im WS und SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Geo-Module 1.0.1 und 1.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine
<b>Studierendenworkload</b>	pro Lehrveranstaltung: 60 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	Angebote frei wählbar im Rahmen des optionalen Bereichs, Leistungspunkte entsprechen den LP der Einzelveranstaltungen 2 LP pro Veranstaltung

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in das Fach Geographie, Teil 1 (GeoFW-2.0.1) (DidHS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Institut für Geographie
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Vorlesung im Wintersemester (1 LP): <i>Einführung in die Allgemeine Geographie als Grundlage des Geographieunterrichts</i> (2 SWS)</p> <p>Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Kartographie I (Teil 1)</i> (2 SWS)</p> <p>Seminar im Sommersemester (2 LP): <i>Ausgewählte Themen der regionalen Geographie Mitteleuropas</i> (1 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Fähigkeit, das Fach Geographie als wissenschaftliche Disziplin zu erfassen</p> <p>Fähigkeit, räumliche Strukturen, Prozesse und Phänomene auf verschiedenen Maßstabsebenen zu erfassen, ihre Wechselbezüge zu erkennen, zu analysieren und darzustellen</p> <p>Fähigkeit, Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten eines europäischen Teilraumes zu erkennen, zu analysieren und darzustellen</p> <p>Fähigkeit, verschiedene kartographische Darstellungen zu unterscheiden und sie als Hilfsmittel der räumlichen Orientierung anzuwenden</p>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Modul erstreckt sich über 2 Semester, parallel zu Modul GeoFW-2.02; Beginn im WS mit Vorlesung und Kartographie-Seminar (Teil 1)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines regionalen Themas, mind. als mit ausreichend akzeptierte Modulabschlussklausur; Zulassung zur Modulabschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in das Fach Geographie, Teil 2 (GeoFW-2.0.2) (DidHS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Institut für Geographie
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Kartographie I (Teil 2)</i> (1 SWS) Vorlesung/Übung im Sommersemester (1 LP) <i>Geographische Informationssysteme</i> (2 SWS) Seminar im Sommersemester (2 LP): <i>Ausgewählte Themen zur regionalen Geographie eines außereuropäischen Großraums</i> (1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, mit Hilfe von Karten räumliche Strukturen, Prozesse und Phänomene auf allen Maßstabsebenen und in ihren Wechselbezügen zu erkennen und zu analysieren Fähigkeit, Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten einer außereuropäischen Region zu erkennen, zu analysieren und darzustellen Fähigkeit, einfache geographische Informationssysteme zu entwickeln bzw. auf geographische Fragestellungen anzuwenden
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Modul erstreckt sich über 2 Semester, parallel zu Modul GeoFW-2.0.1
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben, mind. als mit ausreichend akzeptierte Modulabschlussklausur; Zulassung zur Modulabschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (GeoDid-2.1) (DidHS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung im Wintersemester (1 LP): <i>Einführung in die Geographiedidaktik und geographische Bildungsarbeit</i> (2 SWS) Seminar im Sommersemester (4 LP): <i>Methoden und Medien im Geographieunterricht</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Darlegung und Reflexion von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographiedidaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• Auftrag und Beitrag geographischer Bildung</li> <li>• Ziele und Standards im Fachbereich Geographie</li> <li>• Geschichte, Grundlagen, Voraussetzungen und Konzeptionen des Schulfaches Geographie</li> </ul> Fähigkeit zum adressaten- und schulartgemäßen Einsatz von fachspezifischen Methoden sowie von traditionellen und digitalen Medien hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifisch begründeter Auswahl von Methoden und Medien</li> <li>• Gestaltung von Einsatzkontexten zur Unterstützung geographischen Lernens mit traditionellen und digitalen Medien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Modul erstreckt sich über 2 Semester, Beginn im WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an GeoFW-2.0.1 und GeoFW-2.0.2
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines entwickelten Medienproduktes, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht
<b>Modulnummer</b>	10-06-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar/ Übung im Sommersemester (2 LP): <i>Planung und Gestaltung von Geographieunterricht</i> (1 SWS) Seminar/ Geländeübung im Sommersemester (3 LP): <i>Projekt- und problemorientierte Geländearbeit im Geographieunterricht (incl. 3 Exkursionstagen)</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur theoretischen Planung von Geographieunterricht entsprechend <ul style="list-style-type: none"> <li>• der didaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• des Lehrplanes</li> <li>• der Ebenen und Phasen der Unterrichtsplanung</li> <li>• der verschiedenen Analysebausteine (Zielanalyse, Sachanalyse, didaktische Analyse. Verlaufsplanung, methodisch- didaktische Begründung des Verlaufs)</li> </ul> Fähigkeit zum Konzipieren und Gestalten von Sequenzen und Lernarrangements im Geographieunterricht mit Geländearbeit/ Exkursion hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitungs-, Durchführungs-, Nachbereitungsphase</li> <li>• Verortung in einer Sequenz bzw. in einem Lernarrangement</li> <li>• begründeter Einsatz offener und gebundener Unterrichtsmethoden und von Unterrichtsmaterialien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss von GeoFW-2.0.1 sowie GeoFW-2.0.2 und bestätigte Teilnahme an Vorlesung Einführung in die Geographiedidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Vor- und Nachbereitung, Präsentation von Teilen eines entwickelten Exkursionsführers, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Klausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum
<b>Modulnummer</b>	10-06-009
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: Praktikum
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Theorie-Praxis-Seminar zum studienbegleitenden Praktikum in Geographie (2 SWS)</i>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Geographieunterricht hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrplaneinbindung</li> <li>• Didaktischer Rekonstruktion</li> <li>• Fachspezifischer Methoden- und Medienauswahl</li> <li>• Methodenanwendung und Medieneinsatz im Lernkontext</li> </ul> Fähigkeit der Durchführung von Geographieunterricht in offenen und gebundenen Formen Fähigkeit der reflexiven Analyse von Schülerprozessen und der eigenen Lehrtätigkeit Fertigkeit des Entwerfens und Diskutierens von Lernkontrollen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid-2.1 und Geo- Did-2.2
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, mind. mit als ausreichend akzeptierte Praktikumsmappe zu Planung, Durchführung und Reflexion von Geographieunterricht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten in Schule und Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben und Praktikumsmappe)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP für studienbegleitendes, fachdidaktisches Praktikum, davon 2 LP für Begleitseminar

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (GeoDid-2.4) (DidHS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-010
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Geographiedidaktischer Wahlbereich
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Projektseminar (2 LP): <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> (1 SWS)
	Übung im Winter- und Sommersemester (2 LP): <i>Aktuelle Themen der Geographiedidaktik</i> (1 SWS) (Examenskurs)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit der Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen geographiedidaktischen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Examenskurs im WS und SS, Projektseminar nur bei freier Lehrkapazität
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: GeoDid-Module 2.0.1, 2.0.2 und 2.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	pro Lehrveranstaltung: 60 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	Angebote frei wählbar im Rahmen des optionalen Bereichs, Leistungspunkte entsprechen den LP der Einzelveranstaltungen 2 LP pro Veranstaltung

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktische Forschung (GeoDid-2.5) (DidHS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-011
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktiken einer Fächergruppe – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: schriftliche Hausarbeit
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Schriftliche Hausarbeit in Geographiedidaktik (12 LP)  Der Besuch des Projektseminars <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> aus dem geographiedidaktischem Wahlbereich wird empfohlen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographiedidaktischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit zur Themenwahl, Entwicklung einer Fragestellung und geeigneter Methoden sowie knapper, präziser Ergebnisdarstellung
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	6 oder 7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS und WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	vom Gutachter akzeptiertes Exposé über Fragestellung, Methodik und Forschungsstand zum selbst gewählten Thema, Abschluss der GeoDid-Module 2.1 und 2.2 mit einer Durchschnittsnote von mind. 2,5, GeoDid-Modul 2.3 belegt.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 50 Seiten
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Note der Schriftlichen Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (GeoDid-3.1) (GS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-012
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung im Sommersemester (1 LP): <i>Einführung in die Geographiedidaktik und geographische Bildungsarbeit</i> (2 SWS) Seminar im Wintersemester (4 LP): <i>Methoden und Medien im Geographieunterricht</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Darlegung und Reflexion von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographiedidaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• Auftrag und Beitrag geographischer Bildung</li> <li>• Ziele und Standards im Fachbereich Geographie</li> <li>• Geschichte, Grundlagen, Voraussetzungen und Konzeptionen des Schulfaches Geographie</li> </ul> Fähigkeit zum adressaten- und schulartgemäßen Einsatz von fachspezifischen Methoden sowie von traditionellen und digitalen Medien hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifisch begründeter Auswahl von Methoden und Medien</li> <li>• Gestaltung von Einsatzkontexten zur Unterstützung geographischen Lernens mit traditionellen und digitalen Medien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	2-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester, Beginn im SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Basismodul aus den Bereichen Physischer Geographie und eine Vorlesung zur Humangeographie absolviert oder parallel
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines entwickelten Medienproduktes, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (GeoDid-3.2) (GS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-013
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar/ Übung im Sommersemester (2 LP): <i>Planung und Gestaltung von Geographieunterricht</i> (1 SWS) Seminar/ Geländeübung im Sommersemester (3 LP): <i>Projekt- und problemorientierte Geländearbeit im Geographieunterricht (incl. 3 Exkursionstage)</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur theoretischen Planung von Geographieunterricht entsprechend <ul style="list-style-type: none"> <li>• der didaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• des Lehrplanes</li> <li>• der Ebenen und Phasen der Unterrichtsplanung</li> <li>• der verschiedenen Analysebausteine (Zielanalyse, Sachanalyse, didaktische Analyse. Verlaufsplanung, methodisch- didaktische Begründung des Verlaufs)</li> </ul> Fähigkeit zum Konzipieren und Gestalten von Sequenzen und Lernarrangements im Geographieunterricht mit Geländearbeit/ Exkursion hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitungs-, Durchführungs-, Nachbereitungsphase</li> <li>• Verortung in einer Sequenz bzw. in einem Lernarrangement</li> <li>• begründeter Einsatz offener und gebundener Unterrichtsmethoden und von Unterrichtsmaterialien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Seminar Regionale Geographie und Seminar Kartographie parallel oder bereits absolviert erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid-3.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Vor- und Nachbereitung, Präsentation von Teilen eines entwickelten Exkursionsführers, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Klausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum (GeoDid-3.3) (GS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-014
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul: Praktikum
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Theorie-Praxis-Seminar zum studienbegleitenden Praktikum in Geographie</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Geographieunterricht hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrplaneinbindung</li> <li>• Didaktischer Rekonstruktion</li> <li>• Fachspezifischer Methoden- und Medienauswahl</li> <li>• Methodenanwendung und Medieneinsatz im Lernkontext</li> </ul> Fähigkeit der Durchführung von Geographieunterricht in offenen und gebundenen Formen Fähigkeit der reflexiven Analyse von Schülerprozessen und der eigenen Lehrtätigkeit Fertigkeit des Entwerfens und Diskutierens von Lernkontrollen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid-3.2
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, mind. mit als ausreichend akzeptierte Praktikumsmappe zu Planung, Durchführung und Reflexion von Geographieunterricht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten in Schule und Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben und Praktikumsmappe)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP für studienbegleitendes, fachdidaktisches Praktikum, davon 2 LP für Begleitseminar

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (GeoDid-3.4) (GS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-015
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Geographiedidaktischer Wahlbereich
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Projektseminar (2 LP): <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> (1 SWS) Übung im Winter- und Sommersemester (2 LP): <i>Aktuelle Themen der Geographiedidaktik</i> (1 SWS) (Examenskurs)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit der Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen geographiedidaktischen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Examenskurs im WS und SS, Projektseminar nur bei freier Lehrkapazität
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Module GeoDid-3.1 und 3.2 erfolgreicher Abschluss: alle fachwissenschaftlichen Basis- und Aufbaumodule des Geographiestudiums und Kartographie I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	pro Lehrveranstaltung: 60 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	Angebote frei wählbar im Rahmen des optionalen Bereichs, Leistungspunkte entsprechen den LP der Einzelveranstaltungen 2 LP pro Veranstaltung



<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktische Forschung (GeoDid-3.5) (GS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-016
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA GS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: schriftliche Hausarbeit
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Schriftliche Hausarbeit in Geographiedidaktik (12 LP)  Der Besuch des Projektseminars <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> aus dem geographiedidaktischem Wahlbereich wird empfohlen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographiedidaktischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit zur Themenwahl, Entwicklung einer Fragestellung und geeigneter Methoden sowie knapper, präziser Ergebnisdarstellung
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	6 oder 7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS und WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	vom Gutachter akzeptiertes Exposé über Fragestellung, Methodik und Forschungsstand zum selbst gewählten Thema, Abschluss der GeoDid-Module 3.1 und 3.2 mit einer Durchschnittsnote von mind. 2,5; GeoDid-Modul 3.3 belegt
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 50 Seiten
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Note der Schriftlichen Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (GeoDid-4.1) (HS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-017
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung im Sommersemester (1 LP): <i>Einführung in die Geographiedidaktik und geographische Bildungsarbeit</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Seminar im Wintersemester (4 LP): <i>Methoden und Medien im Geographieunterricht</i> (2 SWS)
	Fähigkeit zur Darlegung und Reflexion von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographiedidaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• Auftrag und Beitrag geographischer Bildung</li> <li>• Ziele und Standards im Fachbereich Geographie</li> <li>• Geschichte, Grundlagen, Voraussetzungen und Konzeptionen des Schulfaches Geographie</li> </ul> Fähigkeit zum adressaten- und schulartgemäßen Einsatz von fachspezifischen Methoden sowie von traditionellen und digitalen Medien hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifisch begründeter Auswahl von Methoden und Medien</li> <li>• Gestaltung von Einsatzkontexten zur Unterstützung geographischen Lernens mit traditionellen und digitalen Medien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	2-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester, Beginn im SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Basismodul aus den Bereichen Physischer Geographie und eine Vorlesung zur Humangeographie absolviert oder parallel
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines entwickelten Medienproduktes, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (GeoDid-4.2) (HS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-018
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar/ Übung im Sommersemester (2 LP): <i>Planung und Gestaltung von Geographieunterricht</i> (1 SWS) Seminar/ Geländeübung im Sommersemester (3 LP): <i>Projekt- und problemorientierte Geländearbeit im Geographieunterricht (incl. 3 Exkursionstage)</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur theoretischen Planung von Geographieunterricht entsprechend <ul style="list-style-type: none"> <li>• der didaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• des Lehrplanes</li> <li>• der Ebenen und Phasen der Unterrichtsplanung</li> <li>• der verschiedenen Analysebausteine (Zielanalyse, Sachanalyse, didaktische Analyse. Verlaufsplanung, methodisch- didaktische Begründung des Verlaufs)</li> </ul> Fähigkeit zum Konzipieren und Gestalten von Sequenzen und Lernarrangements im Geographieunterricht mit Geländearbeit/ Exkursion hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitungs-, Durchführungs-, Nachbereitungsphase</li> <li>• Verortung in einer Sequenz bzw. in einem Lernarrangement</li> <li>• begründeter Einsatz offener und gebundener Unterrichtsmethoden und von Unterrichtsmaterialien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Seminar Regionale Geographie und Seminar Kartographie parallel oder bereits absolviert Erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid- 4.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Vor- und Nachbereitung, Präsentation von Teilen eines entwickelten Exkursionsführers, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Klausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum (GeoDid-4.3) (HS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-019
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul: Praktikum
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Theorie-Praxis-Seminar zum studienbegleitenden Praktikum in Geographie</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Geographieunterricht hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrplaneinbindung</li> <li>• Didaktischer Rekonstruktion</li> <li>• Fachspezifischer Methoden- und Medienauswahl</li> <li>• Methodenanwendung und Medieneinsatz im Lernkontext</li> </ul> Fähigkeit der Durchführung von Geographieunterricht in offenen und gebundenen Formen Fähigkeit der reflexiven Analyse von Schülerprozessen und der eigenen Lehrtätigkeit Fertigkeit des Entwerfens und Diskutierens von Lernkontrollen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid-4.2
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, mind. mit als ausreichend akzeptierte Praktikumsmappe zu Planung, Durchführung und Reflexion von Geographieunterricht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten in Schule und Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben und Praktikumsmappe)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP für studienbegleitendes, fachdidaktisches Praktikum, davon 2 LP für Begleitseminar

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (GeoDid-4.4) (HS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-020
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach - LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Geographiedidaktischer Wahlbereich
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Projektseminar (2 LP): <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> (1 SWS)
	Übung im Winter- und Sommersemester (2 LP): <i>Aktuelle Themen der Geographiedidaktik</i> (1 SWS) (Examenskurs)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit der Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen geographiedidaktischen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Examenskurs im WS und SS, Projektseminar nur bei freier Lehrkapazität
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Module GeoDid-4.1 und GeoDid-4.2 erfolgreicher Abschluss: alle fachwissenschaftlichen Basis- und Aufbau module des Geographiestudiums und Kartographie I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	pro Lehrveranstaltung: 60 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	Angebote frei wählbar im Rahmen des optionalen Bereichs, Leistungspunkte entsprechen den LP der Einzelveranstaltungen 2 LP pro Veranstaltung

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktische Forschung (GeoDid-4.5) (HS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-021
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA HS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: schriftliche Hausarbeit
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Schriftliche Hausarbeit in Geographiedidaktik (12 LP)  Der Besuch des Projektseminars <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> aus dem geographiedidaktischem Wahlbereich wird empfohlen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographiedidaktischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit zur Themenwahl, Entwicklung einer Fragestellung und geeigneter Methoden sowie knapper, präziser Ergebnisdarstellung
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	6 oder 7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS und WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	vom Gutachter akzeptiertes Exposé über Fragestellung, Methodik und Forschungsstand zum selbst gewählten Thema, Abschluss der GeoDid-Module 4.1 und 4.2 mit einer Durchschnittsnote von mind. 2,5; GeoDid-Modul 4.3 belegt
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 50 Seiten
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Note der Schriftlichen Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (GeoDid-5.1) (RS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-022
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung im Sommersemester (1 LP): <i>Einführung in die Geographiedidaktik und geographische Bildungsarbeit</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Seminar im Wintersemester (4 LP): <i>Methoden und Medien im Geographieunterricht</i> (2 SWS)
	Fähigkeit zur Darlegung und Reflexion von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographiedidaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• Auftrag und Beitrag geographischer Bildung</li> <li>• Ziele und Standards im Fachbereich Geographie</li> <li>• Geschichte, Grundlagen, Voraussetzungen und Konzeptionen des Schulfaches Geographie</li> </ul> Fähigkeit zum adressaten- und schulartgemäßen Einsatz von fachspezifischen Methoden sowie von traditionellen und digitalen Medien hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifisch begründeter Auswahl von Methoden und Medien</li> <li>• Gestaltung von Einsatzkontexten zur Unterstützung geographischen Lernens mit traditionellen und digitalen Medien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	2-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester, Beginn im SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Basismodul aus den Bereichen Physischer Geographie und eine Vorlesung zur Humangeographie absolviert oder parallel
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines entwickelten Medienproduktes, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (GeoDid-5.2) (RS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-023
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar/ Übung im Sommersemester (2 LP): <i>Planung und Gestaltung von Geographieunterricht</i> (1 SWS) Seminar/ Geländeübung im Wintersemester (3 LP): <i>Projekt- und problemorientierte Geländearbeit im Geographieunterricht (incl. 3 Exkursionstage)</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur theoretischen Planung von Geographieunterricht entsprechend <ul style="list-style-type: none"> <li>• der didaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• des Lehrplanes</li> <li>• der Ebenen und Phasen der Unterrichtsplanung</li> <li>• der verschiedenen Analysebausteine (Zielanalyse, Sachanalyse, didaktische Analyse. Verlaufsplanung, methodisch- didaktische Begründung des Verlaufs)</li> </ul> Fähigkeit zum Konzipieren und Gestalten von Sequenzen und Lernarrangements im Geographieunterricht mit Geländearbeit/ Exkursion hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitungs-, Durchführungs-, Nachbereitungsphase</li> <li>• Verortung in einer Sequenz bzw. in einem Lernarrangement</li> <li>• begründeter Einsatz offener und gebundener Unterrichtsmethoden und von Unterrichtsmaterialien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Seminar Regionale Geographie und Seminar Kartographie parallel oder bereits absolviert erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid- 5.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Vor- und Nachbereitung, Präsentation von Teilen eines entwickelten Exkursionsführers, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Klausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum (GeoDid-5.3) (RS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-024
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA RS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: Praktikum
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Theorie-Praxis-Seminar zum studienbegleitenden Praktikum in Geographie</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Geographieunterricht hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrplaneinbindung</li> <li>• Didaktischer Rekonstruktion</li> <li>• Fachspezifischer Methoden- und Medienauswahl</li> <li>• Methodenanwendung und Medieneinsatz im Lernkontext</li> </ul> Fähigkeit der Durchführung von Geographieunterricht in offenen und gebundenen Formen Fähigkeit der reflexiven Analyse von Schülerprozessen und der eigenen Lehrtätigkeit Fertigkeit des Entwerfens und Diskutierens von Lernkontrollen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid-5.2
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, mind. als ausreichend akzeptierte Praktikumsmappe zu Planung, Durchführung und Reflexion von Geographieunterricht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten in Schule und Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben und Praktikumsmappe)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP für studienbegleitendes, fachdidaktisches Praktikum, davon 2 LP für Begleitseminar

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (GeoDid-5.4) (RS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-025
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach - LA RS
<b>Status des Moduls</b>	Geographiedidaktischer Wahlbereich
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Projektseminar (2 LP): <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> (1 SWS)
	Übung im Winter- und Sommersemester (2 LP): <i>Aktuelle Themen der Geographiedidaktik</i> (1 SWS) (Examenskurs)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit der Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen geographiedidaktischen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Examenskurs im WS und SS, Projektseminar nur bei freier Lehrkapazität
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Module GeoDid-5.1 und GeoDid-5.2 bestätigte Teilnahme: alle fachwissenschaftlichen Basis- und Aufbau module des Geographiestudiums und Kartographie I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	pro Lehrveranstaltung: 60 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	Angebote frei wählbar im Rahmen des optionalen Bereichs, Leistungspunkte entsprechen den LP der Einzelveranstaltungen 2 LP pro Veranstaltung

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktische Forschung (GeoDid-5.5) (RS)
<b>Modulnummer</b>	10-06-026
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA RS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: schriftliche Hausarbeit
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Schriftliche Hausarbeit in Geographiedidaktik (12 LP)  Der Besuch des Projektseminars <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> aus dem geographiedidaktischem Wahlbereich wird empfohlen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographiedidaktischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit zur Themenwahl, Entwicklung einer Fragestellung und geeigneter Methoden sowie knapper, präziser Ergebnisdarstellung
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	6 oder 7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS und WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	vom Gutachter akzeptiertes Exposé über Fragestellung, Methodik und Forschungsstand zum selbst gewählten Thema, Abschluss der GeoDid- Module 5.1 und 5.2 mit einer Durchschnittsnote von mind. 2,5; GeoDid-Modul 5.3 belegt
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 50 Seiten
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht der Note der Schriftlichen Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen und Bedeutung geographischer Bildungsarbeit (GeoDid-6.1) (GYM)
<b>Modulnummer</b>	10-06-027
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung im Wintersemester (1 LP): <i>Einführung in die Geographiedidaktik und geographische Bildungsarbeit</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Seminar im Sommersemester (4 LP): <i>Methoden und Medien im Geographieunterricht</i> (2 SWS)
	Fähigkeit zur Darlegung und Reflexion von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geographiedidaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• Auftrag und Beitrag geographischer Bildung</li> <li>• Ziele und Standards im Fachbereich Geographie</li> <li>• Geschichte, Grundlagen, Voraussetzungen und Konzeptionen des Schulfaches Geographie</li> </ul> Fähigkeit zum adressaten- und schulartgemäßen Einsatz von fachspezifischen Methoden sowie von traditionellen und digitalen Medien hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachspezifisch begründeter Auswahl von Methoden und Medien</li> <li>• Gestaltung von Einsatzkontexten zur Unterstützung geographischen Lernens mit traditionellen und digitalen Medien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester, Beginn im WS; Studierende, die im SS 09 im 2. Semester sind, müssen Vorlesung und Seminar parallel besuchen!
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Basismodul aus den Bereichen Physischer Geographie und eine Vorlesung zur Humangeographie absolviert oder parallel
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation eines entwickelten Medienproduktes, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulabschlussklausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Konzeption und Gestaltung von Geographieunterricht (GeoDid-6.2) (GYM)
<b>Modulnummer</b>	10-06-028
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA GYM
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar/ Übung im Sommersemester (2 LP): <i>Planung und Gestaltung von Geographieunterricht</i> (1 SWS) Seminar/ Geländeübung im Sommersemester (3 LP): <i>Projekt- und problemorientierte Geländearbeit im Geographieunterricht (incl. 3 Exkursionstage)</i> (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur theoretischen Planung von Geographieunterricht entsprechend <ul style="list-style-type: none"> <li>• der didaktischen Theorien und Modellansätzen</li> <li>• des Lehrplanes</li> <li>• der Ebenen und Phasen der Unterrichtsplanung</li> <li>• der verschiedenen Analysebausteine (Zielanalyse, Sachanalyse, didaktische Analyse. Verlaufsplanung, methodisch- didaktische Begründung des Verlaufs)</li> </ul> Fähigkeit zum Konzipieren und Gestalten von Sequenzen und Lernarrangements im Geographieunterricht mit Geländearbeit/ Exkursion hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitungs-, Durchführungs-, Nachbereitungsphase</li> <li>• Verortung in einer Sequenz bzw. in einem Lernarrangement</li> <li>• begründeter Einsatz offener und gebundener Unterrichtsmethoden und von Unterrichtsmaterialien</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	ein Seminar Regionale Geographie und Seminar Kartographie parallel oder bereits absolviert Erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid- 6.1
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Vor- und Nachbereitung, Präsentation von Teilen eines entwickelten Exkursionsführers, mit mind. ausreichend bewertete Modulabschlussklausur; Zulassung zur Abschlussklausur (60 Min.) nach anerkanntem Absolvieren aller Veranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Klausur
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Studienbegleitendes geographiedidaktisches Praktikum (GeoDid-6.3) (GYM)
<b>Modulnummer</b>	10-06-029
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach – LA GYM
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul: Praktikum
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar im Wintersemester (2 LP): <i>Theorie-Praxis-Seminar zum studienbegleitenden Praktikum in Geographie (2 SWS)</i>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von Geographieunterricht hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrpläneinbindung</li> <li>• Didaktischer Rekonstruktion</li> <li>• Fachspezifischer Methoden- und Medienauswahl</li> <li>• Methodenanwendung und Medieneinsatz im Lernkontext</li> </ul> Fähigkeit der Durchführung von Geographieunterricht in offenen und gebundenen Formen Fähigkeit der reflexiven Analyse von Schülerprozessen und der eigenen Lehrtätigkeit Fertigkeit des Entwerfens und Diskutierens von Lernkontrollen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Modul GeoDid-6.2
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, mit mind. als ausreichend akzeptierte Praktikumsmappe zu Planung, Durchführung und Reflexion von Geographieunterricht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden (Präsenzzeiten in Schule und Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben und Praktikumsmappe)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP für studienbegleitendes, fachdidaktisches Praktikum, davon 2 LP für Begleitseminar

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Geographie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geographiedidaktik in Vertiefung und Anwendung (GeoDid-6.4) (GYM)
<b>Modulnummer</b>	10-06-030
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach - LA GYM
<b>Status des Moduls</b>	Geographiedidaktischer Wahlbereich
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Geographie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Projektseminar (2 LP): <i>Optimierung geographischen Lehrens und Lernens</i> (1 SWS)
	Übung im Winter- und Sommersemester (2 LP): <i>Aktuelle Themen der Geographiedidaktik</i> (1 SWS) (Examenskurs)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur Umsetzung geographischer Erkenntnisse oder Bildungsansprüche in eigenen unterrichtsrelevanten Projekten Fähigkeit der Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen geographiedidaktischen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Inhalte ergeben sich aus den inhaltlichen Dimensionen der Qualifikations- und Kompetenzbeschreibungen des Moduls
<b>Semester</b>	7 oder 8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Examenskurs im WS und SS, Projektseminar nur bei freier Lehrkapazität
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss: Module GeoDid-6.1 und GeoDid-6.2 erfolgreicher Abschluss: alle fachwissenschaftlichen Basis- und Aufbau module des Geographiestudiums und Kartographie I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, Übungsaufgaben, Diskussions- bzw. Präsentationsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	keine Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	pro Lehrveranstaltung: 60 Stunden (Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeit incl. Modullektüre, Zeitaufwand für Modulaufgaben)
<b>ECTS-Punkte</b>	Angebote frei wählbar im Rahmen des optionalen Bereichs, Leistungspunkte entsprechen den LP der Einzelveranstaltungen 2 LP pro Veranstaltung

## 10. Geschichte

### Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Geschichte / Grundschule (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)				
1-7	Basismodul Didaktik Geschichte (P) 10 LP				
1-5	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte (P) 5 LP				
2-7	Lehramtsergänzungsmodul Didaktik der Geschichte (P) 2 LP				

*ERLÄUTERUNG:*  
 (P) = Pflichtmodul  
 (WP) = Wahlpflichtmodul



**Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Geschichte / Hauptschule** (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 21 LP (+ 5 LP)				
1-7	Basismodul Didaktik Geschichte (P) 10 LP				
1-5	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte (P) 5 LP				
2-7	Lehramtsergänzungsmodul Didaktik der Geschichte (P) 2 LP				
2-7	Lehramtsergänzungsmodul Hauptschullehramt (P) 9 LP				

*ERLÄUTERUNG:*  
*(P) = Pflichtmodul*  
*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modularisierter Studiengang Lehramt Geschichte / Grund- und Hauptschule

54 LP Geschichte + 12 LP Fachdidaktik Geschichte + **70 Didaktik der Fächergruppe** + **5 LP stud.-fachdidaktisches Praktikum** + 12 LP Abschlussarbeit (nicht in der Geschichte) + **43 LP EWS** + 6 LP Praktikum + **10 freier Bereich** = 212 LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Alte Geschichte mind. 7 LP	Mittelalterliche Geschichte mind. 7 LP	Neuere Geschichte mind. 7 LP	Neueste Geschichte mind. 11 LP	Fachdidaktik 12 LP
1-3	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (WP) 10 LP	Basismodul (WP) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP
3-7			Aufbaumodul (WP) 15 LP	Aufbaumodul (WP) 15 LP	Lehramtsergänzungsmodul (P) 2 LP
3-7	Lehramtsmodul (P) 9 LP				
7	Klausuren des Staatsexamens				

## Modularisierter Studiengang Lehramt Geschichte / Realschule

64 LP Geschichte + 13 LP Fachdidaktik Geschichte + **XX LP 2. Fach** + **XX LP Fachdidaktik** + **5 LP stud.-fachdidaktisches Praktikum** + 12 LP Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = 212 LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Alte Geschichte mind. 7 LP	Mittelalterliche Geschichte mind. 7 LP	Neuere Geschichte mind. 7 LP	Neueste Geschichte mind. 11 LP	Fachdidaktik 13 LP
1-3	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (WP) 10 LP	Basismodul (WP) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP
3-5			Aufbaumodul (WP) 15 LP	Aufbaumodul (WP) 15 LP	Lehramtsergänzungsmodul (P) 3 LP
3-7	Wahlpflichtmodul (WP) 7 LP				
3-7	Lehramtsmodul (P) 7 LP				
5-7	Intensivierungsmodul (WP) 5 LP <sup>1</sup> und Abschlussarbeit 12 LP				
7	Klausuren des Staatsexamens				

<sup>1</sup> Das Intensivierungsmodul muss in dem Fachteil besucht werden, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wird. Es wird parallel zur Anfertigung der Abschlussarbeit besucht.

## Modularisierter Studiengang Lehramt Geschichte / Gymnasium

97 LP Geschichte + 10 LP Fachdidaktik Geschichte + 97 LP 2. Fach + 10 LP Fachdidaktik + 5 LP stud.-fachdidaktisches Praktikum + 12 LP Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = 272 LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Alte Geschichte mind. 11 LP	Mittelalterliche Geschichte mind. 11 LP	Neuere Geschichte mind. 11 LP	Neueste Geschichte mind. 14 LP	Fachdidaktik 10 LP
1-3	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (WP) 10 LP	Basismodul (WP) 10 LP	Basismodul (P) 10 LP
3-8	Aufbaumodul (WP) 15 LP	Aufbaumodul (WP) 15 LP	Aufbaumodul (WP) 15 LP	Aufbaumodul (WP) 15 LP	
3-9	Wahlpflichtmodul (WP) 7 LP				
6-9	Lehramtsmodul (P) 9 LP				
1-9	Exkursionen (WP) 1 LP				
8-9	Intensivierungsmodul (WP) 5 LP <sup>2</sup> und Abschlussarbeit 12 LP				
9	Klausuren des Staatsexamens				

<sup>2</sup> Das Intensivierungsmodul muss in dem Fachteil besucht werden, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wird. Es wird parallel zur Anfertigung der Abschlussarbeit besucht.

## Modulbeschreibungen - Geschichte

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Lehramtsmodul Grund-/Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	11-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte GS/HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Lehramtsstudium Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Anrechenbar sind überschüssende Punkte aus Modulen des Bachelor-Hauptfachstudiums Geschichte (ohne Fachdidaktik) sowie zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Aufbau- und Wahlpflichtmodule des Hauptfachstudiums Geschichte. Die Veranstaltungen sind so zu wählen, dass unter Berücksichtigung der nach Lehramtsstudienordnung erbrachten Leistungen die Anforderungen von § 48 (1) 2. a-d LPO I (jeweils mindestens 7 LP Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Neuere Geschichte, mindestens 11 LP Neueste Geschichte, mindestens zusätzliche 6 LP in den Schwerpunktbereichen der Älteren bzw. Neueren Abteilung und § 22 (2) d. LPO I (54 LP ohne Fachdidaktik) erfüllt sind.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden und Theorien des Fachs auch auf größere Zeiträume fragestellungsgeleitet anzuwenden und im Rahmen einer wissenschaftlichen Präsentation zu einer geschlossenen Darstellung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung eines Überblicks über die Epochen der Geschichte, systematische Vertiefung der Theorien und Methodenkenntnisse, u.U. exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung Lehramtsstudiengang GS/HS
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	270 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Lehramtsmodul Realschule
<b>Modulnummer</b>	11-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Geschichte Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Lehramtsstudium Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Anrechenbar sind überschießende Punkte aus Modulen des Bachelor-Hauptfachstudiums Geschichte (ohne Fachdidaktik) sowie zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Aufbau- und Wahlpflichtmodule des Hauptfachstudiums Geschichte. Die Veranstaltungen sind so zu wählen, dass unter Berücksichtigung der nach Lehramtsstudienordnung erbrachten Leistungen die Anforderungen von § 48 (1) 2. a-d LPO I (jeweils mindestens 7 LP Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, mindestens 11 LP Neueste Geschichte; mindestens zusätzliche 6 LP in den Schwerpunktbereichen der Älteren bzw. Neueren Abteilung und § 22 (2) 2. b LPO I (mindestens 60 LP aus dem Fachstudium ohne Fachdidaktik) erfüllt sind.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden und Theorien des Fachs auch auf größere Zeiträume fragestellungsgeleitet anzuwenden und im Rahmen einer wissenschaftlichen Präsentation zu einer geschlossenen Darstellung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung eines Überblicks über die Epochen der Geschichte, systematische Vertiefung der Theorien und Methodenkenntnisse, u.U. exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung Lehramtsstudiengang Realschule
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	210 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Lehramtsmodul Gymnasium
<b>Modulnummer</b>	11-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Lehramtsstudium Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Anrechenbar sind überschießende Punkte aus Modulen des Bachelor-Hauptfachstudiums Geschichte (ohne Fachdidaktik) sowie zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Aufbau- und Wahlpflichtmodule des Hauptfachstudiums Geschichte. Die Veranstaltungen sind so zu wählen, dass unter Berücksichtigung der nach Lehramtsstudienordnung erbrachten Leistungen die Anforderungen von § 67 (1) 2. a-d LPO I (jeweils mindestens 11 LP Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, mindestens 14 LP Neueste Geschichte; mindestens zusätzliche 9 LP in den Schwerpunktbereichen der Älteren bzw. Neueren Abteilung; mindestens 3 LP Hilfswissenschaften oder Theorien und Methoden) und § 22 (2) 3. b LPO I (mindestens 92 LP ohne Fachdidaktik) erfüllt sind.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden und Theorien des Fachs auch auf größere Zeiträume fragestellungsgeleitet anzuwenden und im Rahmen einer wissenschaftlichen Präsentation zu einer geschlossenen Darstellung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung eines Überblicks über die Epochen der Geschichte, systematische Vertiefung der Theorien und Methodenkenntnisse, u.U. exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	5-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung Lehramtsstudiengang Gymnasium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	270 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Alte Geschichte (Lehramt nicht-vertieft)
<b>Modulnummer</b>	11-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte (nicht-vertieft) Bachelorstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Proseminar Alte Geschichte (7 LP) b) Vorlesung Alte Geschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Prüfungsvoraussetzung im Proseminar ist der Nachweis der von der LPO I geforderten Sprachkenntnisse
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 7 + Note b x 3)/10
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Alte Geschichte (Lehramt vertieft)
<b>Modulnummer</b>	11-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte (vertieft) Bachelorstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Proseminar Alte Geschichte (7 LP) b) Vorlesung Alte Geschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Prüfungsvoraussetzung im Proseminar sind der Nachweis von Lateinkenntnissen sowie die von der LPO I geforderten Kenntnisse einer modernen Fremdsprache
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Alte Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Hauptseminar Alte Geschichte (7 LP) b) Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (4 LP) c) Vorlesung Alte Geschichte (3 LP) d) eine weitere Lehrveranstaltung Alte Geschichte (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Alte Geschichte; Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar ist der Nachweis der Sprachkenntnisse nach LPO I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note c} \times 3) / 14$
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Intensivierungsmodul Alte Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte Realschule/Gymnasium; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Oberseminar Alte Geschichte (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Betreuung und Begleitung der Zulassungsarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennen lernen aktueller Forschungsvorhaben
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul Alte Geschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßig aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der Zulassungsarbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Mittelalterliche Geschichte (Lehramt nicht-vertieft)
<b>Modulnummer</b>	11-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte (nicht-vertieft) Bachelorstudiengang Geschichte/History; Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Proseminar Mittelalterliche Geschichte (7 LP) b) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Prüfungsvoraussetzung im Proseminar ist der Nachweis der von der LPO I geforderten Sprachkenntnisse
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Mittelalterliche Geschichte (Lehramt vertieft)
<b>Modulnummer</b>	11-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte (vertieft) Bachelorstudiengang Geschichte/History; Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Proseminar Mittelalterliche Geschichte (7 LP) b) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Prüfungsvoraussetzung im Proseminar sind der Nachweis von Lateinkenntnissen sowie die von der LPO I geforderten Kenntnisse einer modernen Fremdsprache
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History; Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/ Medieval Studies Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/ Medieval Studies
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (7 LP) b) Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (4 LP) c) Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (3 LP) d) eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Geschichte (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Mittelalterliche Geschichte; Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar ist der Nachweis der Sprachkenntnisse nach LPO I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note c} \times 3) / 14$
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Intensivierungsmodul Mittelalterliche Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte Realschule/Gymnasium; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History; Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/ Medieval Studies; Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/ Medieval Studies
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Betreuung und Begleitung der Zulassungsarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennen lernen aktueller Forschungsvorhaben
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der Zulassungsarbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Neuere Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Proseminar Neuere Geschichte (7 LP) b) Vorlesung Neuere Geschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Neueren Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Englischkenntnisse, themenabhängig Lateinkenntnisse
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Neuere Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Hauptseminar Neuere Geschichte (7 LP) b) Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (4 LP) c) Vorlesung Neuere Geschichte (3 LP) d) eine weitere Lehrveranstaltung Neuere Geschichte (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Neuere Geschichte oder Neueste Geschichte; Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar ist der Nachweis der Sprachkenntnisse nach LPO I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note c} \times 3) / 14$
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Intensivierungsmodul Neuere Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte Realschule/Gymnasium; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Oberseminar Neuere Geschichte (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Betreuung und Begleitung der Zulassungsarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennen lernen aktueller Forschungsvorhaben
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul Neuere Geschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der Zulassungsarbeit im Rahmen des Oberseminar, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Neueste Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Lehramtsstudiengänge Sozialkunde; Bachelorstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Proseminar Neueste Geschichte (7 LP) b) Vorlesung Neueste Geschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Neuesten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Neueste Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Hauptseminar Neueste Geschichte (7 LP) b) Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (4 LP) c) Vorlesung Neueste Geschichte (3 LP) d) eine weitere Lehrveranstaltung Neueste Geschichte (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Neuere Geschichte oder Neueste Geschichte; Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar ist der Nachweis der Sprachkenntnisse nach LPO I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note c} \times 3) / 14$
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Intensivierungsmodul Neueste Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte Realschule/Gymnasium; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Oberseminar Neueste Geschichte (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Betreuung und Begleitung der Zulassungsarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennen lernen aktueller Forschungsvorhaben
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul Neueste Geschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der Zulassungsarbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Lehramtsergänzungsmodul Neueste Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung Neueste Geschichte mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine wissenschaftliche Überblicksdarstellung zu verfolgen, zu vertiefen, selbstständig nachzubereiten und im Rahmen eines Prüfungsgesprächs die wesentlichen Gegenstände sachangemessen darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung der Einführung in die Zeitgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Fragestellungen und Methoden des Fachs, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	2-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jedes 4. Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Neueste Geschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a
<b>Studierendenworkload</b>	90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
<b>Modulnummer</b>	11-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 LP) b) Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Vorstellung der für das Fach typischen Methoden und Methodenvielfalt, Einübung des Umgangs mit Fachliteratur und mit Quellen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, exemplarische Darstellung fachwissenschaftlicher Spezialgebiete.
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jedes Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Hervorragende Englischkenntnisse, Bereitschaft zur Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsmethoden im epochenübergreifenden historischen Zusammenhang, insbesondere in den Bereichen betriebliches und volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Interpretation von Bilanzen bzw. Einnahmen- und Ausgabenrechnungen, Umgang mit Statistiken und Dogmengeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3)/10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
<b>Modulnummer</b>	11-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Hauptseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 LP) b) Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (3 LP) c) Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (4 LP) d) eine weitere Lehrveranstaltung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (1 LP) Die Übung kann ersetzt werden durch ein Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (ohne Hausarbeit).
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte oder nach Rücksprache mit der Fachvertreterin ein inhaltlich und methodisch geeignetes Basismodul aus einem der drei Fachteile; Prüfungsvoraussetzung im Hauptseminar ist der Nachweis der Sprachkenntnisse nach LPO I.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3 + \text{Note c} \times 4) / 14$
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP



<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Intensivierungsmodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
<b>Modulnummer</b>	11-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte Realschule/Gymnasium; Bachelorstudiengang Geschichte/History; Masterstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professorin Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Oberseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Betreuung und Begleitung der Zulassungsarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennen lernen aktueller Forschungsvorhaben
<b>Semester</b>	5 oder 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jedes Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der Zulassungsarbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Veranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Didaktik der Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelorstudiengang Geschichte/History
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professor Didaktik der Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung Didaktik der Geschichte: Einführung in die Lehrpläne (3 LP) ODER Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (3 LP) b) Seminar Didaktik der Geschichte (7 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einsicht in die Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs: Einführung in die Lehrpläne der Schularten (jeweils im Sommersemester) sowie in die Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik (jeweils im Wintersemester)
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester (mit wechselnden Schwerpunkten)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme am Seminar b) setzt den erfolgreichen Besuch einer der Vorlesungen voraus.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 3 + \text{Note b} \times 7) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Lehramtsergänzungsmodul Didaktik der Geschichte für Grund-/Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	11-07-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte GS/HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professor für Didaktik der Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Vorlesung Didaktik der Geschichte: Einführung in die Lehrpläne (1 LP)  ODER  Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (1 LP)</p> <p>Zu wählen ist die jeweils im Basismodul Didaktik der Geschichte nicht belegte Vorlesung.</p> <p>b) eine weitere Veranstaltung Didaktik der Geschichte (1 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einsicht in die Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen.
<b>Lerninhalte</b>	Ergänzung der systematischen Einführung in die Didaktik der Geschichte, Komplettierung der Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs: Einführung in die Lehrpläne der Schularten (jeweils im Sommersemester) sowie in die Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik (jeweils im Wintersemester).
<b>Semester</b>	2-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme setzt den erfolgreichen Besuch der im Basismodul Didaktik der Geschichte gewählten Vorlesung voraus.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Lehramtsergänzungsmodul Didaktik der Geschichte für Realschule
<b>Modulnummer</b>	11-07-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professor für Didaktik der Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Vorlesung Didaktik der Geschichte: Einführung in die Lehrpläne (3 LP)          ODER          Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (3 LP)</p> <p>Zu wählen ist die jeweils im Basismodul Didaktik der Geschichte nicht belegte Vorlesung</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen
<b>Lerninhalte</b>	Ergänzung der systematischen Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Komplettierung der Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs: Einführung in die Lehrpläne der Schularten (jeweils im Sommersemester) sowie in die Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik (jeweils im Wintersemester)
<b>Semester</b>	2-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme setzt den erfolgreichen Besuch der im Basismodul Didaktik der Geschichte gewählten Vorlesung voraus.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtmodul „Quellensprachen“
<b>Modulnummer</b>	11-08-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte/History; Bachelor- und Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Sprachkurse und geeignete ergänzende Lehrveranstaltungen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Erwerb und Ausbau einer oder mehrerer Fremdsprachen
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb und Ausbau einer oder mehrerer Fremdsprachen
<b>Semester</b>	1-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, jeweilige Fremdsprache
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichteter Durchschnitt der Noten der Leistungsnachweise
<b>Studierendenworkload</b>	210 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtmodul „EDV für Historiker“
<b>Modulnummer</b>	11-08-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte/History; Bachelor- und Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer b) darüber hinaus geeignete Lehrveranstaltungen der Fakultät WIAI (insgesamt 7 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten im Bereich der angewandten Informatik
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten im Bereich der angewandten Informatik
<b>Semester</b>	1-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichteter Durchschnitt der Noten der Leistungsnachweise
<b>Studierendenworkload</b>	210 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtmodul „Religiöse Traditionen“
<b>Modulnummer</b>	11-08-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte; Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte/History; Bachelor- und Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer b) gegebenenfalls Lehrveranstaltungen der Fächer Theologie, Islamwissenschaften und Jüdische Studien  (Insgesamt 7 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse der Weltreligionen und ihrer liturgischen Tradition.
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse der Weltreligionen und ihrer liturgischen Tradition
<b>Semester</b>	1-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichteter Durchschnitt der Noten der Leistungsnachweise
<b>Studierendenworkload</b>	210 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte
<b>Modulnummer</b>	11-07-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Geschichte
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Inhaber der Professur für Didaktik der Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Praktika b) ggf. begleitende Lehrveranstaltungen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins in der jeweiligen Schulart; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen.
<b>Lerninhalte</b>	Praktikum vor Ort: Durchführung und Besprechung von Unterrichtsstunden.  Begleitseminar: Konzeption von Unterrichtsstunden, Einführung in Grundthemen der Unterrichtspraxis (Umsetzung von Lehrplänen, Kriterien modernen Geschichtsunterrichts, Medien und Methoden etc.).
<b>Semester</b>	1-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	in der Regel Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, geeignete Nachweise der erfolgreichen Teilnahme
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Gewichteter Durchschnitt der Noten der Leistungsnachweise
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



## 11. Griechisch

### Modularisierter Studiengang Lehramt Griechisch Gymnasium

95 LP Fachanteil + 10 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Sprachkompetenz 40 LP	Literaturwissenschaft 44 LP	Kulturwissenschaft 8 LP	Ergänzungsmodul 5 LP	Fachdidaktik 10/15 LP
1-2	Basismodul (P) 8 LP	Basismodul (P) 16 LP	Einzelmodul (P) 8 LP	Einzelmodul (P) 5 LP	Basismodul (P) 10 LP
3-4	Aufbaumodul (P) 8 LP	Aufbaumodul (P) 10 LP			Theorie-Praxis-Modul 5 LP (WP: in <u>einem</u> LA-Fach)
5-6	Vertiefungsmodul I (P) 10 LP	Vertiefungsmodul I (P) 8 LP			
7-8	Vertiefungsmodul II (P) 14 LP	Vertiefungsmodul II (P) 8 LP			
9	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen				

ERLÄUTERUNG:

(P) = Pflichtmodul

(WP) = Wahlpflichtmodul

## Modulbeschreibungen Griechisch

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	12-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Griechische Lektüreübung I (4 LP) (2 SWS) b) Griechische Stilübung I (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen
<b>Lerninhalte</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Grundzüge der griechischen Metrik  b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des klassischen Griechisch als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation, Graecum
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme; Vorbereitung der Sitzungen; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	8 LP = 240 Stunden  Anwesenheit: 60 Stunden; 180 Stunden Vorbereitung und Prüfungsleistungen
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	12-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Griech. Lektüreübung II (4 LP) (2 SWS) b) Griech. Stilübung II (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen
<b>Lerninhalte</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Grundzüge der griechischen Metrik b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des klassischen Griechisch als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Sprachkompetenz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme; Vorbereitung der Sitzungen; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	8 LP = 240 Stunden Anwesenheit: 60 Stunden; 180 Stunden Vorbereitung und Prüfungsleistungen
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul I Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	12-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Griech. Lektüreübung III (4 LP) (2SWS) b) Griech. Stilübung III (6 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte, sichere Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der metrischen Analyse
<b>Lerninhalte</b>	a) vertiefte passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Übungen zur Metrik  b) vertiefte aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des klassischen Griechisch als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Sprachkompetenz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme; Vorbereitung; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	10 LP = 300 Stunden  a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung, Prüfungsleistungen: 90 Stunden b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung, Prüfungsleistungen 150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul II Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	12-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Griechische Lektüreübung III (4 LP) (2 SWS) b) Griechische Stilübung III (6 LP) (2 SWS) c) Klausurenkurs (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte, sichere Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; vertiefte Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der metrischen Analyse; Vorbereitung auf die Übersetzungsklausuren der Examenprüfung
<b>Lerninhalte</b>	a) vertiefte passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Übungen zur Metrik  b) vertiefte aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des klassischen Griechisch als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte  c) Lösungsstrategien beim Übersetzen unbekannter griechischer Texte ohne Hilfsmittel
<b>Semester</b>	7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vertiefungsmodul Sprachkompetenz I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) + Note c) / 3 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	14 LP = 420 Stunden a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden c) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	14 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	12-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Seminar aus dem Bereich der Gräzistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 LP) (2 SWS)</p> <p>c) Seminar aus dem Bereich der Gräzistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>d) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke</p> <p>c) Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>d) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>b) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p> <p>c) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>d) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen</p>

	Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation, Graecum für die Seminare
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$\text{Note a)} + \text{Note c)} / 2 = \text{Modulnote}$
<b>Studierendenworkload</b>	<p>16 LP = 480 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 30 Stunden</p> <p>c) ) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>d) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 30 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	16 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	12-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Seminar aus dem Bereich der Gräzistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (4 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>b) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p>
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Hausarbeit (a) bzw. mündliche Prüfung (b)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$\text{Note a)} + \text{Note b)} / 2 = \text{Modulnote}$
<b>Studierendenworkload</b>	<p>10 LP = 300 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul I Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	12-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Seminar aus dem Bereich der Gräzistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Vertiefte Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>b) Vertiefter Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>b) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p>
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Hausarbeit (a)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>8 LP = 240 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung: 30 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul II Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	12-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Seminar aus dem Bereich der Gräzistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (4 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Weiter vertiefte Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>b) Weiter vertiefter Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>b) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p>
<b>Semester</b>	7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vertiefungsmodul I Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Hausarbeit (a) bzw. Klausur (b)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>10 LP = 300 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einzelmodul Kulturwissen
<b>Modulnummer</b>	12-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik ; je nach Auswahl weitere Fachbereiche: Alte Geschichte; Philosophie; Mittellatein (Import Univ. Erlangen); Klass. Archäologie (Import Univ. Erlangen)
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Exkursion in den antiken Kulturbereich (1 LP)</p> <p>b) Veranstaltung aus dem Bereich der griechischen Archäologie (3 LP) (2 SWS)</p> <p>c) Übung oder Seminar aus den Bereichen Alte Geschichte, Antike Philosophie oder Mittellatein (4 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) und b) Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben</p> <p>c) Vertrautheit mit den grundlegenden Methoden des gewählten Fachbereichs</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) und b) griechische Alltagskultur, Architektur, bildende Kunst, Fortwirken kultureller Techniken über das Ende der Antike hinaus</p> <p>c) historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der griechischen Literaturgeschichte</p>
<b>Semester</b>	1-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a): Regelmäßige Anwesenheit, Referat und schriftliche Ausarbeitung; b) Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur oder mündliche Prüfung; c) Prüfungsleistung nach der Vorgabe des Dozenten
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$\text{Note a)} + \text{Note b)} + \text{Note c)} / 3 = \text{Modulnote}$
<b>Studierendenworkload</b>	<p>8 LP = 240 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit, Vorbereitung, Prüfungsleistungen: 30 Stunden</p> <p>b) nach Maßgabe des zuständigen Fachbereichs</p> <p>c) nach Maßgabe des zuständigen Fachbereichs</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einzelmodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	12-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar aus dem Bereich der griechischen Fachdidaktik (6 LP) (2 SWS)  b) Fachdidaktische Übung (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den gymnasialen Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene der Schülerinnen und Schüler anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
<b>Lerninhalte</b>	a) Das Fach Griechisch im gymnasialen Fächerkanon; exemplarisch geschulte Fähigkeit zur didaktischen Analyse und Erfassung von Fachgegenständen, zur Entwicklung von geeigneten Methoden und zur Planung von Unterrichtskonzepten unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse der Fachdidaktik; Grundfragen des Sprachunterrichts; Unterrichtsmodelle  b) Praktische Schulung der Fähigkeit zum Planen und Gestalten von Unterrichtseinheiten
<b>Semester</b>	1-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	10 LP = 300 Stunden a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden b) Anwesenheit; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 120 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

Für das fachdidaktische Praktikum, das in einem der beiden Studienfächer absolviert werden muss, werden 5 Leistungspunkte nach § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f LPO I vergeben.

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul
<b>Modulnummer</b>	12-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Gräzistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Gräzistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Lektüreübung aus dem Bereich der Latinistik (4 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Exkursion in den antiken Kulturbereich (1 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der metrischen Analyse</p> <p>b) Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Übungen zur Metrik</p> <p>b) griechische Alltagskultur, Architektur, bildende Kunst, Fortwirken kultureller Techniken über das Ende der Antike hinaus</p>
<b>Semester</b>	1-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur (a), Referat und schriftliche Ausarbeitung (b)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b)/2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>5 LP = 150 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit, Vorbereitung, Prüfungsleistung: 30 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Griechisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul Fachdidaktik Griechisch
<b>Modulnummer</b>	12-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Griechisch
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachdidaktik Griechisch
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (2 LP) b) Praktikum (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden auf die schulische Praxis übertragen und anwenden, Unterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren; Lernprozesse an außerschulischen Lernorten organisieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -bewertung
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagenmodul Fachdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Lehrbericht b) Lehrversuche
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Lehrberichts = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## 12. Didaktik der Grundschule

**vorliegende/folgende Modulbeschreibungen gelten nur noch für das Sommersemester 2009!**

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Grundschule</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundschulpädagogik I
<b>Modulnummer</b>	13-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Grundschulen Nebenfach Grundschulpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Institut für Erziehungswissenschaften Lehrstuhl Grundschulpädagogik Prof. Dr. G. Faust
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/Übung 1: „Erziehung und Unterricht in der Grundschule“ Vorlesung/Übung 2: „Geschichte und Konzeptionen der Grundschule“ Hauptseminar: Vertiefung zu ausgewählten Lerninhalten des Moduls Prüfungskolloquium: Vertiefung aller Themen aus dem Bereich Didaktik der Grundschule
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	a) Geschichte und Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen kennen b) Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Profilbildung kennen c) Bildungsprozesse anschlussfähig gestalten können d) Den Schulanfang sowie den Anfangsunterricht pädagogisch und didaktisch gemäß seiner Bedeutung für die Bildungsentwicklung des Kindes gestalten können
<b>Lerninhalte</b>	- Überblick über die Geschichte der Grundschule - Historische und aktuelle Modelle der Auswahl, Anordnung und Sequenzierung von Unterrichtsinhalten - Historische und aktuelle Konzeptionen der Grundschule - Struktur der Grundschule im internationalen Vergleich - Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule - Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum - Historische und aktuelle Vorstellungen von Schulfähigkeit - Übergang vom Kindergarten in die Grundschule - Anfangsunterricht und die Grundlegung schulischer Bildung - Übergänge und Zusammenarbeit mit anderen Bildungsinstitutionen
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<u>Vorlesung/Übung 1 und 2:</u> Keine <u>Hauptseminar:</u> Erfolgreiche Teilnahme an Vorlesung/Übung 1 und 2 <u>Prüfungskolloquium:</u> keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch

<b>Leistungsnachweis</b>	<u>Vorlesung/Übung 1 und 2:</u> Aktive Teilnahme und Klausur <u>Hauptseminar:</u> Aktive Teilnahme, Präsentation und Hausarbeit <u>Prüfungskolloquium:</u> Aktive Teilnahme
<b>Berechnung der Modulnote</b>	40 % Klausur zu Vorlesung/ Übung 1 und 2 20% Präsentation im Hauptseminar, 40 % Hauptseminararbeit
<b>Studierendenworkload</b>	<u>Vorlesung/Übung 1</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung (2 LP) <u>Vorlesung/Übung 2:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung (2 LP) <u>Klausur:</u> 30 Std. Lektüre und Vorbereitung (1 LP) <u>Hauptseminar:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Ausarbeiten einer Präsentation und Erstellen der Hausarbeit (4 LP) <u>Prüfungskolloquium:</u> 15 Std. aktive Teilnahme, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung (1 LP)
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Grundschule</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundschulpädagogik II
<b>Modulnummer</b>	13-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Grundschulen ➔ nur für Studierende mit Psychologie mit dem Schwerpunkt Schulpsychologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Institut für Erziehungswissenschaften Lehrstuhl Grundschulpädagogik Prof. Dr. G. Faust
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/Übung 1: „Erziehung und Unterricht in der Grundschule“ Vorlesung/Übung 2: „Geschichte und Konzeptionen der Grundschule“ Hauptseminar: Vertiefung zu ausgewählten Lerninhalten des Moduls Prüfungskolloquium: Vertiefung aller Themen aus dem Bereich Didaktik der Grundschule
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	a) Geschichte und Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen kennen. b) Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Profilbildung kennen. c) Bildungsprozesse anschlussfähig gestalten können. d) Den Schulanfang sowie den Anfangsunterricht pädagogisch und didaktisch gemäß seiner Bedeutung für die Bildungsentwicklung des Kindes gestalten können.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Geschichte der Grundschule</li> <li>- Historische und aktuelle Modelle der Auswahl, Anordnung und Sequenzierung von Unterrichtsinhalten kennen und analysieren</li> <li>- Verschiedene Konzeptionen für die Grundschule kennen und einschätzen</li> <li>- Wechselwirkungen zwischen bildungspolitischen und pädagogischen Zielsetzungen verstehen</li> <li>- Struktur der Grundschule im internationalen Vergleich einschätzen</li> <li>- Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule</li> <li>- Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum</li> <li>- Historische und aktuelle Vorstellungen von Schulfähigkeit</li> <li>- Übergang vom Kindergarten in die Grundschule</li> <li>- Anfangsunterricht und die Grundlegung schulischer Bildung</li> <li>- Übergänge und Zusammenarbeit mit anderen Bildungsinstitutionen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<u>Vorlesung/Übung 1 und 2:</u> Keine  <u>Hauptseminar:</u> Erfolgreiche Teilnahme an Vorlesung/Übung 1 und 2 <u>Prüfungskolloquium:</u> keine

<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<u>Vorlesung/Übung 1 und 2:</u> aktive Teilnahme und Klausur <u>Hauptseminar:</u> aktive Teilnahme <u>Prüfungskolloquium:</u> aktive Teilnahme
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100 % Klausur zu Vorlesung/ Übung 1 und 2
<b>Studierendenworkload</b>	<u>Vorlesung/Übung 1</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung (2 LP) <u>Vorlesung/Übung 2:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung (2 LP) <u>Klausur:</u> 30 Std. Lektüre und Vorbereitung (1 LP)  <u>Hauptseminar:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung (2LP)  <u>Prüfungskolloquium:</u> 15 Std. aktive Teilnahme, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung (1 LP)
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Grundschule</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundschulpädagogik III/IV
<b>Modulnummer</b>	13-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Grundschulen Nebenfach Grundschulpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Institut für Erziehungswissenschaften Lehrstuhl Grundschulpädagogik Prof. Dr. G. Faust
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<p><b><u>Variante 1</u></b>  <u>Seminar</u>  zu ausgewählten Lerninhalten des Moduls  <u>Hauptseminar</u>  Vertiefung zu ausgewählten Lerninhalten des Moduls</p> <p><b><u>Variante 2</u></b>  <u>Praktikum:</u>  Unterrichtsbesuche und mind. ein Unterrichtsversuch  <u>Begleitseminar zum Praktikum:</u>  Reflexion des Praktikums in Bezug auf Lerninhalte des Moduls</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Unterricht nach fachbezogenen und fächerübergreifenden sowie erzieherischen Zielsetzungen gestalten und reflektieren können</p> <p>b) Den Lernstand und die Lernentwicklungen der Schüler/-innen diagnostizieren und Schülerleistungen kriterienbezogen einschätzen können sowie geeignete Beratungsansätze und Fördermaßnahmen kennen</p>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbezogene und fächerübergreifende Planung und Reflexion von Unterricht und Unterrichtssituationen in der Grundschule</li> <li>- Kriteriengeleitete Beurteilung, Auswahl und Einsatz von Medien, Materialien und Unterrichtssituationen</li> <li>- Fachbezogene und fächerübergreifende Lehr- und Lernmethoden</li> <li>- Möglichkeiten gemeinsamen Lernens sowie von Differenzierungsmaßnahmen</li> <li>- Analyse von Lernvoraussetzungen, Lernentwicklungen und Lernergebnissen der Schüler/-innen</li> <li>- Diagnostische Instrumente und Verfahren</li> <li>- Lernprobleme, Kinder mit besonderem Förderbedarf und angemessene Fördermaßnahmen</li> </ul>
<b>Semester</b>	3-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p><u>Seminar:</u> Erfolgreiche Teilnahme an Vorlesung/Übung 1 und 2 (vgl. Modul I)</p> <p><u>Hauptseminar:</u> Erfolgreiche Teilnahme am Seminar</p> <p><u>Praktikum und Begleitseminar zum Praktikum:</u> Teilnahme an Vorlesung/Übung 1 und 2 (vgl. Modul I)</p>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch

<b>Leistungsnachweis</b>	<u>Seminar:</u> Aktive Teilnahme, Kurzpräsentation mit Ausarbeitung <u>Hauptseminar:</u> Aktive Teilnahme, Präsentation und Hausarbeit <u>Praktikum:</u> Aktive Teilnahme mit mindestens einem Unterrichtsversuch <u>Begleitseminar zum Praktikum</u> Aktive Teilnahme und Praktikumsbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<b>Variante 1:</b> 40% Kurzpräsentation mit Ausarbeitung, 20% Präsentation, 40% Hauptseminararbeit  <b>Variante 2</b> 100% Praktikumsbericht
<b>Studierendenworkload</b>	<u>Seminar</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Erstellen einer Kurzpräsentation mit Ausarbeitung (2 LP) <u>Hauptseminar:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Ausarbeiten einer Präsentation und Erstellen der Hausarbeit (4 LP) <i>oder:</i> <u>Praktikum:</u> 45 Std. aktive Teilnahme, 15 Std. Erstellen und Halten mind. eines Unterrichtsversuchs (2 LP) <u>Begleitveranstaltung:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Erstellen des Praktikumsberichts (4 LP)
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Grundschule</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Didaktik des Schriftspracherwerbs
<b>Modulnummer</b>	13-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Grundschulen Nebenfach Grundschulpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Institut für Erziehungswissenschaft Lehrstuhl Grundschulpädagogik Prof. Dr. G. Faust
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/ Übung „Einführung in den Schriftspracherwerb“ Seminar „Lehren und Lernen im Schriftspracherwerb“ Hauptseminar „Weiterführende Fragestellungen im Schriftspracherwerb“
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	a) Bezugswissenschaftliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs kennen (insbesondere Grundlagen in Linguistik und Psychologie des Lesen- und Schreibenlernens) b) Methoden und Konzepte des Schriftspracherwerbs kennen und beurteilen können c) Schriftsprachbezogene Lernvoraussetzungen und Entwicklungen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich diagnostizieren können d) Schulanfänger/-innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen schriftsprachbezogen beraten und fördern können e) Lernsituationen im Schriftspracherwerb planen, reflektieren und einschätzen können
<b>Lerninhalte</b>	- Sprachwissenschaftliche, psychologische und physiologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs - Struktur und Funktion der Alphabetschrift - Schriftsprachbezogene Lernvoraussetzungen von Schulanfängern - Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs - Historische und aktuelle Konzeptionen des Schriftspracherwerbs - Schulschriften - Schriftspracherwerb unter den Bedingungen von Deutsch als Zweitsprache - Methoden und Medien im Schriftspracherwerb - Diagnose, Förderung und Beratung im Schriftspracherwerb, insbesondere bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
<b>Semester</b>	1 - 7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<u>Vorlesung/ Übung:</u> Keine <u>Seminar:</u> Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung/ Übung <u>Hauptseminar:</u> Erfolgreicher Besuch des Seminars

<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<u>Vorlesung/ Übung:</u> Aktive Teilnahme und Arbeitsmappe <u>Seminar:</u> Aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Hausarbeit <u>Hauptseminar:</u> Aktive Teilnahme, Präsentation und Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	40 % Arbeitsmappe, 20 % Präsentation im Hauptseminar, 40 % Hauptseminararbeit
<b>Studierendenworkload</b>	<u>Vorlesung/ Übung:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 15 Std. Vor- und Nachbereitung, 45 Std. Arbeitsaufwand für die Arbeitsmappe (3 LP) <u>Seminar:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 15 Std. Vor- und Nachbereitung, 15 Std. Erstellen einer Kurzpräsentation, 30 Std. Ausarbeitung (3 LP) <u>Hauptseminar:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Vorbereitung eines Referats und Ausarbeiten einer Hausarbeit (4 LP)
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Grundschule</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Didaktik des Sachunterrichts
<b>Modulnummer</b>	13-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Grundschulen Nebenfach Grundschulpädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Institut für Erziehungswissenschaft Lehrstuhl Grundschulpädagogik Prof. Dr. G. Faust
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/Übung „Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts“ Seminar „Didaktik des Sachunterrichts“ Hauptseminar „Weiterführende Fragestellungen im Sachunterricht“
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	a) Den Bildungswerts des Sachunterrichts beurteilen können b) Grundlegende Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts erfassen c) Konzeptionen des Sachunterrichts darstellen, analysieren und bewerten können d) Die Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen fördern können e) Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht exemplarisch planen und reflektieren können
<b>Lerninhalte</b>	- Geschichtliche und inhaltliche Entwicklung - Unterschiedliche Konzeptionen und deren Begründung - Ziele, Inhalte, Verfahren und Medien im Sachunterricht - Auswahl und Anordnung der Unterrichtsinhalte sowie grundsätzliche Strukturprobleme (z.B. Konstruktion von Themenbereichen und Lernfeldern) - Begründung, Planung, Durchführung und Beurteilung exemplarischer Unterrichtsvorhaben
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<u>Vorlesung/Übung:</u> Keine <u>Seminar:</u> Erfolgreicher Besuch der Vorlesung/Übung <u>Hauptseminar:</u> Erfolgreicher Besuch des Seminars
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<u>Vorlesung/Übung:</u> Aktive Teilnahme und Arbeitsmappe <u>Seminar:</u> Aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Hausarbeit <u>Hauptseminar:</u> Aktive Teilnahme, Präsentation und Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	40% Arbeitsmappe, 20% Präsentation im Hauptseminar, 40% Hauptseminararbeit

<b>Studierendenworkload</b>	<u>Vorlesung/Übung:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 15 Std. Vor- und Nachbereitung, 45 Std. Arbeitsaufwand für die Arbeitsmappe (3 LP) <u>Seminar:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 15 Std. Vor- und Nachbereitung, 15 Std. Erstellen einer Kurzpräsentation, 30 Std. Ausarbeitung (3 LP) <u>Hauptseminar:</u> 30 Std. aktive Teilnahme, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Vorbereitung eines Referates und Ausarbeiten einer Hausarbeit (4 LP)
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



### 13. Modulbeschreibung – Hauptschulpädagogik und -didaktik

<b>Bereich</b>	<b>Teilbereich Hauptschulpädagogik und -didaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Hauptschulpädagogik und -didaktik
<b>Modulnummer</b>	14-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt an Hauptschulen
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>Veranstaltungen</b>	a) V/Ü: Einführung in die Didaktik und Pädagogik der HS b) S: aus dem Teilbereich Hauptschulpädagogik und -didaktik c) S: Einführung in die Fallbearbeitung aus der Pädagogik/Psychologie der Hauptschulpädagogik und -didaktik
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen kennen</li> <li>• Aufgaben und Funktionen der Hauptschule analysieren</li> <li>• Anforderungen an die Lehrerrolle kennen und eigene Lehrerrolle definieren</li> <li>• Theorien und Modelle zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten analysieren, vergleichen und anwenden können</li> <li>• Andere schulische Bildungsinstitutionen kennen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Hauptschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen</li> <li>• pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Hauptschule; Anforderungen an die Lehrerrolle,</li> <li>• Theorien und Modelle zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen),</li> <li>• Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen.</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	V/Ü und Ü: jährlich; S: jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V/Ü: keine (Vorlesung in Modul Schulpädagogik I empfohlen) S: erfolgreiche Teilnahme an V/Ü
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur Seminare: aktive Teilnahme, Sitzungsleitung, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Hausarbeit, Portfolio, Klausur, mündliche Prüfung.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100%; Hausarbeit aus dem Teilbereich Pädagogik/Psychologie des Teilbereichs Hauptschulpädagogik und -didaktik

<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzzeit: 75 Std. Eigenstudium: 105 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

## 14. Lehramt Italienisch: Gymnasium

(107 LP Fachwissenschaft und Fachdidaktik + 5 LP Fachanteil an Freier Erweiterung + 12 LP Abschlussarbeit)

LP = ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 24 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 24 oder 26 LP	Kulturwissenschaft 16 oder 18 LP	Sprachpraxis 26 LP	Fachdidaktik 11 LP + 5 LP in Fr. Erweiterung
1-2	<b>Propädeutisches Modul (P) 4 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch				
2-3	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch		<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Basismodul (P) 4 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch
4-5	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Aufbaumodul (P) 6 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch  <b>Theorie-Praxis-Modul 5 LP (WP: in <u>einem</u> LA-Fach)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym. Italienisch
6-7	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch  <b>Ein Vertiefungsmodul aus drei</b>	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Vertiefungsmodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Vertiefungsmodul (P) 1 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch
8-9	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch  <b>Zwei Examensmodule aus drei (in den Säulen, in denen kein Vertiefungsmodul gewählt wurde)</b>	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>Examensmodul (P) 2 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Italienisch	<b>ERLÄUTERUNG:</b> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul
9	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

## Modulbeschreibungen – Italienisch

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutisches Modul Italienisch
<b>Modulnummer</b>	15-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übung: Corso preparatorio di italiano (4 LP), Wahlpflicht</li> <li>b) Übung: Einführung in die Kulturwissenschaft (4 LP), Wahlpflicht</li> <li>c) Übung: Espressione orale I – problemi di pronuncia e trascrizione fonetica (2 LP), Wahlpflicht</li> <li>d) Vorlesung/Übung Romanische Literaturwissenschaft in italienischer Sprache (2 LP), Wahlpflicht</li> <li>e) Vorlesung/Übung Romanische Sprachwissenschaft in italienischer Sprache (2 LP), Wahlpflicht</li> <li>f) Vorlesung/Übung Romanische Kulturwissenschaft in italienischer Sprache (2 LP), Wahlpflicht</li> </ul> <p>N.B.: Zu wählen sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 LP</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische und kulturwissenschaftliche Grundkompetenz
<b>Lerninhalte</b>	Kulturwissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen des Fachstudiums, Hörverständnis,
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übungsaufgaben, Klausur</li> <li>b) Übungsaufgaben</li> <li>c) Übungsaufgaben</li> <li>d) Übungsaufgaben</li> <li>e) Übungsaufgaben</li> <li>f) Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Anteil der Noten der Lehrveranstaltungen an der Module entsprechend ECTS-Zahl
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 90 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 30 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h</li> <li>c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>e) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>f) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Italienische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich der Geschichte und Vielfalt des italienischsprachigen Kulturraums; Grundkenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Einübung in wissenschaftliche Präsentationstechniken; Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse und -beschreibung; Gattungen; Literaturgeschichte; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Italienische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in ihren literarischen, politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren literaturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Epoche, Gattung, Thema); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Italienische Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Italienische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Literaturwissenschaft.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Italienische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten Themen auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Literaturwissenschaft.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP



<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Italienische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; Fähigkeit zur Analyse einfacher, gegenwärtiger Sprachstrukturen; Einblicke in die Entwicklung der italienischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der italienischen Sprache; eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Sprachgeschichte, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Italienische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die italienische Sprache anzuwenden; Fähigkeit, eine eigenständig verfasste Hausarbeit anzufertigen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o. Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Italienische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung/Übung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Vertiefung exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die italienische Sprache anzuwenden; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Italienisch Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Italienische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kulturwissenschaft, Kulturanalyse und interkulturellen Kommunikation in ihren textuellen/filmischen/bildlichen, politischen, sozialen und historischen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren kulturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Zeitraum, Region, Thematik/Problematik); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wiss. Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Italienische Landeskunde/ Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Italienische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftliche Verfahren der Analyse und des Vergleichs in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer kultur- und film- sowie textwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller/filmischer/bildlicher Basis (Werk eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Landeskunde/ Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Italienische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	15-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftliche Verfahren der Analyse und des Vergleichs in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer kultur- und film- sowie textwissenschaftlicher Theoriebildung; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten Themen auf breiter textueller/filmischer/bildlicher Basis (Werk eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Landeskunde/Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Italienische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	15-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Corso di lingua italiana I</i> (4 LP) b) Übung: <i>Corso di lingua italiana II</i> (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Leseverständnis, Hörverständnis, Wortschatz, Grammatik
<b>Semester</b>	2-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben, Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP



<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	15-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Corso di lingua italiana III</i> (2 LP) b) Übung: <i>Esercizi di scrittura in italiano</i> (2 LP) c) Landeskundliche Übung Italienisch (2 LP) d) Übung: <i>Übersetzung Italienisch-Deutsch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, Grammatik, Übersetzung, landeskundliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul italienische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Übungsaufgaben, Kurzpräsentation d) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h c) Anwesenheit: 15 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Kurzpräsentation: 45 h d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	15-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Grammatica, livello avanzato</i> (2 LP) b) Übung: <i>Laboratorio di scrittura</i> (2 LP) c) Übung: <i>Espressione orale, livello avanzato – temi di attualità e di civiltà italiana</i> (2 LP) d) Übung: <i>Traduzione tedesco-italiano</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, landeskundliche Inhalte; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausuren (Textproduktion/Sprachmittlung)
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Übungsaufgaben d) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Italienische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	15-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Examensvorbereitung Lehramt Italienisch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gezielte Vorbereitung auf die sprachpraktische Abschlussprüfung
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 2) / 2
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	15-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar inkl. Tutorium (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens; Methodenkenntnisse, lehrberufsbezogene Kontexte und Grundlagen
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen der Hauptlernzielbereiche des Unterrichts der romanischen Sprachen
<b>Semester</b>	Ab 2. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Vor-/Nachbereitung, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	15-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (6 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen: Einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln, Forschungs- und Theorienansätze und deren Bezüge zur schulischen Praxis reflektieren und analysieren
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen aus einem der folgenden Bereiche: Sprach-, Literatur-, Landeskunde- oder Mediendidaktik, Sprachlehr- und -lernforschung; Entwickeln eigener unterrichtstheoretischer Konzepte
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Italienisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme, dazu: Referat plus Hausarbeit oder Referat plus Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung von Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-/Nachbereitung, Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Fachdidaktik (Modul 3)
<b>Modulnummer</b>	15-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Repetitorium für Examenskandidaten (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fundierte, kritisches Analysieren von fachdidaktischen Positionen und deren Vertiefung
<b>Lerninhalte</b>	Grundlegende fachdidaktische Theorieansätze in ihren Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis
<b>Semester</b>	ab 7. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Fachdidaktik Italienisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, dazu: vorbereitete Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung der Diskussionsbeiträge
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit und aktive Mitarbeit: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	1 LP

<b>Bereich</b>	<b>Italienisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis-Modul
<b>Modulnummer</b>	15-06-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	c) Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (3 LP) d) Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (2 LP) <b>Bitte beachten: Anmeldung fürs SS und WS jeweils am 30. April des Vorjahres bei der Fachvertreterin (U5, Zi. 002)</b>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Konzeptionen und Gestaltung des Fachunterrichts: grundlegende Konzepte und Methoden auf den Unterricht übertragen und dort anwenden; Unterricht vorbereiten, durchführen und reflektieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsplanung, -durchführung, -beobachtung und -bewertung
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Italienisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, Lehrversuche, Lehrbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung der Lehrversuche und des Lehrberichts
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit und aktive Mitarbeit 90 h b) Anwesenheit 30 h; Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen, Praktikumsbericht: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

# 15. Kunstdidaktik

## Modularisierter Studiengang Lehramt Didaktikfach Kunst / Grundschule

10 LP Fachanteil + 4 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS)

Sem	Kunstpraxis 9 LP	Kunstwissenschaft 1 LP	Kunstdidaktik 4 LP
1-4	Modul Basis KP I (P)  5 LP	Modul Basis KW /KD I (P)  1 LP    3 LP    2 LP	
	Modul Basis KP II (P)  4 LP		
3-8			Modul Block (P)  2 LP

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*



## Modularisierter Studiengang Lehramt Didaktikfach Kunst / Hauptschule

18 LP Fachanteil + 6 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS)

Sem	Kunstpraxis 15 LP	Kunstwissenschaft 3 LP	Kunstdidaktik 6 LP
1-4	Modul Basis KP I (P) 5 LP	Modul Basis KW/KD I (P) 1 LP 3 LP	2 LP
	Modul Basis KP II (P) 4 LP	Modul Basis KW/KD II (P) 2 LP 4 LP	2 LP
	Modul Basis KP III (P) 6 LP		
3-7			Modul Block (P) 2 LP

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

# Modularisierter Studiengang Lehramt Kunst / Grund- und Hauptschule

54 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS)

Sem	Kunstpraxis 41 LP	Technisches Zeichnen 0 - 8 LP	Kunstwissenschaft 13 LP	Kunstdidaktik 12 LP
1-4	Modul Basis KP I (P) 5 LP	Modul Aufbau TZ (WP) 4 LP	Modul Basis KW/KD I (P) 1 LP 3 LP	2 LP
	Modul Basis KP II (P) 4 LP		Modul Basis KW/KD II (P) 2 LP 4 LP	2 LP
	Modul Basis KP III (P) 6 LP			
3-5	Modul Aufbau KP I (P) 4 LP	Modul Vertiefung TZ (WP) 4 LP	Modul Aufbau KW I (P) 6 LP	Modul Aufbau KD (P) 4 LP
	Modul Aufbau KP II (P) 4 LP			
	Modul Aufbau KP III (P) 4 LP			
4-7	Modul Vertiefung KP I (P) 4 LP		Modul Vertiefung KW (P) 4 LP	Modul Vertiefung KD (P) 4 LP
	Modul Vertiefung KP II (P) 4 LP			
	Modul Vertiefung KP III (WP) 4 LP			
	Modul Vertiefung KP IV (WP) 2 LP			
7	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen			

*ERLÄUTERUNG:*  
 (P) = Pflichtmodul  
 (WP) = Wahlpflichtmodul

# Modularisierter Studiengang Lehramt Kunst / Realschule

60 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS)

Sem	Kunstpraxis 47 LP	Technisches Zeichnen 8 LP	Kunstwissenschaft 13 LP	Kunstdidaktik 12 LP
1-4	Modul Basis KP I (P) 5 LP	Modul Aufbau TZ (P) 4 LP	Modul Basis KW/KD I (P) 1 LP 3 LP	2 LP
	Modul Basis KP II (P) 4 LP		Modul Basis KW/KD II (P) 2 LP 4 LP	2 LP
	Modul Basis KP III (P) 6 LP			
3-5	Modul Aufbau KP I (P) 4 LP	Modul Vertiefung TZ (P) 4 LP	Modul Aufbau KW I (P) 6 LP	Modul Aufbau KD (P) 4 LP
	Modul Aufbau KP II (P) 4 LP			
	Modul Aufbau KP III (P) 4 LP			
4-7	Modul Vertiefung KP I (P) 4 LP		Modul Vertiefung KW (P) 4 LP	Modul Vertiefung KD (P) 4 LP
	Modul Vertiefung KP II (P) 4 LP			
	Modul Vertiefung KP III (P) 4 LP			
7	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen			

*ERLÄUTERUNG:*  
 (P) = Pflichtmodul  
 (WP) = Wahlpflichtmodul

## Modulbeschreibungen - Kunstdidaktik

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis KP I
<b>Modulnummer</b>	16-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Grundschule Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung (1-std.) Grundlagen des flächigen Gestaltens Seminar Grafisches Gestalten I Seminar Farbiges Gestalten I
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im zweidimensionalen Bereich</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug und Material</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkmechanismen im zweidimensionalen Bereich</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich, Vorlesung Grundlagen des flächigen Gestaltens jährlich im WS
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Vorlesung Grundlagen des flächigen Gestaltens (kann gleichzeitig zum ersten praktischen Seminar belegt werden)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Klausur zur Vorlesung (nicht benotet)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Grafisches Gestalten I 1/2, Seminar Farbiges Gestalten I 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 75 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP 150 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis KP II
<b>Modulnummer</b>	16-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Grundschule Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Plastisches Gestalten I Seminar Szenisches Gestalten I oder wahlweise Seminar Drucken I
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im dreidimensionalen Bereich</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug und Material</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkmechanismen im dreidimensionalen Bereich</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Plastisches Gestalten I 1/2 Seminar Szenisches Gestalten 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 30 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis KP III
<b>Modulnummer</b>	16-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Drucken I oder – je nach Belegung in KP II – Seminar Szenisches Gestalten I Seminar Medien I Seminar Umwelt-/Produktgestaltung I
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kompetenzen in der ästhetischen Produktion im zwei- und dreidimensionalen Bereich und mit Medien</li> <li>- Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Werkzeug, Material und Medien</li> <li>- Medienkompetenz</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Wirkmechanismen im dreidimensionalen und medialen Bereich</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Mappe
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Drucken I 1/3 Seminar Medien I 1/3 Seminar Umwelt-/Produktgestaltung I 1/3
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis KW/KD I
<b>Modulnummer</b>	16-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Grundschule Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte (2-std.) Seminar Grundlagen der Fachdidaktik
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Fachdidaktische Grundkompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart</li> <li>- Theoretische Grundlagen zur Fachdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich, Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte jährlich im WS
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Kunstgeschichte Referat / Seminararbeit / mündliche Prüfung / Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur zur Vorlesung 1/2, Seminar Grundlagen der Fachdidaktik 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 30 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP 90 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basis KW/KD II
<b>Modulnummer</b>	16-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte Seminar Fachdidaktik
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Fachdidaktische Grundkompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte</li> <li>- Spezielle Themen der Fachdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat / Seminararbeit / mündliche Prüfung / Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Fachdidaktik 1/2, Seminar Kunstgeschichte 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.



<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Block
<b>Modulnummer</b>	16-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Hauptschule Did.- Grundschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	3-tägiger Block Gestalten im Schulalltag
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Planung und Durchführung von gestalterischen Projekten im Schulalltag
<b>Lerninhalte</b>	- Planung und Durchführung von gestalterischen Projekten im Schulalltag
<b>Semester</b>	3-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Dokumentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 30 Std. Vor- 30 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP 60 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau KP I
<b>Modulnummer</b>	16-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Gestalten in der Fläche Seminar Sachzeichnen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- sicherer Umgang mit grafischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- Prinzipien des graphischen Gestaltens
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Grafisches Gestalten II 1/2 Seminar Sachzeichnen 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau KP II
<b>Modulnummer</b>	16-01-005
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Farbiges Gestalten II Seminar Drucken II (spezielle Technik)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- sicherer Umgang mit malerischen und druckgrafischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- Prinzipien des farbigen Gestaltens - Prinzipien des graphischen Gestaltens
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP I Abgeschlossenes Modul Basis KP III
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Farbiges Gestalten II 1/2 Seminar Drucken II 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau KP III
<b>Modulnummer</b>	16-01-006
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Plastisches Gestalten II Seminar Gestalten mit Medien II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- sicherer Umgang mit plastischen Mitteln - sicherer Umgang mit Medien
<b>Lerninhalte</b>	- Prinzipien des plastischen Gestaltens - Prinzipien medialen Gestaltens
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP II Abgeschlossenes Modul Basis KP III
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Plastisches Gestalten II 1/2 Seminar Gestalten mit Medien 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 45 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau TZ
<b>Modulnummer</b>	16-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für UF Realschule Wahlmodul für UF Grundschule Wahlmodul für UF Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Technisches Zeichnen I (virtuelle Hochschule) Seminar Technisches Zeichnen II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- 3-Tafel-Bilder - Raumbilder in Isometrie und Dimetrie - Abwicklungen
<b>Lerninhalte</b>	- Ebenflächig begrenzte Körper - Rotationskörper
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Muss noch mit der virtuellen Hochschule geklärt werden
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 45 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau KW
<b>Modulnummer</b>	16-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte Seminar Kunstgeschichte Seminar Werkanalyse
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kunstgeschichtliche Bildkompetenz</li> <li>- Werkerschließung</li> <li>- Analyse und Interpretation von ausgewählten Beispielen der bildenden Kunst</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte (Architektur, Malerei und Plastik im epochalen Zusammenhang)</li> </ul>
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Kunstgeschichte 1/3 Seminar Kunstgeschichte 1/3 Seminar Werkanalyse 1/3
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 90 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP 180 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbau KD
<b>Modulnummer</b>	16-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Fachdidaktik Seminar Kunstvermittlung vor Ort
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Fachdidaktische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	- Ausgewählte Themen der Fachdidaktik - Ästhetische Reflektion
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat/Seminararbeit/Klausur/mündl. Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Fachdidaktik Seminar Kunstvermittlung vor Ort
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung KP I
<b>Modulnummer</b>	16-01-007
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Vertiefte Technik / Projekt
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- freier Umgang mit gestalterischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- gestalterische Arbeitsprozesse
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Aufbau KP I Abgeschlossenes Modul Aufbau KP II Abgeschlossenes Modul Aufbau KP III
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Freies Arbeiten Präsentation / Ausstellung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Freies Arbeiten: 60 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP                      120 Std.



<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung KP II
<b>Modulnummer</b>	16-01-008
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Vertiefte Technik / Projekt
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- freier Umgang mit gestalterischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- gestalterische Arbeitsprozesse
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Aufbau KP I Abgeschlossenes Modul Aufbau KP II Abgeschlossenes Modul Aufbau KP III
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Freies Arbeiten Präsentation / Ausstellung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Freies Arbeiten: 60 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP            120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung KP III
<b>Modulnummer</b>	16-01-009
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für UF Realschule Wahlmodul für UF Grundschule Wahlmodul für UF Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Werken Seminar Konstruktives Bauen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Umgang mit Werkzeug und Material
<b>Lerninhalte</b>	- Materialkunde und praktische Anwendung
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Werken 1/2 Seminar Konstruktives Bauen 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 90 Std. Vor- 30 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung KP IV
<b>Modulnummer</b>	16-01-010
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul Wahlmodul für UF Grundschule Wahlmodul für UF Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Umwelt-/Produktgestaltung II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- sicherer Umgang mit plastischen Mitteln
<b>Lerninhalte</b>	- Prinzipien des plastischen Gestaltens
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 45 Std. Vor- 15 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP 60 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung TZ
<b>Modulnummer</b>	16-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für UF Realschule Wahlmodul für UF Grundschule Wahlmodul für UF Hauptschule
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Technisches Zeichnen III Seminar CAD (virtuelle Hochschule)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3-Tafel-Bilder</li> <li>- Raumbilder in Isometrie und Dimetrie</li> <li>- Abwicklungen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ebenflächig begrenzte Körper</li> <li>- Rotationskörper</li> <li>- Durchdringungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Aufbau TZ
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Bearbeitung von Übungsaufgaben Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Muss noch mit der virtuellen Hochschule geklärt werden
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 75 Std. Vor- 45 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung KW
<b>Modulnummer</b>	16-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Kunstgeschichte Seminar Kunstgeschichte (Themenseminar)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- kunstgeschichtliche Bildkompetenz - Werkerschließung
<b>Lerninhalte</b>	- Überblick über wesentliche Strömungen der Kunstgeschichte (Architektur, Malerei und Plastik im epochalen Zusammenhang)
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Kunstgeschichte 1/2 Seminar Kunstgeschichte (Themenseminar) 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung KD
<b>Modulnummer</b>	16-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar Fachdidaktik Seminar Fachdidaktik
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Fachdidaktische Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	- Ausgewählte Themen der Fachdidaktik
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Basis Theorie KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat/Seminararbeit/Klausur/mündl. Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminar Fachdidaktik 1/2 Seminar Fachdidaktik 1/2
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 Std. Vor- 60 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP 120 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Seminararbeit
<b>Modulnummer</b>	16-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Diverse
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Wissenschaftliches Arbeiten
<b>Lerninhalte</b>	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu kunsttheoretischen und kunstpraktischen Themen
<b>Semester</b>	3-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KP I Abgeschlossenes Modul Basis KP II Abgeschlossenes Modul Basis KP III Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Hausarbeit zu einem Seminar aus dem Aufbau- oder Vertiefungsstudiums aus dem Bereich KW oder KD
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1
<b>Studierendenworkload</b>	Seminararbeit: 30 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	1 LP 30 Std.

<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Praktikum
<b>Modulnummer</b>	16-08-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Did.-Grundschule Did.-Hauptschule UF Grundschule UF Hauptschule UF Realschule
<b>Status des Moduls</b>	→ muss noch genau geklärt werden: für welches LA Pflichtmodul bzw. Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Praktikum Begleitseminar zum Praktikum
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	
<b>Lerninhalte</b>	
<b>Semester</b>	??? wann soll das Praktikum abgeleistet werden ???
<b>Angebotshäufigkeit</b>	???
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Modul Basis KW/KD I
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Aktive Teilnahme ... ... ...
<b>Berechnung der Modulnote</b>	???
<b>Studierendenworkload</b>	???      ??? Std. ???      ??? Std. ???      ??? Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP      180 Std.



<b>Bereich</b>	<b>Kunst</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basisqualifikation Kunst
<b>Modulnummer</b>	16-09-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Grundschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul für Grundschule ohne Kunst
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Kunst
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	---
<b>Veranstaltungen</b>	Basis-Seminar Kunst (3 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	- Planung und Durchführung von ästhetischen Prozessen im Kunst-Unterricht
<b>Lerninhalte</b>	- Ziele und Inhalte des Kunst-Unterrichts
<b>Semester</b>	1-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	halbjährlich
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	---
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Anwesenheit Aktive Teilnahme Referat / schriftliche Ausarbeitung o.ä. Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 45 Std. Vor- 45 Std. /Nachbereitung:
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP 90 Std.

## 16. Latein

### Modularisierter Studiengang Lehramt Latein Gymnasium

97 LP Fachanteil + 10 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Sprachkompetenz 40 LP	Literaturwissenschaft 44 LP	Kulturwissenschaft 8LP	Ergänzungsmodul 5 LP	Fachdidaktik 10/15 LP
1-2	Basismodul (P) 8 LP	Basismodul (P) 16 LP	Basismodul (P) 8 LP	Basismodul (P) 5 LP	Basismodul (P) 10LP
3-4	Aufbaumodul (P) 8 LP	Aufbaumodul (P) 10 LP			Theorie-Praxis-Modul 5 LP (WP: in <u>einem</u> LA-Fach)
5-6	Vertiefungsmodul I (P) 10 LP	Vertiefungsmodul I (P) 8 LP			
7-8	Vertiefungsmodul II (P) 14 LP	Vertiefungsmodul I (P) 10 LP			
9	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen				

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modulbeschreibungen Latein

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	17-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lateinische Lektüreübung I (4 LP) (2 SWS) b) Lateinische Stilübung I (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen
<b>Lerninhalte</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Grundzüge der lateinischen Metrik  b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des sog. klassischen Latein als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme; Vorbereitung der Sitzungen; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	8 LP = 240 Stunden  Anwesenheit: 60 Stunden; 180 Stunden Vorbereitung und Prüfungsleistungen
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	17-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lat. Lektüreübung II (4 LP) (2 SWS)  b) Lat. Stilübung II (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen
<b>Lerninhalte</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Grundzüge der lateinischen Metrik  b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des sog. klassischen Latein als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Sprachkompetenz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme; Vorbereitung der Sitzungen; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	8 LP = 240 Stunden  Anwesenheit: 60 Stunden; 180 Stunden Vorbereitung und Prüfungsleistungen
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul I Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	17-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lat. Lektüreübung III (4 LP) (2SWS) b) Lat. Stilübung III (6 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte, sichere Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der metrischen Analyse
<b>Lerninhalte</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Übungen zur Metrik b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des sog. klassischen Latein als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Sprachkompetenz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme; Vorbereitung; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	10 LP = 300 Stunden a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung, Prüfungsleistungen: 90 Stunden b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung, Prüfungsleistungen 150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul II Sprachkompetenz
<b>Modulnummer</b>	17-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Lateinische Lektüreübung III (4 LP) (2 SWS) b) Lateinische Stilübung III (6 LP) (2 SWS) c) Klausurenkurs (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte, sichere Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; vertiefte Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der metrischen Analyse; Vorbereitung auf die Übersetzungsklausuren der Examenprüfung
<b>Lerninhalte</b>	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Übungen zur Metrik  b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des sog. klassischen Latein als Grundlage für den schulischen Unterricht, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte  c) Lösungsstrategien beim Übersetzen unbekannter lateinischer Texte ohne Hilfsmittel
<b>Semester</b>	7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vertiefungsmodul I Sprachkompetenz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) + Note c) / 3 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	14 LP = 420 Stunden a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden c) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	14 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	17-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Einführung in das Studium der Klass. Philologie (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 LP) (2 SWS)</p> <p>c) Seminar aus dem Bereich der Latinistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>d) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Vertrautheit mit den fachspezifischen Grundlagen, Arbeitsmethoden und der Geschichte der klassischen Philologie</p> <p>b) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke</p> <p>c) Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>d) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Geschichte der klassischen Philologie, Grundlagen der römischen Literaturgeschichte</p> <p>b) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der römischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p> <p>c) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>d) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der römischen</p>

	Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>a) Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur</p> <p>b) Regelmäßige Anwesenheit</p> <p>c) Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Hausarbeit</p> <p>d) Regelmäßige Anwesenheit</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$\text{Note a) + Note c) / 2 = Modulnote}$
<b>Studierendenworkload</b>	<p>16 LP = 480 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 30 Stunden</p> <p>c) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>d) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 30 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	16 LP



<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	17-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Seminar aus dem Bereich der Latinistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (4 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>b) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>b) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der römischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p>
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Hausarbeit (a) bzw. mündliche Prüfung (b)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>10 LP = 300 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul I Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	17-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Seminar aus dem Bereich der Latinistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Vertiefte Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>b) Vertiefter Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>b) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der römischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p>
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Hausarbeit (a)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>8 LP = 240 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung: 30 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul II Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	17-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Seminar aus dem Bereich der Latinistik (6 LP) (2 SWS)</p> <p>b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (4 LP) (2 SWS)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Weiter vertiefte Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung</p> <p>b) Weiter vertiefter Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden, Elemente der Textanalyse; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Funktion und Zusammenwirken vorgenannter Elemente</p> <p>b) Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der römischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse</p>
<b>Semester</b>	7-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vertiefungsmodul I Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Hausarbeit (a) bzw. Klausur (b)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>10 LP = 300 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einzelmodul Kulturwissen
<b>Modulnummer</b>	17-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik; je nach Auswahl weitere Fachbereiche: Professur für Gräzistik; Alte Geschichte; Philosophie; Mittellatein (Import Univ. Erlangen); Klass. Archäologie (Import Univ. Erlangen).
<b>Veranstaltungen</b>	a) Exkursion in den antiken Kulturbereich (1 LP)  b) Veranstaltung aus dem Bereich der römischen Archäologie (3 LP) (2 SWS)  c) Seminar aus dem Bereich der Gräzistik; alternativ bei der Fächerverbindung Latein-Griechisch: Seminar aus den Bereichen Alte Geschichte, antike Philosophie, Mittellatein oder Sprachwissenschaft (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	a) und b) Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben  c) Vertrautheit mit den grundlegenden Methoden der Gräzistik (Alten Geschichte, antiken Philosophie, des Mittellateins, der Sprachwissenschaft)
<b>Lerninhalte</b>	a) und b) römische Alltagskultur, Architektur, bildende Kunst, Fortwirken kultureller Techniken über das Ende der Antike hinaus  c) Grundbegriffe; Texte als Literatur; Interpretationsmethoden; literaturgeschichtliche Zusammenhänge; Autoren und Werke; Gattungen; historische, geistesgeschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe der römischen Literaturgeschichte und deren Bedeutung für die Textanalyse
<b>Semester</b>	1-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Referat und schriftliche Ausarbeitung, b) und c) nach Maßgabe des verantwortlichen Fachbereichs
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a)+ Note b) + Note c) / 3 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	8 LP = 240 Stunden  a) Anwesenheit, Vorbereitung, Prüfungsleistungen: 30 Stunden  b) nach Maßgabe des verantwortlichen Fachbereichs  c) nach Maßgabe des verantwortlichen Fachbereichs
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einzelmodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	17-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar aus dem Bereich der lateinischen Fachdidaktik (6 LP) (2 SWS)  b) Fachdidaktische Übung (4 LP) (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den gymnasialen Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene der Schülerinnen und Schüler anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
<b>Lerninhalte</b>	a) Das Fach Latein im gymnasialen Fächerkanon; exemplarisch geschulte Fähigkeit zur didaktischen Analyse und Erfassung von Fachgegenständen, zur Entwicklung von geeigneten Methoden und zur Planung von Unterrichtskonzepten unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse der Fachdidaktik; Grundfragen des Sprachunterrichts; Unterrichtsmodelle  b) Praktische Schulung der Fähigkeit zum Planen und Gestalten von Unterrichtseinheiten
<b>Semester</b>	1-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Referate und Unterrichtsversuche
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b) / 2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	10 LP = 300 Stunden a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 150 Stunden b) Anwesenheit; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 120 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

**Für das fachdidaktische Praktikum, das in einem der beiden Studienfächer absolviert werden muss, werden 5 Leistungspunkte nach § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f LPO I vergeben.**

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul
<b>Modulnummer</b>	17-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasien
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Lektüreübung aus dem Bereich der Latinistik (4 LP)( 2 SWS)</p> <p>b) Exkursion in den antiken Kulturbereich (1 LP)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der metrischen Analyse</p> <p>b) Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben</p>
<b>Lerninhalte</b>	<p>a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für den schulischen Unterricht; Übungen zur Metrik</p> <p>b) römische Alltagskultur, Architektur, bildende Kunst, Fortwirken kultureller Techniken über das Ende der Antike hinaus</p>
<b>Semester</b>	1-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mind. einmal im Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Immatrikulation
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Vorbereitung; Klausur (a), Referat und schriftliche Ausarbeitung (b)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note a) + Note b)/2 = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>5 LP = 150 Stunden</p> <p>a) Anwesenheit: 30 Stunden; Vorbereitung und Prüfungsleistungen: 90 Stunden</p> <p>b) Anwesenheit, Vorbereitung, Prüfungsleistung: 30 Stunden</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Latein</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/ Praxismodul Fachdidaktik Latein
<b>Modulnummer</b>	17-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Latein
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachdidaktik Latein
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	a) Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (2 LP) b) Praktikum (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden auf die schulische Praxis übertragen und anwenden, Unterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren; Lernprozesse an außerschulischen Lernorten organisieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsbeobachtung, -planung und -bewertung
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagenmodul Fachdidaktik Latein
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Lehrbericht b) Lehrversuche
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Lehrberichts = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	150 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## 17. Didaktik der Mathematik

### Modularisierter Studiengang Lehramt Mathematikdidaktik / Grundschule

12 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 12 (evtl. 24 / 29) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6	<b>Mathematik Lehren und Lernen in der Grundschule (P)</b> 12 LP	evtl. Theorie-Praxis-Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik-Fach) 5 LP
7	evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP	

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*



## Modularisierter Studiengang Lehramt Mathematikdidaktik / Hauptschule

22 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 22 (evtl. 34 / 39) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik 10 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6*	<b>Arithmetik &amp; Algebra Lehren und Lernen in der Hauptschule (P) 12 LP</b>	<b>Geometrie Lehren und Lernen in der Hauptschule (P) 10 LP</b>	<b>evtl. Theorie-Praxis- Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik-Fach) 5 LP</b>
7	<b>evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP</b>		

### ERLÄUTERUNG:

(P) = Pflichtmodul

(WP) = Wahlpflichtmodul

\* je nach Beginn des Studienbeginns Modulbeginn im 1. bzw. 2. Semester (Arithmetik & Algebra Lehren und Lernen in der Hauptschule beginnt jeweils nur im SS / Geometrie Lehren und Lernen in der Hauptschule beginnt jeweils nur im WS)

## Modulbeschreibungen – Mathematik

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Mathematik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Mathematik Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	18-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule: Mathematik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Veranstaltungen</b>	Pflichtseminare „Didaktik der Arithmetik“ „Didaktik der Geometrie, der Größen und der sachbezogenen Mathematik“ Wahlseminar ein für die Grundschule geeignetes Mathematikseminar z.B. „Mathematik im Anfangsunterricht“, „Förderung hochbegabter Kinder“, „Leistungsmessung und Diagnostik“
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementarmathematische Grundbildung</li> <li>• Lehren und Lernen im Fach Mathematik – Grundlagen und neue Konzepte der Grundschule</li> <li>• Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Mathematikunterricht in der Grundschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Die Pflichtseminare behandeln Themen wie: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche, Größen und Geometrie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen, Unterrichtsmethoden, Förderung prozessbezogener Kompetenzen wie z.B. Argumentieren, Kreativität, Forschen und Entdecken) Das Wahlseminar bietet Vertiefungsangebote z.B. in den Themen: Förderkonzepte, Reflexion von Lernprozessen und Strategien, Diagnostik, Material-, Medien- und Computereinsatz
<b>Semester</b>	1 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Pflichtseminare: keine Wahlseminar: keine / erfolgreicher Besuch eines der Pflichtseminare ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während der Pflichtseminare: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaufgaben, Teilmodulprüfung: Klausur (90-120 min) während des Wahlseminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaufgaben o.Ä. Modulabschluss: zwei Teilmodulprüfungen der Pflichtseminare plus erfolgreiche Teilnahme an einem Wahlseminar

<b>Berechnung der Modulnote</b>	Teilmodulprüfungen jeweils 50 %
<b>Studierendenworkload</b>	Pflichtseminar: je 150 Std. = 5LP Seminar einschl. Seminaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Teilmodulprüfung Wahlseminar: 60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation insgesamt: 360 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Mathematik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Mathematik Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	18-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule: Mathematik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wenn für 2. ergänzendes Praktikum Mathematik gewählt wurde) im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit Mathematik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Mathematikunterricht in der Grundschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehren und Lernen im Fach Mathematik – Grundlagen und neue Konzepte der Grundschule</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Mathematikunterricht in der Grundschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Mathematikunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu mathematischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr-Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Mathematik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Arithmetik und Algebra Lehren und Lernen in der Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	18-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule: Mathematik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Mathematik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Veranstaltungen</b>	Pflichtseminar „Didaktik der Arithmetik und Algebra“ zwei Wahlseminare für die Hauptschule geeignete Mathematikseminare z.B. „Didaktik der Größen und der sachbezogenen Mathematik“, „Computer im Mathematikunterricht“, „Förderkonzepte“, „Leistungsmessung und Diagnostik“
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementarmathematische Grundbildung</li> <li>• Lehren und Lernen im Fach Mathematik – Grundlagen und neue Konzepte der Hauptschule</li> <li>• Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Mathematikunterricht in der Hauptschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Das Pflichtseminar behandelt Themen wie: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche, Algebra  Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen, Unterrichtsmethoden, Förderung prozessbezogener Kompetenzen wie z.B. Argumentieren, Kreativität, Forschen und Entdecken) Die Wahlseminare bieten Vertiefungsangebote z.B. in den Themen: Angewandte Mathematik, Förderkonzepte, Reflexion von Lernprozessen und Strategien, Diagnostik, Material-, Medien- und Computereinsatz
<b>Semester</b>	1 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Pflichtseminar: keine Wahlseminare: keine / erfolgreicher Besuch eines der Pflichtseminare ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Pflichtseminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (90-120 min)  während der Wahlseminare: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben o.Ä.  Modulabschluss: Modulprüfung des Pflichtseminars plus erfolgreiche Teilnahme an zwei Wahlseminaren
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfungsnote
<b>Studierendenworkload</b>	Pflichtseminar: je 180 Std. = 6LP Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Teilmodulprüfung

	Wahlseminar: je 90 Std. = 3 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation insgesamt: 360 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Mathematik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Geometrie Lehren und Lernen in der Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	18-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule: Mathematik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Mathematik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Veranstaltungen</b>	Pflichtseminar „Didaktik der Geometrie“ Wahlseminar für die Hauptschule geeignetes Mathematikseminar z.B. „Didaktik der Größen und der sachbezogenen Mathematik“, „Computer im Mathematikunterricht“, „Förderkonzepte“, „Leistungsmessung und Diagnostik“
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementarmathematische Grundbildung</li> <li>• Lehren und Lernen im Fach Mathematik – Grundlagen und neue Konzepte der Hauptschule</li> <li>• Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Mathematikunterricht in der Hauptschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Das Pflichtseminar behandelt Themen wie: Elementarmathematische Grundlagen der Geometrie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen, Unterrichtsmethoden, Förderung prozessbezogener Kompetenzen wie z.B. Argumentieren, Kreativität, Forschen und Entdecken) Das Wahlseminar bietet Vertiefungsangebote z.B. in den Themen: Angewandte Mathematik, Förderkonzepte, Reflexion von Lernprozessen und Strategien, Diagnostik, Material-, Medien- und Computereinsatz
<b>Semester</b>	1 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Pflichtseminar: keine Wahlseminare: keine / erfolgreicher Besuch eines der Pflichtseminare ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Pflichtseminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (90-120 min) während des Wahlseminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben o.Ä. Modulabschluss: Modulprüfung des Pflichtseminars plus erfolgreiche Teilnahme an einem Wahlseminar sowie Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas (Erkundungsprojekt, Portfolio, Unterrichtskonzept o.Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulprüfungsnote
<b>Studierendenworkload</b>	Pflichtseminar: 180 Std. = 6 LP Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation,

	Teilmodulprüfung Wahlseminar: 90 Std. = 3 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 30 Std. = 1 LP Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas insgesamt: 300 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Mathematik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Mathematik Lehren und Lernen in der Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	18-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule: Mathematik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wenn für 2. ergänzendes Praktikum Mathematik gewählt wurde) im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Mathematik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Mathematik und Informatik
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Mathematikunterricht in der Hauptschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehren und Lernen im Fach Mathematik – Grundlagen und neue Konzepte der Hauptschule</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Mathematikunterricht in der Hauptschule</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Mathematikunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu mathematischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr-Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

	<b>MUSIKPRAXIS (4 LP)</b>	<b>MUSIKTHEORIE/MUSIKWISSENSCHAFT (3 LP)</b>	<b>MUSIKPÄDAGOGIK/MUSIKDIDAKTIK (5 LP)</b>
<b>1</b>			
<b>2</b>	<b>MUSIKPRAXIS – GRUNDKURS (A) (3 S)</b>	<b>MUSIKTHEORETISCHE UND MUSIKWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN (1-2 S)</b> ELEMENTARE MUSIKTHEORIE UND GEHÖRBILDUNG (1 SWS) ANG. HARMONIELEHRE – BEGLEITSÄTZE F. ORFF-INSTR. (2 SWS) NEUERE MUSIKGESCHICHTE (1 SWS)	<b>MUSIKPRAKTISCH ORIENTIERTE VERMITTLUNGSBEREICHE (1-2 S)</b>  2 LVA ZU VER. MUSIKPRAKT. VERMITTLUNGSBEREICHEN (2+1 SWS) Z. B.: VOKAL-INSTRUM. IMPROVISATION; RHYTHMIK U. TANZ; DARSTELL. SPIEL; LIED-/SINGDIDAKTIK 2 LP
	INSTRUMENTALUNTERRICHT (3x1 SWS)		
<b>3</b>	VOKALENSEMBLE (1 SWS) VOKALUNTERRICHT (2x1 SWS)		
<b>4</b>	2 LP		
<b>5</b>	<b>MUSIKPRAXIS – AUFBAUKURS (A) (3 S)</b>		<b>GRUNDLAGEN DER MP UND MD (A) (1 S)</b> EINFÜHRG. IN D. MP U. MD (1 SWS) 1 LP  <b>VERTIEFTE FACHLICHE ORIENTIERUNG (A) (1-2 S)</b>  SPEZIALTHEMA ZUR MD O. WISS. MP (1 SWS) DIDAKTIK U. METHODIK DES MÜS IN DER GS (2 SWS) 2 LP
<b>6</b>	SCHULPRAKTISCHES INSTRUMENTALSPIEL (3x1 SWS) VOKALUNTERRICHT (SCHWERPUNKTWAHL) (3x1 SWS)		
<b>7</b>	2 LP		

### DIDAKTIKFACH MUSIK HAUPTSCHULE (22 LP)

	<b>MUSIKPRAXIS (6 LP)</b>	<b>MUSIKTHEORIE/MUSIKWISSENSCHAFT (5 LP)</b>	<b>MUSIKPÄDAGOGIK/MUSIKDIDAKTIK (11 LP)</b>
<b>1</b>			
<b>2</b>	<b>MUSIKPRAXIS – GRUNDKURS (B) (3 S)</b>	<b>MUSIKTHEORETISCHE UND MUSIKWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN (1-2 S)</b>  ELEMENTARE MUSIKTHEORIE UND GEHÖRBILDUNG (1 SWS) ANG. HARMONIELEHRE – BEGLEITSÄTZE F. ORFF-INSTR. (2 SWS) NEUERE MUSIKGESCHICHTE (1 SWS)	<b>MUSIKPRAKTISCH ORIENTIERTE VERMITTLUNGSBEREICHE (1-2 S)</b>  2 LVA ZU VER. MUSIKPRAKT. VERMITTLUNGSBEREICHEN (2+1 SWS) Z. B.: VOKAL-INSTRUM. IMPROVISATION; RHYTHMIK U. TANZ; DARSTELL. SPIEL; LIED-/SINGDIDAKTIK 2 LP
	INSTRUMENTALUNTERRICHT (3x1 SWS)		
<b>3</b>	VOKALENSEMBLE (1 SWS) VOKALUNTERRICHT (2x1 SWS)		
<b>4</b>	3 LP		
<b>5</b>	<b>MUSIKPRAXIS – AUFBAUKURS (B) (3 S)</b>	<b>POP-/ROCKARRANGEMENT (1 S)</b>  POP-/ROCKARRANGEMENT (2 SWS)	<b>VERMITTLUNG DER POP-/ROCKMUSIK (1-2 S)</b>  DID. U. PRAXIS D. POP-/ROCKMUSIK (2 SWS) COMP.-ARRANGEMENT (2 SWS) 3 LP
<b>6</b>	SCHULPRAKTISCHES INSTRUMENTALSPIEL (3x1 SWS) VOKALUNTERRICHT (SCHWERPUNKTWAHL) (3x1 SWS)		
<b>7</b>	3 LP		
			<b>GRUNDLAGEN DER MP UND MD (B) (1 S)</b> EINFÜHRG. IN D. MP U. MD (1 SWS) MEDIENPRAXIS (2 SWS) 3 LP  <b>VERTIEFTE FACHLICHE ORIENTIERUNG (B) (1-2 S)</b>  SPEZIALTHEMA ZUR MD (1 SWS) SPEZIALTHEMA ZUR MD O. WISS. MP (1 SWS) DIDAKTIK U. METHODIK DES MÜS IN DER HS (2 SWS) 3 LP



## Modulbeschreibungen - Musik

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Instrumentalpraxis - Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Instrumentalunterricht (Ü; 4 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Beherrschung des Instruments</li> <li>• Sensibilisierung für die Musik verschiedener Stilepochen</li> <li>• Aufbau eines Repertoires</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik und künstlerische Gestaltung</li> <li>• Instrumentalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in mittlerer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS / BS: 1.-4. Semester</li> <li>• BA-NF: 1.-4. Fachsemester</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	4 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS / BS: Instrumentalprüfung (5 Min.)</li> <li>• BA-NF: Instrumentalprüfung (10 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS / BS: Bestehen</li> <li>• BA-NF: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (4 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 90 Std. (4 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Instrumentalpraxis – Vertiefung (kurz)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-002a
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Instrumentalunterricht (Ü; 2 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung des Instruments auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik und künstlerische Gestaltung</li> <li>• Instrumentalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: keine Wahl des Bereichs ‚Instrumentalspiel‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim UF BS: Beendigung der Ausbildung im künstlerischen Instrumentalspiel nach 6 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Instrumentalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Instrumentalprüfung (15 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Instrumentalpraxis – Vertiefung (lang)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-002b
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Instrumentalunterricht (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung des Instruments auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik und künstlerische Gestaltung</li> <li>• Instrumentalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: Wahl des Bereichs ‚Instrumentalspiel‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim UF BS: Beendigung der Ausbildung im künstlerischen Instrumentalspiel nach 7 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Instrumentalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Instrumentalprüfung (10 Min.)</li> <li>• UF BS: Instrumentalprüfung (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• UF BS: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Vokalpraxis – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokalunterricht (Ü; 4 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> <li>• Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit der Stimme</li> <li>• Sensibilisierung für die Musik verschiedener Stilepochen</li> <li>• Aufbau eines Repertoires</li> <li>• grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Aufbau, Funktion und Pflege des Stimmapparates</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper- und Atemschulung, Stimmtechnik (Stimm-sitz, Intonation) sowie Artikulation</li> <li>• Vokalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in mittlerer Schwierigkeit</li> <li>• Bestandteile des Stimmapparats und deren Funktionsweise</li> <li>• methodische Ansätze zur Stimmbildung und Stimm-pflege</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS / BS: 1.-4. Semester</li> <li>• BA-NF: 1.-4. Fachsemester</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	4 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Zeitpunkt des Besuchs der ‚Grundlagen der Stimm-physiologie, Stimmbildung und Stimmpflege‘ nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS / BS: Vokalprüfung (5 Min.)</li> <li>• BA-NF: Vokalprüfung (10 Min.)</li> <li>• alle Studienfächer: mündliche Prüfung über Grundla-gen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS / BS: Bestehen bei sämtlichen Lei-stungsnachweisen</li> <li>• BA-NF: Benotung</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtli-cher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘ bzw. mindestens mit ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (4 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regel-mäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ‚Vo-kalunterricht‘</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (4 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> <li>• 15 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung ‚Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege‘</li> <li>• 15 Std. Unterrichtsvor- und -nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung im Bereich der Grundlagen der Stimmphysiologie, Stimmbildung und Stimmpflege</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	5 (Zuordnung nach LPO I: 4 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 1 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)



<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Vokalpraxis – Vertiefung (kurz)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-004a
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Vokalunterricht (Ü; 2 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vokale Fähigkeiten auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper- und Atemschulung, Stimmtechnik (Stimm-sitz, Intonation) sowie Artikulation</li> <li>• Vokalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: keine Wahl des Bereichs ‚Gesang – Sprechen‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim UF BS: Beendigung der vokalen Ausbildung nach 6 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Vokalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vokalprüfung (15 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerische Vokalpraxis – Vertiefung (lang)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-004b
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Vokalunterricht (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vokale Fähigkeiten auf höherem Niveau</li> <li>• Kompetenz zur künstlerischen Erarbeitung von Werken unter Berücksichtigung ihres stilistischen Hintergrundes</li> <li>• Erweiterung des Repertoires mit Möglichkeit zu individueller Schwerpunktbildung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper- und Atemschulung, Stimmtechnik (Stimm-sitz, Intonation) sowie Artikulation</li> <li>• Vokalstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen in höherer Schwierigkeit</li> <li>• Üben der Situation des Vortragens</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung beim UF GS / HS / RS: Wahl des Bereichs ‚Gesang – Sprechen‘ als Prüfungsgebiet in der 1. Staatsprüfung</li> <li>• Voraussetzung beim UF BS: Beendigung der vokalen Ausbildung nach 7 Semestern</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Künstlerische Vokalpraxis – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Vokalprüfung (10 Min.)</li> <li>• UF BS: Vokalprüfung (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• UF BS: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. (Variante 1), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. (2 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (2 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul> 90 Std. (Variante 2), davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22,5 Std. (3 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 67,5 Std. (3 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) vokales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Elementares Klavierspiel</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Elementares Klavierspiel (Ü; 1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	elementare Fähigkeiten im Klavierspiel
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spieltechnische Grundlagen</li> <li>• einfaches Melodie- und Akkordspiel</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-2. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	praktische Prüfung (5 Min.) (wenn die geforderten Fähigkeiten bereits vorhanden sind, können diese bereits vorab nachgewiesen werden und die Teilnahme an der Lehrveranstaltung entfällt)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	30 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7,5 Std. (15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 22,5 Std. (45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) instrumentales Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	1 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Begleitpraxis</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Schulpraktisches Instrumentalspiel (Ü; 4 Semester à 1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zur variablen und stilistisch angemessenen Begleitung von Vokalstücken auf einem Akkordinstrument (z. B. Klavier oder Gitarre)
<b>Lerninhalte</b>	Begleitungen mit einfachen und erweiterten Kadenzten im Stil der Vokalstücke
<b>Studienzeitpunkt</b>	4.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	4 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis von Grundfertigkeiten im Spiel auf dem gewählten Akkordinstrument (sofern diese nicht vorhanden sind, können sie in einem Tutorium erworben werden)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: praktische Prüfung (10 Min.)</li> <li>• UF BS: praktische Prüfung (15 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• UF BS: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (4 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 90 Std. (4 x 45 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ensemblemusizieren – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-007
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Chor, Orchester, Kammerorchester, Bigband, Dixielandgruppe oder Kleingruppen mit wechselnden Besetzungen (Ü; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenz im Ensemblemusizieren
<b>Lerninhalte</b>	ensemblespezifische Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF Musik GS / HS / RS / BS: 1.-4. Semester</li> <li>• BA-NF Musikpädagogik: 1.-4. Fachsemester</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	dem Musizierniveau des jeweiligen Ensembles angemessene vokale oder instrumentale Fähigkeiten
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	qualifizierte Teilnahme an einer Aufführung (mind. 30 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	30 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22 Std. (44 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Proben und Aufführung</li> <li>• 8 Std. (16 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	1 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ensemblemusizieren – Erweiterung</b>
<b>Modulnummer</b>	19-01-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Chor, Orchester, Kammerorchester, Bigband, Dixielandgruppe oder Kleingruppenngruppen mit wechselnden Besetzungen (Ü; 3x2 SWS), davon nach Möglichkeit mindestens 2 SWS in einem Instrumentalensemble
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenz im Ensemblemusizieren
<b>Lerninhalte</b>	ensemblespezifische Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Ensemblemusizieren – Grundlagen‘</li> <li>• dem Musizierniveau des jeweiligen Ensembles angemessene vokale oder instrumentale Fähigkeiten</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	qualifizierte Teilnahme an je einer Aufführung (mind. 30 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 66 Std. (132 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Proben und Aufführung</li> <li>• 24 Std. (48 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Übung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: künstlerisch-praktischer Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Gehörbildung – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehörbildung I (Ü; 1 SWS)</li> <li>• Gehörbildung II (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	hörendes Erfassen und Wiedergeben von einfachen bis mittelschweren musikalischen Verläufen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• melodische, rhythmische und harmonische Hörübungen</li> <li>• Blattsing- und Intonationsübungen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (45 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Gehörbildung – Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehörbildung III (Ü; 1 SWS)</li> <li>• Gehörbildung IV (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	hörendes Erfassen und Wiedergeben von mittelschweren musikalischen Verläufen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• melodische, rhythmische und harmonische Hörübungen</li> <li>• Blattsing- und Intonationsübungen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	3.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Gehörbildung – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (45 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)



<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tonsatz – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrapunkt (Ü; 2 SWS)</li> <li>• Harmonielehre (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis wesentlicher theoretischer Grundlagen in Kontrapunkt und Harmonielehre</li> <li>• Fähigkeit zur Erstellung von mehrstimmigen Sätzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonleitern, Tonarten, Intervalle und Akkorde</li> <li>• Klauseln, Kadenz</li> <li>• Stimmführung im zwei- und vierstimmigen Satz</li> <li>• Generalbass</li> <li>• Harmonisierung von Melodien</li> <li>• Satzanalyse</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Reihenfolge des Besuchs der beiden Lehrveranstaltungen nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur zu jeder Lehrveranstaltung (je 90 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung (Modulnote = Durchschnitt beider Einzelnoten)</li> <li>• Bestehen des Moduls bei Bewertung jeder Klausur mit mindestens ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. (2 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Std. (2 x 30 Std.) Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pop-/Rockarrangement</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS</li> <li>• Didaktikfach Musik HS</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Pop-/Rockarrangement (Ü; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit zum Entwurf stilgerechter unterrichtsspezifischer Pop-/Rockarrangements
<b>Lerninhalte</b>	Arrangements für verschiedene Besetzungen und Stilrichtungen der Pop-/Rockmusik mit Orientierung an schulischen Bedürfnissen
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.-6. Semester (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• 4.-6. Semester (Didaktikfach Musik HS)</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Tonsatz – Grundlagen‘ (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• Modul ‚Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen‘ (Didaktikfach Musik HS)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung (für Studierende des Unterrichtsfachs Musik)</li> <li>• Bestehen (für Studierende des Didaktikfachs Musik HS)</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 30 Std. Übung und Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikalische Analyse – Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Analyse I (S/Ü; 2 SWS)</li> <li>• Musikalische Analyse II (S/Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis wichtiger Ansätze der Musikalischen Analyse</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von Notentexten aus verschiedenen Jahrhunderten</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Werke der abendländischen Musikgeschichte zwischen Renaissance und Gegenwart</li> <li>• Methoden und Modelle der Musikalischen Analyse</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	3.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Tonsatz – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) oder Präsentation mit Hausarbeit
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• UF BS: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	120 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. (2 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Std. Übung, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Vorbereitung der Klausur bzw. Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	4 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikalische Analyse – Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Spezialthema zur Musikalischen Analyse (S/Ü; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	erweiterte Analysekompetenz in speziellen Bereichen
<b>Lerninhalte</b>	ausgewählte Musikwerke und analytische Ansätze zum thematischen Schwerpunkt (z. B. spezielle musikalische Stilrichtungen oder Strukturbildungen bzw. Analyseverfahren)
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Musikalische Analyse – Grundlagen‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) oder Präsentation mit Hausarbeit
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• UF BS: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 15 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</li> <li>• 15 Std. Vorbereitung der Klausur bzw. Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikgeschichte – Überblick</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-007
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS</li> <li>• BA-Nebenfach Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ältere Musikgeschichte (V/S, 1 SWS)</li> <li>• Neuere Musikgeschichte (V/S, 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis wichtiger Entwicklungen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• musikhistorische Epochen und ihre Merkmale</li> <li>• bedeutende Komponisten und ihre Werke</li> <li>• Entwicklung musikalischer Gattungen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Reihenfolge des Besuchs der beiden Lehrveranstaltungen nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur zu jeder Lehrveranstaltung (je 45 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung (Modulnote = Durchschnitt beider Einzelnoten)</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit mindestens ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. (2 x 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikgeschichte – Vertiefung</b>
<b>Modulnummer</b>	19-02-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Spezialthema zur Musikgeschichte (S; 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	vertiefte Kenntnisse in einem speziellen musikhistorischen Bereich
<b>Lerninhalte</b>	bedeutsame Entwicklungen in einem speziellen musikhistorischen Bereich (z. B. Leben und Werk eines Komponisten, Stilistik einer musikalischen Epoche)
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Musikgeschichte – Überblick‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit Hausarbeit
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2 (Zuordnung nach LPO I: theoretisch-wissenschaftlicher Bereich)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Musikpädagogik und Musikdidaktik (V/S; 2 SWS)</li> <li>• Musikpädagogische Psychologie und Soziologie (S; 2 SWS)</li> <li>• Medienpraxis (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende fachliche Orientierung</li> <li>• Kenntnis der Voraussetzungen und Bedingungen musikbezogenen Lehrens und Lernens</li> <li>• Problembewusstsein für die Relevanz von Forschung für musikdidaktische Entwürfe</li> <li>• praktische Medienkompetenz mit pädagogischer Perspektive</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale fachliche Inhalte und Fragestellungen</li> <li>• aktueller Stand der Fachdiskussion im Überblick</li> <li>• grundlegende Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens aus fachspezifischer Perspektive</li> <li>• fachlich bedeutsame musikpsychologische und musiksoziologische Themenbereiche</li> <li>• Umgang mit technischen Medien im Kontext der Musikvermittlung</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-3. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Reihenfolge des Besuchs der Lehrveranstaltungen nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zum Stoff der Einführungsvorlesung (45 Min.)</li> <li>• Präsentation mit Hausarbeit zu einer musikpsychologischen bzw. musiksoziologischen Thematik</li> <li>• Erstellung eines Medienprodukts (z. B. Audio-CD, DVD)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<p>210 Std., davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 50 Std. Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit</li> <li>• 15 Std. Anfertigung des Medienprodukts</li> <li>• 55 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen</li> </ul>

	gen sowie Klausurvorbereitung
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	7 (Zuordnung nach LPO I: 4 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich, 3 LP Bereich der Fachdidaktik)



<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pop-/Rockmusik und ihre Vermittlung</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Pop-/Rockmusik (S; 2 SWS)</li> <li>• Didaktik und Praxis der Pop-/Rockmusik (S/Ü; 2 SWS)</li> <li>• Computer-Arrangement (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über stilistisch bedeutende Stationen der Geschichte der Pop-/Rockmusik</li> <li>• Unterrichtskompetenz in Bezug auf die Vermittlung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• grundlegende Fähigkeiten zum stilgerechten Arrangieren</li> <li>• Befähigung zur angemessenen praktischen Ausführung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• Fähigkeit zum Arrangieren mit Hilfe einer Musikproduktionssoftware</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Stilformen der Pop-/Rockmusik</li> <li>• didaktische Ansätze zur Vermittlung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• grundlegende Arrangiertechniken</li> <li>• Entwurf, didaktische Aufbereitung und Ausführung von Arrangements für die Schule</li> <li>• Erstellung von Arrangements mit Hilfe einer Musikproduktionssoftware</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Zeitpunkt des Besuchs der ‚Geschichte der Pop-/Rockmusik‘ nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Besuch der Lehrveranstaltung ‚Computer-Arrangement‘ vor oder gleichzeitig zur Lehrveranstaltung ‚Didaktik und Praxis der Pop-/Rockmusik‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit Hausarbeit zur Stilgeschichte</li> <li>• Entwurf, didaktische Aufbereitung und Durchführung eines Arrangements für die Schule</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• UF BS: Benotung bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘ bzw. mindestens mit ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 60 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Ausarbeitung des Arrangements sowie</li> </ul>

	Vorbereitung der Präsentation und Anfertigung der Hausarbeit
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	5 (Zuordnung nach LPO I: 1 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 2 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich, 2 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ensembleleitung</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ensembleleitung I (Ü; 2 SWS)</li> <li>• Ensembleleitung II (Ü; 2 SWS)</li> <li>• Schulpraktisches Singen in Kleingruppen (Ü; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	musikpraktische und didaktische Kompetenz zur Leitung eines vokal-instrumentalen Ensembles im schulischen Kontext
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnik</li> <li>• Ansätze zur chorischen Stimmbildung</li> <li>• Probentechnik</li> <li>• Einstudierung von Sätzen aus verschiedenen Jahrhunderten</li> <li>• Planung und Organisation von Konzerten</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn jeweils im Wintersemester; Besuch der LVA ‚Schulpraktisches Singen in Kleingruppen‘ parallel zur ‚Ensembleleitung I‘
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Einstudierung mit der Gruppe (10 Min.)</li> <li>• UF BS: Einstudierung mit der Gruppe (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen</li> <li>• UF BS: Benotung</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 75 Std. (2 x 30 Std. + 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 15 Std. Übung und Vorbereitung der Einstudierungen</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: 2 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 1 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Ausgewählte Vermittlungsbereiche</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	3 Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Vermittlungsbereichen, wie z. B. Musizieren in der Gruppe (Singen, Instrumentalspiel, Improvisation und Liedbegleitung), Rhythmik und Tanz, Darstellendes Spiel sowie Musikhören (S; 3 x 2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte didaktische Kompetenzen in ausgewählten musikpädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• spezielle musikpraktische Fähigkeiten im Kontext verschiedener Vermittlungszusammenhänge</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Umsetzung ausgewählter musikdidaktischer Ansätze</li> <li>• vermittlungsbezogene musikpraktische Handlungsweisen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	2-3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)‘</li> <li>• Lehrveranstaltung ‚Computer-Arrangement‘ aus dem Modul ‚Pop-/Rockmusik und ihre Vermittlung‘ (nur bei Wahl einer Lehrveranstaltung zur Liedbegleitung)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit Hausarbeit zu jedem ausgewählten Vermittlungsbereich
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UF GS / HS / RS: Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• UF BS: Benotung bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘ bzw. mindestens mit ‚ausreichend‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	180 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Vorbereitung der Präsentationen und Anfertigung der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	6 (Zuordnung nach LPO I: 3 LP künstlerisch-praktischer Bereich, 3 LP Bereich der Fachdidaktik)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Theorie-/Praxismodul Didaktik Musik</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-005
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS</li> <li>• Didaktikfach Musik GS / HS</li> </ul>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrverfahren in der Schule – Praktikumsvorbereitung (S ; 2 SWS)</li> <li>• Praktikum</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenzen für die fachgerechte Erteilung von Musikunterricht
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte der Planung schulischen Musikunterrichts</li> <li>• Erstellung und kritische Diskussion von Unterrichtsentwürfen zu den verschiedenen Lernbereichen des Lehrplans</li> <li>• Unterrichtshospitation und Durchführung von Unterrichtsversuchen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.-6. Semester (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• 5.-7. Semester (Didaktikfach Musik)</li> </ul>
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn mindestens alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)‘ (Unterrichtsfach Musik)</li> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (A)‘ (Didaktikfach Musik GS)</li> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (B)‘ (Didaktikfach Musik HS)</li> <li>• alle übrigen Praktika (Didaktikfach Musik)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Unterrichtsvorbereitungen</li> <li>• Portfolio zum Praktikum</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	150 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 60 Std. Vorbereitung des Schulunterrichts</li> <li>• 60 Std. Hospitation und Durchführung des Schulunterrichts</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	5 (Zuordnung nach LPO I: freier Bereich; Zuordnung beim UF BS: externes Kontingent)

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fortgeschrittene musikpädagogische und musikdidaktische Fachkompetenz</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Musik GS / HS / RS / BS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik und Methodik des Musikunterrichts (S; 2 SWS)</li> <li>• Spezialthema zur Historischen/Empirischen/Systematischen/Vergleichenden Musikpädagogik (V/S; 2 SWS)</li> <li>• Aktuelle musikpädagogische und musikdidaktische Fachdiskussion (S; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis komplexer musikdidaktischer Zusammenhänge</li> <li>• Fähigkeit zu fachlich kompetenter Planung von Musikunterricht in allen Lernbereichen</li> <li>• vertiefte Kenntnisse in einem wissenschaftlichen Teilbereich der Musikpädagogik</li> <li>• Einblick in aktuelle fachliche Positionen und Forschungen</li> <li>• kompetente Teilnahme am fachlichen Diskurs</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Entwürfe zu allen Lernbereichen des Musikunterrichts</li> <li>• Forschungsansätze und -ergebnisse aus einem Teilbereich der wissenschaftlichen Musikpädagogik</li> <li>• Auseinandersetzung mit neueren und neuesten Fachpublikationen</li> <li>• Bearbeitung von Themenstellungen aus Prüfungsaufgaben</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (C)‘</li> <li>• mindestens 2 von 3 der folgenden Module: ‚Pop-/Rockmusik und ihre Vermittlung‘, ‚Ensembleleitung‘ sowie ‚Ausgewählte Vermittlungsbereiche‘</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation in der Lehrveranstaltung ‚Didaktik und Methodik des Musikunterrichts‘ (unbenotet)</li> <li>• mündliche Gesamtprüfung zu allen Lehrveranstaltungen (30 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	240 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Std. (3 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 120 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen einschließlich Vorbereitung der Präsentation</li> <li>• 30 Std. Prüfungsvorbereitung</li> </ul>

<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	8 (Zuordnung nach LPO I: 5 LP theoretisch-wissenschaftlicher Bereich, 3 LP Bereich der Fachdidaktik)
--------------------------------------	--

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikpraxis – Grundkurs (A)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentalunterricht (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> <li>• Vokalensemble (Ü; 1 SWS)</li> <li>• Vokalunterricht (Ü; 2 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Stimme und Instrument im Hinblick auf sing- und spieltechnische Aspekte sowie musikalische Gestaltung</li> <li>• grundlegende Fähigkeiten im chorischen Singen</li> <li>• Aufbau eines vokalen und instrumentalen Repertoires</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumental- und Vokalstücke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen in (bei Lehramt GS) geringerer bzw. (bei Lehramt HS) mittlerer Schwierigkeit</li> <li>• Sing- und Spieltechnik</li> <li>• mehrstimmige Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	2.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme am Vokalunterricht erst nach dem Besuch eines Vokalensembles möglich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	je eine musikpraktische Prüfung im Instrumentalspiel und im Gesang (je 5 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. (6 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• mindestens 15 Std. (30 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2



<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikpraxis – Grundkurs (B)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentalunterricht (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> <li>• Vokalensemble (Ü; 1 SWS)</li> <li>• Vokalunterricht (Ü; 2 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Stimme und Instrument im Hinblick auf sing- und spieltechnische Aspekte sowie musikalische Gestaltung</li> <li>• grundlegende Fähigkeiten im chorischen Singen</li> <li>• Aufbau eines vokalen und instrumentalen Repertoires</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumental- und Vokalstücke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen in (bei Lehramt GS) geringerer bzw. (bei Lehramt HS) mittlerer Schwierigkeit</li> <li>• Sing- und Spieltechnik</li> <li>• mehrstimmige Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	2.-4. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme am Vokalunterricht erst nach dem Besuch eines Vokalensembles möglich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	je eine musikpraktische Prüfung im Instrumentalspiel und im Gesang (je 5 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. (6 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (90 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikpraxis – Aufbaukurs (A)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-009
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokalunterricht nach eigener Schwerpunktwahl (klassischer Gesang, Pop-/Rock-Gesang) (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> <li>• Schulpraktisches Instrumentalspiel (Ü; 3 Semester à 1 SWS Kleingruppenunterricht)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Fähigkeiten im Umgang der Stimme</li> <li>• Erweiterung des vokalen Repertoires</li> <li>• Erlernen grundlegender Fähigkeiten zur Begleitung von Vokalstücken (Kinderliedern, Volksliedern, Pop-/Rock-Songs etc.) auf einem Akkordinstrument (Klavier bzw. Gitarre)</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokalstücke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen in (bei Lehramt GS) mittlerer bzw. (bei Lehramt HS) mittlerer bis höherer Schwierigkeit</li> <li>• Übungen zur Körper- und Atemschulung sowie zur Stimmtechnik</li> <li>• Begleitung von Vokalstücken mit einfachen und erweiterten Kadenzen</li> </ul>
<b>Semester</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Musikpraxis – Grundlagen (A)‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	je eine musikpraktische Prüfung im schulpraktischen Instrumentalspiel und im Gesang (je 5 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. (6 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• mindestens 15 Std. (30 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) musikpraktische Übung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikpraxis – Aufbaukurs (B)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-010
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokalunterricht nach eigener Schwerpunktwahl (klassischer Gesang, Pop-/Rock-Gesang) (Ü; 3 Semester à 1 SWS Einzelunterricht)</li> <li>• Schulpraktisches Instrumentalspiel (Ü; 3 Semester à 1 SWS Kleingruppenunterricht)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Fähigkeiten im Umgang der Stimme</li> <li>• Erweiterung des vokalen Repertoires</li> <li>• Erlernen grundlegender Fähigkeiten zur Begleitung von Vokalstücken (Kinderliedern, Volksliedern, Pop-/Rock-Songs etc.) auf einem Akkordinstrument (Klavier bzw. Gitarre)</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokalstücke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen in (bei Lehramt GS) mittlerer bzw. (bei Lehramt HS) mittlerer bis höherer Schwierigkeit</li> <li>• Übungen zur Körper- und Atemschulung sowie zur Stimmtechnik</li> <li>• Begleitung von Vokalstücken mit einfachen und erweiterten Kadenzen</li> </ul>
<b>Semester</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul ‚Musikpraxis – Grundlagen (B)‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	je eine musikpraktische Prüfung im schulpraktischen Instrumentalspiel und im Gesang (je 5 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. (6 x 15 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. (90 Std. mit Anrechnungsfaktor 0,5) Üben</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-011
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik GS / HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Musiktheorie und Gehörbildung (Ü; 1 SWS)</li> <li>• Angewandte Harmonielehre – Begleitsätze für Orffinstrumente (Ü; 2 SWS)</li> <li>• Neuere Musikgeschichte (V/S; 1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse in Allgemeiner Musiklehre und Harmonielehre</li> <li>• hörendes Erfassen und Wiedergeben von einfachen musikalischen Verläufen</li> <li>• grundlegende Fähigkeiten zum Arrangieren, Musizieren und Vermitteln eines Begleitsatzes für Orffinstrumente</li> <li>• Kenntnis bedeutsamer Entwicklungen der neueren Musikgeschichte</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notation, Intervalle, Skalen, Akkorde, einfache Kadenzen, Stimmführung, Fachterminologie</li> <li>• melodische, rhythmische und harmonische Hörübungen</li> <li>• Entwurf, didaktische Aufbereitung und Ausführung von Begleitsätzen für Orffinstrumente</li> <li>• bedeutsame musikgeschichtliche Entwicklungen seit dem 18. Jahrhundert</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-5. Semester
<b>Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn jeweils im Sommersemester</li> <li>• Besuch der Lehrveranstaltung ‚Elementare Musiktheorie und Gehörbildung‘ vor Besuch der Lehrveranstaltung ‚Angewandte Harmonielehre‘</li> <li>• Zeitpunkt des Besuchs der Lehrveranstaltung ‚Neuere Musikgeschichte‘ nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausuren zur Elementaren Musiktheorie und Gehörbildung sowie zur neueren Musikgeschichte (je 45 Min.)</li> <li>• Erstellung und Einstudierung eines Arrangements für Orffinstrumente</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<p>90 Std.: davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. (2 x 15 Std. + 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 30 Std. Übung, Vor- und Nachbereitung der</li> </ul>

	Lehrveranstaltungen sowie Vorbereitung der Klausuren und des Arrangements
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (A)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-012
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	Einführung in die Musikpädagogik und Musikdidaktik (V/S; 1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende fachliche Orientierung</li> <li>• Problembewusstsein für die Relevanz von Forschung für musikdidaktische Entwürfe</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale fachliche Inhalte und Fragestellungen</li> <li>• aktueller Stand der Fachdiskussion im Überblick</li> <li>• grundlegende Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens aus fachspezifischer Perspektive</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-3. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jeweils im Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (45 Min.)
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	30 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 Std. regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 15 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	1

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (B)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-013
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Musikpädagogik und Musikdidaktik (V/S; 1 SWS)</li> <li>• Medienpraxis (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende fachliche Orientierung</li> <li>• Problembewusstsein für die Relevanz von Forschung für musikdidaktische Entwürfe</li> <li>• praktische Medienkompetenz mit pädagogischer Perspektive</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale fachliche Inhalte und Fragestellungen</li> <li>• aktueller Stand der Fachdiskussion im Überblick</li> <li>• grundlegende Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens aus fachspezifischer Perspektive</li> <li>• Umgang mit technischen Medien im Kontext der Musikvermittlung</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-3. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn in jedem Semester</li> <li>• Reihenfolge des Besuchs der Lehrveranstaltungen nicht festgelegt</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zum Stoff der Einführungsvorlesung (45 Min.)</li> <li>• Erstellung eines Medienprodukts (z. B. Audio-CD, DVD)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. (15 Std. + 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung</li> <li>• 15 Std. Anfertigung eines Medienprodukts</li> <li>• 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Klausurvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Musikpraktisch orientierte Vermittlungsbereiche</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-014
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik GS / HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	2 Lehrveranstaltungen zu verschiedenen musikpraktischen Vermittlungsbereichen, wie z. B. Musizieren in der Gruppe (Singen, Instrumentalspiel und Improvisation), Rhythmik und Tanz sowie Darstellendes Spiel (S; 2 + 1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte didaktisch-methodische Kompetenzen in ausgewählten musikpädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• spezielle musikpraktische Fähigkeiten im Kontext verschiedener Vermittlungszusammenhänge</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Umsetzung ausgewählter musikdidaktischer Ansätze</li> <li>• vermittlungsbezogene Musizier- und musikpraktische Handlungsweisen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (A)‘ (Didaktikfach Musik GS)</li> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (B)‘ (Didaktikfach Musik HS)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	kleine Präsentation in jeder Lehrveranstaltung
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen bei sämtlichen Leistungsnachweisen</li> <li>• erfolgreicher Modulabschluss bei Bewertung sämtlicher Leistungsnachweise mit ‚bestanden‘</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. (30 + 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 15 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen einschließlich Ausarbeitung der kleinen Präsentationen</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2



<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vermittlung der Pop-/Rockmusik</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-015
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik und Praxis der Pop-/Rockmusik (S/Ü; 2 SWS)</li> <li>• Computer-Arrangement (Ü; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtskompetenz in Bezug auf die Vermittlung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• grundlegende Fähigkeiten zum stilgerechten Arrangieren</li> <li>• Befähigung zur angemessenen praktischen Ausführung von Pop-/Rockmusik</li> <li>• Fähigkeit zum Arrangieren mit Hilfe einer Musikproduktionssoftware</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Ansätze zur Vermittlung Pop-/Rockmusik</li> <li>• Entwurf, didaktische Aufbereitung und Ausführung von Arrangements für die Schule</li> <li>• grundlegende Arrangiertechniken</li> <li>• Erstellung von Arrangements mit Hilfe einer Musikproduktionssoftware</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	2.-6. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Besuch der Lehrveranstaltung ‚Computer-Arrangement‘ vor oder gleichzeitig zur Lehrveranstaltung ‚Didaktik und Praxis der Pop-/Rockmusik‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Entwurf, didaktische Aufbereitung und Durchführung eines Arrangements für die Schule
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. (2 x 30 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Ausarbeitung des Arrangements</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefte fachliche Orientierung (A)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-016
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialthema zur Musikdidaktik oder Wissenschaftlichen Musikpädagogik (V/S; 1 SWS)</li> <li>• Didaktik und Methodik des Musikunterrichts (S; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis komplexer musikdidaktischer Zusammenhänge</li> <li>• Fähigkeit zu fachlich kompetenter Planung von Musikunterricht in allen Lernbereichen</li> <li>• vertiefte Kenntnisse zu einem ausgewählten musikdidaktischen Thema oder in einem Teilbereich wissenschaftlicher Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Entwürfe zu allen Lernbereichen des Musikunterrichts</li> <li>• Vermittlungs- bzw. Forschungsansätze aus einem Teilbereich der Musikdidaktik bzw. wissenschaftlichen Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (A)‘</li> <li>• Modul ‚Musikpraktische Vermittlungsbereiche‘</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Präsentation in der Lehrveranstaltung ‚Didaktik und Methodik des Musikunterrichts‘ (unbenotet)</li> <li>• mündliche Gesamtprüfung zu beiden Lehrveranstaltungen (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. (30 Std. + 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 15 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Prüfungsvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	2

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefte fachliche Orientierung (B)</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-017
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Musik HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialthema zur Musikdidaktik (V/S; 1 SWS)</li> <li>• weiteres Spezialthema zur Musikdidaktik oder Spezialthema zur Wissenschaftlichen Musikpädagogik (V/S; 1 SWS)</li> <li>• Didaktik und Methodik des Musikunterrichts (S; 2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis komplexer musikdidaktischer Zusammenhänge</li> <li>• Fähigkeit zu fachlich kompetenter Planung von Musikunterricht in allen Lernbereichen</li> <li>• vertiefte Kenntnisse zu einem oder zwei ausgewählten musikdidaktischen Themen bzw. in einem Teilbereich wissenschaftlicher Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktische Entwürfe zu allen Lernbereichen des Musikunterrichts</li> <li>• Vermittlungs- bzw. Forschungsansätze aus Teilbereichen der Musikdidaktik bzw. wissenschaftlichen Musikpädagogik</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	5.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	2-3 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Beginn in jedem Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul ‚Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik (B)‘</li> <li>• Modul ‚Musikpraktische Vermittlungsbereiche‘</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Präsentation in der Lehrveranstaltung ‚Didaktik und Methodik des Musikunterrichts‘ (unbenotet)</li> <li>• mündliche Gesamtprüfung zu allen Lehrveranstaltungen (20 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Benotung
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. (30 Std. + 2 x 15 Std.) regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Prüfungsvorbereitung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3

<b>Bereich</b>	<b>Musik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxis des Musikunterrichts in der Grundschule</b>
<b>Modulnummer</b>	19-03-018
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt GS ohne Unterrichts- oder Didaktikfach Musik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik Prof. Dr. Stefan Hörmann
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	-
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis des Musikunterrichts in der Grundschule (S; 2 SWS)</li> <li>• Tutorium zum Seminar (1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse zur Erteilung von Musikunterricht in der Grundschule
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare Musizierweisen und musikpraktische Handlungsformen in den verschiedenen Lernbereichen</li> <li>• unterrichtsrelevante Eckdaten der Musikgeschichte</li> <li>• didaktische Ansätze zu den verschiedenen Lernbereichen</li> </ul>
<b>Studienzeitpunkt</b>	1.-7. Semester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> <li>• Hausarbeit oder Klausur (60 Min.)</li> <li>• elementare musikpraktische Prüfung (5 Min.)</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	Bestehen
<b>Studierendenworkload</b>	90 Std., davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Std. regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>• 45 Std. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Vorbereitung der Präsentation, Anfertigung der Hausarbeit oder Vorbereitung der Klausur sowie Vorbereitung der musikpraktischen Prüfung</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte / Leistungspunkte</b>	3 (Zuordnung nach LPO I: freier Bereich)

## **19. Philosophie**

(siehe Erziehungswissenschaften)

## 20. Didaktik der Physik

### Modularisierter Studiengang Lehramt Physikdidaktik / Grundschule

12 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 12 (evtl. 24 / 29) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6	<b>Physik Lehren und Lernen in der Grundschule (P) 12 LP</b>	evtl. Theorie-Praxis-Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik-Fach) 5 LP
7	evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP	

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modularisierter Studiengang Lehramt Physikdidaktik / Hauptschule

22 LP Fachdidaktik + evtl. 12 Abschlussarbeit + evtl. 5 LP Praktikum = 22 (evtl. 34 / 39) LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP	Fachdidaktik 10 LP	Fachdidaktik – Praktikum 5 LP
1-6	<b>Physik Lehren und Lernen in der Hauptschule I (P) 12 LP</b>	<b>Physik Lehren und Lernen in der Hauptschule II (P) 10 LP</b>	<b>evtl. Theorie-Praxis- Modul (WP: in <u>einem</u> Didaktik-Fach) 5 LP</b>
7	<b>evtl. Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit) 12 LP</b>		

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modulbeschreibungen - Physik

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Physik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Physik Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	20-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule mit Physik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit Physik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Physik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Grundlagen der Didaktik der Physik“</li> <li>• „Experimente im Physikunterricht“</li> </ul> <p>Wahlseminare</p> <p>zwei für die Grundschule geeignete Physikseminare z.B. „Medien und Arbeitsmittel im Physikunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens</li> <li>• Bildungsziele und Konzeptionen des Physikunterrichts und seine Legitimation, Kompetenzmodelle und Standarddefinitionen</li> <li>• Veranschaulichung von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Physik</li> <li>• Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten, darauf basierende Unterrichtsansätze</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht</li> <li>• Didaktische Reduktion von physikalischen Inhalten</li> <li>• fachspezifische Konzeptionen und Unterrichtsmethoden (insbesondere kumulatives und nachhaltiges Lernen)</li> <li>• Planung von Unterricht (auch fachübergreifende Zusammenhänge, Förderung von Interesse)</li> <li>• Gestaltung geeigneter Lernumgebungen (insbesondere für selbstgesteuertes und selbst-tätiges fachliches Lernen)</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mechanik / technisches Spielzeug</li> <li>• Temperatur und Einfluss auf Materialien</li> <li>• Licht / Schall</li> <li>• Magnetismus und Elektrizität</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens, Leistungsbeurteilung etc.)</p>
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Pflichtseminar „Grundlagen der Didaktik der Physik“: keine</p> <p>Wahlseminare sowie „Experimente im Physikunterricht“: keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll</p>



<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	„Grundlagen der Didaktik der Physik“ aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (120 min) andere Seminare aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben o.Ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100% Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	„Grundlagen der Didaktik der Physik“ 180 Std. = 6 LP (Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Modulprüfung) andere Seminare je 60 Std. = 2LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation) insgesamt: 360 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Physik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Physik Lehren und Lernen in der Grundschule
<b>Modulnummer</b>	20-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule mit Physik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wenn für 2. ergänzendes Praktikum Physik gewählt wurde) im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit Physik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung Didaktik der Physik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Physikunterricht in der Grundschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht</li> <li>• Didaktische Reduktion von physikalischen Inhalten</li> <li>• fachspezifische Konzeptionen und Unterrichtsmethoden (insbesondere kumulatives und nachhaltiges Lernen)</li> <li>• Planung von Unterricht (auch fachübergreifende Zusammenhänge, Förderung von Interesse)</li> <li>• Gestaltung geeigneter Lernumgebungen (insbesondere für selbstgesteuertes und selbsttätiges fachliches Lernen)</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Physikunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu physikalischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr-Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Physik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Physik Lehren und Lernen in der Hauptschule I
<b>Modulnummer</b>	20-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Physik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Physik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Physik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Grundlagen der Didaktik der Physik“</li> </ul> <p>Wahlseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein für die Hauptschule geeignetes Physikseminar z.B. „Medien und Arbeitsmittel im Physikunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens</li> <li>• Bildungsziele und Konzeptionen des Physikunterrichts und seine Legitimation, Kompetenzmodelle und Standarddefinitionen,</li> <li>• Veranschaulichung von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Physik</li> <li>• Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten, darauf basierende Unterrichtsansätze</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht</li> <li>• Didaktische Reduktion von physikalischen Inhalten</li> <li>• fachspezifische Konzeptionen und Unterrichtsmethoden (insbesondere kumulatives und nachhaltiges Lernen)</li> <li>• Planung von Unterricht (auch fachübergreifende Zusammenhänge, Förderung von Interesse)</li> <li>• Gestaltung geeigneter Lernumgebungen (insbesondere für selbstgesteuertes und selbsttätiges fachliches Lernen)</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Temperatur</li> <li>• Elektrizität</li> <li>• Kraftwerke</li> <li>• Mechanik</li> <li>• Magnetismus</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens und außerschulischer Lernorte, Leistungsbeurteilung etc.)</p>
<b>Semester</b>	1 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Pflichtseminar: keine</p> <p>Wahlseminar: keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll</p>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>„Grundlagen der Didaktik der Physik“ aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaraufgaben, Modulprüfung: Klausur (120 min) anderes Seminar aktive Teilnahme ggf.</p>

	Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaufgaben o.Ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100% Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	„Grundlagen der Didaktik der Physik“ 270 Std. = 9 LP (Seminar einschl. Übungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Modulprüfung) Wahlseminar 90 Std. = 3 LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation) insgesamt: 360 Std
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Physik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Physik Lehren und Lernen in der Hauptschule II
<b>Modulnummer</b>	20-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Physik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Physik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung für Didaktik der Physik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	u. U. andere Didaktiken der Naturwissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Pflichtseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Experimente und Praktische Physik“</li> </ul> <p>Wahlseminare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei für die Hauptschule geeignete Physikseminare z.B. „Didaktik der Mechanik“, „Didaktik des Magnetismus“; „Medien und Arbeitsmittel im Physikunterricht“, „Möglichkeiten integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts“</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens</li> <li>• Bildungsziele und Konzeptionen des Physikunterrichts und seine Legitimation, Kompetenzmodelle und Standarddefinitionen,</li> <li>• Veranschaulichung von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Physik</li> <li>• Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten, darauf basierende Unterrichtsansätze</li> <li>• Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht</li> <li>• Didaktische Reduktion von physikalischen Inhalten</li> <li>• fachspezifische Konzeptionen und Unterrichtsmethoden (insbesondere kumulatives und nachhaltiges Lernen)</li> <li>• Planung von Unterricht (auch fachübergreifende Zusammenhänge, Förderung von Interesse)</li> <li>• Gestaltung geeigneter Lernumgebungen (insbesondere für selbstgesteuertes und selbst-tätiges fachliches Lernen)</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Seminare behandeln inhaltliche Themen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Temperatur</li> <li>• Elektrizität</li> <li>• Kraftwerke</li> <li>• Mechanik</li> <li>• Magnetismus</li> </ul> <p>sowie Konzepte des Lehrens und Lernens dieser Inhalte (Gestalten von Lernumgebungen und Experimenten, Unterrichtsmethoden, Förderung der Kompetenzen laut Bildungsstandards, Besonderheiten des fächerübergreifenden Arbeitens und außerschulischer Lernorte, Leistungsbeurteilung etc.)</p>
<b>Semester</b>	2 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Pflichtseminars und der Wahlseminare: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Bearbeitung von Seminaufgaben o.Ä.

	<p>Modulabschluss:  Hausarbeit (Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas, d.i. Erkundungsprojekt, Portfolio, Unterrichtskonzept )</p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	100 % Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	<p>Pflicht- und Wahlseminare 90 Std. = 3 LP (Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation, Referat o.Ä.)</p> <p>30 Std. = 1 LP Hausarbeit (Wissenschaftliche Ausarbeitung eines Vertiefungsthemas)</p> <p>insgesamt: 300 Std</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Didaktik der Physik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis von Physik Lehren und Lernen in der Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	20-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule mit Physik als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wenn für 2. ergänzendes Praktikum Physik gewählt wurde) im Studium für das Lehramt an Hauptschulen mit Physik als Didaktikfach
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertretung Didaktik der Physik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen</b>	Theorie-Praxis-Seminar Physikunterricht in der Hauptschule und schulpraktische Übungen in Praktikumsklassen
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht</li> <li>• Didaktische Reduktion von physikalischen Inhalten</li> <li>• fachspezifische Konzeptionen und Unterrichtsmethoden (insbesondere kumulatives und nachhaltiges Lernen)</li> <li>• Planung von Unterricht (auch fachübergreifende Zusammenhänge, Förderung von Interesse)</li> <li>• Gestaltung geeigneter Lernumgebungen (insbesondere für selbstgesteuertes und selbsttätiges fachliches Lernen)</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Schwerpunkte sind die Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht bei Planung und Analyse von Physikunterricht (z. B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen) sowie die Organisation und praktischen Erprobung von Lehr- und Lernstrategien (z. B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern). Dabei sind Schülervorstellungen zu physikalischen Themen (z. B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler) maßgeblich bedeutsam.
<b>Semester</b>	3 – 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine / erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar ist sinnvoll
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	während des Seminars: aktive Teilnahme ggf. Kurzpräsentation, Erarbeitung von Unterrichtsaktivitäten und Lernumgebungen Erprobung und wissenschaftliche Reflexion der Lernumgebungen insbesondere in Bezug auf Lehr-Lernstrategien
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	60 Std. = 2 LP Seminar mit Vor- und Nachbereitung, ggf. Kurzpräsentation 90 Std. = 3 LP Praktische Erprobung mit Reflexion insgesamt: 150 Std.
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## **21. Politikwissenschaft**

(siehe Erziehungswissenschaften)



## **22. Psychologie**

(siehe Erziehungswissenschaften)

## 23. Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Psychologie
<b>Modulnummer</b>	21-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie/ Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführung in die Psychologie S: Einführung in die Schulpsychologie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis über die wichtigsten Konzepte der Psychologie. Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Aussagen der Psychologie von unwissenschaftlichen zu unterscheiden Grundlagenwissen über qualitative und quantitative Forschungsansätze. Überblick über die Grundlagen und Methoden der Psychologie im Allgemeinen und der Schulpsychologie im Besonderen.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (120 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	2 ECTS: Kontaktzeit 4 ECTS: Selbststudium
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Statistik
<b>Modulnummer</b>	21-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	S/Ü: Statistik für Schulpsychologen I S/Ü: Statistik für Schulpsychologen II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis wichtiger statistischer Methoden in der Psychologie. Fähigkeit zur richtigen Zuordnung statistischer Verfahren zu Forschungsfragen. Fähigkeit zur angemessenen Anwendung der statistischen Verfahren
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2.Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur Statistik I Klausur Statistik II
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Beide Klausuren 50 %
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 4 ECTS Selbststudium: 5 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Allgemeine Psychologie I
<b>Modulnummer</b>	21-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Wahrnehmung V/Ü: Gedächtnis, Denken und Lernen S: Aktuelle Forschungsthemen / Anwendungen gedächtnis- und wahrnehmungspsychologischer Inhalte/ Psychologie des Alltagshandeln
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über die Grundlagen der Bereiche Wahrnehmung, Gedächtnis, Denken und Lernen und Anwendung dieser auf psychologische Alltagsprobleme.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit o.ä. und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 3 ECTS Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Allgemeine Psychologie II (Allgemeinpsychologische Vertiefung)
<b>Modulnummer</b>	21-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl/Professur für Allgemeine Psychologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Emotion und Motivation V/Ü: Angewandte Kognitionswissenschaften
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über die Grundlagen im Bereich Emotion und Motivation und Anwendung dieser auf psychologische Alltagsprobleme. Vertiefter Einblick in ein aktuelles Forschungsfeld der Allgemeinen Psychologie. Einsicht in das Zusammenwirken von psychischen Prozessen in der Handlungsregulation.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit o.ä. und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 3 ECTS Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Persönlichkeitspsychologie
<b>Modulnummer</b>	21-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Persönlichkeitspsychologie Grundlagen V/Ü: Persönlichkeitspsychologie Theorien S: Ausgewählte Themen der Persönlichkeitspsychologie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über die grundlegenden Theorien, Begriffe und Methoden der Persönlichkeitspsychologie. Anwendung dieser zur Erklärung und Prognose inter- und intraindividuelle Unterschiede. Verständnis von diagnostischen Methoden und Interventionen.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit o.ä. und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 3 ECTS Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Sozialpsychologie
<b>Modulnummer</b>	21-01-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Sozialpsychologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Sozialpsychologie I V/Ü: Sozialpsychologie II S: Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie in Theorie, Empirie und Praxis
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse der Gesamtstruktur des Faches Sozialpsychologie sowie der theoretischen und empirischen Schwerpunktthemen. Anwendung dieser auf Problemstellungen der sozialen Beeinflussung, Problem- und Konfliktlösungen in alltagsrelevanten Situationen.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit o.ä und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 3 ECTS Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Entwicklungspsychologie
<b>Modulnummer</b>	21-01-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Entwicklung über die Lebensspanne I – Fragestellungen, Phänomene, Entwicklungslinien V/Ü: Entwicklungspsychologie II – Theorien, Methoden, Funktionsbereiche S: Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über grundlegende Theorien und Phänomene/Beschreibungen alterstypischer Veränderungen und Konstanz im Verhalten und Erleben, im Lernen und Leisten über den Lebenslauf. Kenntnisse über wesentliche Forschungsmethoden und empirische Befunde des Fachgebietes.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit o.ä. und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 3 ECTS Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9



<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Empiriepraktikum
<b>Modulnummer</b>	21-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und andere teilnehmende Lehrstühle und Professuren
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	Ü: Forschungsmethodisches Praktikum 30 Versuchspersonenstunden
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Eigenständige Konzeption, Umsetzung, Auswertung und selbstkritische Analyse einer empirischen Untersuchung durch Studenten.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Statistik. Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 2 ECTS Selbststudium: 6 ECTS Versuchspersonenstunden: 1 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Pädagogische Psychologie
<b>Modulnummer</b>	21-01-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Einführung in die Pädagogische Psychologie V/Ü: Instruktionspsychologie S: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über Begriffe, Theorien und Methoden der Pädagogischen Psychologie. Kompetenzen zur Konzeption, Durchführung und Evaluation von Bildungsmaßnahmen.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit o.ä. und Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 3 ECTS Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schulpsychologie/Bildungsberatung
<b>Modulnummer</b>	21-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	HS: Diagnostik im Kontext Schule und Bildung HS: Beratung und Intervention in der Pädagogischen Psychologie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen theoretische und praktische Kenntnisse aus den Bereichen Diagnostik, Beratung und Intervention im Bereich Bildungsberatung/ Schulpsychologie erwerben. Als Schlüsselqualifikation sind grundlegende und angewandte Kompetenzen der Beratung anzusehen.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	5-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	In beiden Hauptseminaren benotete Hausarbeit o.ä.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Arithmetisches Mittel aus beiden Leistungsnachweisen
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 3 ECTS Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Klinische Psychologie
<b>Modulnummer</b>	21-01-008
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Klinische Psychologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Klinische Psychologie: Grundlagen und Konzepte V/Ü: Forschungs- und Anwendungsfelder der Klinischen Psychologie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse der Grundlagen der Klinischen Psychologie und über zentrale Einsatzmöglichkeiten klinisch-psychologischer Konzepte. Kenntnisse der wichtigsten Störungsbilder der klinischen Psychologie sowie von einschlägigen Wnwendungsfeldern.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	5-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 2 ECTS Selbststudium: 7 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Diagnostik I
<b>Modulnummer</b>	21-01-009
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü: Grundlagen V/Ü: Testtheorie
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über theoretische Grundlagen, Qualitätsstandards und Konstruktionsstrategien von Tests sowie wesentlicher Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	4-8
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Empiriepraktikum. Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur: Grundlagen Klausur: Testtheorie
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Beide Klausuren 50 %
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 2 ECTS Selbststudium: 7 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Diagnostik II
<b>Modulnummer</b>	21-01-010
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostischer Psychologie/ Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologischer Diagnostik und Psychologie mit schulpyschologischem Schwerpunkt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	HS: Diagnostische Verfahren HS: Diagnostisches Praktikum
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die wesentlichen Arten und Formen diagnostischer Verfahren kennen und in der Lage sein, diagnostische Daten zu erfassen, in Form eines Gutachtens zu integrieren und als Basis für psychologische Interventionen in den Anwendungsfeldern heranzuziehen
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	6-10
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Semester (WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	HS1: Hausarbeit o.ä.; HS2: schriftliches Gutachten; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Kontaktzeit: 2 ECTS Selbststudium: 7 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	9

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wissenschaftliche Hausarbeit
<b>Modulnummer</b>	21-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsberechtigte Mitglieder des Psychologischen Institutes
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	keine
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Abschluss des Studiums mit einer unter Anleitung eigenständig erbrachten wissenschaftlichen Leistung.
<b>Lerninhalte</b>	Siehe Modulhandbuch BSc. Psychologie
<b>Semester</b>	5-10
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul: Empirie-Praktikum Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Wissenschaftliche Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der wissenschaftlichen Hausarbeit
<b>Studierendenworkload</b>	Selbststudium: 12 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	12

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Gesellschaftswissenschaften und Philosophie/Theologie
<b>Modulnummer</b>	21-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Politikwissenschaften, Soziologie, Volkskunde, katholische Theologie, evangelische Theologie, Philosophie
<b>Veranstaltungen</b>	
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Gemäß §32 (2) LPO I
<b>Lerninhalte</b>	Gemäß §32 (2) LPO I
<b>Semester</b>	alle
<b>Angebotshäufigkeit</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	
<b>ECTS-Punkte</b>	8



<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Externes Praktikum I
<b>Modulnummer</b>	21-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	Außerschulisches Praktikum
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Praktisch-psychologische Tätigkeit nach LPO I §110 (2) 2b
<b>Lerninhalte</b>	
<b>Semester</b>	Ab 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Praktikumsbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	entfällt
<b>Studierendenworkload</b>	Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Externes Praktikum II
<b>Modulnummer</b>	21-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	Außerschulisches Praktikum
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Praktisch-psychologische Tätigkeit nach LPO I §110 (2) 2b
<b>Lerninhalte</b>	
<b>Semester</b>	Ab 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Praktikumsbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	entfällt
<b>Studierendenworkload</b>	Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Bereich</b>	<b>Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schulpsychologisches Praktikum
<b>Modulnummer</b>	21-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pädagogische Psychologie, Psychologischer Diagnostik und Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Psychologie
<b>Veranstaltungen</b>	Schulpsychologisches Praktikum
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Praktisch-psychologische Tätigkeit nach LPO I §110 (2) 2a
<b>Lerninhalte</b>	
<b>Semester</b>	Ab 5.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Dieses Modul ist nicht frei studierbar. Zulassungsbeschränkter Studiengang!
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Praktikumsbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	entfällt
<b>Studierendenworkload</b>	Selbststudium: 6 ECTS
<b>ECTS-Punkte</b>	6

## 23. Evangelische Religionslehre

### Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Evangelische Religionslehre / Grundschule (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 7LP (+ 5 LP)				
1-3	Grundkurs Evangelische Religionslehre (P) 5 LP				
2-6	Grundmodul Fachdidaktik (WP) 7LP				
4-7	Theorie-Praxis-Modul (P) 5 LP <i>Wegen kirchlicher Bevollmächtigung (vocatio) hier Pflicht</i>				
7-8					<b>ERLÄUTERUNG:</b> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul
9-10					

**Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Evangelische Religionslehre / Hauptschule** (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 7LP (+ 5 LP)				
1-3	Grundkurs Evangelische Religionslehre (P) 8 LP				
3-4	Grundmodul Fachdidaktik (WP) 5LP				
5-6	Aufbaumodul Fachdidaktik (WP) 7 LP				
5-7	Theorie-Praxis-Modul (P) 5 LP <i>Wegen kirchlicher Bevollmächtigung (vocatio) hier Pflicht</i>				<p><i>ERLÄUTERUNG:</i>  <i>(P) = Pflichtmodul</i>  <i>(WP) = Wahlpflichtmodul</i></p>

**Modularisierter Studiengang Lehramt: Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre / Grundschule**
**(LP = ECTS-Punkte)**

Sem	Biblische Theologie 18 LP	Systematische Theologie 16 LP	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft 16 LP	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)	
1-2	Grundkurs Evangelische Religionslehre (P) 4 LP				
1-2	<b>Grundmodul Altes Testament (WP) 5 LP</b> <i>(7LP mit Seminararbeit)</i>	<b>Grundmodul Neues Testament (WP) 5 LP</b> <i>(7LP mit Seminararbeit)</i>	<b>Grundmodul Systematische Theologie 1 (Ethik) <u>oder</u> 2 (Dogmatik) (WP) 5 LP</b>		
3-4	<b>Aufbaumodul Biblische Theologie (WP) 6 LP</b>	<b>Grundmodul Systematische Theologie 2 (Dogmatik) <u>oder</u> 1 (Ethik) (das von beiden, das noch nicht studiert wurde) (WP) 5 LP</b>	<b>Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft (WP) 8 LP</b>	<b>Grundmodul Fachdidaktik (P) 5 LP</b>	
5-6		<b>Aufbaumodul Systematische Theologie (WP) 6 LP</b>	<b>Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft (das von beiden, das noch nicht studiert wurde) (WP) 8 LP</b>	<b>Aufbaumodul Fachdidaktik (P) 7 LP</b>	
6-7				<b>Theorie-Praxis-Modul (P) 5 LP</b> <i>Wegen kirchlicher Bevollmächtigung (vocatio) hier Pflicht</i>	<b>ERLÄUTERUNG:</b> <i>(P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul</i>
	Abschlussarbeit (wenn in Evangelischer Religionslehre) 12 LP				

## Modularisierter Studiengang Lehramt: Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre / Hauptschule

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Biblische Theologie 18 LP	Systematische Theologie 16 LP	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft 16 LP	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)	
1-2	Grundkurs Evangelische Religionslehre (P) 4 LP				
1-2	<b>Grundmodul Altes Testament (WP) 5 LP</b> <i>(7LP mit Seminararbeit)</i>	<b>Grundmodul Neues Testament (WP) 5 LP</b> <i>(7LP mit Seminararbeit)</i>	<b>Grundmodul Systematische Theologie 1 (Ethik) <u>oder</u> 2 (Dogmatik) (WP) 5 LP</b>		
3-4	<b>Aufbaumodul Biblische Theologie (WP) 6 LP</b>	<b>Grundmodul Systematische Theologie 2 (Dogmatik) <u>oder</u> 1 (Ethik) (das von beiden, das noch nicht studiert wurde) (WP) 5 LP</b>	<b>Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft (WP) 8 LP</b>	<b>Grundmodul Fachdidaktik (P) 5 LP</b>	
5-6		<b>Aufbaumodul Systematische Theologie (WP) 6 LP</b>	<b>Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft (das von beiden, das noch nicht studiert wurde) (WP) 8 LP</b>	<b>Aufbaumodul Fachdidaktik (P) 7 LP</b>	
6-7				<b>Theorie-Praxis-Modul (P) 5 LP</b> <i>Wegen kirchlicher Bevollmächtigung (vocatio) hier Pflicht</i>	<b>ERLÄUTERUNG:</b> <i>(P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul</i>
	Abschlussarbeit (wenn in Evangelischer Religionslehre) 12 LP				

**Modularisierter Studiengang Lehramt: Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre / Realschule**

**(LP = ECTS-Punkte)**

Sem	Biblische Theologie 20 LP	Systematische Theologie 18 LP	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft 18 LP	Fachdidaktik 12 LP (+ 5 LP)	
1-2	Grundkurs Evangelische Religionslehre (P) 4 LP				
1-2	Grundmodul Altes Testament (WP) 7 LP	Grundmodul Neues Testament (WP) 7 LP	Grundmodul Systematische Theologie 1 (Ethik) <u>oder</u> 2 (Dogmatik) (WP) 5 LP <i>(7LP mit Seminararbeit)</i>		
3-4	Aufbaumodul Biblische Theologie (WP) 6 LP	Grundmodul Systematische Theologie 2 (Dogmatik) <u>oder</u> 1 (Ethik) <i>(das von beiden, das noch nicht studiert wurde)</i> (WP) 5 LP <i>(7LP mit Seminararbeit)</i>	Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft (WP) 8 LP <i>(10 LP mit Seminararbeit)</i>	Grundmodul Fachdidaktik (P) 5 LP	
5-6		Aufbaumodul Systematische Theologie (WP) 6 LP	Modul Kirchengeschichte <u>oder</u> Modul Religionswissenschaft <i>(das von beiden, das noch nicht studiert wurde)</i> (WP) 8 LP <i>(10 LP mit Seminararbeit)</i>	Aufbaumodul Fachdidaktik (P) 7 LP	
6-7				Theorie-Praxis-Modul (P) 5 LP <i>Wegen kirchlicher Bevollmächtigung (vocatio) hier Pflicht</i>	<b>ERLÄUTERUNG:</b> <i>(P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul</i>
	Abschlussarbeit (wenn in Evangelischer Religionslehre) 12 LP				



## Modulbeschreibungen – Evangelische Religionslehre

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Modulnummer</b>	22-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Evangelische Religionslehre Grundschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar Propädeutikum b) Seminar Bibelkunde NT
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern reflektieren; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, Grundkenntnisse über Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation. Bibelkundliche Übersicht über das NT und Einblick in die Geschichte des Urchristentums gewinnen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Theorien der Glaubensentwicklung im Kontext der menschlichen Entwicklung; Sozialisationsfelder in ihrer Bedeutung für die Entwicklung von Religiosität; Geschlechtsspezifische Aspekte von Entwicklung und Sozialisation; Präsenz von Religion in der Gegenwartskultur, Bibelkunde (Evangelien, Briefe) und Geschichte des Urchristentums
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) aktive Teilnahme b) Portfolio Mündliche Prüfung über das durch beide Lehrveranstaltungen abgedeckte Gebiet
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 1/3; mündliche Prüfung 2/3
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Arbeitszeit am begleitend zur Lehrveranstaltung erarbeiteten Portfolio; V: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden für Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung zur mündlichen Prüfung über beide Lehrveranstaltungen
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Fachdidaktik Evangelische Religionslehre als Didaktikfach an Grund- / Hauptschulen
<b>Modulnummer</b>	22-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Evangelische Religionslehre GS/HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V „Grundlagen der Religionsdidaktik und des religiösen Lernens“ S Themen und Methoden des Religionsunterrichts I S Themen und Methoden des Religionsunterrichts II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern sowie Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz sowie Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht.
<b>Semester</b>	2-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	S und V: aktive Teilnahme Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%

<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Anfertigungszeit für Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Praktikumsmodul Fachdidaktik Evangelische Religionslehre als Didaktikfach Grund-/ Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	22-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach für GS/HS/RS, Didaktikfach GS/HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S Begleitendes Theorie-seminar Praktikum
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kennen lernen der Tätigkeit einer Religionslehrkraft im Fachunterricht, erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und Durchführung eigener Unterrichtsversuche
<b>Lerninhalte</b>	Schritte der Unterrichtsvorbereitung Analyse der Bedingungsfaktoren von Religionsunterricht Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche
<b>Semester</b>	4-7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundlagenmoduls Fachdidaktik Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	S: aktive Teilnahme Praktikum: aktive Teilnahme, eigene Unterrichtsversuche Erstellung eines Praktikumsberichtes
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Praktikumsbericht 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 15 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung Praktikum: 60 Stunden aktive Anwesenheit, 75 Stunden Anfertigungszeit für den Praktikumsbericht (dokumentiert didaktische Analyse, Planung, Durchführung, Reflexion)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Grundkurs Evangelische Religionslehre als Didaktikfach Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	22-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Evangelische Religionslehre Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Propädeutikum S: Bibelkunde des AT S: Bibelkunde des NT
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern reflektieren; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, Grundkenntnisse über Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation. Bibelkundliche Übersicht über das AT und Einblick in die Geschichte Israels gewinnen. Bibelkundliche Übersicht über das NT und Einblick in die Geschichte des Urchristentums gewinnen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Theorien der Glaubensentwicklung im Kontext der menschlichen Entwicklung; Sozialisationsfelder in ihrer Bedeutung für die Entwicklung von Religiosität; Geschlechtsspezifische Aspekte von Entwicklung und Sozialisation; Präsenz von Religion in der Gegenwartskultur; Alttestamentliche Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der Geschichte Israels (vorstaatliche Zeit, Königszeit und exilisch-nachexilische Zeit); Neutestamentliche Bibelkunde (Evangelien, Briefe) und Geschichte des Urchristentums
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Propädeutikum: aktive Teilnahme und Portfolio AT Bibelkunde: aktive Teilnahme NT Bibelkunde: aktive Teilnahme Mündliche Prüfung über die durch die drei Lehrveranstaltungen abgedeckten Gebiete
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 1/3 Mündliche Prüfung 2/3
<b>Studierendenworkload</b>	Propädeutikum: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Arbeitszeit am begleitend zur

	Lehrveranstaltung erarbeiteten Portfolio AT: 30 Stunden aktive Anwesenheitszeit und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung NT: 30 Stunden aktive Anwesenheitszeit und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 60 Stunden Vorbereitung zur mündlichen Prüfung über alle drei Lehrveranstaltungen
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Fachdidaktik Evangelische Religionslehre als Didaktikfach Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	22-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Evangelische Religionslehre Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: „Grundlagen der Religionsdidaktik und des religiösen Lernens“ S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts I
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern sowie Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz sowie Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht
<b>Semester</b>	2-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentation Schriftliche oder mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Schriftliche/mündliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 30 Stunden

	zur Vor- und Nachbereitung V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche oder schriftliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik Evangelische Religionslehre als Didaktikfach Hauptschule
<b>Modulnummer</b>	22-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktikfach Evangelische Religionslehre Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Didaktische Ansätze (z.B. Biblisches Lernen, Ethisches Lernen) S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern und der Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz; Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht im Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Fachdidaktik Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Vertiefende Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%

<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Anfertigungszeit für die vertiefende Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Modulnummer</b>	22-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S Propädeutikum Ü Einführung ins wissenschaftlich-theologische Arbeiten
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und - lehrern; Verständnis und Begründung von Religionsunterricht in der Schule
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	U + S: Portfolio mit Aufgaben aus beiden Lehrveranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 45 Stunden Arbeitszeit am begleitend zur Lehrveranstaltung erarbeiteten Portfolio Ü: 30 Stunden Anwesenheit und 45 Stunden Vorbereitungszeit für Aufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten für das Portfolio und für die Lektüre von in die Theologie und ihre Methodik einführenden Texten
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Biblische Theologie: AT
<b>Modulnummer</b>	22-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Bibelkunde und Geschichte Israels S: ein alttestamentliches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte Israels, bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Altes Testament vorgesehenen Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie, Grundkenntnisse Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliche und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen)
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Schriftliche oder mündliche Prüfung <i>In einem der beiden Grundmodule AT oder NT muss eine Seminararbeit zusätzlich zur mündlichen Modulprüfung geschrieben werden – 2 zusätzliche LP</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100% <i>Bei Seminararbeit in diesem Modul</i> Mündliche/schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15

	Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche oder schriftliche Prüfung 30 Stunden Prüfungsvorbereitung <i>Bei Seminararbeit: 60 zusätzliche Arbeitsstunden</i>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP <i>Bei Seminararbeit: 7 LP</i>

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundkurs Biblische Theologie: NT
<b>Modulnummer</b>	22-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Bibelkunde und Geschichte des Urchristentums S: ein neutestamentliches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament; theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Neues Testament vorgesehenen Themen: Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm, Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Verkündigung, Wirken und Leben Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Schriftliche oder mündliche Prüfung <i>In einem der beiden Grundmodule AT oder NT muss eine Seminararbeit zusätzlich zur mündlichen Modulprüfung geschrieben werden – 2 zusätzliche LP</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100% <i>Bei Seminararbeit in diesem Modul: Mündliche/schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%</i>
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfungsvorbereitung <i>Bei Seminararbeit: 60 zusätzliche Arbeitsstunden</i>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP <i>mit Seminararbeit: 7 LP</i>

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 1: Ethik
<b>Modulnummer</b>	22-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“) UND S: ein Seminar zu einem ethischen Thema
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Ethik vorgesehenen Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V. erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche oder schriftliche Prüfung über V und S zusammen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V. 30 Stunden aktive Anwesenheit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation 45 Stunden Vorbereitungszeit für die Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 2: Dogmatik
<b>Modulnummer</b>	22-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“) UND S: ein Seminar zu einem dogmatischen Thema
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorlesung: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre Seminar: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche/schriftliche Prüfung über den Stoff von V und S
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheitszeit S: 30 Stunden Anwesenheitszeit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation 45 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche oder schriftliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Kirchengeschichte
<b>Modulnummer</b>	22-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V Einführungsveranstaltung Kirchengeschichte („Prägende Gestalten der Kirchengeschichte“), zwei kirchengeschichtliche Seminare
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Kernbereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Theologie für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch- Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 5 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Moduls Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und beide S: aktive Teilnahme Beide S: Kurzpräsentation Mündliche/schriftliche Prüfung über das durch Vorlesung und vertiefende Seminare abgedeckte Gebiet
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit Beide S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation 60 Stunden Vorbereitungszeit für die Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Religionswissenschaft
<b>Modulnummer</b>	22-08-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologischen Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/S Religionswissenschaft und interreligiöses Lernen UND S: Judentum S: Islam
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis über Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum und Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der in der LPO in Evangelischer Religionslehre für Religionswissenschaft vorgesehenen Themen: Kenntnis über Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum; Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Moduls Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche oder schriftliche Prüfung über das durch die Lehrveranstaltungen abgedeckte Gebiet
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V/S. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 30 Stunden Vor- bzw. Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation 60 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche oder schriftliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	22-09-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V. Grundlagen der Religionsdidaktik und des religiösen Lernens S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts I
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern sowie Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz sowie Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht.
<b>Semester</b>	2-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Schriftliche oder mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 30 Stunden

	für Vor- und Nachbereitung V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung für die mündliche/schriftliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Biblische Theologie: AT und NT
<b>Modulnummer</b>	22-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: ein vertiefendes alttestamentliches Seminar S: ein vertiefendes neutestamentliches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der bibelkundlichen Kenntnisse hinsichtlich des Alten und Neuen Testaments; Vertiefung der historischen Kenntnisse hinsichtlich der Geschichte Israels und Vertiefung der Kenntnisse über theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Altes und Neues Testament vorgesehenen Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch- nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie, Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen); Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm, Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Reich-Gottes- Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre und des Grundmoduls Altes Testament und des Grundmoduls Neues Testament
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide Se: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen

	<p>Seminararbeit  <i>Im Zeugnis des Aufbaumoduls Biblische Theologie werden anteilig die LP deutlich gemacht, die zu AT oder NT zählen (sodass keines der beiden Fächer unter Berücksichtigung der Grundmodule insgesamt weniger als 8LP hat)</i></p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>Kurzpräsentationen: 1/3  Seminararbeit: 2/3</p>
<b>Studierendenworkload</b>	<p>S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung  S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung  60 Stunden Vorbereitung für die vertiefende alttestamentliche oder neutestamentliche Seminararbeit</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Systematische Theologie: Dogmatik und Ethik
<b>Modulnummer</b>	22-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Ethik (diejenige, die noch nicht besucht wurde) und S vertiefendes dogmatisches Seminar ODER V Einführungsvorlesung Dogmatik (diejenige, die noch nicht besucht wurde) und S vertiefendes ethisches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen und Vertiefung der Kenntnisse über Grundlagen christlicher Ethik und über Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft; Verständnis des Zusammenhangs von Dogmatik und Ethik
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik und Ethik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung und Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch der Grundmodule Systematische Theologie 1 (Ethik) und 2 (Dogmatik)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation

	<p>Seminararbeit</p> <p><i>Im Zeugnis des Aufbaumoduls Systematische Theologie werden anteilig die Leistungspunkte deutlich gemacht, die zu Dogmatik oder Ethik zählen (sodass keines der beiden Fächer unter Berücksichtigung der Grundmodule insgesamt weniger als 8 LP hat)</i></p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<p>V: 30 Stunden aktive Anwesenheit</p> <p>S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation</p> <p>75 Stunden Vorbereitungszeit für die vertiefende systematisch-theologische Seminararbeit</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP



<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	22-09-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Didaktische Ansätze (z.B. Biblisches Lernen, Ethisches Lernen) S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern und der Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz; Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Fachdidaktik Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Vertiefende Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung

	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Anfertigungszeit für die vertiefende Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Modulnummer</b>	22-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S. Propädeutikum Ü: Einführung ins wissenschaftlich-theologische Arbeiten
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und - lehrern; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	S + Ü: Portfolio mit Aufgaben aus beiden Lehrveranstaltungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 45 Stunden Arbeitszeit am begleitend zu Lehrveranstaltung erarbeiteten Portfolio Ü: 30 Stunden Anwesenheit und 45 Stunden Vorbereitungszeit für Aufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten für das Portfolio, außerdem für Lektüre von in die Theologie und ihre Methodik einführenden Texten
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Biblische Theologie: AT
<b>Modulnummer</b>	22-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologischen Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Bibelkunde und Geschichte Israels S: ein alttestamentliches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte Israels, bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Altes Testament vorgesehenen Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie, Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz; Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen)
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Schriftliche oder mündliche Prüfung Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche oder schriftliche Prüfung 60 Stunden Vorbereitung für die grundlegende

	alttestamentliche Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Biblische Theologie: NT
<b>Modulnummer</b>	22-05-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: Bibelkunde und Geschichte des Urchristentums S: ein neutestamentliches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament; theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Neues Testament vorgesehenen Themen: Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm., Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Schriftliche oder mündliche Prüfung Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche oder schriftliche Prüfung 60 Stunden Vorbereitung auf die grundlegende neutestamentliche Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 1: Ethik
<b>Modulnummer</b>	22-06-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V. Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“) UND S: ein Seminar zu einem ethischen Thema
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Ethik vorgesehenen Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen.
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche oder schriftliche Prüfung über den Stoff von V und S <i>Eines der beiden systematisch-theologischen Grundmodule muss zusätzlich zur mündlichen Modulprüfung mit Seminararbeit abgeschlossen werden – 2 zusätzliche Punkte</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100% <i>Bei Seminararbeit in diesem Modul: Mündliche oder schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%</i>
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation 45 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche Prüfung

	<i>Bei Seminararbeit: 60 zusätzliche Arbeitsstunden</i>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP <i>mit Seminararbeit: 7 LP</i>



<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Systematische Theologie 2: Dogmatik
<b>Modulnummer</b>	22-06-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“) UND S: ein Seminar zu einem dogmatischen Thema
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
<b>Semester</b>	1-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	V: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre S: erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche Prüfung über den Stoff von V und S <i>Eines der beiden systematisch-theologischen Grundmodule muss zusätzlich zur mündlichen Prüfung mit Seminararbeit abgeschlossen werden – 2 zusätzliche Punkte</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100% <i>Bei Seminararbeit in diesem Modul: Mündliche/schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%</i>
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation

	45 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche oder schriftliche Prüfung <i>Bei Seminararbeit: 60 zusätzliche Arbeitsstunden</i>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP <i>mit Seminararbeit: 7 LP</i>

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Kirchengeschichte
<b>Modulnummer</b>	22-07-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Kirchengeschichte („Prägende Gestalten der Kirchengeschichte“), zwei kirchengeschichtliche Seminare
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Kirchengeschichte vorgesehenen Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch- Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 5 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme Beide S: Kurzpräsentation Mündliche oder schriftliche Prüfung über das durch Vorlesung und vertiefende Seminare abgedeckte Gebiet <i>Entweder das kirchengeschichtliche Modul oder das religionswissenschaftliche Modul muss zusätzlich zur mündlichen Prüfung mit Hausarbeit abgeschlossen werden – 2 zusätzliche Punkte</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100% <i>Bei Seminararbeit in diesem Modul: Mündliche/schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%</i>
<b>Studierendenworkload</b>	V. 30 Stunden aktive Anwesenheit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation S. 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden

	<p>Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation  60 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche oder schriftliche Prüfung  <i>Bei Seminararbeit: 60 zusätzliche Arbeitsstunden</i></p>
<b>ECTS-Punkte</b>	<p>8 LP  <i>mit Seminararbeit: 10 LP</i></p>

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Modul Religionswissenschaft
<b>Modulnummer</b>	22-08-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V/S: Religionswissenschaft und interreligiöses Lernen S: Judentum S: Islam
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis der Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum und Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der in der LPO in Evangelischer Religionslehre in Religionswissenschaft vorgesehenen Themen: Kenntnis der Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum; Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
<b>Semester</b>	1-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Moduls Grundkurs Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Mündliche oder schriftliche Prüfung über das durch die Lehrveranstaltungen abgedeckte Gebiet <i>Entweder das kirchengeschichtliche Modul oder das religionswissenschaftliche Modul muss zusätzlich zur mündlichen Prüfung mit Hausarbeit abgeschlossen werden – 2 zusätzliche Punkte</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100% <i>Bei Seminararbeit in diesem Modul: Mündliche/schriftliche Prüfung 50% Seminararbeit 50%</i>
<b>Studierendenworkload</b>	V/S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 20 Stunden Vor- bzw. Nachbereitungszeit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation 60 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche oder schriftliche Prüfung <i>Bei Seminararbeit: 60 zusätzliche Arbeitsstunden</i>
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP <i>bei Seminararbeit: 9 LP</i>

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundmodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	22-09-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Grundlagen der Religionsdidaktik und des religiösen Lernens S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts I
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern sowie Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz sowie Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht.
<b>Semester</b>	2-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Schriftliche oder mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche/schriftliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 30 Stunden

	zur Vor- und Nachbereitung V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Vorbereitung auf die mündliche oder schriftliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Biblische Theologie: AT und NT
<b>Modulnummer</b>	22-05-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	S: ein vertiefendes alttestamentliches Seminar S. ein vertiefendes neutestamentliches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der bibelkundlichen Kenntnisse hinsichtlich des Alten und Neuen Testaments; Vertiefung der historischen Kenntnisse hinsichtlich der Geschichte Israels und Vertiefung der Kenntnisse über theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Altes und Neues Testament vorgesehenen Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch- nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie, Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen); Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: röm., Gal., 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jsus; Reich-Gottes- Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundkurses Evangelische Religionslehre und des Grundmoduls Altes Testament und des Grundmoduls Neues Testament
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Beide S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen



	<p>a) Kurzpräsentationen und Seminararbeit  b) Vertieftes Referat und mündliche/schriftliche Prüfung</p> <p><i>Im Zeugnis des Aufbaumoduls Biblische Theologie werden anteilig die LP deutlich gemacht, die zu AT oder NT zählen (sodass keines der beiden Fächer unter Berücksichtigung der Grundmodule insgesamt weniger als 8 LP hat)</i></p>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<p>a) <i>bei Seminararbeit:</i>  Kurzpräsentationen: 1/3  Seminararbeit: 2/3</p> <p>b) <i>bei vertieftem Referat mit Leitung einer Seminarsitzung und einer mündlichen/schriftlichen Prüfung:</i>  Vertieftes Referat 50%  Mündliche/schriftliche Prüfung 50%</p>
<b>Studierendenworkload</b>	<p>S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung  S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung  60 Stunden Vorbereitung für die vertiefende alttestamentliche oder neutestamentliche Seminararbeit  <b>ODER</b>  S: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung  S. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 45 Stunden Vorbereitungszeit für ein vertieftes Referat und Leitung einer Seminarsitzung und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung  30 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche oder schriftliche Prüfung</p>
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Systematische Theologie: Dogmatik und Ethik
<b>Modulnummer</b>	22-06-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Theologie Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Religionslehre mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	V: Einführungsvorlesung Ethik (diejenige, die noch nicht besucht wurde) und S: ein vertiefendes dogmatisches Seminar ODER V: Einführungsvorlesung Dogmatik (diejenige, die noch nicht besucht wurde) und S: ein vertiefendes ethisches Seminar
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen und Vertiefung der Kenntnisse über Grundlagen christlicher Ethik und über Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft; Verständnis des Zusammenhangs von Dogmatik und Ethik
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Dogmatik und für Ethik vorgesehenen Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung; Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch der Grundmodule Systematische Theologie 1 (Ethik) und 2 (Dogmatik)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V und S: aktive Teilnahme S: Kurzpräsentation Seminararbeit

	<i>Im Zeugnis des Aufbaumoduls Systematische Theologie werden anteilig die Leistungspunkte deutlich gemacht, die zu Dogmatik oder Ethik zählen (sodass keines der beiden Fächer weniger als 8 LP hat)</i>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%
<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit S: 30 Stunden Anwesenheit und 30 Stunden Vorbereitungszeit für Lektüre der Seminartexte und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation 75 Stunden Vorbereitungszeit für die mündliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	22-09-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Realschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltungen</b>	V: Didaktische Ansätze (z.B. Biblisches Lernen, Ethisches Lernen) S: Themen und Methoden des Religionsunterrichts II
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern und der Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
<b>Lerninhalte</b>	Aus dem Bereich der folgenden, im Kerncurriculum für Evangelische Religionslehre für Fachdidaktik vorgesehenen Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers / der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz; Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte; Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 2-3 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Fachdidaktik Evangelische Religionslehre
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V: aktive Teilnahme S: aktive Teilnahme und Kurzpräsentationen Vertiefende Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminararbeit 100%

<b>Studierendenworkload</b>	V: 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden zur Vor- und Nachbereitung S. 30 Stunden aktive Anwesenheit und 15 Stunden Vorbereitungszeit für Kurzpräsentation und 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Anfertigungszeit für die vertiefende Seminararbeit
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP

## 24. Katholische Religionslehre

### Pflichtmodule und Studienaufbaupläne für die modularisierten Studiengänge Katholische Religionslehre

#### 1. Pflichtmodule Didaktik Grundschule

Modul Einführung in die Theologie Basismodul B	5 LP
Modul Religionsdidaktik (Tripeldidaktik: Grundlagenmodul IC oder IIC)	7 LP
Modul Praktikum	5 LP
Modul Theologie in Gesellschaftswissenschaften	5 LP

#### 2. Pflichtmodule Didaktik Hauptschule

Modul Einführung in die Theologie Basismodul A	5 LP
Modul Biblische Theologie (Grundwissen Bibelwissenschaften)	5 LP
Modul Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul I oder IIA)	5 LP
Modul Religionsdidaktik (Tripeldidaktik: Grundlagenmodul ID oder IID)	7 LP
Modul Praktikum	5 LP
Modul Theologie in Gesellschaftswissenschaften	5 LP

### 3. Pflichtmodule Unterrichtsfach Grundschule/Hauptschule

Für die abzuleistenden Pflichtmodule wird folgender Studienaufbau vorgeschlagen:

#### 3.1 Pflichtmodule des Sockelbereichs (Semester 1-3)

Sem.						
WS 1	Modul Einführung in die Theologie (Basismodul A)	5 LP	Modul Biblische Theologie (Grundwissen Altes Testament)	5 LP	Modul Historische Theologie (Basismodul Kirchengeschichte)	5 LP
SoSe 2	Modul Biblische Theologie (Grundwissen Neues Testament)	5 LP	Modul Historische Theologie (Aufbaumodul KG: wahlweise AKG; MKG; NKG)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionspädagogik: Grundlagenmodul I)	5 LP
WS 3	Modul Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul I oder Mor/Soz: Grundlagenmodul)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IA)	6 LP		
					Gesamt	41 LP

#### 3.2 Pflichtmodule des Aufbaubereichs (Semester 4-7)

Sem.						
SoSe 4	Modul Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul IIA)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionspädagogik: Grundlagenmodul IIA)	5 LP	Modul Praktikum	(5 LP)
WS 5			Modul Theologie in Gesellschaftswissenschaften	(5 LP)	Modul Praktische Theologie (Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIA)	6 LP
SoSe 6			Modul Biblische Theologie (Theologische Vertiefung Bibelwissenschaften IA)	4 LP	(ggf. Modul Zulassungsarbeit)	(5 LP)
WS 7	Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul I oder Mor/Soz: Grundlagenmodul)	5 LP				
					Gesamt	25+15 LP

#### 4. Pflichtmodule des Lehramts für Realschule

Für die abzuleistenden Pflichtmodule wird folgender Studienaufbau vorgeschlagen:

##### 4.1. Pflichtmodule des Sockelbereichs (Semester 1-3)

Sem.						
WS 1	Modul Einführung in die Theologie (Basismodul A)	5 LP	Modul Biblische Theologie (Grundwissen Altes Testament)	5 LP	Modul Historische Theologie (Basismodul Kirchengeschichte)	5 LP
SoSe 2	Modul Biblische Theologie (Grundwissen Neues Testament)	5 LP	Modul Historische Theologie (Aufbaumodul KG: wahlweise AKG; MKG; NKG)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionspädagogik: Grundlagenmodul I)	5 LP
WS 3	Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul I oder Mor/Soz: Grundlagenmodul)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IA)	6 LP		
					Gesamt	41 LP

##### 4.2. Pflichtmodule des Aufbaubereichs (Semester 4-7)

Sem.						
SoSe 4	Modul Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul II)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionspädagogik: Grundlagenmodul IIA)	5 LP		
WS 5			Modul Praktikum	(5 LP)	Modul Praktische Theologie (Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIA)	6 LP
SoSe 6	Modul Systematische Theologie (Mor/Soz: Aufbaumodul)	5 LP	Modul Biblische Theologie (Theologische Vertiefung Bibelwissenschaften IB)	5 LP	(ggf. Modul Zulassungsarbeit)	(5 LP)
WS 7	Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul I oder Mor/Soz: Grundlagenmodul)	5 LP				
					Gesamt	31+10 LP



## 5. Pflichtmodule des Lehramts an Gymnasien:

Für die abzuleistenden Pflichtmodule wird folgender Studienaufbau vorgeschlagen:

### 5.1. Pflichtmodule des Sockelbereichs (Semester 1-3)

Sem.						
WS 1	Modul Einführung in die Theologie (Basismodul A)	5 LP	Modul Biblische Theologie (Grundwissen Altes Testament)	5 LP	Modul Historische Theologie (Basismodul KG)	5 LP
SoSe 2	Modul Biblische Theologie (Grundwissen Neues Testament)	5 LP	Modul Historische Theologie (Aufbaumodul KG: AKG; MKG; NKG)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionspädagogik: Grundlagenmodul I)	5 LP
WS 3	Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul I oder Mor/Soz: Grundlagenmodul)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IB)	5 LP		
					Gesamt	40 LP

### 5.2. Pflichtmodule für den Aufbaubereich (Semester 4-9)

Sem.						
SoSe 4	Modul Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul IIB)	5 LP	Modul Historische Theologie	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionspädagogik: Grundlagenmodul IIB)	5 LP
WS 5			Modul Praktikum	(5 LP)		
SoSe 6	Modul Systematische Theologie (Fund/Dog: Vertiefungsmodul I oder II)	6 LP	Modul Biblische Theologie (Theologische Vertiefung Bibelwissenschaften IC)	5 LP	Modul Systematische Theologie (Mor/Soz: Aufbaumodul)	5 LP
WS 7	Modul Biblische Theologie (Theologische Vertiefung Bibelwissenschaften II)	5 LP			Systematische Theologie (Fund/Dog: Grundlagenmodul I oder Mor/Soz: Grundlagenmodul)	5 LP
SoSe 8	Modul Systematische Theologie (Mor/Soz: Vertiefungsmodul)	5 LP	Modul Biblische Theologie (Theologische Vertiefung Bibelwissenschaften III)	6 LP	(ggf. Modul Zulassungsarbeit)	5 LP
WS 9	Modul Systematische Theologie (Fund/Dog: Vertiefungsmodul)	6 LP			Modul Praktische Theologie (Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB)	5 LP

	I oder II)					
					Gesamt	62+10 LP
	Modul Biblische Theologie (Bibelwissen- schaften: Grundwissen NT)	5 LP	Modul Praktische Theologie (Religionspädagogik: Grundlagenmodul I oder II)	5 LP	Modul Historische Theologie (Basismodul)	5 LP
					Gesamt	30 LP

## Modulbeschreibungen – Katholische Religionslehre

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Theologie Basismodul A
<b>Modulnummer</b>	23-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, HS, RS, GY, Di-HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie, Moralthologie, Christliche Soziallehre
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungskurs inkl. Studientag (2 SWS)</li> <li>• VL Fundamentaltheologie (1 SWS)</li> <li>• VL Moralthologie/Christliche Soziallehre zum Thema des Basismoduls (1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte religionspädagogische Grundbegriffe und Handlungsfelder kennen lernen und für die Rahmenbedingungen religiösen Lernens angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft sensibilisiert werden</li> <li>• Erwerb elementarer Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen theologischer Ethik</li> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die systematisch-theologischen Grundkompetenzen und setzen sich mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft auseinander</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Erziehung am Lernort Schule angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft (Rolle und Person des Religionslehrers/ der Religionslehrerin; Schüler/ Schülerinnen als Subjekte; Entwicklung des Religionsunterrichts; rechtlicher Status und kirchliche Dokumente zum RU; ...)</li> <li>• Ausgewählte Handlungsfelder religiöser Bildung und Erziehung (Elementarbereich, Familie, Gemeinde, ...) angesichts einer pluralen Gesellschaft</li> <li>• Grundstrukturen und -begriffe ethischen Argumentierens; Zusammenhang von Glaube und Weltverantwortung</li> <li>• Gottesglaube-Atheismus; Religionskritik; Glaube und Vernunft; plurale Weltdeutungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jeweils WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Orientierungskurs: kurze Hausarbeit Vorlesungen: Klausur (90 Min.)

<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: 50%</li> <li>• Kurze Hausarbeit: 50%</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (Orientierungskurs, Vorlesungen): 81 Std. = 2,7 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 39 Std. = 1,3 LP</li> <li>• Klausur und Hausarbeit: 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Theologie Basismodul B
<b>Modulnummer</b>	23-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Di-GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Alttestamentliche Wissenschaften, Fundamentaltheologie Moraltheologie, Christliche Soziallehre
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar aus den Bibelwissenschaften zum Thema des Basismoduls (2 SWS)</li> <li>• VL Fundamentaltheologie zum Thema des Basismoduls (1 SWS)</li> <li>• VL Moraltheologie/Christliche Soziallehre zum Thema des Basismoduls (1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiskompetenz zum Verständnis zentraler biblischer Texte des Alten und Neuen Testaments auf dem Hintergrund ihrer Entstehungssituation und in ihrer Bedeutung für aktuelle Fragestellungen</li> <li>• Erwerb elementarer Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen theologischer Ethik</li> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die systematisch-theologischen Grundkompetenzen und setzen sich mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft auseinander</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung biblischer Grundkenntnisse auf der Basis exemplarischer biblischer Texte des Alten und Neuen Testaments</li> <li>• ausgewählte Handlungsfelder religiöser Bildung und Erziehung (Elementarbereich, Familie, Gemeinde, ...) angesichts einer pluralen Gesellschaft</li> <li>• Grundstrukturen und -begriffe ethischen Argumentierens; Zusammenhang von Glaube und Weltverantwortung</li> <li>• Gottesglaube-Atheismus; Religionskritik; Glaube und Vernunft; plurale Weltdeutungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jeweils WS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (90 Min.) und kurze Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: 50%</li> <li>• Kurze Hausarbeit: 50%</li> </ul>

<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (Bibl. Seminar, Vorlesungen): 81 Std. = 2,7 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 39 Std. = 1,3 LP</li> <li>• Klausur und Hausarbeit: 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften – Altes Testament</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften – Altes Testament: Grundlagenmodul
<b>Modulnummer</b>	23-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kompetenz zur Interpretation biblischer Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments</li> <li>• Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 Min. Modulklausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulklausur 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Vorlesungen: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften – Neues Testament</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften – Neues Testament: Grundlagenmodul
<b>Modulnummer</b>	23-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Seminar im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) Zu jedem der beiden Testamente ist je eine Veranstaltung zu besuchen.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis der exegetischen Methoden und theologischen Grundthemen des Alten und Neuen Testaments
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die exegetische Arbeit an biblischen Texten</li> <li>• Einführung in theologische Grundthemen der Bibel</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: 90 min. Klausur Seminar: Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur: 50% Hausarbeit: 50%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Seminar und Vorlesung: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Hausarbeit im Seminar: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Klausurvorbereitung: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist



<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Grundlagenmodul
<b>Modulnummer</b>	23-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Didaktik HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkompetenz zur Interpretation biblischer Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte Israels, seine Literatur und theologischer Diskurse des Alten Testaments</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte des frühen Christentums, seiner Literatur und theologischer Diskurse des Neuen Testaments</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 Min. Modulklausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulklausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Vorlesungen: 60 Std = 2 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Aufbaumodul A
<b>Modulnummer</b>	23-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Seminar im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) Zu jedem der beiden Testamente ist je eine Veranstaltung zu besuchen.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Alten und des Neuen Testaments unter besonderer Berücksichtigung interreligiöser Aspekte
<b>Lerninhalte</b>	Zentrale Texte nach Kerncurricula
<b>Semester</b>	4–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am „Grundlagenmodul Altes Testament“ und am „Grundlagenmodul Neues Testament“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungen: 90 min. Klausur</li> <li>• Seminar: Präsentationen</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: 50%</li> <li>• Präsentationen: 50%</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Seminar und Vorlesungen: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Präsentationen + Vor- und Nachbereitungen, Klausurvorbereitung: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Aufbaumodul B
<b>Modulnummer</b>	23-02-005
<b>Verwendbarkeit</b>	UF RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Seminar im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) Zu jedem der beiden Testamente ist je eine Veranstaltung zu besuchen.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Alten und des Neuen Testaments unter besonderer Berücksichtigung interreligiöser Aspekte
<b>Lerninhalte</b>	Zentrale Texte nach Kernkurrikula
<b>Semester</b>	4–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am „Grundlagenmodul Altes Testament“ und am „Grundlagenmodul Neues Testament“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 90 min. Klausur</li> <li>• Seminar: Präsentationen und Hausarbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: 50%</li> <li>Präsentationen und Hausarbeit: 50%</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Seminar und Vorlesung: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Präsentationen + Vor- und Nachbereitungen: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Hausarbeit im Seminar: 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul I
<b>Modulnummer</b>	23-02-006
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Alten Testaments unter besonderer Berücksichtigung interreligiöser Aspekte
<b>Lerninhalte</b>	Zentrale Texte nach Kerncurricula
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle vier Semester (erstreckt sich über zwei Semester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am „Grundlagenmodul Altes Testament“ und am „Grundlagenmodul Neues Testament“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 min. Modulklausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulklausur 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen + Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul II
<b>Modulnummer</b>	23-02-007
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Neuen Testaments
<b>Lerninhalte</b>	Zentrale Texte nach Kernkurrikula
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle vier Semester (erstreckt sich über zwei Semester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am „Grundlagenmodul Altes Testament“ und am „Grundlagenmodul Neues Testament“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 min. Modulklausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulklausur 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen + Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul III
<b>Modulnummer</b>	23-02-008
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Seminar im Fach Alttestamentliche oder Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Alten und des Neuen Testaments
<b>Lerninhalte</b>	Zentrale Texte nach Kernkurrikula
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an der theologischen Vertiefung Bibelwissenschaften I oder II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: 90 min. Klausur</li> <li>• Seminar: Hausarbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: 50%</li> <li>• Hausarbeit: 50%</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Seminar: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Hausarbeit: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften – Altes Testament</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften - Altes Testament Intensivierungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-02-009
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiver mit dem Alten Testament zu befassen, wenn sie sich in diesem Fach weiter qualifizieren wollen.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Übung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften(1 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Spezialwissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen</li> <li>• Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes</li> <li>• Eigenständige Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Fachwissen in ausgewählten Bereichen</li> <li>• Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle vier Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Vertiefungsmodulen Bibelwissenschaften I und II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• Vorstellung der eigenen Arbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation: 50% Vorstellung der eigenen Arbeit: 50%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Seminar und Übung: 45 Std. = 1,5 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Präsentation der Arbeit: 105 Std. = 3,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modul bestanden

<b>Bereich</b>	<b>Bibelwissenschaften – Neues Testament</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bibelwissenschaften - Neues Testament Intensivierungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-02-010
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiver mit dem Neuen Testament zu befassen, wenn sie sich in diesem Fach weiter qualifizieren wollen.
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) b) Übung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Spezialwissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen</li> <li>• Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes</li> <li>• Eigenständige Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Fachwissen in ausgewählten Bereichen</li> <li>• Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben</li> </ul>
<b>Semester</b>	4-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle vier Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Vertiefungsmodulen Bibelwissenschaften I und II
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• Vorstellung der eigenen Arbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation: 50 Vorstellung der eigenen Arbeit: 50%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Seminar und Übung: 45 Std. = 1,5 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitungen + Präsentation der Arbeit: 105 Std. = 3,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modul bestanden



<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte Basismodul
<b>Modulnummer</b>	23-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar 1 (2 SWS) Seminar 2 (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;</li> <li>• Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur;</li> <li>• Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;</li> <li>• eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.</li>   <li>• Fähigkeit, die kennen gelernter Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen;</li> <li>• eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten;</li> <li>• spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden;</li> <li>• - diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.</li> </ul>

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus);</li> <li>• Kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar 1: Klausur</li> <li>• Seminar 2: Kurzreferat + Hausarbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote setzt sich jeweils zur Hälfte aus den beiden Pflichtseminaren zusammen.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Anwesenheit (Seminar 1 u. Seminar 2): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Klausur, Kurzreferat, Hausarbeit: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – AKG Aufbaumodul I
<b>Modulnummer</b>	23-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (2 SWS); Vorlesung (2 SWS)

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes
  
- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die alte Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Urkirche, Ausbreitung und Mission, Verfolgung und Konstantinische Wende, Arianismus und Donatismus, Konziliengeschichte, Papsttum etc.) sowie dem Judentum</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des „Basismoduls Kirchengeschichte“.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung (20 Minuten).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100%.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Modulprüfung: 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – MKG Aufbaumodul II
<b>Modulnummer</b>	23-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Wahlpflichtseminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur;
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.
  
- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die mittelalterliche Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Christianisierung Europas, Iro-schottische Mission, Bonifatius, Gregorianische Reform, Kreuzzüge, Ordensgeschichte, Konziliengeschichte, Papsttum; Islam)</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des „Basismoduls Kirchengeschichte“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung (20 Minuten).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100 %.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Modulprüfung: 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist



<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte – NKG Aufbaumodul III
<b>Modulnummer</b>	23-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung (2 SWS)</li> </ul>

## Qualifikationsziele und Kompetenzen

- Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen
- Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur
- Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes
- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes
  
- Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen
- eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten
- spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden
- diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet.

In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er:

- die neuere Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann
- wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann
- kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann
- bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt
- ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann
- kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann
- kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Luther, Reformation, Gegenreformation, Aufklärung, Humanismus, Konziliengeschichte, Mission, Papsttum; Weltreligionen.)</li> <li>• Fränkische Kirchengeschichte</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Besuch des „Basismoduls Kirchengeschichte“.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung (20 Minuten).
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung = 100 %.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Modulprüfung: 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte Vertiefungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-03-005
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung (2 SWS) (Die Vorlesung darf nicht aus der gleichen Epoche wie der des Aufbaumoduls gewählt werden.)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Spezialwissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen</li> <li>• fortgeschrittene Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes</li> <li>• eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes</li> <li>• Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen</li> <li>• eine tiefere wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten</li> <li>• spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden</li> <li>• diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre dritte und letzte Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–9

<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basis- und an einem der drei Aufbaumodule Kirchengeschichte.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> <li>• Hausarbeit</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die Modulnote setzt sich aus der Note des Referates (1/3) und der Note der Hausarbeit (2/3) zusammen.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Referat und Hausarbeit: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Kirchengeschichte</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kirchengeschichte Intensivierungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-03-006
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung (2 SWS) (Die Vorlesung darf nicht identisch sein mit der bereits im Aufbaumodul gewählten.)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Spezialwissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;</li> <li>• fortgeschrittene Anwendung des Umgangs mit themenspezifischen Quellen und Fachliteratur;</li> <li>• Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;</li> <li>• eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.</li> <li>• Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen</li> <li>• eine tiefere wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten</li> <li>• spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der Kirche, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen in den Großepochen</li> <li>• Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich;</li> <li>• Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben und -theorien.</li> </ul>
<b>Semester</b>	5–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am „Vertiefungsmodul Kirchengeschichte“</li> <li>• Alle geforderten Sprachkenntnisse.</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation im Seminar
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note für die Präsentation = 100%.

<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vorlesung: Anwesenheit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Präsentation der Arbeit: 90 Std. = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn das Modul bestanden ist.

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Grundlagenmodul I
<b>Modulnummer</b>	23-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY, Di-HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Dogm (2 SWS)</li> <li>• VL Fund (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der christlichen Gotteslehre und lernen die Grundlagen des Spezifikums des christlichen Glaubens in Dialog und kritischer Auseinandersetzung mit den nichtchristlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hermeneutische Fragen der Gotteslehre; Trinitätsglaube; biblische Grundlegung der Christologie; dogmengeschichtliche Entwicklung der Christologie; Heilsbedeutung von Tod und Auferstehung Christi; soteriologische Modelle;</li> <li>• Leben-Jesu-Forschung; Reich-Gottes-Botschaft</li> <li>• Spezifikum des Christentums; Grundaussagen Vat. II.; Theologie der Religionen; Gottes- und Heilsverständnis im Dialog</li> </ul>
<b>Semester</b>	1–3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur mit Teilfragen aus beiden Vorlesungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausurnote 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist



<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Grundlagenmodul IIA:
<b>Modulnummer</b>	23-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, Di-HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Dogm (2SWS) oder:</li> <li>• VL Dogm (2 SWS)</li> <li>• VL Fund (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierende erwerben Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und der theologischen Anthropologie; sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis)</li> <li>• Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottesebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit)</li> <li>• Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vat I und Vat II); Grundprinzipien der Ökumene</li> </ul>
<b>Semester</b>	3–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Zweijährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	90 min. Klausur mit Teilfragen aus beiden Vorlesungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 90 Std. =3 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Prüfung 30 Std. =1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Grundlagenmodul IIB
<b>Modulnummer</b>	23-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Dog (2 SWS)</li> <li>• VL Fund (2 SWS)</li> <li>• Wahlpflichtseminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive (mit individueller Vertiefung)
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis)</li> <li>• Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vat I und Vat II); Grundprinzipien der Ökumene</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Zweijährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation im Seminar
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 90 Std. = 3 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 30 Std. = 2 LP</li> <li>• Präsentation 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Vertiefungsmodul I
<b>Modulnummer</b>	23-04-004
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL (2SWS)</li> <li>• VL (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der christlichen Heils-, Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen unter interreligiöser Perspektive; sie lernen die Grundlagen der theologischen Anthropologie und der christlichen Schöpfungstheologie kennen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Aspekte christlicher Eschatologie (Hermeneutik; biblische Grundlegung; theologiegeschichtliche Entfaltung; aktuelle Deutung)</li> <li>• Heils- und Jenseitsvorstellungen in den nichtchristlichen Religionen</li> <li>• Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottesebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit)</li> </ul>
<b>Semester</b>	5–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Zweijährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenmodul I oder IIB der Dogmatik/Fundamentaltheologie
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung über beide VL
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Mündliche Prüfung 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme und Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Prüfung: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Vertiefungsmodul II
<b>Modulnummer</b>	23-04-005
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fundamentaltheologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL (2 SWS)</li> <li>• Seminar (3 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse des christlichen Offenbarungsverständnisses und vertiefen ihren Einblick in fundamentaltheologische Kernthemen
<b>Lerninhalte</b>	Offenbarungsbegriff; Offenbarungsmodelle; Offenbarungskritik; Offenbarungsverständnis (Vat I und II)
<b>Semester</b>	5–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Zweijährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenmodul I oder IIB der Dogmatik/Fundamentaltheologie
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation im Seminar
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit 75 Std. = 2,5 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor-/Nachbereitung 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation 45 Std. = 1,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Intensivierungsmodul (zur Vorbereitung auf die Abschlussarbeiten)
<b>Modulnummer</b>	23-04-006
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Übung (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Themenstellungen der dogmatischen Theologie bzw. der Fundamentaltheologie, die zur Anfertigung einer eigenständigen Abschlussarbeit in einem der beiden Themenfelder dienen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentaltheologie: Vertiefte Kenntnisse im Bereich der fundamentaltheologischen Kernthemen (Religion; Offenbarung; Jesus Christus; Kirche); der Glaubensbegründung, der Ökumene und des Dialogs der Religionen</li> <li>• Dogmatik: Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der dogmatischen Traktate</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–7(9)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Zweijährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul Dogmatik/Fundamentaltheologie
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Portfolio 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie Erweiterungsmodul I
<b>Modulnummer</b>	23-04-007
<b>Verwendbarkeit</b>	Alle Studierende, die Kath. Religionslehre gewählt haben
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Dogmatik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL (2 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen Grundthemen des christlichen Glaubens im Diskurs mit aktuellen Anfragen und Problemkonstellationen kennen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hermeneutische Fragen ; Entfaltung von dogmatischen und fundamentaltheologischen Schwerpunktthemen (Theodizee; christlicher Glaube in Film und Literatur; Dialog der Religionen)</li> <li>• Spezifikum des Christentums; Gottes- und Heilsverständnis im Dialog</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens zweijährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ‚Einführung in die Theologie‘
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Grundlagenmodul
<b>Modulnummer</b>	23-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Moraltheologie, Christliche Soziallehre
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Moraltheologie (2 SWS)</li> <li>• VL Sozialethik (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen.
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld und Versöhnung</li> <li>• Die Zehn Gebote in ihrer aktuellen Bedeutung</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Christlichen Sozialethik</li> <li>• verantwortete Gestaltung gesellschaftlicher Handlungssysteme (Wirtschaft, Politik, Medien, Ökologie) unter Einbezug interreligiöser Fragestellungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	3–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Wintersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	2 Klausuren je 90 Min.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausuren: je 50%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit, Klausurvorbereitung: 90 Std. = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Aufbaumodul
<b>Modulnummer</b>	23-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Moraltheologie, Christliche Soziallehre
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Moraltheologie (2 SWS) oder</li> <li>• VL Sozialethik (2 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS) aus Moraltheologie oder Sozialethik</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie, besonders in Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche</li> </ul> <p>und über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders in Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder verfügen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung,</li> <li>• Ethik der Lebensbereiche</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegung der Christlichen Sozialethik</li> <li>• Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–7; über zwei Semester studierbar
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Sommersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan (Seminar), Klausur (zu einer Vorlesung: wenn Seminar aus Sozialethik, dann Klausur aus Vorlesung Moraltheologie und anders herum)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/3 Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan, 2/3 Klausur



<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 90 Std. = 3 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan: 15 Std. = 0,5 LP</li> <li>• Vorbereitung und Bearbeitung der Klausur: 15 Std. = 0,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Vertiefungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Moraltheologie, Christliche Soziallehre
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (3 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS) aus Moraltheologie oder Sozialethik</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über vertiefte Kenntnisse und erweiterte Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik verfügen.
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse im Bereich „Ethik der Lebensbereiche“</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern.</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle zwei Jahre im Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul Soz/Mor
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur (Vorlesung), Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	3/5 Klausur, 2/5 Portfolio
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 75 Std. = 2,5 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Portfolio: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Vorbereitung und Bearbeitung der Klausur: 15 Std. = 0,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Intensivierungsmodul (zur Vorbereitung einer Abschlussarbeit)
<b>Modulnummer</b>	23-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Moraltheologie, Christliche Soziallehre
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Übung (1 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse und erweiterte eigenständige Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik gewinnen und über die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten verfügen.
<b>Lerninhalte</b>	Moraltheologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse im Bereich „Ethik der Lebensbereiche“</li> </ul> Christliche Sozialethik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozioethischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–7 bzw. 4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Wintersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul Soz/Mor
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %)
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (Seminar, Übung): 45 Std. = 1,5 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Hausarbeit: 75 Std. = 2,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Moraltheologie/Sozialethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Moraltheologie/Sozialethik Erweiterungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-05-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Alle Studiengänge mit Katholischer Religionslehre
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	N.N., Lehrstuhl Christliche Soziallehre und Allgemeine Religionssoziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Moraltheologie, Christliche Soziallehre
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Seminar oder Übung (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über erweiterte Kenntnisse in zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik verfügen. Zudem sollen sie Kompetenzen zur Auseinandersetzung mit interreligiös-ethischen Problemstellungen sowie mit Fragen der praktischen Umsetzung christlich-ethischer Überzeugungen gewinnen.
<b>Lerninhalte</b>	Moraltheologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethik der Lebensbereiche</li> </ul> Christliche Sozialethik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern, einschließlich interreligiöser Fragestellungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–7 bzw. 4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich (jedes Sommersemester)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul Moraltheologie/Sozialethik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio, Referat/gestaltete Lerneinheit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio (70 %), Referat/gestaltete Lerneinheit (30 %)
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (Seminar, Übung): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Referat/gestaltete Lerneinheit + Portfolio: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik Grundlagenmodul I
<b>Modulnummer</b>	23-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL (2 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung kennen und für religionspädagogisches Handeln reflektieren lernen
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptuelle Fragen religiöser Erziehung und Bildung (Begriffsklärungen, Grundfragen u. a.)</li> <li>• Aufgaben und Ziele religiöser Erziehung und Bildung</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionspädagogischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion: 1/3</li> <li>• Seminararbeit: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion (15 Std.) und Seminararbeit (45 Std.) = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik, Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft – Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens, gottesdienstlichen und seelsorglichen Handelns Grundlagenmodul IIA
<b>Modulnummer</b>	23-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) aus der RP b) Seminar (2 SWS) aus der RP <i>oder</i> Seminar bzw. VL aus der Pastoraltheologie (2 SWS) <i>oder</i> VL aus der Liturgiewissenschaft (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens kennen und für religiöses Lernen reflektieren lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung kennen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens reflektieren können (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.)</li> <li>• Die Studierenden sollen Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche kennen lernen und ihre eigene gottesdienstliche und seelsorgerliche Handlungskompetenz weiterentwickeln</li> <li>• Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens</li> <li>• und gottesdienstlichen Handelns <i>oder</i> seelsorgerlichen Handelns</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Leistungsnachweis</b>	Leistungsnachweis nur in b) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl eines Seminars aus der RP: Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionspädagogischer Reflexion</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Pastoraltheologie: schriftl. Seminararbeit (Seminar) oder mdl. Prüfung (20 Minuten; Vorlesung)</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Liturgiewissenschaft: mdl. Prüfung (20 Minuten)</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit bzw. mdl. Prüfung</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mdl. Prüfung</li> </ul> jeweils 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar bzw. zweite Vorlesung): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Modulprüfungsleistung = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft – Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens, gottesdienstlichen, seelsorglichen und kirchenrechtlichen Handelns Grundlagenmodul IIB
<b>Modulnummer</b>	23-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) aus der RP b) Seminar (2 SWS) aus der RP <i>oder</i> Seminar bzw. VL aus der Pastoraltheologie (2 SWS) <i>oder</i> VL aus der Liturgiewissenschaft (2 SWS) <i>oder</i> VL aus dem Kirchenrecht (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens kennen und für religiöses Lernen reflektieren lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung kennen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens reflektieren können (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.)</li> <li>• Die Studierenden sollen Grundfragen des gottesdienstlichen, seelsorgerlichen und rechtlichen Handelns der Kirche kennen lernen und ihre eigene gottesdienstliche, seelsorgerliche und kirchenrechtliche Handlungskompetenz weiterentwickeln</li> <li>• Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens</li> <li>• und gottesdienstlichen Handelns <i>oder</i> seelsorgerlichen Handelns <i>oder</i> kirchenrechtlichen Handelns</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch



<b>Leistungsnachweis</b>	Leistungsnachweis nur in b) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl eines Seminars aus der RP: Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionspädagogischer Reflexion</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Pastoraltheologie: schriftl. Seminararbeit (Seminar) oder mdl. Prüfung (20 Minuten; Vorlesung)</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Liturgiewissenschaft: mdl. Prüfung (20 Minuten)</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Wahl des Faches Kirchenrecht: mdl. Prüfung (20 Minuten)</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionspädagogischer Reflexion</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit bzw. mdl. Prüfung</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mdl. Prüfung: jeweils 100 %</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar bzw. zweite Vorlesung): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Modulprüfungsleistung = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IA
<b>Modulnummer</b>	23-07-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte kennen und verstehen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige konzeptuelle Entwürfe des Religionsunterrichts kennen lernen und auf ihre Relevanz für heutiges religionsunterrichtliches Handeln reflektieren können</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige religionsdidaktische Prinzipien (ästhetisches Lernen, mystagogisches Lernen, symbolisieren lernen etc.) kennen und reflektieren lernen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungs- und Gestaltungsprinzipien von Konzepten</li> <li>• Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionsdidaktische Prinzipien</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion: 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 2 LP</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion (60 Std.) = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IIA
<b>Modulnummer</b>	23-07-002
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte kennen und verstehen lernen (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Lerninhalte</b>	Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Semester</b>	2–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion: 1/3</li> <li>• Seminararbeit: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion (15 Std.) und Seminararbeit (45 Std.) = 3 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IB
<b>Modulnummer</b>	23-07-003
<b>Verwendbarkeit</b>	GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte kennen und verstehen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige konzeptuelle Entwürfe des Religionsunterrichts kennen lernen und auf ihre Relevanz für heutiges religionsunterrichtliches Handeln reflektieren können</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige religionsdidaktische Prinzipien (ästhetisches Lernen, mystagogisches Lernen, symbolisieren lernen etc.) kennen und reflektieren lernen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungs- und Gestaltungsprinzipien von Konzepten</li> <li>• Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionsdidaktische Prinzipien</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion: 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion (60 Std.) = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik Grundlagenmodul IIB
<b>Modulnummer</b>	23-07-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Gy
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte kennen und verstehen lernen (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Lerninhalte</b>	Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Semester</b>	2–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation mit schriftlichem Verlaufsplan und religionsdidaktischer Reflexion: 1/3</li> <li>• Seminararbeit: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und Seminar): 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentation mit schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion (15 Std.) und Seminararbeit (45 Std.) = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Tripeldidaktik GS – Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts, religionsdidaktische Prinzipien und bibeldidaktische Studien Grundlagenmodul IC
<b>Modulnummer</b>	23-07-005
<b>Verwendbarkeit</b>	GS-Tripeldidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wahlweise mit „Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik“)
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Evtl. Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften oder Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS) c) Bibeldidaktisches Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte kennen und verstehen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige konzeptuelle Entwürfe des Religionsunterrichts kennen lernen und auf ihre Relevanz für heutiges religionsunterrichtliches Handeln reflektieren können</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige religionsdidaktische Prinzipien (ästhetisches Lernen, mystagogisches Lernen, symbolisieren lernen etc.) kennen lernen und reflektieren können</li> <li>• Die Studierenden sollen die Bibel als inhaltlichen Schwerpunkt kennen und verstehen lernen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungs- und Gestaltungsprinzipien von Konzepten</li> <li>• Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionsdidaktische Prinzipien</li> <li>• Biblisches Lernen</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion und Seminararbeit im religionsdidaktischen Bereich
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen mit schriftlichem Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion: 40 %</li> <li>• Seminararbeit: 60 %</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und 2 Seminare): 90 Std. = 3 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitungszeit: 45 Std. = 1,5 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Präsentationen mit schriftl.</li> </ul>

	Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion (30 Std.) und Seminararbeit im religionsdidaktischen Bereich (45 Std.) = 2,5 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Tripeldidaktik GS - Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik Grundlagenmodul IIC
<b>Modulnummer</b>	23-07-006
<b>Verwendbarkeit</b>	GS-Tripeldidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wahlweise mit „Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts, religionsdidaktische Prinzipien und bibeldidaktische Studien“)
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) Seminar (2 SWS) c) Bibeldidaktisches Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte kennen und verstehen lernen (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Lerninhalte</b>	Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentationen, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen mit schriftlichem Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion: 40 %</li> <li>• Seminararbeit: 60 %</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und 2 Seminare): 90 Std. = 3 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 45 Std. = 1,5 LP</li> <li>• Präsentationen mit schriftl. Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion (30 Std.) und Seminararbeit (45 Std.) = 2,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist



<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Tripeldidaktik HS – Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts und religionsdidaktische Prinzipien Grundlagenmodul ID
<b>Modulnummer</b>	23-07-007
<b>Verwendbarkeit</b>	HS-Tripeldidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wahlweise mit „Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik“)
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) 2 Seminare (zu je 2 SWS) aus dem Bereich „Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts und religionsdidaktische Prinzipien“
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte kennen und verstehen lernen</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige konzeptuelle Entwürfe des Religionsunterrichts kennen lernen und auf ihre Relevanz für heutiges religionsunterrichtliches Handeln reflektieren können</li> <li>• Die Studierenden sollen wichtige religionsdidaktische Prinzipien (ästhetisches Lernen, mystagogisches Lernen, symbolisieren lernen etc.) kennen lernen und reflektieren können</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungs- und Gestaltungsprinzipien von Konzepten</li> <li>• Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts</li> <li>• Religionsdidaktische Prinzipien</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentationen, schriftl. Verlaufspläne mit religionsdidaktischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen mit schriftlichen Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion: 40 %</li> <li>• Seminararbeit: 60 %</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und 2 Seminare): 90 Std. = 3 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 45 Std. = 1,5 LP</li> <li>• Präsentationen mit schriftl. Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion (30 Std.) und Seminararbeit (45 Std.) = 2,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Tripeldidaktik HS – Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik Grundlagenmodul IID
<b>Modulnummer</b>	23-07-008
<b>Verwendbarkeit</b>	HS-Tripeldidaktik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (wahlweise mit „Konzeptionelle Entwicklungslinien des Religionsunterrichts und religionsdidaktische Prinzipien“)
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) VL (2 SWS) b) 2 Seminare (zu je 2 SWS) aus dem Bereich „Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik“
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte kennen und verstehen lernen (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Lerninhalte</b>	Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
<b>Semester</b>	2–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentationen, schriftl. Verlaufsplan mit religionsdidaktischer Reflexion und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen mit schriftlichen Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion: 40 %</li> <li>• Seminararbeit: 60 %</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit (VL und 2 Seminare): 90 Std. = 3 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungszeit: 45 Std. = 1,5 LP</li> <li>• Präsentationen mit schriftl. Verlaufsplänen und religionsdidaktischer Reflexion (30 Std.) und Seminararbeit (45 Std.) = 2,5 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	7 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik UF GS, Di-GS Praktikumsmodul A
<b>Modulnummer</b>	23-07-009
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, Di-GS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumstag (4 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen befähigt werden, Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent zu planen und in ersten Versuchen durchzuführen</li> <li>• Die Studierenden lernen ausgewählte Methoden und Medien kennen und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen</li> <li>• Die Studierenden sollen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener sowie hospitierter Unterrichtsstunden erlangen</li> <li>• Die Studierenden reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von RU</li> <li>• Lernformen, Methoden und Medien</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität)</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich im SoSe
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“</li> <li>• Ein abgeschlossenes Modul aus der FD</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen</li> <li>• Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Unterrichtsverlaufspläne: 1/3</li> <li>• schriftlicher Unterrichtsentwurf: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit Seminar 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Anwesenheit Schule 60 Std. = 2 LP</li> <li>• aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (Unterrichtsverlaufspläne etc.) 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik UF HS, Di-HS Praktikumsmodul B
<b>Modulnummer</b>	23-07-010
<b>Verwendbarkeit</b>	UF HS, Di-HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumstag (4 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen befähigt werden, Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent zu planen und in ersten Versuchen durchzuführen</li> <li>• Die Studierenden lernen ausgewählte Methoden und Medien kennen und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen</li> <li>• Die Studierenden sollen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener sowie hospitierter Unterrichtsstunden erlangen</li> <li>• Die Studierenden reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von RU</li> <li>• Lernformen, Methoden und Medien</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität)</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich im SoSe
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“</li> <li>• Ein abgeschlossenes Modul aus der FD</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen</li> <li>• Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Unterrichtsverlaufspläne: 1/3</li> <li>• schriftlicher Unterrichtsentwurf: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit Seminar 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Anwesenheit Schule 60 Std. = 2 LP</li> <li>• aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (Unterrichtsverlaufspläne etc.) 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Fachdidaktik Katholische Religionslehre</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionsdidaktik, UF RS, GY Praktikumsmodul C
<b>Modulnummer</b>	23-07-011
<b>Verwendbarkeit</b>	UF RS, BS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumstag (4 SWS)</li> <li>• Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen befähigt werden, Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent zu planen und in ersten Versuchen durchzuführen</li> <li>• Die Studierenden lernen ausgewählte Methoden und Medien kennen und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen</li> <li>• Die Studierenden sollen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener sowie hospitierter Unterrichtsstunden erlangen</li> <li>• Die Studierenden reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von RU</li> <li>• Lernformen, Methoden und Medien</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität)</li> </ul>
<b>Semester</b>	5–7
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jährlich im WS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“</li> <li>• Ein abgeschlossenes Modul aus der FD</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen</li> <li>• Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Unterrichtsverlaufspläne: 1/3</li> <li>• schriftlicher Unterrichtsentwurf: 2/3</li> </ul>
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesenheit Seminar 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Anwesenheit Schule 60 Std. = 2 LP</li> <li>• aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (Unterrichtsverlaufspläne etc.) 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik und Religionsdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Religionspädagogik und Religionsdidaktik Intensivierungsmodul (zur Vorbereitung auf die Abschlussarbeiten)
<b>Modulnummer</b>	23-07-012
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)</li> <li>• Übung/Tutorium (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Themenstellungen und Methoden der Religionspädagogik, die zur Anfertigung einer eigenständigen Abschlussarbeit in diesem Fach dienen.
<b>Lerninhalte</b>	Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs
<b>Semester</b>	4–7(9)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul Religionspädagogik oder Religionsdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentationen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentationen = 100%.
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Präsentationen: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Religionspädagogik und Religionsdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Spezielle Themen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik Erweiterungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-07-013
<b>Verwendbarkeit</b>	Alle Studierende, die Kath. Religionslehre gewählt haben
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung oder Seminar (2 SWS)</li> <li>• Seminar/Übung (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik kennen und verstehen sie anzuwenden und setzen sich mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik auseinander
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens alle vier Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul Religionspädagogik oder Religionsdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentationen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentationen 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Regelmäßige Anwesenheit: 60 Std. = 2 LP Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 60 Std. = 2 LP Präsentationen: 30 Std. = 1 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Pastoraltheologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Pastoraltheologie – Modi der (interreligiösen) Kommunikation zwischen Christentum, Judentum und Islam unter pluralen Gesellschaftsbedingungen Erweiterungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-08-001
<b>Verwendbarkeit</b>	freier Bereich, alle Studiengänge
<b>Status</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Pastoraltheologie
<b>weitere beteiligte Fächer</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS),</li> <li>• Blockveranstaltungen an Orten und (institutionellen) Trägern interreligiöser Kommunikation (2 SWS)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen verschiedene gegenwärtige Kommunikationsformen der Religionen (Christentum, Judentum sowie Islam) und spezifische Merkmale ihrer Glaubenskommunikation(en) unter pluralen Gesellschaftsbedingungen kennenlernen. Dabei geht es um die Befähigung, interreligiöse Kommunikationen, ihre jeweiligen traditionellen Ressourcen und praxisorientierten Motivstrukturen vertieft zu verstehen, sowie selbst Kompetenzen zu entwickeln, im interreligiösen Bereich sachgerecht sprach- und handlungsfähig zu werden.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstrukturen religiöser und gläubiger Kommunikationen</li> <li>• interreligiöser Vergleich</li> <li>• Rezeptionsprozesse und Hermeneutik religiöser Quellen im Vergleich</li> </ul>
<b>Semester</b>	2–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	mindestens alle 4 Semester
<b>Teilnahmevoraus-setzungen</b>	erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten“ oder einer vergleichbaren Lehrveranstaltung
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	schriftliche Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	1/1 schriftliche Hausarbeit
<b>Studierenden-workload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Teilnahme bzw. aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 30. Std. = 1 LP</li> <li>• schriftliche Hausarbeit: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist



<b>Bereich</b>	<b>Liturgiewissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Liturgiewissenschaft Erweiterungsmodul A
<b>Modulnummer</b>	23-09-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Studierende aller Studiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Liturgiewissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen sich vertiefte Kenntnisse über die Liturgie als Form des Selbstvollzugs von Kirche aneignen
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Bereiche der Liturgiewissenschaft
<b>Semester</b>	2–7(9)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester, soweit Lehrkapazität vorhanden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“ oder einer vergleichbaren Lehrveranstaltung
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation, Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation 1/3 Hausarbeit 2/3
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Seminar: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Präsentation: 30 Std. = 1 LP</li> <li>• Hausarbeit: 60 Std. = 2 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Liturgiewissenschaft</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Liturgiewissenschaft Erweiterungsmodul B
<b>Modulnummer</b>	23-09-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Studierende aller Studiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Professur für Liturgiewissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (2 SWS) b) Seminar (2 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen sich vertiefte Kenntnisse über die Liturgie als Form des Selbstvollzugs von Kirche aneignen
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Bereiche der Liturgiewissenschaft
<b>Semester</b>	2–7(9)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	alle 4 Semester, soweit Lehrkapazität vorhanden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation 100%
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Seminar: 60 Std. = 2 LP</li> <li>• Präsentation: 30 Std. = 1 LP</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Begegnung mit Heiligen Stätten und deren Traditionen Erweiterungsmodul
<b>Modulnummer</b>	23-10-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Studierende aller Studiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Alle Fachgebiete der Katholischen Theologie
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar/Übung (2 SWS) b) Blockveranstaltung (5 SWS)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Verständnis Heiliger Stätten unterschiedlicher Religionen als Ausdrucksgestalten des Glaubens
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte ausgewählter Heiliger Stätten im Spiegel literarischer Zeugnisse</li> <li>• Architektur als Monumentalisierung theologischer Traditionen</li> <li>• Riten Heiliger Stätten als Ausdrucksgestalten des Glaubens</li> <li>• Begegnung mit religiösen Traditionen und Tradent/innen</li> </ul>
<b>Semester</b>	4–9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	alle zwei Jahre
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Präsentation(en) und Seminararbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Präsentation(en): 1/3 Seminararbeit: 2/3
<b>Studierendenworkload</b>	Regelmäßige Anwesenheit im Seminar und an der Blockveranstaltung: 105 Std. = 3,5 LP Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung: 15 Std. = 0,5 LP Präsentationen und Seminararbeit: 30 Std. = 1 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP, wenn Modulnote mindestens ausreichend ist

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Schriftliche Zulassungsarbeit
<b>Modulnummer</b>	23-11-001
<b>Verwendbarkeit</b>	UF GS, UF HS, UF RS, GY
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl, an dem die Zulassungsarbeit geschrieben wird
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	Selbständiges Arbeiten: Verfassen einer umfangreichen schriftlichen Arbeit
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Problemorientierte Abschlussarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf ein Forschungsthema</li> <li>• Recherchieren, Analysieren, Interpretieren, Kontextualisieren</li> <li>• Weiterentwickeln von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Darstellung</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Reflexion und schriftliche Darstellung eines fachspezifischen Themas
<b>Semester</b>	Ab 5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis von 120 ECTS-Punkten aus dem bisherigen Studium; davon muss mindestens ein Modul in dem Fach besucht worden sein, in dem die Arbeit geschrieben wird
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Zulassungsarbeit/Bachelorarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Schriftliche Zulassungsarbeit/Bachelorarbeit: 100 %
<b>Studierendenworkload</b>	Erstellen der schriftlichen Zulassungsarbeit/Bachelorarbeit (360 Std.) = 12 LP
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP, wenn Modulnote mindestens „ausreichend“ ist

## 25. Russisch

### Modularisierter Studiengang Lehramt Russisch / Gymnasium

96 LP Fachanteil + 10 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach (Englisch) + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Russ. Literaturwissenschaft 26 LP	Russ. Sprachwissenschaft 26 LP	Russ. Landeskunde / Kulturw. 18 LP	Russische Sprachpraxis 26 LP	Fachdidaktik Russisch 10 LP
1-3	Basismodul (P) 8 LP	Basismodul (P) 8 LP	Keine Veranstaltungen auf Ebene des Basismoduls. Verpflichtende Absolvierung der Basismodule Literaturwiss. und Sprachwiss.	Basismodul (P) 10 LP	Kein eigenes Basismodul Fachdidaktik Russisch.  Verpflichtende Absolvierung des Basismoduls Englischdidaktik.
4-6	Aufbaumodul (WP) 8 LP	Aufbaumodul (WP) 8 LP	Aufbaumodul (WP) 8 LP	Aufbaumodul (P) 8 LP	Theorie-Praxis-Modul Russischdidaktik (P) 10 LP
7-8	Vertiefungsmodul (WP) 10 LP	Vertiefungsmodul (WP) 10 LP	Vertiefungsmodul (WP) 10 LP	Vertiefungsmodul (P) 8 LP	Kein eigenes Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch.
9	Examenssemester ohne Pflicht- und Wahlpflichtmodule.	Examenssemester ohne Pflicht- und Wahlpflichtmodule.	Examenssemester ohne Pflicht- und Wahlpflichtmodule.	Examenssemester ohne Pflicht- und Wahlpflichtmodule.	<i>ERLÄUTERUNG:</i> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul
9	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen				

## Modulbeschreibungen –Russisch

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Russische Literaturwissenschaft (SlavLit-RLAB)
<b>Modulnummer</b>	24-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführung in die Slavische Literaturwissenschaft mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung zur russischen Literatur (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse hinsichtlich bestehender Methoden und Ansätze; Grundkenntnisse in Literaturgeschichte; Propädeutik wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitiertechniken, Transliteration; Exzerpieren); Einübung wissenschaftlicher Präsentationstechniken; Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Kenntnis von Grundbegriffen der Literaturwissenschaft; wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse und –beschreibung; Gattungen; Epochen der russischen Literatur; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	a) Jedes Wintersemester (Tutorium: jedes Semester) b) Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung für das Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme; aktive Mitarbeit; Hausaufgaben; Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 45 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 135 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Russische Literaturwissenschaft Typ A (Seminar + Vorlesung / Übung) (SlavLit-RLAA)
<b>Modulnummer</b>	24-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung oder Übung zur russischen Literatur (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftlicher Verfahren der Textanalyse; Bewusstsein für politische, soziale und gesamtkulturelle Kontexte der russischen Literatur; Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse; Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Voraussetzungen für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Seminare behandeln vertieft eine Epoche, ein Genre, das Werk eines oder mehrerer Autoren, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld; Vorlesungen haben Überblickscharakter und vermitteln fachliches Allgemeinwissen zu den genannten Aspekten (wichtig zur Vorbereitung auf das 1. Staatsexamen!); Übungen dienen der praktischen Anwendung des erworbenen Theoriewissens oder der Erweiterung der russischen Lesekompetenz
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit, ggf. auch Klausur b) Leistungsfeststellung (mündl. Prüfung bzw. Kurztest)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit/Klausur: 150 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Russische Literaturwissenschaft Typ B (Vorlesung / Übung + Vorlesung / Übung) (SlavLit-RLAA)
<b>Modulnummer</b>	24-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung oder Übung zur russischen Literatur (4 LP) b) Vorlesung oder Übung zur russischen Literatur (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftlicher Verfahren der Textanalyse; Bewusstsein für politische, soziale und gesamtkulturelle Kontexte der russischen Literatur; Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse; Ausbau mündlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentationen; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Vorlesungen haben Überblickscharakter und vermitteln fachliches Allgemeinwissen zu den genannten Aspekten (wichtig zur Vorbereitung auf das 1. Staatsexamen!); Übungen dienen der praktischen Anwendung des erworbenen Theoriewissens oder der Erweiterung der russischen Lesekompetenz
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat, Klausur oder mündliche Prüfung b) Referat, Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 4 + Note b x 4) / 8
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat/Klausur/Prüfung: 90 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat/Klausur/Prüfung: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP



<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Russische Literaturwissenschaft (SlavLit-RLAV)
<b>Modulnummer</b>	24-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung oder Übung zur russischen Literatur (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Vertiefung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftlicher Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung, Fähigkeit zur Erarbeitung theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege; vertiefte Auseinandersetzung mit der wichtigsten einschlägigen Forschungsliteratur; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	In den Seminaren vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werke eines Autors, einer Epoche, einer Gattung, einer Schule oder eines übergeordneten Themas); Vorlesungen haben Überblickscharakter und vermitteln fachliches Allgemeinwissen zu den genannten Aspekten (wichtig zur Vorbereitung auf das 1. Staatsexamen!); Übungen dienen der praktischen Anwendung des erworbenen Theoriewissens oder der Erweiterung der russischen Lese- und Ausdruckskompetenz
<b>Semester</b>	6-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Leistungsfeststellung (mündl. Prüfung bzw. Kurztest)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 180 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Russische Sprachwissenschaft (SlavLing-RLAB)
<b>Modulnummer</b>	24-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Slavische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar inkl. Tutorium (6 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Sprachstrukturen
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Wörterbücher, Hilfsmittel zum Studium
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Studienjahr; Teil a): WS, Teil b): SS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Klausur b) kleine Tests
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 45 h Vor-, Nachbereitung, Klausur: 135 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Tests: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Russische Sprachwissenschaft (SlavLing-RLAA)
<b>Modulnummer</b>	24-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Slavische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar zum Russischen (6 LP) b) Vorlesung/Übung: Geschichte des Russischen (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der russischen Sprache; eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Sprachgeschichte, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	4-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Einmal pro Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o. Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Russische Sprachwiss. (SlavLing-RLAV)
<b>Modulnummer</b>	24-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Slavische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Übung für Examenkandidaten (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die russische Sprache anzuwenden; Fähigkeit, eine eigenständig verfasste Hausarbeit anzufertigen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Studienjahr
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o. Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Russische Landeskunde/Kulturwissenschaft Typ A (Seminar + Vorlesung / Übung)
<b>Modulnummer</b>	24-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft Professur für Slavische Kunst- und Kulturgeschichte
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar zur Russischen Kulturwissenschaft (6 LP) b) Vorlesung oder Übung zur Russischen Landeskunde oder Kulturwissenschaft (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertrautheit mit verschiedenen Kulturbegriffen; interkulturelles Problembewusstsein; Kenntnis der Geschichte, Kulturgeschichte und Geographie Russlands; Kenntnis des russischen Staatsaufbaus und des politischen Systems
<b>Lerninhalte</b>	Grundlegende Begriffe der Kulturwissenschaft; Entwicklung einzelner Kunstformen in Russland; Geschichte und Baugeschichte Moskaus und Petersburgs; Beziehung Zentren – Peripherie; nationale Minderheiten in Russland; Beziehung Russlands zu anderen GUS-Staaten; russische Massenmedien
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	a) Jedes Semester b) Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Russische Literatur- und Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit, ggf. auch Klausur b) Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o. Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit/Klausur: 150 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Russische Landeskunde/Kulturwissenschaft Typ B (Vorlesung / Übung + Vorlesung / Übung)
<b>Modulnummer</b>	24-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft Professur für Slavische Kunst- und Kulturgeschichte
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung oder Übung zur Russischen Landeskunde oder Kulturwissenschaft (4 LP) b) Vorlesung oder Übung zur Russischen Landeskunde oder Kulturwissenschaft (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertrautheit mit verschiedenen Kulturbegriffen; interkulturelles Problembewusstsein; Kenntnis der Geschichte, Kulturgeschichte und Geographie Russlands; Kenntnis des russischen Staatsaufbaus und des politischen Systems
<b>Lerninhalte</b>	Grundlegende Begriffe der Kulturwissenschaft; Entwicklung einzelner Kunstformen in Russland; Geschichte und Baugeschichte Moskaus und Petersburgs; Beziehung Zentren – Peripherie; nationale Minderheiten in Russland; Beziehung Russlands zu anderen GUS-Staaten; russische Massenmedien
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	a) Jedes Semester b) Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Russische Literatur- und Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat, Klausur oder mündliche Prüfung b) Referat, Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 4 + Note b x 4) / 8
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat/Klausur/Prüfung: 90 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat/Klausur/Prüfung: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Russische Landeskunde/Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	24-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	LA Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft Lehrstuhl für Slavische Sprachwissenschaft Professur für Slavische Kunst- und Kulturgeschichte
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung oder Übung oder Seminar zur Russischen Landeskunde oder Kulturwissenschaft (2 LP) b) Vorlesung oder Übung zur Russischen Landeskunde oder Kulturwissenschaft (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung der landeskundlichen/ kulturwissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Aufbaumodul; Beherrschung des russischen Grundvokabulars aus den genannten Bereichen
<b>Lerninhalte</b>	Kulturgeschichte ausgewählter Städte oder Regionen des russischen Sprachraums; russische Kultur im politisch-historischen Kontext; Erscheinungen der russischen Populärkultur; internationale Verflechtungen der russischen Kultur, insbesondere mit der deutschen Kultur
<b>Semester</b>	6-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul Russische Landeskunde/Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Leistungsfeststellung (mündl. Prüfung bzw. Kurztest)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit/Klausur: 210 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Russische Sprachpraxis (RussSpra-RLAB)
<b>Modulnummer</b>	24-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: Russisch I (4 LP) b) Übung: Russische Phonetik (2 LP) c) Übung: Russisch II (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Grundkompetenz
<b>Lerninhalte</b>	Hörverständnis, Leseverständnis, Wortschatz, Grammatik, Grundlagen der Phonetik, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte
<b>Semester</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	a) Jedes Wintersemester b) Jedes Wintersemester c) Jedes Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium; Einstufungstest
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Russisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu a) Klausur(en) b) Klausur c) Klausur(en)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 4) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 90 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren: 60 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausur: 30 h c) Anwesenheit: 90 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Russische Sprachpraxis (RussSpra-RLAA)
<b>Modulnummer</b>	24-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: Russisch III (4 LP) b) Übung: Russisch IV (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Ausbau der sprachlichen Kompetenzen in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, Grammatik, Übersetzung, landeskundliche/kulturwissenschaftliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-5
<b>Angebotshäufigkeit</b>	a) Jedes Wintersemester b) Jedes Sommersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Russische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Klausur(en) b) Klausur(en)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 90 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren: 60 h b) Anwesenheit: 90 h; Vor-, Nachbereitung, Klausuren: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Russische Sprachpraxis (RussSpra-RLAV)
<b>Modulnummer</b>	24-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gym
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: Russisch V (2 LP) b) Übung: Russisch VI (2 LP) c) Übung: Russisch VII (2 LP) d) Übung: Russisch VIII (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sichere Sprachkompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Wiederholung und Festigung grundlegender Bereiche der russischen Grammatik und Lexik; gezielte Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in Landeskunde/Kulturwissenschaft und die Staatsexamensklausuren
<b>Semester</b>	5-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes zweite Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Aufbaumodul Russische Sprachpraxis; ein vorheriger längerer Aufenthalt in einem russischsprachigen Land wird dringend empfohlen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Klausur(en) b) Klausur(en) c) Klausur(en) d) Klausur(en)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausur(en): 45 h b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausur(en): 45 h c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausur(en) 45 h d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Klausur(en) 45 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Russisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-/Praxismodul Russischdidaktik (RussDid-RLAA)
<b>Modulnummer</b>	24-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übung (2 LP); studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum als Blockveranstaltungen (3 LP)</li> <li>b) Übung (2 LP); studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum als Blockveranstaltung</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung fachbezogener Vermittlungskompetenz</li> <li>▪ Fähigkeit zur praktischen Anwendung grundlegender Konzepte und Methoden</li> <li>▪ Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Analyse, Reflexion und Evaluation von Russischunterricht</li> <li>▪ Stärkung der interkulturellen Vermittlungskompetenz</li> <li>▪ Ausbau der Medienkompetenz</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Revision von Grundlagenwissen zu Sprachlerntheorien und Lernstrategien</li> <li>▪ Praktische Erprobung kommunikativen Fremdsprachenunterrichts</li> <li>▪ Einübung von Verfahren der Leistungsmessung und des Umgangs mit Fehlern</li> <li>▪ Hilfestellungen für den Umgang mit mehrsprachig aufgewachsenen Schülern</li> <li>▪ Anwendung von Methoden der Literatur- und Lesedidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	Empfohlen: 2-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Alle 4 Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss des Basismoduls Englischdidaktik; in Einzelfällen und nach Absprache ist der Besuch der Lehrveranstaltungen in Fachdidaktik Russisch auch vorher möglich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Referat, schriftliche Stundenentwürfe
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 5 + \text{Note b} \times 5) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung, Referat: 60 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h; Vor-/Nachbereitung, Referat: 60 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

## **26. Schulpädagogik**

(siehe Erziehungswissenschaften)

## 27. Sozialkunde

### Modularisierter Studiengang Lehramt: Sozialkunde Didaktikfach / Grundschule (LP = ECTS-Punkte)

Sem	Fachdidaktik 12 LP
1-7	Basismodul (P) 3 LP
	Aufbaumodul (P) 6 LP
	Vertiefungsmodul (P) 3 LP

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

**Modularisierter Studiengang Lehramt: Didaktikfach Sozialkunde / Hauptschule (LP = ECTS-Punkte)**

<b>Sem</b>	<b>Fachdidaktik</b> <b>22 LP</b>
1-7	<b>Basismodul (P)</b> <b>3 LP</b>
	<b>Aufbaumodul (P)</b> <b>16 LP</b>
	<b>Vertiefungsmodul (P)</b> <b>3 LP</b>

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modularisierter Studiengang Lehramt Sozialkunde / Grund-/ Hauptschule

54 LP Fachanteil + 12 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Politikwissenschaft 24 LP	Soziologie 20 LP	Zeitgeschichte 10 LP	Fachdidaktik 12
1-7	Basismodul (P) 14 LP	Basismodul (P) 20 LP	Basismodul (P) 10 LP	Basismodul (P) 3 LP
				Aufbaumodul (P) 6 LP
	Ergänzungsmodul (P) 10 LP			Vertiefungsmodul (P) 3 LP
Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen				

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

## Modularisierter Studiengang Lehramt Sozialkunde / Gymnasium

97 LP Fachanteil + 10 LP Fachdidaktik + xx LP 2. Fach + XX LP Fachdidaktik + XX LP Freier Bereich + 12 Abschlussarbeit + 35 LP EWS + 6 LP Praktikum = XX LP

(LP = ECTS-Punkte)

Sem	Politikwissenschaft 39 LP	Soziologie 30 LP	Zeitgeschichte 13 LP	Fachdidaktik 10 LP			
1-8	<table border="1"> <tr> <td>*Basismodul Politische Theorie (P) 9 LP</td> <td>*Basismodul Politische Systeme (P) 9 LP</td> <td>*Basismodul Internationale Beziehungen (P) 9 LP</td> </tr> </table>	*Basismodul Politische Theorie (P) 9 LP	*Basismodul Politische Systeme (P) 9 LP	*Basismodul Internationale Beziehungen (P) 9 LP	Basismodul (P) 20 LP	Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (P) 10 LP	Basismodul (P) 3 LP
	*Basismodul Politische Theorie (P) 9 LP	*Basismodul Politische Systeme (P) 9 LP	*Basismodul Internationale Beziehungen (P) 9 LP				
	Ergänzungsmodul (P) 12 LP	Ergänzungsmodul Empirische Sozialforschung (P) 10 LP	Lehramtsergänzungsmodul Neuere und Neueste Geschichte (P) 3 LP	Aufbaumodul (P) 4 LP			
**Wahlpflichtbereich 15 LP				Vertiefungsmodul (P) 3 LP			
9	Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen						

*ERLÄUTERUNG:*

*(P) = Pflichtmodul*

*(WP) = Wahlpflichtmodul*

\* Die drei politikwissenschaftlichen Basismodule können parallel oder nacheinander studiert werden.

\*\* Veranstaltungen des Wahlpflichtbereichs können auch während des gesamten Studiums besucht werden.



## Modulbeschreibungen - Sozialkunde

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	alle Lehrämter: Sk als Didaktik- und als Unterrichtsfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Einführung in die politische Bildung (3 LP) <i>oder</i> b) Leitbilder und Inhalte der politischen Bildung (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen der politischen Bildung: Die Studierenden machen sich die grundlegende Bedeutung sowie Struktur und Einflussfaktoren politischer Lern- und Lehrprozesse angesichts der sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart bewusst.
<b>Lerninhalte</b>	Zu1: Voraussetzungen, Ziele, Theorien/Konzeptionen und Themenfelder der politischen Bildung Zu 2: Verhältnis Umwelt und Entwicklung, Entwicklungstendenzen und Szenarien, Nachhaltigkeitskonzepte, Kompetenzanforderungen
<b>Semester</b>	1.-3.
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung in LV, bei Seminar zusätzlich regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur <i>oder</i> Impulspräsentation <i>oder</i> Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Jede LV: Anwesenheit 30, Vor-/Nachbereitung 30, Klausur bzw. Präsentation 30 (Summe: 90)
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	LA GS: Sk als Didaktikfach und LA GS/HS: Sk als Unterrichtsfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Ausgewählte Herausforderungen der politischen Bildung (3 LP) <i>oder/und</i> b) Ausgewählte Inhalte und Methoden der politischen Bildung (3 LP) <i>oder/und</i> c) Ausgewählte Medien der politischen Bildung (3 LP) <i>oder/und</i> d) Ausgewählte didaktische Großprojekte (3 LP) Es sind insgesamt zwei LV zu besuchen.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Theorie und Praxis des Sozialkundeunterrichts: Die Studierenden beziehen die im Basismodul angeeigneten Grundlagen der politischen Bildung exemplarisch auf ausgewählte Herausforderungen, Inhalte/Methoden, Medien oder didaktische Großformen, die im Unterricht, aber auch im Schulleben und in der außerschulischen Bildungsarbeit bedeutsam sind. Sie lernen dabei Kriterien für didaktische Entscheidungen kennen und machen im Seminar praktische Erfahrungen mit deren Umsetzung.
<b>Lerninhalte</b>	Zu a) Symptome, Diagnosen und Theorien zu problematischen sozialen und politischen Bewusstseinsformen und Verhaltensweisen bei Kindern/Jugendlichen und unterrichtspraktische Konsequenzen Zu b) fachliche Grundlagen, inhaltsbezogene Unterrichtskonzepte, inhaltsbezogene Methoden und Medien zu zentralen Themen des Lehrplans Zu c) Medien für den Unterricht und Grundlagen der Mediendidaktik Zu d) Planspiel, Zukunftswerkstatt, Funk-/Filmreportage o. ä. als handlungsorientierte didaktische Großform
<b>Semester</b>	2.-5.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss des Basismoduls in Fachdidaktik, Einschreibung in Veranstaltung, regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur <i>oder</i> Impulspräsentation <i>oder</i> Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote, Gewichtung 1:1
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Jede LV: Anwesenheit 30, Vor-/Nachbereitung 30, Vorbereitung der Klausur/Präsentation/Hausarbeit 30 (Summe: 180)
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

Zusätzlich optional: Praktikum inklusive Begleitveranstaltung als eigenes Modul in Schulpädagogik (5 LP)

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	LA HS: Sk als Didaktikfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Ausgewählte Herausforderungen der politischen Bildung (3 LP) <i>und</i> b) Ausgewählte Inhalte und Methoden der politischen Bildung (3 LP) <i>und</i> c) Ausgewählte Medien der politischen Bildung (3 LP) <i>und</i> d) Ausgewähltes didaktisches Großprojekt (3 LP) <i>und</i> e) eine weitere Veranstaltung aus 1-4 mit anderer inhaltlicher Ausrichtung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Theorie und Praxis des Sozialkundeunterrichts: Die Studierenden beziehen die im Basismodul angeeigneten Grundlagen der politischen Bildung exemplarisch auf ausgewählte Herausforderungen, Inhalte/Methoden, Medien oder didaktische Großformen, die im Unterricht, aber auch im Schulleben und in der außerschulischen Bildungsarbeit bedeutsam sind. Sie lernen dabei Kriterien für didaktische Entscheidungen kennen und machen im Seminar praktische Erfahrungen mit deren Umsetzung.
<b>Lerninhalte</b>	Zu a) Symptome, Diagnosen und Theorien zu problematischen sozialen und politischen Bewusstseinsformen und Verhaltensweisen bei Kindern/Jugendlichen und unterrichtspraktische Konsequenzen Zu b) fachliche Grundlagen, inhaltsbezogene Unterrichtskonzepte, inhaltsbezogene Methoden und Medien zu zentralen Themen des Lehrplans Zu c) Medien für den Unterricht und Grundlagen der Mediendidaktik Zu d) Planspiel, Zukunftswerkstatt, Funk-/Filmreportage o. ä. als handlungsorientierte didaktische Großform
<b>Semester</b>	2.-5.
<b>Moduldauer</b>	2-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss des Basismoduls Fachdidaktik, Einschreibung in Veranstaltung, regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur <i>oder</i> Impulspräsentation <i>oder</i> Hausarbeit, in einer Veranstaltung Hausarbeit zusätzlich
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der Leistungsnachweise = Modulnote, Gewichtung 1:1
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Jede LV: Anwesenheit 30, Vor-/Nachbereitung 30, Vorbereitung der Präsentation 30 bzw. Hausarbeit 30 (Summe: 480)
<b>ECTS-Punkte</b>	16 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	LA GY: Sk als Unterrichtsfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Ausgewählte Herausforderungen der politischen Bildung (4 LP) <i>oder</i> b) Ausgewählte Inhalte und Methoden der politischen Bildung (4 LP) <i>oder</i> c) Ausgewählte Medien der politischen Bildung (4 LP) <i>oder</i> d) Ausgewähltes didaktisches Großprojekt (4 LP) Es muss 1 LV besucht werden.
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Theorie und Praxis des Sozialkundeunterrichts: Die Studierenden beziehen die im Basismodul angeeigneten Grundlagen der politischen Bildung exemplarisch auf ausgewählte Herausforderungen, Inhalte/Methoden, Medien oder didaktische Großformen, die im Unterricht, aber auch im Schulleben und in der außerschulischen Bildungsarbeit bedeutsam sind. Sie lernen dabei Kriterien für didaktische Entscheidungen kennen und machen im Seminar praktische Erfahrungen mit deren Umsetzung.
<b>Lerninhalte</b>	Zu 1: Symptome, Diagnosen und Theorien zu problematischen sozialen und politischen Bewusstseinsformen und Verhaltensweisen bei Kindern/Jugendlichen und unterrichtspraktische Konsequenzen Zu 2: fachliche Grundlagen, inhaltsbezogene Unterrichtskonzepte, inhaltsbezogene Methoden und Medien zu zentralen Themen des Lehrplans Zu 3: Medien für den Unterricht und Grundlagen der Mediendidaktik Zu 4: Planspiel, Zukunftswerkstatt, Funk-/Filmreportage o. ä. als handlungsorientierte didaktische Großform
<b>Semester</b>	2.-6.
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss des Basismoduls Fachdidaktik, Einschreibung in Veranstaltung, regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur <i>oder</i> Impulspräsentation <i>und</i> Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Jede LV: Anwesenheit 30, Vor-/Nachbereitung 30, Vorbereitung der Klausur/Präsentation/Hausarbeit 30, Zusatzhausearbeit 30 (Summe: 120)
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

Zusätzlich optional: Praktikum inklusive Begleitveranstaltung als eigenes Modul in Schulpädagogik (5 LP)

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-01-005
<b>Verwendbarkeit</b>	LA GS: Sozialkunde als Didaktik- oder als Unterrichtsfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltung (LV)</b>	keine
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen, Forschen und Weiterentwickeln von Praxis: Am Beispiel eines Unterrichtsprojekts setzen sich die Studierenden sowohl mit unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Perspektiven wie auch mit unterschiedlichen didaktisch-methodischen Möglichkeiten der unterrichtspraktischen Umsetzung vertieft auseinander und erarbeiten eine eigene Unterrichtskonzeption.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte fachliche Grundlagen unter Berücksichtigung einschlägiger politischer Diskurse, kritische Synopse von Unterrichtsvorschlägen aus Lehrbüchern, Handreichungen, Fachzeitschriften u.ä., fundierte didaktisch-methodische Begründung der eigenen Konzeption
<b>Semester</b>	4.-6.
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abschluss des Aufbaumoduls Fachdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Hausarbeit <i>und</i> Kurzreferat/Kurzprüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	90
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

Zusätzlich optional: Examenskolloquium (keine Leistungserhebung)

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-01-006
<b>Verwendbarkeit</b>	LA HS: Sk als Didaktikfach und LA HS/GY: Sk als Unterrichtsfach
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Modulkoordination</b>	Fachvertreter Didaktik der Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) keine (3 LP) <i>oder</i> b) Geschichte und Theorie (3 LP) <i>oder</i> c) Ausgewählte aktuelle Diskurse (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen, Forschen und Weiterentwicklung von Praxis: Ausgehend von ihren außerschulischen und schulischen Erfahrungen mit politischer Bildung und der Kenntnis fachdidaktischer Überlegungen setzen sich die Studierenden – <i>entweder</i> auf empirischem <i>oder</i> auf historisch-theoretischem Weg – mit Praxisproblemen der politischen Bildung auseinander. Sie erarbeiten eine eigene Position mit dem Ziel der Weiterentwicklung der eigenen politische Bildungspraxis.
<b>Lerninhalte</b>	Zu a) Empirische Feldforschung mit Fokus auf Willensbildungsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit inklusive Evaluation ihrer Wirksamkeit am Beispiel Studentenvertretung, Kommunalpolitik, NGO o. ä. Zu b) Geschichte der politischen Bildung und ihrer Theorien vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart Zu c) aktuelle Diskurse über die Zukunft der politischen Bildung im Kontext von ökonomischen, politischen und sozialen Veränderungen
<b>Semester</b>	4.-6. (HS) bzw. 4.-8. (GY)
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zu a) Abschluss des Basismoduls Fachdidaktik Zu b) und c) Abschluss des Aufbaumoduls Fachdidaktik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Zu a) Portfolio/Bericht <i>und</i> Kurzreferat/Kurzprüfung Zu b) und c) Klausur <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload in Stunden</b>	Zu a) Praktikum und Dokumentation: 90 Zu b) und c) Anwesenheit 30 Stunden, Vorbereitung des Referats 60
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

Zusätzlich optional: Examenskolloquium (keine Leistungserhebung)

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Politikwissenschaft/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Sozialkunde GS/HS
<b>Status</b>	Pflichtmodul
<b>Koordination</b>	Lehrstuhlinhaber Politikwissenschaft I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Einführung in die Politische Theorie (5 LP) b) Vorlesung Einführung in Politische Systeme / Vergleichende Politikwissenschaft (4 LP) c) Vorlesung Einführung in Internationale Beziehungen (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die erarbeiteten Grundbegriffe zu erörtern, über die Teilgebietsgrenzen hinweg in Beziehung zu setzen und auf reale politische Systeme, Prozesse und Probleme anzuwenden.
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in die Kernbereiche der Politikwissenschaft, gegliedert nach den drei Teilgebieten Politische Theorie, Politische Systeme, Internationale Beziehungen. Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.
<b>Semester</b>	1.-3.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) schriftliche Prüfung b) schriftliche Prüfung c) schriftliche Prüfung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 5 + \text{Note b} \times 4 + \text{Note c} \times 5) / 14$
<b>Studierendenworkload</b>	420 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	14 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul Politikwissenschaft/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde GS/HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Politikwissenschaft I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Übungen aus den drei Teilgebieten (Politische Theorie / Politische Systeme / Internationale Beziehungen) (4 LP) b) Proseminare aus den drei Teilgebieten (Politische Theorie / Politische Systeme / Internationale Beziehungen) (6 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
<b>Lerninhalte</b>	Die Inhalte des Basismoduls werden an konkreten Beispielen vertieft – in der Politischen Theorie etwa an der Behandlung klassischer Texte, im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft einerseits anhand der vertieften Behandlung des deutschen politischen Systems und daneben etwa am Vergleich zweier bestimmter Systeme, im Bereich der Internationalen Beziehungen etwa anhand Europäischer Institutionen. Die Studierenden setzen ihre Schwerpunkte selbst.
<b>Semester</b>	3.-6.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 6) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Politische Theorie/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengang Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Politikwissenschaft I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Einführung in die Politische Theorie (5 LP) b) Übung zur Politischen Theorie (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die Grundprobleme der Legitimierung und Institutionalisierung politischer Herrschaft und der jeweiligen Argumentationen und Kontroversen erarbeiten und unterschiedliche Konzeptionen gegeneinander abwägen können; sie sollen die klassischen Fragen der politischen Theorie auf Gegenwartsprobleme beziehen können; sie sollen das klassische Instrumentarium sozialwissenschaftlichen Theoretisierens anwenden können.
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Politischen Theorie. Die Vorlesung behandelt einführend die folgenden Themen: (1) „Politik“ – Gegenstand, Konzeptionen, Fragestellungen; (2) Wissenschaftstheoretische Grundbegriffe; (3) Herrschaft und Frieden; (4) Freiheit und Gesetz; (5) Verfassung und Demokratie. In den Übungen ist Gelegenheit zu exemplarischem Lernen gegeben in Veranstaltungen zur Geschichte des politischen Denkens und in Veranstaltungen zu Spieltheorie und Entscheidungstheorie.
<b>Semester</b>	1.-5.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur Übung: Klausur oder schriftliche Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 5 + \text{Note b} \times 4) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	270 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Politische Systeme/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Vergleichende Politikwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Politische Systeme (4 LP) b) Übung Politische Systeme (5 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnis des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; Kenntnis wenigstens eines weiteren politischen Systems; Fähigkeit zum Vergleich von politischen Systemen.
<b>Lerninhalte</b>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (verfassungsrechtliche Grundlagen, Institutionen, Aufgaben, politische Prozesse); exemplarische Behandlung weiterer Systeme; Einführung der Instrumente des Vergleichs von politischen Systemen.
<b>Semester</b>	1.-5.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur Übung: Klausur oder schriftliche Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 5)/9$
<b>Studierendenworkload</b>	270 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Internationale Beziehungen/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-02-005
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Internationale Beziehungen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Internationale Beziehungen (5 LP) b) Übung Internationale Beziehungen (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis des Internationalen Systems, Fähigkeit zur Anwendung des theoretischen Instrumentariums auf Prozesse internationaler Kooperation und internationalen Konflikts; vertiefte Kenntnis der Europäischen Institutionen und der deutschen Außenpolitik.
<b>Lerninhalte</b>	Grundzüge des Internationalen Politischen Systems, deutsche Außenpolitik, Europäische Institutionen.
<b>Semester</b>	1.-5.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorlesung: Klausur Übung: Klausur oder schriftliche Hausarbeit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 5 + \text{Note b} \times 4) / 9$
<b>Studierendenworkload</b>	270 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul Politikwissenschaft/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-02-006
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Politikwissenschaft I
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Proseminare Politische Theorie / Politische Systeme / Internationale Beziehungen (6 LP) b) Vertiefungsseminare Politische Theorie / Politische Systeme / Internationale Beziehungen (6 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die Kompetenzen, die in den Basismodulen erworben wurden, nach eigener Wahl gezielt vertiefen.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung des Stoffes des Basismodule
<b>Semester</b>	3.-8.
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	360 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Soziologie/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde GS/HS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachgruppe Soziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Allgemeine Soziologie I und II (10 LP) b) Vorlesung Sozialstruktur im internationalen und historischen Vergleich I und II (10 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse der Fragestellungen und Kategorien der Soziologie; Grundkenntnisse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen und historischen Vergleich.
<b>Lerninhalte</b>	Grundbegriffe und Grundprobleme der Soziologie, Klassiker der Soziologie und soziologischen Theorien der Mikro-Ebene (Verhalten, Handeln, Interaktion, Gruppen, Netzwerke), der Meso-Ebene (Institution, Organisation) und der Makro-Ebene (Gesellschaft); Grundbegriffe und Grundfragestellungen der Sozialstruktur (Bevölkerung, Haushalt, Familie, Bildung, Erwerbstätigkeit, Armut) der Bundesrepublik Deutschland im historischen und internationalen Vergleich
<b>Semester</b>	1.-4.
<b>Moduldauer</b>	2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Klausur b) Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 10 + Note b x 10/ 20
<b>Studierendenworkload</b>	600 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	20 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Soziologie/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachgruppe Soziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Vorlesung Allgemeine Soziologie I und II (10 LP) b) Vorlesung Sozialstruktur im internationalen und historischen Vergleich I und II (10 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundkenntnisse der Fragestellungen und Kategorien der Soziologie; Grundkenntnisse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen und historischen Vergleich.
<b>Lerninhalte</b>	Grundbegriffe und Grundprobleme der Soziologie, Klassiker der Soziologie und soziologische Theorien der Mikro-Ebene (Verhalten, Handeln, Interaktion, Gruppen, Netzwerke), der Meso-Ebene (Institution, Organisation) und der Makro-Ebene (Gesellschaft); Grundbegriffe und Grundfragestellungen der Sozialstruktur (Bevölkerung, Haushalt, Familie, Bildung, Erwerbstätigkeit, Armut) der Bundesrepublik im historischen und internationalen Vergleich
<b>Semester</b>	1.-4.
<b>Moduldauer</b>	2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) Klausur b) Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 10 + Note b x 10/ 20
<b>Studierendenworkload</b>	600 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	20 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul Emp. Sozialforschung/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Ergänzungsmodul
<b>Modulkoordination</b>	Fachgruppe Soziologie
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	Vorlesung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung I und II (10 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundbegriffe und Grundfragestellungen der Wissenschaft und des wissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die wichtigsten Verfahren der Datenerhebung, der Gewinnung von Stichproben, der Datenaufbereitung und Dateninterpretation.
<b>Lerninhalte</b>	Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung
<b>Semester</b>	3.-8.
<b>Moduldauer</b>	2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Wintersemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Neuere und Neueste Geschichte/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	a) Proseminar Neuere und Neueste Geschichte (7 LP) b) Vorlesung Neuere und Neueste Geschichte (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgerecht zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.
<b>Lerninhalte</b>	Systematische Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.
<b>Semester</b>	1.-6. (GS/HS); 1.-7. (GY)
<b>Moduldauer</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a) und b) erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 7 + \text{Note b} \times 3) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	300 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzungsmodul Neuere und Neueste Geschichte/Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhlinhaber Neuere und Neueste Geschichte
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	Vorlesung Neuere und Neueste Geschichte mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt (3 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine wissenschaftliche Überblicksdarstellung zu verfolgen, zu vertiefen, selbstständig nachzubereiten und im Rahmen eines Prüfungsgesprächs die wesentlichen Gegenstände sachangemessen darzustellen.
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung der Einführung in die Zeitgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Fragestellungen und Methoden des Fachs, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
<b>Semester</b>	2.-8.
<b>Moduldauer</b>	1
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Mindestens jedes 4. Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Abgeschlossenes Basismodul Zeitgeschichte: Neuere und Neueste Geschichte
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note des Leistungsnachweises = Modulnote
<b>Studierendenworkload</b>	90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	3 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sozialkunde</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Wahlpflichtbereich Sozialkunde
<b>Modulnummer</b>	25-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramtsstudiengänge Sozialkunde Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Studiengangskoordinator Sozialkunde
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine weiteren
<b>Veranstaltungen (LV)</b>	* a) Lehrveranstaltungen aus dem Teilgebiet Politikwissenschaften und/oder b) Lehrveranstaltungen aus dem Teilgebiet Soziologie und/oder c) Lehrveranstaltungen aus dem Teilgebiet Zeitgeschichte
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung und Festigung der in den Basis- und Ergänzungsmodulen der einzelnen Teilfächer erworbenen Kenntnisse sowie gegebenenfalls von Zusatzkenntnissen, die auch über den von der LPO I gesteckten Rahmen hinausgehen.
<b>Lerninhalte</b>	Erwerb und Ausbau von Kenntnissen in einzelnen oder allen am Lehramtsstudiengang Sozialkunde beteiligten Fächern
<b>Semester</b>	1.-8.
<b>Moduldauer</b>	1-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	a), b), c) erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	450 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP

\* Diese Veranstaltungen können nach freiem Ermessen gewählt werden.

## **28. Soziologie**

(siehe Erziehungswissenschaften)

## 29. Lehramt Spanisch: Gymnasium

(107 LP Fachwissenschaft und Fachdidaktik + 5 LP Fachanteil an Freier Erweiterung + 12 LP Abschlussarbeit)

LP = ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 24 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 24 oder 26 LP	Kulturwissenschaft 16 oder 18 LP	Sprachpraxis 26 LP	Fachdidaktik 11 LP + 5 LP in Fr. Erweiterung
1-2	<b>Propädeutisches Modul (P) 4 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch				
2-3	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch		<b>Basismodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Basismodul (P) 4 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch
4-5	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Aufbaumodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Aufbaumodul (P) 6 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch  <b>Theorie-Praxis-Modul 5 LP</b> <b>(WP: in einem LA-Fach)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch
6-7	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym. Spanisch  <i>Ein Vertiefungsmodul aus drei</i>	<b>Vertiefungsmodul 10 LP (WP)</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Vertiefungsmodul (P) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Vertiefungsmodul (P) 1 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch
8-9	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch  <i>Zwei Examensmodule aus drei (in den Säulen, in denen kein Vertiefungsmodul gewählt wurde)</i>	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Examensmodul (WP) 8 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>Examensmodul (P) 2 LP</b> Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch LA Gym Spanisch	<b>ERLÄUTERUNG:</b> (P) = Pflichtmodul (WP) = Wahlpflichtmodul
9	<b>Abschlussarbeit 12 LP; Klausuren, mündliche Prüfungen</b>				

## Modulbeschreibung – Lehrämter im Fach Spanisch

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutisches Modul Spanisch
<b>Modulnummer</b>	26-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übung: Curso preparatorio de español (4 LP), Wahlpflicht</li> <li>b) Übung: Einführung in die Kulturwissenschaft (4 LP), Wahlpflicht</li> <li>c) Übung: Expresión oral I – problemas de pronunciación y transcripción fonética (2 LP), Wahlpflicht</li> <li>d) Vorlesung/Übung Romanische Literaturwissenschaft in spanischer Sprache (2 LP), Wahlpflicht</li> <li>e) Vorlesung/Übung Romanische Sprachwissenschaft in spanischer Sprache (2 ECTS), Wahlpflicht</li> <li>f) Vorlesung/Übung Romanische Kulturwissenschaft in spanischer Sprache (2 ECTS), Wahlpflicht</li> </ul> <p>N.B.: Zu wählen sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 LP</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische und kulturwissenschaftliche Grundkompetenz
<b>Lerninhalte</b>	Kulturwissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen des Fachstudiums, Hörverständnis,
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Übungsaufgaben, Klausur</li> <li>b) Übungsaufgaben</li> <li>c) Übungsaufgaben</li> <li>d) Übungsaufgaben</li> <li>e) Übungsaufgaben</li> <li>f) Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Anteil der Noten der Lehrveranstaltungen an der Module entsprechend ECTS-Zahl
<b>Studierendenworkload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anwesenheit: 90 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 30 h</li> <li>b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h</li> <li>c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>e) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> <li>f) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h</li> </ul>
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Spanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich der Geschichte und Vielfalt des spanischsprachigen Kulturraums; Grundkenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse; Einübung in wissenschaftliche Präsentationstechniken; Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Wissenschaftliche Verfahren der Textanalyse und -beschreibung; Gattungen; Literaturgeschichte; Literaturtheorie; Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Spanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-02-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in ihren literarischen, politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren literaturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Epoche, Gattung, Thema); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wissenschaftlicher Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Spanische Literaturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Spanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-02-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Spanische Literaturwissenschaft.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP



<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Spanische Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-02-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professuren für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich literaturwissenschaftliche Verfahren der Textanalyse in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten Themen auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Spanische Literaturwissenschaft.
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Spanische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Einführungsseminar mit Tutorium (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich der Geschichte und Vielfalt des spanischsprachigen Kulturraums (europäisches vs. lateinamerikanisches Spanisch); sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; Fähigkeit zur Analyse einfacher, gegenwärtiger Sprachstrukturen; Einblicke in die Entwicklung der spanischen Sprache
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	1-2
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 120 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-03-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache; eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich
<b>Lerninhalte</b>	Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Sprachgeschichte, Hilfsmittel
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Spanische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-03-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die spanische Sprache anzuwenden; Fähigkeit, eine eigenständig verfasste Hausarbeit anzufertigen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Spanische Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-03-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl und Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Sprachwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung/Übung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Vertiefung exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden auf die spanische Sprache anzuwenden; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft; Wiederholung und Aufbereitung von Inhalten für die Staatsexamensklausur
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Spanisch Sprachwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Spanische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (6 LP) b) Vorlesung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kulturwissenschaft, Kulturanalyse und interkulturellen Kommunikation in ihren textuellen/filmischen/bildlichen, politischen, sozialen und historischen Kontexten; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse eines größeren kulturwissenschaftlichen Zusammenhangs (Zeitraum, Region, Thematik/Problematik); Ausbau mündlicher und schriftlicher Techniken wiss. Präsentationen; Einübung der formalen und methodischen Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autors/einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld
<b>Semester</b>	3-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Spanische Landeskunde/ Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Kurzpräsentation und Hausarbeit b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Kurzpräsentation, Hausarbeit: 150 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Spanische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-04-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Seminar (8 LP) b) Vorlesung/Übung (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftliche Verfahren der Analyse und des Vergleichs in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer kultur- und film- sowie textwissenschaftlicher Theoriebildung; Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte, eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppen- und Projektarbeit; weitere Stärkung der kommunikativen und sprachlichen Kompetenzen; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller/filmischer/bildlicher Basis (Werk eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Spanische Landeskunde/ Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Referat und Hausarbeit b) Leistungsfeststellung (mündl. bzw. schriftl. Kurztest o. Ä.)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	10 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Spanische Landeskunde / Kulturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	26-04-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Romanische Literaturwissenschaft
<b>Veranstaltungen</b>	a) Vorlesung (4 LP) b) Vorlesung/Übung (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Weitere Ausweitung der Kenntnisse im Bereich kulturwissenschaftliche Verfahren der Analyse und des Vergleichs in relevanten Kontexten unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer kultur- und film- sowie textwissenschaftlicher Theoriebildung; gezielte Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten Themen auf breiter textueller/filmischer/bildlicher Basis (Werk eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Spanische Landeskunde/Kulturwissenschaft
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 90 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP



<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Spanische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	26-05-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA / Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Curso de lengua española I</i> (4 LP) b) Übung: <i>Curso de lengua española II</i> (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Leseverständnis, Hörverständnis, Wortschatz, Grammatik
<b>Semester</b>	2-3
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben, Klausur b) Übungsaufgaben, Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 60 h b) Anwesenheit: 60 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	26-05-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Curso de lengua española III</i> (2 LP) b) Übung: <i>Taller básico de escritura</i> (2 LP) c) Landeskundliche Übung Spanisch (2 LP) d) Übung: <i>Übersetzung Spanisch-Deutsch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, Grammatik, Übersetzung, landeskundliche Inhalte
<b>Semester</b>	3-4
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul spanische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Übungsaufgaben, Kurzpräsentation d) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben, Kurzpräsentation: 30 h d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	26-05-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Gramática, nivel avanzado</i> (2 LP) b) Übung: <i>Redacción y estilística</i> (2 LP) c) Übung: <i>Expresión oral, nivel avanzado – temas y problemas del mundo hispanico</i> (2 LP) d) Übung: <i>Traducción alemán-español</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, landeskundliche Inhalte; Vorbereitung auf die Staatsexamensklausuren (Textproduktion/Sprachmittlung)
<b>Semester</b>	5-6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben b) Übungsaufgaben c) Übungsaufgaben d) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	$(\text{Note a} \times 2 + \text{Note b} \times 2 + \text{Note c} \times 2 + \text{Note d} \times 2) / 8$
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h b) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h c) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h d) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	8 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Examensmodul Spanische Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	26-05-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Gymnasium
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prüfungsausschuss BA/MA und Lehramt Romanistik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	a) Übung: <i>Examensvorbereitung Lehramt Spanisch</i> (2 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift
<b>Lerninhalte</b>	Gezielte Vorbereitung auf die sprachpraktische Abschlussprüfung
<b>Semester</b>	7-9
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: a) Übungsaufgaben
<b>Berechnung der Modulnote</b>	(Note a x 2) / 2
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-, Nachbereitung, Übungsaufgaben: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	2 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	26-06-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Einführungsseminar inkl. Tutorium (4 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens; Methodenkenntnisse, lehrberufsbezogene Kontexte und Grundlagen
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen der Hauptlernzielbereiche des Unterrichts der romanischen Sprachen
<b>Semester</b>	Ab 2. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einschreibung ins Studium
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, dazu: Übungsaufgaben, Tutorium, Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Klausurnote
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit: 60 h Vor-/Nachbereitung, Klausur: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	4 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul Fachdidaktik
<b>Modulnummer</b>	26-06-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (6 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen: Einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik vertiefen und eigene Positionen entwickeln, Forschungs- und Theorienansätze und deren Bezüge zur schulischen Praxis reflektieren und analysieren
<b>Lerninhalte</b>	Theoretische und praktische Grundlagen aus einem der folgenden Bereiche: Sprach-, Literatur-, Landeskunde- oder Mediendidaktik, Sprachlehr- und -lernforschung; Entwickeln eigener unterrichtstheoretischer Konzepte
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Spanisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme, dazu: Referat plus Hausarbeit oder Referat plus Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung von Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit: 30 h Vor-/Nachbereitung, Referat und Hausarbeit oder Referat und Portfolio: 150 h
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Fachdidaktik (Modul 3)
<b>Modulnummer</b>	26-06-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	Repetitorium für Examenskandidaten (1 LP)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Fundierte, kritisches Analysieren von fachdidaktischen Positionen und deren Vertiefung
<b>Lerninhalte</b>	Grundlegende fachdidaktische Theorieansätze in ihren Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis
<b>Semester</b>	ab 7. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Aufbaumodul Fachdidaktik Spanisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, dazu: vorbereitete Diskussionsbeiträge
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung der Diskussionsbeiträge
<b>Studierendenworkload</b>	Anwesenheit und aktive Mitarbeit: 30 h
<b>ECTS-Punkte</b>	1 LP

<b>Bereich</b>	<b>Spanisch</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis-Modul
<b>Modulnummer</b>	26-06-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt für Gymnasien, Wirtschaftspädagogik
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Keine
<b>Veranstaltungen</b>	a) Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (3 LP) b) Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum (2 LP) <b>Bitte beachten: Anmeldung fürs SS und WS jeweils am 30. April des Vorjahres bei der Fachvertreterin (U5, Zi. 002)</b>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Konzeptionen und Gestaltung des Fachunterrichts: grundlegende Konzepte und Methoden auf den Unterricht übertragen und dort anwenden; Unterricht vorbereiten, durchführen und reflektieren
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätze und Modelle der Unterrichtsplanung, -durchführung, -beobachtung und -bewertung
<b>Semester</b>	Ab 5. Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossenes Basismodul Fachdidaktik Spanisch
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Leistungsnachweis</b>	Regelmäßige Teilnahme, Lehrversuche, Lehrbericht
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Bewertung der Lehrversuche und des Lehrberichts
<b>Studierendenworkload</b>	a) Anwesenheit und aktive Mitarbeit 90 h b) Anwesenheit 30 h; Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen, Praktikumsbericht: 60 h
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP



### 30. Modulbeschreibungen - Sportdidaktik

<b>Bereich</b>	<b>Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Angewandte Sportdidaktik
<b>Modulnummer</b>	27-01-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Leiter des Universitätssportzentrums
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Nein
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü Kleine Spiele V/Ü Allgemeine Ballschule (auch Rückschlagspiele) V/Ü BB/HB/VB/FB V/Ü Laufen, Springen, Werfen V/Ü Bewegen im Wasser / Schwimmen V/Ü Turnen an Geräten / Akrobatik
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Demonstrationskompetenz Vermittlungskompetenz Eigenrealisation Organisation von Sportunterricht Mehrperspektivität von Sportunterricht Sammeln von Bewegungserfahrungen Reflexion über den Sinn von Sport(-unterricht)
<b>Lerninhalte</b>	Pädagogisch-didaktische Nutzung von kleinen und großen Spielen Aktionsformen mit Bällen und Schlägern Grundformen der Bewegung (v.a. in der Leichtathletik) Medium Wasser und Sammeln neuer Bewegungserfahrungen Normorientiertes und normfreies Turnen an Geräten unter spezieller Beachtung des Entwickelns von Körpergefühl und Kreativität
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Deutsches Sportabzeichen in Bronze
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/Ü Kleine Spiele – LV mit Ausarbeitung V/Ü Allgemeine Ballschule (auch Rückschlagspiele) – LV Aufwärmen, Abwärmen, Stundenorganisation und Protokoll V/Ü BB/HB/VB/FB – Spielleistung 1 aus 4 V/Ü Laufen, Springen, Werfen - Schnelligkeitsleistung V/Ü Bewegen im Wasser / Schwimmen - Schnelligkeitsleistung V/Ü Turnen an Geräten / Akrobatik - Bodenkürdemonstration
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die 6 Einzelleistungen ergeben in der Summe 20 % der Staatsexamensnote.
<b>Studierendenworkload</b>	6 Lehrveranstaltungen mit 6 SWS  Workload: 200 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Sportwissenschaftliche Didaktik
<b>Modulnummer</b>	27-02-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Leiter des Universitätssportzentrums
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Nein
<b>Veranstaltungen</b>	V Allgemeine Sportdidaktik V Spezielle Sportdidaktik GS S Sportpädagogik V/Ü Bewegungsgrundformen / Sich zu Musik bewegen V/Ü Körpergefühl entwickeln, gesundheitsorientierte Fitness V/Ü Trendsportarten
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Kenntnisse über allgemeine sportdidaktische Faktoren Handhabung spezifischer sportdidaktischer Parameter Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten sportdidaktischen Themata Vermittlungskompetenz Organisation von Sportunterricht Mehrperspektivität von Sportunterricht Sammeln von Bewegungserfahrungen Reflexion über den Sinn von Sport(-unterricht)
<b>Lerninhalte</b>	Legitimation von schulischem Sportunterricht Pädagogische Nutzbarkeit von Sport Sport als gesellschaftsrelevanter Faktor Didaktik der Sportarten Sport und Gesundheit Sport, Kreativität und Ästhetik Sport als Work-Life-Balance Lifetimesport
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Deutsches Sportabzeichen in Bronze
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V Allgemeine Sportdidaktik V Spezielle Sportdidaktik GS S Sportpädagogik V/Ü Bewegungsgrundformen / Sich zu Musik bewegen – Tanzpräsentation V/Ü Körpergefühl entwickeln, gesundheitsorientierte Fitness - Ausdauerleistung V/Ü Trendsportarten – Referat und Ausarbeitung } Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die 3 Einzelleistungen + die dreifach gewertete Klausur ergeben in der Summe 20 % der Staatsexamensnote.
<b>Studierendenworkload</b>	6 Lehrveranstaltungen mit 7 SWS  Workload: 200 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Angewandte Sportdidaktik I (Mannschaftssportarten)
<b>Modulnummer</b>	27-01-002
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Leiter des Universitätssportzentrums
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Nein
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü Kleine Spiele V/Ü Allgemeine Ballschule (auch Rückschlagspiele) V/Ü Handball V/Ü Volleyball V/Ü Basketball V/Ü Fußball
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Demonstrationskompetenz Vermittlungskompetenz Eigenrealisation Organisation von Sportunterricht Mehrperspektivität von Sportunterricht Sammeln von Bewegungserfahrungen Erfahren von Leistungsprozessen
<b>Lerninhalte</b>	Pädagogisch-didaktische Nutzung von kleinen Spielen Aktionsformen mit Bällen und Schlägern Methodisch-didaktische Schulung der großen Sportspiele Spielen als Erziehungsfaktor
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Deutsches Sportabzeichen in Bronze
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/Ü Kleine Spiele – LV mit Ausarbeitung V/Ü Allgemeine Ballschule (auch Rückschlagspiele) – LV Aufwärmen, Abwärmen; Stundenorganisation + Protokoll V/Ü Handball V/Ü Volleyball V/Ü Basketball V/Ü Fußball } Spielleistung 1 aus 4
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die 2 Einzelleistungen + die doppelt gewertete Spielleistung ergeben in der Summe 10 % der Staatsexamensnote.
<b>Studierendenworkload</b>	6 Lehrveranstaltungen mit 6 SWS  Workload: 200 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Angewandte Sportdidaktik II (Individualsportarten)
<b>Modulnummer</b>	27-01-003
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Leiter des Universitätssportzentrums
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Arbeitslehre
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü Leichtathletik I V/Ü Leichtathletik II V/Ü Schwimmen I V/Ü Schwimmen II V/Ü Bewegungskünste S Mehrdimensionale Kompetenzentwicklung durch Sport und AWT
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Demonstrationskompetenz Vermittlungskompetenz Eigenrealisation Organisation von Sportunterricht Mehrperspektivität von Sportunterricht Sammeln von Bewegungserfahrungen Reflexion über den Sinn von Sport(-unterricht)
<b>Lerninhalte</b>	Grundformen der Bewegung (v.a. in der Leichtathletik) Medium Wasser und Sammeln neuer Bewegungserfahrungen Didaktische Aspekte der Zirkuspädagogik Schulung der koordinativen Eigenschaften Innovative Bewegungsformen im Sport
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Deutsches Sportabzeichen in Bronze
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/Ü Leichtathletik I } Schnelligkeitsleistung V/Ü Leichtathletik II } Weitsprungleistung V/Ü Schwimmen I } Schnelligkeitsleistung oder V/Ü Schwimmen II } Ausdauerleistung V/Ü Bewegungskünste - Jonglageleistung S Mehrdimensionale Kompetenzentwicklung durch Sport und AWT – Referat mit Präsentation und Portfolio
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die 4 Einzelleistungen + die dreifach gewertete Projektarbeit ergeben in der Summe 10 % der Staatsexamensnote.
<b>Studierendenworkload</b>	6 Lehrveranstaltungen mit 7 SWS  Workload: 200 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Angewandte Sportdidaktik III (Kompositorische, ästhetische und bewegungszentrierte Sportarten)
<b>Modulnummer</b>	27-01-004
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Leiter des Universitätssportzentrums
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Nein
<b>Veranstaltungen</b>	V/Ü Gerätturnen I V/Ü Gerätturnen II V/Ü Gymnastik und Tanz I V/Ü Gymnastik und Tanz II V/Ü Gymnastik und Tanz III (Koordination und Kombination) V/Ü Trendsportarten
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Demonstrationskompetenz Vermittlungskompetenz Eigenrealisation Organisation von Sportunterricht Mehrperspektivität von Sportunterricht Sammeln von Bewegungserfahrungen
<b>Lerninhalte</b>	Grundformen der Bewegung (v.a. in der Gymnastik und im Tanz) Normorientiertes und normfreies Turnen an Geräten unter spezieller Beachtung des Entwickelns von Körpergefühl und Kreativität Schulung der koordinativen Eigenschaften Innovative Bewegungsformen im Sport
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Deutsches Sportabzeichen in Bronze
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V/Ü Gerätturnen I & II – Kürübung am Boden V/Ü Gerätturnen I & II – Kürübung am Barren (Männer) oder Stufenbarren (Frauen) V/Ü Gymnastik & Tanz I& II – Gymnastik ohn Handgerät mit Musik V/Ü Gymnastik & Tanz III – Lauf-Sprung-Koordinationstest V/Ü Trendsportarten – Referat und Ausarbeitung
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die 5 Einzelleistungen ergeben in der Summe 10 % der Staatsexamensnote.
<b>Studierendenworkload</b>	6 Lehrveranstaltungen mit 7 SWS  Workload: 200 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Sportwissenschaftliche Didaktik
<b>Modulnummer</b>	27-03-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Leiter des Universitätssportzentrums
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Nein
<b>Veranstaltungen</b>	V Allgemeine Sportdidaktik V Sportbiologie / Bewegungslehre V Trainingslehre – Gesundheit / Fitness V Sportpsychologie I V Sportpsychologie II V Sportpädagogik V/Ü Körpergefühl entwickeln, gesundheitsorientierte Fitness
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Demonstrationskompetenz Vermittlungskompetenz Eigenrealisation Organisation von Sportunterricht Mehrperspektivität von Sportunterricht Sammeln von Bewegungserfahrungen Reflexion über den Sinn von Sport(-unterricht)
<b>Lerninhalte</b>	Grundformen der Bewegung (v.a. in der Leichtathletik) Medium Wasser und Sammeln neuer Bewegungserfahrungen Didaktische Aspekte der Zirkuspädagogik Schulung der koordinativen Eigenschaften Innovative Bewegungsformen im Sport
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Deutsches Sportabzeichen in Bronze
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	V Allgemeine Sportdidaktik V Sportbiologie / Bewegungslehre V Trainingslehre – Gesundheit / Fitness V Sportpsychologie I V Sportpsychologie II S Sportpädagogik V/Ü Körpergefühl entwickeln, gesundheitsorientierte Fitness - Ausdauerleistung Klausur
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Die 1 Einzelleistungen + die fünffach gewertete Klausur ergeben in der Summe 10 % der Staatsexamensnote.
<b>Studierendenworkload</b>	6 Lehrveranstaltungen mit 7 SWS  Workload: 200 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

<b>Bereich</b>	<b>Sportdidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie-Praxis-Seminar Sportdidaktik
<b>Modulnummer</b>	27-04-001
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule / Hauptschule
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Leiter des Universitätssportzentrums
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Nein
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar: Planung und Analyse (Besuch der Studierenden bei Lehrversuchen im Praktikum)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Demonstrationskompetenz Vermittlungskompetenz Eigenrealisation Organisation von Sportunterricht Mehrperspektivität von Sportunterricht Sammeln von Lehrerfahrungen Reflexion über den Sinn von Sport(-unterricht) Sicherheit im Sportunterricht Etc.
<b>Lerninhalte</b>	Gestaltung von Sportunterricht Pädagogisch-didaktische Nutzung des innewohnenden Erziehungspotenzials Etc.
<b>Semester</b>	1 - 6
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Halbjährlich
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	nein
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Eigene Lehrversuche Planung von Sportunterricht Sicherheit im Sportunterricht Didaktische Reflexion Etc.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	
<b>Studierendenworkload</b>	Theorie: 25 Stunden Praktikum: 50 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5 LP

## **31. Volkskunde / Europäische Ethnologie**

(siehe Erziehungswissenschaften)